



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

NYPL RESEARCH LIBRARIES



3 3433 06275500 8

PAA
Annale

ANNALEN
DER
PHYSIK UND CHEMIE
NEUE FOLGE

UNTER MITWIRKUNG DER PHYSIKALISCHEN GESELLSCHAFT ZU BERLIN
UND INSBESONDERE DES HERRN M. PLANCK

HERAUSGEGEBEN VON

G. UND E. WIEDEMANN.



SACHREGISTER

ZU BAND 1—50 (1877—1893)

BEARBEITET VON

DR. G. MEYER, UND J. STÖCKLE,

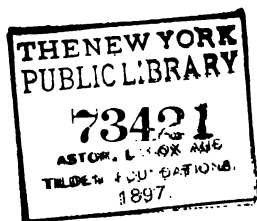
A. O. PROFESSOR

LEHRAMTS-PRÄCTICANT

IN FREIBURG I. B.



LEIPZIG
JOHANN AMBROSIIUS BARTH.
1897.



Druck von Metzger & Wittig in Leipzig.

Das vorliegende Sachregister ist nach Möglichkeit in derselben Weise bearbeitet, wie das zu der POGGENDORFF'schen Folge Bd. 1—160. Die Satzeinrichtung bedarf nur weniger Erläuterungen: die fetten Zahlen bedeuten den Band der WIEDEMANN'schen Folge, die gewöhnlichen Zahlen die Seiten. Fehlt bei einer Seitenzahl die Bandzahl, so bezieht sich die Angabe auf den unmittelbar vorher aufgeführten Band. Die Zeichen \sim und \approx beziehen sich immer auf das zuletzt genannte Stichwort. Die Abkürzung „Verh.“ bedeutet, dass die Angabe in den Verhandlungen der Physikalischen Gesellschaft vorkommt, welche in den Annalen veröffentlicht sind.

J 9 Y 8



A.

Absorption. Abnahme der \sim kraft von festen Körpern für Dämpfe mit zunehmender Entfernung, MÜLLER-ERZBACH 28, 684. — Natur der \sim der Gase v. WROBLEWSKI 8, 29. — Das \sim gesetz für Flüssigkeiten und Gase gilt auch für Kautschuk und Gase 51. — Die \sim coefficienten des Kautschuk sind lineare Functionen der Temperatur 51. — \sim der Gase durch Flüssigkeiten unter hohen Drucken v. WROBLEWSKI 18, 290; Methode 291; Versuche und Berechnung 292; Ungültigkeit des \sim gesetztes von HENRY und DALTON für Kohlensäure und Wasser 299; Unrichtigkeit der Resultate von KHANIKOF und LOUGUININE 301; Uebersättigung 304; Bildung von Hydraten 305. — \sim coefficient von Ammoniak in Alkohol, MÜLLER 43, 565. — Bestimmung der \sim einiger Gase in Wasser zwischen 0° und 100° , BOHR und BOCK 44, 318; Apparate 320; Versuche mit Sauerstoff 330; Stickstoff 334; Wasserstoff 339; Kohlensäure 341. — \sim von Kohlensäure durch Lösungen von Chlorkalium, Chlornatrium, Chlorammonium, Chlorbaryum, Chlorstrontium, Chlorcalcium 1, 438. — \sim durch Gemische von Alkohol und Wasser, O. MÜLLER 37, 24. — \sim von Kohlensäure und Wasserstoff durch Kautschuk, KAYSER 43, 544. — \sim von Stickstoff durch Wasser 1, 632. — \sim von Kohlensäure vermehrt das Volumen des Wassers 3, 134. — Ausdehnung des Wassers bei der \sim von Gasen, K. ANGSTRÖM 15, 297. — Volumänderung des Wassers durch \sim von Kohlensäure, BLÜMCKE 23, 404. — Volumänderung von Alkohol durch \sim von Kohlensäure, BLÜMCKE 30, 243. — Volum- und Dichtigkeitsänderungen durch \sim von Gasen, K. ANGSTRÖM 33, 223. — Versuche mit Chloroform 227, Nitrobenzol, Benzol, Methylalkohol, Aethylalkohol, Aether. — Wärmeerzeugung bei der \sim von Gasen, P. CHAPPUIS 19, 21; Apparat 23; Versuchsanordnung 25; Resultate 27. — Eine Eigenschaft der \sim coefficienten eine Reihe von Gasen in Wasser, E. WIEDEMANN 17, 349; siehe auch Adsorption.

Absorptionsspectrum s. Spectrum.

Acetal. Specif. Wärme 13, 454.

Acetylchlorid. Specif. Wärme 13, 454.

Acetaldehyd s. Aethylaldehyd.

Acetessigester. Specif. Wärme 13, 454.

Aceton. Innere Reibung 34, 36; Kritische Temperatur 41, 622; Verdampfungswärme 40, 446; Specif. Wärme 13, 452; Brechungsexponent 11, 113; Magnetische Drehung der Polarisationssebene 43, 283; Molecularmagnetismus 34, 205; 45, 40; Specif. Wärme des ~ dampfes 2, 208; 11, 576. — Verhalten des ~ dampfes beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Acetylen. Spectrum 14, 355; 15, 45. — Verhalten des ~ dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Achat s. Quarz.

Adhäsion s. Capillarität.

Adsorption. Verdichtung von Gasen auf Glasoberflächen CHAPPUS 8, 1. — Nachtrag 8, 671. — ~ von Ammoniak und schwefliger Säure an Glasfäden bei verschiedenen Drucken und Temperaturen, KAYSER 14, 450. — Verdichtung und Verflüssigung der Kohlensäure an blanken Glasflächen, BUNSEN 20, 545; capillare Gasabsorption, BUNSEN 24, 321. — In BUNSEN's Versuch erfolgte die Verringerung der eingeschlossenen Kohlensäuremenge nicht durch ~ sondern durch Diffusion durch die Fettdichtung der Schliffstücke, KAYSER 21, 495. — Entgegnung von BUNSEN 22, 145. — Erwiderung von KAYSER 23, 416. — Glasfäden sind zur Untersuchung der ~ ungeeignet, BUNSEN 29, 164. — ~ und Condensation von Kohlensäure an trockenen und feuchten Glasfäden, KRAUSE 36, 923. — ~ von Kohlensäure, schwefliger Säure, Ammoniak an Oberflächen von Glas, Messing und Eisen, KAYSER 15, 624. — ~ von Kohlensäure durch Holzkohle, CHAPPUIS 12, 161; Apparat 165; Abhängigkeit der ~ vom Drucke 168; von der Temperatur 173; Holzkohle adsorbirt gepulvert mehr Luft als in Stücken 161. — ~ von Gasen an Holzkohle und deren Abhängigkeit von Druck und Temperatur, KAYSER 12, 526; Apparat 529. — ~ von Kohlensäure 533; Luft 535; schweflige Säure 536; Wasserstoff 536. — ~ von Luft an Glasflächen, VOIGT 19, 39; Apparat 40; Resultate 40. — Dicke der auf Glas adsorbirten Luftschicht, O. SCHUMANN 27, 91. — ~ von atmosphärischer Luft, Stickstoff, Kohlensäure, Wasserstoff durch grauen vulkanisirten Kautschuk, G. HÜFNER 34, 5. — Wärmeerzeugung bei der ~ von Gasen, CHAPPUS 19, 21; Apparat 23; Versuchsanordnung 25; Resultate 27. — Wasserstoff-Condensation und ~ durch Platin und Palladium, FROMME 19, 300. — Occlusion des Wasserstoffs durch Platin

und Palladium 35, 801. — Occlusion von Wasserstoff durch Blei 46, 431; Palladium 440; Platin 442; Gold 443; Silber 443; Kupfer 444; Aluminium 444; Eisen 445; Nickel 445; Cobalt 446. NEUMANN und STREINTZ.

Aërodynamik. Ueber die Bahnlinien eines freien Theilchens auf der rotirenden Erdoberfläche und deren Bedeutung für die Meteorologie, SPRUNG 14, 128. — Beziehungen zwischen den aërodynamischen Gleichungen und dem ersten Hauptsatz der mechanischen Wärmetheorie, KOLÁČEK 41, 151. — Untersuchung von Luftstrahlen nach der Schlierenmethode, MACH und SALCHER 41, 144.

Aeschynit. Zusammensetzung, RAMMELSBERG 2, 658.

Aescorcin. Fluorescenz, LOMMEL 24, 291.

Aesculin. Fluorescenz, LOMMEL 3, 117.

Aethan. Verhalten beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 871.

Aether s. Aethylaether.

Aethyl. Dielectricitätsconstante 38, 171.

Aethylacetat. Brechungsexponent 11, 99. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Dielectricitätsconstante 36, 799.

Aethyläther. Specif. Gewicht 44, 11. — Absorptionsdilationscoefficient für Kohlensäure, Luft, Wasserstoff 33, 228. — Capillaritätsconstante 30, 549. — Compressibilität 44, 22. — Oberflächenspannung gegen Wasserstoff 12, 545; Luft 546; Kohlensäure 547; Reibungcoefficient 25, 620. — Viskosität des ~ nimmt mit wachsendem Drucke zu 22, 518. — Experimentelle Bestätigung der THOMSON'schen Formel für die Beziehung der Geschwindigkeit von Flüssigkeitswellen zu ihrer Breite unter der gemeinsamen Wirkung der Schwere und specif. Cohäsion durch Beobachtungen an ~ 38, 130. — Kritische Temperatur 41, 620. — Verhältniss der specif. Wärmen 18, 114. — Verdampfungswärme 40, 446. — Wärmeleitung 7, 441; 10, 313; 25, 352. — Brechungsexponent 8, 402; 11, 93. — Brechungsexponent für ultraroth Strahlen 32, 541. — Aenderung des Volumens und des Brechungsverhältnisses durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 408; 427. — Einfluss des Druckes auf dem Brechungsexponenten 44, 41. — Aenderung des Brechungsexponenten durch electricische Kräfte 19, 777. — Electromagnetische Drehung der Polarisationssebene des ~ für Natriumlicht verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs 24, 614. — Susceptibilität und VERDET'sche Constante für Natriumlicht 35, 163. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Dielectricitätsconstante

19, 712; **28**, 534; 536; **32**, 532; **40**, 326. — Electricische Doppelbrechung **19**, 752. — Electricische Leitungsfähigkeit der Mischungen von Aethylalkohol mit \sim **26**, 229. — Dampfdichte von \sim **22**, 491. — Diffusion des \sim dampfes in Wasserstoff, Kohlensäure, Luft **22**, 23. — Einfluss geringer Beimengungen auf die Spannkraft des \sim dampfes **32**, 692. — Abweichung des \sim dampfes vom DALTON'schen Gesetze **41**, 616. — Specif. Volumen des \sim dampfes **11**, 568. — Schallgeschwindigkeit im \sim dampf **36**, 209. — Specif. Wärme des \sim dampfes **2**, 211. — Dielectricitätsconstante des \sim dampfes **44**, 302. — Verhalten des \sim dampfes beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken **38**, 671.

Aethylaldehyd. Verhältniss der specif. Wärmen **18**, 110. — Molecularmagnetismus **34**, 205. — Verhalten des \sim dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber **38**, 671.

Aethylalkohol. Specif. Gewicht **44**, 11. — Specif. Gewicht eines Gemisches von \sim und Kohlensäure, BLÜMCKE **30**, 243. — Absorption von Kohlensäure durch Gemische von \sim und Wasser **37**, 24; von Sauerstoff, Wasserstoff, Kohlenoxyd 525. — Absorptionscoefficient für Ammoniak **43**, 565. — Absorptionsdilatationscoefficient für Kohlensäure, Luft, Wasserstoff **33**, 228. — Capillaritätsconstanten **2**, 151; **25**, 430; **30**, 549. — Compressibilität **44**, 22. — Oberflächenspannung gegen Wasserstoff **12**, 545; Luft 546. — Aenderung des Volumens und des Brechungsverhältnisses durch hydrostatischen Druck, QUINCKE **19**, 407; 426. — Fluidität von Gemischen von \sim und Wasser **27**, 289. — Reibungscoefficient **45**, 183. — Experimentelle Bestätigung der THOMSON'schen Formel für die Beziehung der Geschwindigkeit von Flüssigkeitswellen zu ihrer Breite unter der gemeinsamen Wirkung der Schwere und specif. Cohäsion durch Beobachtungen an \sim **38**, 129. — Specif. Wärme **13**, 452. — Specif. Wärmen von Gemischen von \sim und Wasser bei verschiedenen Temperaturen **25**, 154. — Wärmeleitung **7**, 441; **10**, 313; **14**, 29; **18**, 92; **25**, 350. — Unters. über das Wärmeleitungsvermögen der Mischungen von \sim u. Wasser, H. HENNEBERG **36**, 146; Methode 147; Beobachtungsergebnisse 153; Verhalten der Gemische zum Gesetze von WEBER über Wärmeleitung und specif. Wärme der Volumeneinheit 157. — Verdampfungswärme **40**, 446. — Lichtabsorption **6**, 267. — Brechungsexponent **8**, 139; **11**, 96. — Brechungsverhältniss für Natriumlicht **19**, 259. — Brechungsexponenten innerhalb weiter Temperaturgrenzen für Natrium-, Lithium-, Thalliumlicht **33**, 524. — Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten **44**, 42. — Brechungscoefficienten einiger Gemische von Anilin und Alkohol **20**, 56. — Magnetische Drehung der Polarisations-

ebene 43, 283; für Natriumlicht verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs 24, 614. — Susceptibilität und VERDET'scher Constante für Natriumlicht 35, 163. — Molecularmagnetismus 34, 205. — Dielectricitätsconstante 33, 21; 36, 798; 40, 328. — Dielectricitätsconstante von ~xylolmischung 33, 22. — Electriche Leitungsfähigkeit des absoluten ~, PFEIFFER 26, 31; Zunahme der Leitungsfähigkeit durch Verunreinigungen 38; Abnahme derselben durch absorbirte Luft 40. — Electriche Leitungsfähigkeit der Mischungen von ~ mit Aethyläther 26, 229. — Electriche Leitungsfähigkeit von Gemischen von ~ und Wasser 25, 232. — Dampfdichte 22, 508; 491. — Reibungscoefficient des Dampfes 16, 383. — Diffusion des Dampfes in Wasserstoff, Kohlensäure, Luft 22, 23. — Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 125; moleculare Weglänge 127. — Einfluss geringer Beimengungen auf die Spannkraft des ~dampfes 32, 695. — Schallgeschwindigkeit im ~dampf 36, 211. — Dielectricitätsconstante des ~dampfes 44, 302. — Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Aethylbenzoat. Dielectricitätsconstante 36, 799.

Aethylbenzol. Specif. Wärme 13, 453.

Aethylbromid. Verdampfungswärme 40, 446. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Specif. Wärme des Dampfes 2, 205. — Reibungscoefficient d. Dämpfe 16, 387. — Verhalten d. Dampfes beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Aethylbutyrat. Dielectricitätsconstante 36, 799.

Aethylcarbonat. Specif. Wärme 13, 454.

Aethylchlorid. Verhältniss der specif. Wärmen 18, 112. — Abweichung des Dampfes vom DALTON'schen Gesetze 41, 619. — Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Aethylchloroform. Verhältniss der specif. Wärmen 18, 111.

Aethyleinnamat. Specif. Wärme 13, 454.

Aethyl- α -Chlorpropionat. Specif. Wärme 13, 454.

Aethyldichlor-Acetat. Specif. Wärme 13, 454.

Aethyldichlorprobionat. Specif. Wärme 13, 454.

Aethylester. Innere Reibung 34, 34.

Aethylformiat. Brechungsexponent 11, 112. — Molecularmagnetismus 34, 205. — Dielectricitätsconstante 36, 799. — Dielectricitätsconstante des ~dampfes 44, 302. — Magnetismus 45, 40.

Aethylhydrocinnamat. Specif. Wärme 13, 454.

Aethyljodid. Brechungsexponent 11, 98. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Aethylloxalat. Specif. Wärme 13, 454.

Aethylpropionat. Dielectricitätsconstante 36, 799. — Reibungscoefficient des ~dampfes 23, 397. — Dielectricitätsconstante des ~dampfes 44, 302.

Aethylquecksilber. Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Aethylsulfid. Molecularmagnetismus 34, 206.

Aethyltrichlor-Acetat. Specif. Wärme 13, 454.

Aethylvalerat. Magnetismus 45, 42. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Dielectricitätsconstante 36, 799.

Aethylen. Abweichung vom BOYLE'schen Gesetz 5, 105. — Bestimmung d. Erstarrungstemperatur, K. OLSZEWSKI 37, 340. — Verhältniss d. specif. Wärmen 18, 110; bei 0° u. 100° 4, 386. — Einfluss d. Dichte auf d. Wärmeleitung 11, 474. — Wärmeleitung 19, 689. — Temperaturcoefficient d. Wärmeleitung 40, 705. — Verflüssigung des ~gases 25, 378, 385. — Magnetischer Druck von ~ über verschiedenen Flüssigkeiten 34, 435. — Verhalten des ~ beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Aethylenbichlorat. Verhältniss der specif. Wärmen 18, 112.

Aethylenbromid. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383. — Molecularmagnetismus 34, 206. 45, 41.

Aethylenchlorid. Specif. Wärme 13, 455. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383. — Brechungsexponent 11, 114. — Molecularmagnetismus 34, 206.

Aethylenchlorobromid. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Aethylidenchlorid. Specif. Wärme 13, 455. — Brechungsexponent 11, 115. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Affinität. Wärmeäquivalent der Affinität zwischen Wasserstoff und Sauerstoff bei der Vereinigung zu Wasser, SCHULLER u. WARTHA 2, 381. — Die ~unterschiede des Chlors, Broms und Jods als vielfache derselben Constanten, RÜHLMANN 3, 461. — Bestimmung der relativen ~ von Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure zu Kalium, Natrium, Ammonium, Magnesium, Zink, Kupfer aus den Volumänderungen der wässerigen Lösungen, OSTWALD 2, 429. — Der Einfluss der Temperatur auf die relative ~ 446. — Bestimmung der relativen ~ von Salzsäure und Sal-

petersäure durch Fällung der Kalksalze mit Oxalsäure, OSTWALD 2, 671. — Bindung des Eisenoxyds durch verschiedene Mengen Säure, bestimmt durch das magnetische Verhalten, G. WIEDEMANN 5, 65. — Austausch der Bestandtheile von Eisenoxydsalzen und anderen Salzen, 71. — Vertheilung einer Base zwischen Chromsäure und anderen Säuren, SETTEGAST 7, 246.

Agar-Agar. Doppelbrechung fester Lamellen 35, 566.

Aggregatzustand. Beziehungen zwischen dem ~ und der Dichtigkeit organischer Körper 6, 119. — Verflüssigung von permanenten Gasen 25, 371. — Darstellung des Zusammenhanges zwischen dem gasförmigen und flüssigen Zustande der Materie mittelst der Isopyknen, WROBLEWSKI 29, 428; — s. Dampf, Gas, Gefrierpunkt, mechanische Wärmetheorie.

Ahornholz. Osmotische Permeabilität 27, 238. — Maximalausdehnung zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 389.

Alaun. Specif. Gewicht gesättigter Lösung 40, 384. — Compressionscoefficient des ~ und einer Lösung desselben 30, 266. — Abhängigkeit der Concentration einer Lösung vom Drucke 30, 261. — Specif. Wärme 40, 389. — Lösungswärme 393. — Wärmeleitung von Lösungen 7, 445. — Volumänderung wasserhaltiger ~ beim Erwärmen 17, 567. — Diffussion strahlender Wärme durch ~ pulver 26, 265. — Dampfspannung des ~ nach einer dynamischen Methode bestimmt 33, 332. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 20.

Ammoniumalaun. Specif. Gewicht gesättigter ~lösung 40, 384; specif. Wärme 389; Lösungswärme 393. — Dampfspannung des ~ nach einer dynamischen Methode bestimmt 33, 332.

Chromalaun. Dampfspannung über ~ nach einer dynamischen Methode bestimmt 33, 332.

Albit. Pyroelectricisches Verhalten 1, 283.

Aldehyd s. Aethylaldehyd.

Aldehydgrün. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 384.

Alhidade. Etymologie des Wortes 20, 175.

Alkaliblau. Beziehung zwischen Lichtabsorption u. photographischer Sensibilität 42, 380.

Alkalichlorophyll. Chemisch-spectralanalytische Untersuchung 21, 378.

Alkohol s. Aethylalkohol.

Allyl.

Allylacetat. Specif. Wärme 13, 454. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Magnetismus 45, 42.

Allylkohol. Specif. Wärme 13, 452.

Allylbromid. Molecularmagnetismus 34, 206.

Allylchlorid. Specif. Wärme 13, 455. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Magnetismus 45, 39.

Aluminium. Oxydationserscheinung des reinen ~ in Berührung mit Quecksilber Verh. 48, 780. — Occlusion von Wasserstoff durch ~ 46, 444. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 714. — Thermische Dilatation und Druck 49, 702. 708. — Wärmeleitungsvermögen 13, 443. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 527. — Spectrum 48, 127. 133. — Elasticitätsconstanten 48, 708. — Actinoelectrische Wirksamkeit 38, 513. — Capacität polarisirter ~ electrodien 19, 640. — Electricisches Leitungsvermögen 13, 444; 31, 807; 49, 343 in dünnen Platten 32, 579. — Aenderung des electricischen Leitungsvermögens des ~ nach starkem Erwärmen 36, 787. — Der electricische Leitungswiderstand von ~ wird durch Belichtung nicht verändert 2, 550. — Polarisationserscheinungen durch electricische Schwingungen von ~ platten 21, 146. — Polarisation in verdünnter Schwefelsäure 32, 119. — Electromotorisches Verhalten in Chromsäurelösung 18, 577; in Salpetersäure 19, 105. — Vorgänge an einer ~ anode 2, 94.

Aluminiumchlorid. Volumenänderung beim Lösen in Wasser 36, 117.

Aluminiumoxyd. Electricische Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 721. — Fluorescenz einer Morin-Thonerde-Lösung 3, 116.

Aluminumsulfat. Spannkraft des Wasserdampfes über ~ lösungen 24, 558.

Amalgam. Untersuchung von \approx , J. SCHUMANN 43, 101; Herstellung 102; Volumveränderung bei Erwärmung und Abkühlung 113. — Oberflächenspannung von \approx gegen Flüssigkeiten 47, 419. — Specif. Wärme einiger \approx 46, 186. — Beziehungen zwischen der specif. Wärme der \approx und derjenigen ihrer Bestandtheile 3, 248. — Galvanische Leitungsfähigkeit und thermoelectrische Stellung von \approx im Zusammenhang mit der Veränderlichkeit der Structur, L. WEBER 23, 447. — Apparat und Methode 448. — Aenderung der Leitungsfähigkeit mit der Temperatur 452. — Electricisches Leitungsvermögen von \approx bei verschiedenen Concentrationen, L. WEBER 31, 243. — Electricische Leitungsfähigkeit eines Wismuth-, Blei~, Englisch 45, 591. — Thermoelectrisches Verh. von \approx 460. — Thermoelectrisches Verh. von \approx gegen Quecksilber 50, 95. — Verwendung von Natrium ~ für lichtelectrische Versuche, ELSTER u. GEITEL 41, 161.

Ameisensäure. Specif. Gewicht 27, 74. — Mit ~ isohydrische

Chlorwasserstoffsäure 30, 64. — Innere Reibung 13, 13; 34, 33. — Hydratationswärme 27, 88. — Specif. Wärme 13, 452; 27, 80. — Ortho ~ Specif. Wärme 13, 453. — Magnetismus 45, 39. — Molecularmagnetismus 34, 205. — Electriche Leitungsfähigkeit von Lösungen in Wasser und einigen Alkoholen 33, 67; eigenthümliches Verhalten derselben dabei 79. — Moleculare electriche Leitungsfähigkeit der ~lösung in Methylalkohol und Wasser 43, 840. — Diffusionscoefficient des ~dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 110; moleculare Weglänge 112.

Ameisensäureäthylester. Reibungcoefficient 13, 9. — Dampfdichte 12, 561. — Siedepunkt 12, 41. — Spannkraft des Dampfes 46.

Ameisensäureamylester. Reibungcoefficient 13, 9. — Siedepunkt 12, 41. — Spannkraft des ~dampfes 46. — Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 210. — Berechnung der molecularen Weglänge 224.

Ameisensäureisobutylester. Reibungcoefficient 13, 9. — Siedepunkt 12, 41. — Spannkraft des ~dampfes 46.

Ameisensäuremethylester. Reibungcoefficient 13, 9. — Dampfdichte 12, 560. — Siedepunkt 12, 41. — Spannkraft des Dampfes 46. — Reibungcoefficient des ~dampfes 23, 394.

Ameisensäurepropylester. Reibungcoefficient 13, 9. — Dampfdichte 12, 564. — Siedepunkt 12, 41. — Spannkraft des Dampfes 46. — Absorption der Wärmestrahlen durch Dämpfe von ~ 12, 195. — Diffusionscoefficient des ~dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 210. — Berechnung der molecularen Weglänge 224.

Amethyst s. Quarz.

Amidoazobenzol. Lichtabsorption und sensibilisirende Wirkung 25, 669.

Amine. Eigenschaften der Lösungen, welche \approx (Anilin, *o*-Toluidin, Methylanilin, Dimethylanilin) mit Säuren Essig-, Propion-, Buttersäure bilden, KONOWALOW 49, 733. — Electriche Leitungsvermögen 733; Gefrierpunkt 749; Mischungswärme 749; specif. Wärme 755.

Ammoniak. Absorptionscoefficient in Alkohol, MÜLLER 43, 565. — Volumenänderung bei der Absorption von ~ in Wasser 38, 150; beim Mischen von ~ mit Salzsäure oder mit Schwefelsäure 153. — Adsorption von ~ an Holzkohle 14, 450; an Glasfäden 15, 624. — Ausdehnungcoefficient des ~gases 8, 16. — Compressibilität der ~lösung 29, 188. — Diffusion von ~ durch Wasser und Alkohol, MÜLLER 43, 554. — Oberflächenspannung der ~lösung 29, 209. — Verdichtung von ~gas an Glasflächen 8, 21. — Verhältniss der specif. Wärmen des ~ 18, 106. — Verhältniss der specif. Wärmen bei 0° und 100° 4, 338. —

Wärmeentwicklung bei der Absorption von \sim durch Holzkohle 19, 29; durch Meerschäum 29; durch Wasser 37. — Lichtabsorption von \sim lösungen 6, 269. — Brechungsexponent des flüssigen \sim gases 8, 406. — Verhalten des \sim beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670. — Electrolytisches Leitungsvermögen von wässerigen \sim lösungen 6, 22.

Ammonium.

Ammoniumalaun. Specif. Gewicht gesättigter \sim lösung 40, 384; specif. Wärme 389; Lösungswärme 393. — Dampfspannung des \sim nach einer dynamischen Methode bestimmt 33, 332.

Ammoniumbromid. Compressibilität der Lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der Lösung 29, 209. — Volumenänderung beim Lösen von \sim in Wasser 36, 118. — Spannkrafterniedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 544.

Ammoniumcarbonat. Lichtabsorption 6, 269.

Ammoniumchlorid. Capillaritätsconstante von \sim lösungen 17, 366, 372; 29, 209. — Compressibilität der Lösung 29, 186; 31, 31. — Abhängigkeit der Löslichkeit vom Drucke 30, 263. — Compressionscoefficient des \sim und einer Lösung desselben 30, 266. — Mit steigender Temperatur nimmt der Compressibilitätscoefficient ab, BRAUN 31, 331. — Spontane durch innere Kräfte hervorgerufene Formänderung der Krystalle 25, 176. — Volumenänderung beim Lösen im Wasser 36, 117; 38, 150. — Spannkrafterniedrigung des Wasserdampfes durch 24, 544. — Relativer Gefrierpunkt einer Lösung 30, 426. — Lichtabsorption 6, 269. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer Lösung 38, 111. — Electriche Leitungsfähigkeit von Lösungen 41, 269. — Electriche Leitungsvermögen sehr verdünnter Lösung 26, 188.

Ammoniumchromat, saures und neutrales, Reibungscoefficient 14, 18. — Isomorphe Mischungen von Ammonium und Thalliumphosphat, Analyse 700, Krystallform 703.

Ammonium, fluoresceïnsaures. Lichtabsorption und Fluorescenz 43, 785.

Ammoniumjodid. Compressibilität der Lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der Lösung 29, 209. — Electrolytisches Leitungsvermögen von \sim lösungen 6, 16.

Ammoniumlithiumtartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Ammoniumnatriumtartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Ammoniumnitrat. Compressibilität der Lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der Lösung 29, 209. — Volumenänderung beim Lösen von \sim im Wasser 36, 122. — Beziehung zwischen Licht-

brechungsexponent und Concentration einer \sim lösung 38, 111. — Electrolytisches Leitungsvermögen von \sim lösungen 6, 17.

Ammoniumsulfat. Compressibilität der Lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der Lösung 29, 209. — Volumenänderung beim Lösen im Wasser 36, 118. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 545. — Relativer Gefrierpunkt einer Lösung 30, 426. — Molecularwärme einer Lösung 18, 609. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer Lösung 38, 112. — Electrolytisches Leitungsvermögen von Lösungen 6, 19; 27, 158.

Ammoniumtartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Ammoniumvanadinat. Chemische Constitution 20, 929.

Ampère. Festsetzung von \sim als Einheit d. Stromstärke 22, 616. —

Amyl.

Amylacetat. Dielectricitätsconstante 36, 799. — Magnetismus 45, 39. — Molecularmagnetismus 34, 206.

Amylalkohol. Specif. Gewicht 44, 11. — Compressibilität 44, 22. — Specif. Wärme 13, 452. — Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 44, 42. — Lichtabsorption 6, 267. — Magnetismus 45, 52. — Molecularmagnetismus 34, 205. — Dielectricitätsconstante 33, 22; 36, 799.

Gährungsamylalkohol. Diffusionscoefficient d. Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 126; moleculare Weglänge 127.

Normalamylalkohol. Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 126; moleculare Weglänge 127.

Amylbenzoat. Dielectricitätsconstante 36, 799.

Amylbromid. Molecularmagnetismus 34, 206.

Amylchlorid. Molecularmagnetismus 34, 206. — Magnetismus 45, 39.

Amylfomiat. Dielectricitätsconstante 36, 799.

Amylnitrat. Molecularmagnetismus 34, 206.

Amylnitrit. Molecularmagnetismus 34, 206.

Amylvalerat. Magnetismus 45, 42.

Amylen. Specif. Wärme 13, 453.

Anemometer. Nachtheile d. früheren \sim 4, 149. — Beschreibung eines neuen von RECKNAGEL 4, 159.

Anilin. Specif. Wärme 13, 456. — Dielectricitätsconstante 36, 799.

Anilinblau. Brechungsexponenten von Lösungen von \sim in Alkohol 8, 147. — Lichtabsorption von Lösungen von \sim 14, 191. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 381. — Elliptische Polarisation des an einem Spiegel von \sim reflectirten Lichtes 19, 10.

Anilinfluorid. Fluorescenz 3, 119.

Anilingrün. Elliptische Polarisation des an einem \sim spi reflectirten Lichtes 19, 10.

Anilinroth. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 383.

Anilinsafrosin. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 387.

Anilinschwarzblau. Lichtabsorption und sensibilisirende Wirkung 25, 667.

Anilinviolett. Elliptische Polarisation des an einem \sim spi reflectirten Lichtes 19, 8.

Anthracen. Fluorescenz der alkoholischen \sim lösung 3, 116. Fluorescenz der Sulfochloranthracensäure 3, 117, 118; 6, 117. — des Bichlor \sim 117. — Fluorescenz von \sim blau 6, 115; bisulfobichloranthraceniger Säure 117. .

Antimon. Vergleichung der Bestimmungen des Atomgewichte 265. — Die Werthe d. Ausdehnungscoefficienten und d. Krysalaxen sind commensurabel 27, 320. — Destillation im Vac 18, 321. — Volumänderung beim Schmelzen 13, 70. — Wärmeleitungsvermögen 13, 445. — Specif. Wärme 46, 184. — Specif. Wärme des explosiven \sim 27, 584; Methode 585. — \sim : eine Veränderung des Widerstandes im Magnetfelde für constanten und alternirenden Strom 39, 636. — Electricisches Leitungsvermögen 13, 446; 31, 807. — Veränderung des electricischen Leitungsvermögens durch Magnetisirung 31, 365. — Thermomagnetische Ströme im \sim 31, 769. — Hallphänomen im \sim bei verschiedenen Temperaturen 42, 577.

Antimonchlorür. Electricitätsleitung bei verschiedenen Temperaturen 40, 28.

Antimontribromid. Specif. Wärme 27, 598.

Antimontrichlorid. Specif. Wärme 27, 596.

Antimonglanz. Bestätigung der auf Grund der VOIGT'schen Theorie für Krystalle entwickelten Formeln durch Beobachtung am \sim , P. DRUDE 34, 489. — Brechungsexponenten des \sim in Richtung der Vertical- und der Brachyachse für Natriumlicht 523. — Absorptionscoefficienten des \sim in der Richtung d. Vertical- und der Brachyachse 523. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 528.

Apatit. Untersuchung der pyroelectricischen Eigenschaften 6

Apfelbaumholz. Maximalausdehnung zwischen trockenem u. feuchtem Zustande 34, 380.

Aräometer. Nicht von ARCHIMEDES, sondern im 4. Jahrhundert n. Chr. erfunden 1, 150.

Argandlampe für Spectralbeobachtungen, PRINGSHEIM 45, 426.

Arragonit. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Dispersion in beliebiger Richtung 14, 571. — Lichtelectrische Wirksamkeit 44, 733.

Arsen. Destillation im Vacuum 18, 320. — Leuchtkraft electrischer Entladungen im ~dampf 38, 669.

Arsentrichlorid. Verhalten des ~dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Arsenikkies. Verwachsung des ~ mit Eisenkies 5, 576.

Asbest. Osmotische Permeabilität 27, 239.

Asparagin. Specif. Gew. 6, 293. — Untersuchung einer ~platte hinsichtlich der Totalreflexion 36, 561.

Astronomie. Untersuchung über die Constitution gasförmiger Weltkörper, RITTER 5, 543; 6, 135; 7, 304; 8, 157; 10, 130; 11, 333; 978; 12, 445; 13, 350; 14, 610; 16, 166; 17, 322; 18, 488; — Constitution der Sonnenflecken 488; — 20, 137; Hypothesen über das Contractionsgesetz d. Sonne 142; Hypothesen über die Constitution der weissen Fixsterne 148; Hypothesen über die Constitution der rothen Fixsterne 153. — 20, 897; Hypothesen über den gegenwärtigen Zustand des Sirius 897; Hypothesen über die Farbe der Doppelsterne 905. — 20, 910; Zustandsänderungen d. Planeten 917; Hypothesen über d. gegenwärtigen Zustand des Jupiters 920. — 36, 566; Einfluss der Meteoritenfälle auf den Zustand d. Oberflächenschicht eines gasförmigen Weltkörpers 566; Berechnung der beim Eindringen eines Meteoriten in die Atmosphäre eintretenden Temperaturerhöhung 574. — Erklärung der Eigenthümlichkeit der sichtbaren Theile der Nebelfleckspectra durch die verschiedene Reizempfindlichkeit des Auges für verschiedene Farben 33, 150. — Nachahmung der Formen der Mondringgebirge durch erstarrendes Wood'sches Metall 41, 351.

Atmolyse 41, 565 siehe Diffusion.

Atmosphäre. Absorption der Sonnenstrahlen durch die Kohlensäure der ~ 12, 466. — Verschiedenheit der Absorption durch die ~ in verschiedenen Theilen des Sonnenspectrums, LANGLEY 19, 226; 384. — Absorption der Wärmestrahlung durch die atmosphärischen Gase 39, 267; durch reine trockene Luft 39, 289. — Absorption der Sonnenstrahlung in der ~ 39, 301. — Erhaltung der Kraft im Luftmeere, SIEMENS 28, 263. — Untersuchung der dioptrischen Eigenschaften der Erdatmosphäre, KER-

BER) 14, 117. RITTER 5, 405; 10, 130; 11, 978; 14, 610; 16, 166. — Höhe der \sim berechnet aus ihrem dioptrischen Verhalten, KERBER 14, 117. — Bestimmung des Kohlensäuregehaltes des \sim durch Messung der Wärmeabsorption 16, 474. — Messung der Zusammensetzung der atmosphärischen Luft 6, 520; Methoden 521, 537; die Zusammensetzung ist abhängig von der Windrichtung 533, 542. — Die Constitution der \sim ermittelt aus der atmosphärischen Refraction 15, 308.

Atomgewicht einzelner Elemente: Antimon 5, 265. — Beweis des Gesetzes der multiplen Proportionen 6, 460.

Attraction s. Gravitation.

Auflösung. Anwendung der Theorie der Diffusion auf Verdampfung und \sim , STEFAN 41, 725. — Die Löslichkeit einiger schwer löslicher Körper in Wasser, beurtheilt aus der electrischen Leitungsfähigkeit der Lösungen, F. KOHLRAUSCH und ROSE 50, 127. — Theorie und Versuche über die Löslichkeit von Salzen und die den Vorgang der Lösung begleitenden Volum- und Energieänderungen, F. BRAUN 30, 250; Abhängigkeit der gelösten Salzmenge von dem Drucke 250; Versuchsergebnisse für einige Salze 262; Compressioncoefficienten einiger Salze und ihrer Lösungen 266; Abhängigkeit der den Vorgang der Lösung begleitenden Volumänderungen von Druck und Temperatur 269; Abhängigkeit der Wärmeentwicklung bei der Lösung von Druck und Temperatur 270; Nachtrag 30, 591. — Untersuchung von \approx , ALEXEEV 28, 308; von Flüssigkeiten in Flüssigkeiten 306; Wärmeströmung bei der gegenseitigen \sim von Flüssigkeiten 321; Einfluss des Aggregatzustandes auf die Löslichkeit 328. — Eigenschaften der Lösungen, welche Amine (Anilin, *o*-Toluidin, Methylanilin, Dimethylanilin) mit Säuren (Essig-Propion-Buttersäure) bilden, KONOWALOW 49, 733; electrisches Leistungsvermögen 733; Gefrierpunkte 746; Mischungswärme 749; specif. Wärme 755. — Löslichkeit von Salzgemischen, RÜDORFF 25, 626.

Auge. Empfindlichkeit des normalen Auges für Wellenlängenunterschiede des Lichtes, KÖNIG und DIETERCI 22, 579. — Reizschwellen für verschiedene Farben, EBERT 33, 136. — Untersuchung der Sehweiten des \sim für die verschiedenen Farben, M. WOLF 33, 548. — Reflexion des Lichtes im Innern des Auges, R. GEIGEL 34, 347; Erklärung der HÄIDINGER'schen Polarisationsbüschel 358.

Ausdehnung. Galvanische \sim existirt nicht, EXNER 2, 100. — Beobachtungsmethode 2, 103; Messungen an Platin 109, Kupfer 113, Eisen 115, Stahl 116. s. Electricität, Wärme. Electricische Ausdehnung s. dielectricische Körper.

Axinit. Untersuchung der pyroelectricischen Eigenschaften 6, 57.

Azimuth. Etymologie des Wortes 20, 175.

Azoxyanisol. Flüssige Krystalle von ~ 40, 407.

Azoxyphenetol. Flüssige Krystalle von ~ 40, 407.

B.

Balmain'sche Leuchtfarbe. Electricitätsentladung durch Bestrahlung mit Sonnenlicht 38, 513.

Barometer. Beschreibung eines selbst registrirenden ~ 4, 286.

— Aneroid~ mit Spiegelablesung 4, 305. — Controle des ~vacuums durch electricische Lichterscheinungen, GRUNMACH 21, 698. — Capillar~, MELDE 32, 666. — Barometer mit Contactablesung von Ed. NATANSON 36, 761. — Barometer verbunden mit Luftthermometer von F. MÜLLER 36, 763. — Graphische Tafel zur Reduction des ~standes, MEHMKE 41, 892.

Baryt. Bestimmung der Elasticitätsconstanten 34, 981. — Adiabatische Elasticitätsconstanten 36, 757. — Elasticitätsconstanten des dichten ~ 42, 541. — Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Electricische Entladung durch Belichtung 44, 733.

Baryum. Spectrum 43, 401.

Baryumbromid. Spannkrafterniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 552. — Magnetische Drehung der Polarisations ebene 43, 290.

Baryumcarbonat. Löslichkeit in Wasser 50, 135, WITHERBIT s. dort.

Baryumchlorid. Ueberführungszahlen 46, 57. 66. — Compressibilität 31, 33. — Volumänderung beim Lösen im Wasser 36, 117. — Capillaritätsconstante von Lösungen 17, 367. 373. — Reibungscoefficient von Lösungen 43, 25. — Dampfspannung nach einer dynamischen Methode bestimmt 33, 331. — Relativer Gefrierpunkt einer Lösung 30, 427. — Specif. Wärme von Lösungen 23, 170. — Constitution nach der Dampfspannung 27, 629. — Spannkrafts erniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 549. — Magnetische Drehung der Polarisations ebene 43, 290. — Beziehung zwischen der inneren Reibung und der electricischen Leitungsfähigkeit einer Lösung 18, 131. — Electricisches Leitungsvermögen sehr verdünnter Lösung 26, 188. —

Baryumchromat. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Baryumnitrat. Specif. Zähigkeit 18, 264. — Reibungscoefficient von Lösungen 43, 26. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer Lösung 38, 116. — Electro-

lytisches Leitungsvermögen von Lösungen 6, 18; sehr verdünnte Lösung 26, 189.

Baryumoxalat. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Baryumoxyd. Darstellung von Krystallen 2, 466; 4, 277.

Baryumoxydhydrat. Electrolytisches Leitungsvermögen von Lösungen 6, 22.

Baryumplatincyamid. Das durch mehrere electriche Entladungen hervorgerufene Fluorescenzlicht zeigt Dichroismus, E. WIEDEMANN 9, 157.

Baryumplatincyänür. Optische Eigenschaften 19, 495.

Baryumquecksilberjodid. Herstellung und Eigenschaften 20, 169.

Baryumsulfat. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Diffusion strahlender Wärme durch ~ 26, 266. — Schwerspath s. Baryt.

Baryumsulfid. Phosphorescenz des Kupfers in ~ 38, 98.

Bengalaroth. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 397.

Benzin. Specif. Wärme des ~dampfes 2, 206. — Wärmeleitung 7, 442; 10, 310. — Die anfängliche electriche Leitung und Rückstandsbildung beruht auf Verunreinigungen und letztere hat ihren Grund in einer nachwirkenden Polarisirung und nicht in einem Eindringen freier Electricität, HERTZ 20, 282.

Benzoesäure. Specif. Gewicht 6, 293. — Specif. Wärme 35, 424

Benzol. Capillaritätsconstante 30, 549. — Compressibilität 44, 22; von krystallisirbarem 41, 669. — Das Molecül des krystallisirten ~, SCHRAUF 31, 540. — Reibungscoefficient 52, 621. Specif. Gewicht 44, 11. — Absorptionsdilationscoefficient für Kohlensäure, Luft, Wasserstoff, 33, 228. — Untersuchung einiger physikalischer Eigenschaften des ~, FERCHÉ 44, 265; Schmelzpunkt 270; Dampfdruck über festem u. flüssigem ~ 274; Schmelzwärme 277; Vergleich mit der Theorie 279; Aenderung des Schmelzpunktes mit dem Druck 283; Vergleich mit der Theorie 285. — Specif. Wärme 13, 453. — Verdampfungswärme 46, 447. — Absorption f. ultraroth Strahlen 45, 258. — Brechungsexponent 11, 117; für ultraroth Strahlen 45, 253. — Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 44, 41. — Aenderung des Volumens und des Brechungsverhältnisses durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 407; 426. — Magnetische Drehung der Polarisirungsebene 43, 283. — Dielectricitätsconstante 19, 713. 28, 534, 537. 32, 532. 33, 40. 38, 171. 40, 327. — Electriche Doppelbrechung 19, 751. — Dampfdichte 12, 559. 22, 491. 22, 508. — Bestimmung d. Molecularvolumens v. ~dampf aus Transpirationsbeobachtungen 7, 533. — Reibungs-

coefficient des ~dampfes 7, 519. 23, 388. — Spannkraft der Dämpfe über festem und flüssigem ~, FISCHER 28, 420. — Dielectricitätsconstante des ~dampfes 44, 302. — Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Benzylalkohol. Specif. Wärme 13, 452.

Benzylchlorid. Dampfdichte 22, 491. — Specif. Wärme 13, 455.

Bergkrystall siehe Quarz.

Bernstein. Destillation von ~ im Vacuum 18, 323. — Electromagnetische Drehung der Polarisationsebene des ~ für Natriumlicht verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs 24, 613.

Bernsteinsäure. Specif. Wärme 35, 423.

Isobernsteinsäure. Specif. Wärme 35, 423.

Beryll. Elasticitätsconstanten 31, 485; adiabatische 36, 755.

Beryllium. Darstellung des ~metalles 4, 564; Eigenschaften 567.

Berylliumsulfat. Spannkrafterniedrigung d. Wasserdampfes durch ~ 24, 554. — Magnetische Drehung der Polarisationsebene 43, 289.

Biflarsuspension. Absolute Messungen mittelst ~, F. KOHLRAUSCH 17, 737; Theorie der ~ 741; Messung der erdmagnetischen Intensität mit dem Bifilargalvanometer 750; mit dem Bifilarmagnetometer 765. — Bestimmung von Trägheitsmomenten mittelst ~, F. KOHLRAUSCH 22, 422.

Birnbaumholz. Maximalausdehnung zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 380.

Biscuit s. Porzellan.

Blättchen, dünne, Methoden zur Bestimmung der Dicke der ~, WIENER 31, 630; für nichtmetallische Schichten 635, für Metallschichten 640.

Blausäure s. Cyanwasserstoffsäure.

Blattgelb s. Xanthophyll.

Blattgold s. Gold.

Blattgrün s. Chlorophyll.

Blei. Occlusion von Wasserstoff durch ~, NEUMANN und STREINTZ 46, 431. Bemerkung vom Autor dazu 47, 425. — Destillation im Vacuum 18, 321. Specif. Wärme 46, 184. — Volumänderung beim Schmelzen 13, 55. — Wärmeleitung 13, 408; 13, 440, 594. — ~ dehnt sich wahrscheinlich beim Schmelzen aus, E. WIEDEMANN 20, 242. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 527. — Thermomagnetische Ströme in ~ 31, 773. — Electricische Entladung

durch Belichtung 38, 513. — Electromotorisches Verhalten von ~amalgam 35, 325. — Electricisches Leitungsvermögen 13, 414; 441; 31, 807; 49, 343. — Aenderungen des electricischen Leitungswiderstandes von Zinn-~legirungen beim Schmelzen 34, 577. — Galvanische Polarisation, STREINTZ u. AULINGER 27, 178.

Bleiborat. Electricische Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 720. — Specif. Wärme 24, 248.

Bleibromid. Latente Schmelzwärme 24, 250. — Electricische Leitungsfähigkeit 43, 717; unter hohem Drucke 29, 329.

Bleicarbonat. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Cerussit oder Weissbleierz s. unter Cerussit.

Bleichlorid. Specif. Wärme 24, 241. — Latente Schmelzwärme 24, 246. — Electricisches Leitungsvermögen unter hohem Drucke 29, 328; des festen Salzes 43, 714; bei verschiedenen Temperaturen 40, 27.

Bleichromat. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Diffusion strahlender Wärme 26, 266. — Electricische Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 708.

Bleijodid. Specif. Wärme 24, 251. Latente Schmelzwärme 24, 253. — Electricisches Leitungsvermögen unter hohem Druck 29, 329; bei verschiedenen Temperaturen 40, 27; des festen Salzes 43, 718.

Bleinitrat. Specif. Zähigkeit 18, 267. — Specif. Gewicht gesättigter Lösung 40, 383; — Specif. Wärme 388; Lösungswärme 393. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer Lösung 38, 116. — Electricisches Leitungsvermögen von Lösungen 11, 39.

Bleioxyd. Electricisches Leitungsvermögen d. festen Salzes 43, 718.

Bleisesquihydroxyd. Herstellung 25, 226. Phasenänderung bei der Reflexion des polarisirten Lichtes an dünnen ~schichten 25, 229.

Bleisulfat. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Bleisuperoxydhydrat. Electromotorische Kraft einer dünnen Schicht 36, 669.

Bleiglanz. Lichtbrechungsexponent und Absorptionscoefficient des ~ für Natriumlicht 36, 552. — Unipolare electricische Leitungsfähigkeit 1, 108.

Blitz. Ansicht von HITTORF über das Wesen des ~ 7, 624. — Zunahme der Blitzgefahr und ihre Ursachen 11, 719. — Auf einer ~photographie ist eine oscillirende Entladung gefunden, KAYSER 25, 131. — Ueber verzweigte ~, BRÜHL 26, 334. — ~ sind wahrscheinlich nicht oscillirende Entladungen, TOEPLER 46, 478.

Blitzableiter. ~ähnliche Vorrichtung im Talmud erwähnt 1, 320.
Bolometer von C. BAUR 19, 12. — Flächen~ von LUMMER und KURLBAUM 46, 204.

Borsäure. Specif. Wärme 49, 416.

Boracit. Pyroelectrische Eigenschaften, K. MACK 21, 410; anormales physikalisches Verhalten eines ~krystals an verschiedenen Punkten in derselben Richtung 419.

Borax s. Natriumborat.

Braunstein s. Pyrolusit.

Brasilein. Fluorescenz 3, 114, 119.

Brennlinie. Richtung der \approx in unendlich dünnen optischen Büscheln, CZAPSKI 42, 332.

Brenzweinsäure. Specif. Wärme 35, 424.

Brom. Lichtabsorption des flüssigen und gasförmigen 3, 81. — Verhältniss der specif. Wärmen des Gases 13, 20. — Electricischer Leitungswiderstand 15, 424. — Verhalten des ~dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Brombenzol. Specif. Wärme 13, 456. — Molecularmagnetismus 34, 206.

Bromjod. Verhältniss der specif. Wärmen 17, 100.

Bromoform. Reibungswiderstand der Dämpfe 16, 383. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Bromwasserstoffsäure. Verhältniss der specif. Wärmen 17, 99; 18, 104. — Compressibilität 29, 185; Oberflächenspannung 208. — Verhalten beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Bronze. Innere Reibung 47, 683. — Elasticitätsconstanten 48, 706. — Thermische Dilatation und Drucke 49, 702, 708. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 714.

Brucit. Untersuchung der pyroelectrischen Eigenschaften 6, 53.

Buchenholz. Maximalausdehnung des Weiss~ zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 374. — Maximalausdehnung des Roth~ zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 390.

Bunsenin, ein neues Tellurmineral 1, 636.

Buttersäure.

Isobuttersäure. Reibungscoefficient 13, 14. — Specif. Wärme 13, 453. — Magnetismus 34, 205; 45, 40. — Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 120; moleculare Weglänge 121.

Isobuttersäureamylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff Kohlensäure 23, 215; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 10. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 49.

Isobuttersäureäthylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 214; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 9. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 49.

Isobuttersäurebutylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 214; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 17, 10. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 49.

Isobuttersäuremethylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 214; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 9. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 49.

Isobuttersäurepropylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 214; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 10. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 49.

Normalbuttersäure. Reibungscoefficient 13, 13. — Innere Reibung von Gährungs ~ 34, 33. — Specif. Gewicht 27, 76. — Specif. Wärme 27, 82; 13, 453. — Hydratationswärme 27, 88. — Magnetismus 34, 205; 45, 41. — Electrische Leitungsfähigkeit von Lösungen in Wasser und einige Alkoholen 33, 67; 43, 840. — Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 113; moleculare Weglänge 114.

Normalbuttersäureamylester. Reibungscoefficient 13, 10. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 48.

Normalbuttersäureäthylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 213; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 9. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 48.

Normalbuttersäureisobutylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 213; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 10. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 48.

Normalbuttersäuremethylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 213; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 9. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 48.

Normalbuttersäurepropylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 213; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 10. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft der Dämpfe 48.

Butyl,

Butylchloral. Specif. Wärme 13, 456.

Isobutylacetat. Innere Reibung 34, 34. — Molecularmagnetis-

mus 34, 206. — Dielectricitätsconstante 36, 799. — Reibungscoefficient des Dampfes 23, 397.

Isobutylaldehyd. Molecularmagnetismus 34, 205.

Isobutylalkohol. Specif. Gewicht 44, 11. — Compressibilität 44, 22. — Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 44, 42. — Magnetismus 34, 205; 45, 39. — Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 125; moleculare Weglänge 127. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Isobutylbenzoat. Dielectricitätsconstante 36, 799.

Isobutylbromid. Magnetismus 34, 206; 45, 210. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Isobutylchlorid. Molecularmagnetismus 34, 206. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Isobutylester. Innere Reibung 34, 35.

Isobutylformiat. Dielectricitätsconstante 36, 799. — Reibungscoefficient des ~dampfes 23, 397.

Isobutyljodid. Specif. Wärme 13, 455. — Reibungscoefficient der ~dämpfe 16, 383.

Normalbutylalkohol. Specif. Gewicht 44, 11. — Compressibilität 44, 22. — Specif. Wärme 13, 452. — Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 44, 42. — Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 126; moleculare Weglänge 127. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Normalbutylchlorid. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Normalbutylester. Innere Reibung 34, 35.

Normalbutyljodid. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Tertiärbutylalkohol. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Tertiärbutylchlorid. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Butyrylchlorid. Specif. Wärme 13, 455.

Isobutyrylchlorid. Specif. Wärme 13, 455.

C.

Cadmium. Elasticitätsconstanten 48, 706. — Moleculargewicht 40, 263. — Destillation im Vacuum 18, 320. — Thermische Dilatation und Drucke 49, 703, 708. — Volumänderung beim Schmelzen 13, 67. — Specif. Wärme 46, 184. — Bei constantem Druck und Volumen 49, 714. — Wärmeentwicklung an der Grenzfläche ~ und ~sulfat beim Durchflusse eines electrischen Stromes 34, 775; 40, 132. — Wärmeentwicklung

an der Grenzfläche Kupfer ~ beim Durchflusse eines electrischen Stromes 34, 764. — Wärmeleitungsvermögen 13, 444. 595. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 528. — Spectrum 43, 399; 50, 630. — Actino-electrische Erregbarkeit 38, 513. — Electromotorisches Verhalten von ~ amalgam 35, 324. — Electrisches Leitungsvermögen 13, 445; 31, 807. — Leuchtkraft electrischer Entladungen in ~ dampf 38, 669.

Cadmiumbromid. Brechungsexponenten verschieden concentrirter Lösungen 39, 94. — Magnetische Drehung der Polarisations-ebenen 43, 291. — Electricitätsleitung bei verschiedenen Temperaturen 18, 190; 40, 25.

Cadmiumchlorid. Specif. Zähigkeit 18, 266. — Brechungsexponenten verschieden concentrirter Lösungen 39, 94. — Magnetische Drehung der Polarisations-ebene 43, 291. — Ueberführungszahlen 46, 59. 67. — Electrisches Leitungsvermögen und Temperaturcoefficient 40, 24; 18, 190.

Cadmiumjodid. Brechungsexponenten verschieden concentrirter Lösungen 39, 94. — Magnetische Drehung der Polarisations-ebene 43, 292. — Electrisches Leitungsvermögen und Temperaturcoefficient 40, 25; 18, 190. — Ueberführungszahlen 46, 58. 67.

Cadmiumkaliumjodid. Electrisches Leitungsvermögen und Temperaturcoefficient 18, 191.

Cadmiumkaliumnitrat. Specif. Zähigkeit 18, 265. — Electrisches Leitungsvermögen und Temperaturcoefficient 18, 191.

Cadmiumkaliumsulfat. Specif. Zähigkeit 18, 268. — Magnetische Drehung der Polarisations-ebene 43, 292. — Electrisches Leitungsvermögen und Temperaturcoefficient 18, 191. — Wärmeentwicklung des electrischen Stromes an der Grenze von ~ lösung und Cadmium 40, 132.

Cäsium. Spectrum 41, 315; ultraroths 47, 241; 48, 152.

Cäsiumchlorid. Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 537.

Calcium. Spectrum 43, 391; 50, 631.

Calciumbromid. Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 553. — Magnetische Drehung der Polarisations-ebene 43, 290.

Calciumcarbonat. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Kalkspath s. dort.

Calciumchlorid. Capillaritätsconstante von Lösungen 17, 366. 372; 30, 550. — Compressibilität 31, 32; 34, 952. — Oberflächenspannung einer alkoholischen Lösung gegen Wasserstoff 12, 545; Luft 546. — Reibungcoefficient von Lösungen 43, 25.

— Volumenänderung beim Lösen in Wasser 36, 117. — Constitution nach der Dampfspannung 27, 623. — Relativer Gefrierpunkt einer Lösung 30, 427. — Spannkraft des Wasserdampfes über Lösungen 31, 170; 50, 62. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 550. — Ausdehnung und specif. Wärme von Lösungen 34, 952. — Wärmeleitung von Lösungen 7, 442. — Magnetische Drehung der Polaritätsebene 43, 289. — Electriche Leitungsfähigkeit von Lösungen 41, 271; übersättigter Lösungen 27, 651. — Beziehung zwischen der inneren Reibung und der electriche Leitungsfähigkeit einer Lösung 18, 131. — Ueberführungszahlen 46, 62. 66.

Calciumfluorid s. Flussspath.

Calciumjodid. Spannkraft des Wasserdampfes über Lösungen 50, 62.

Calciumnitrat. Reibungcoefficient von Lösungen 43, 26. — Specif. Zähigkeit des ~ 18, 270. — Electrolytisches Leistungsvermögen von Lösungen 6. 18.

Calciumoxalat. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Calciumoxyd. Darstellung von Krystallen 2, 466; 4, 277.

Calciumsulfid. Phosphorescenz des Kupfers, Wismuths und Mangans in ~ 38, 96.

Calorische Maschine von LEIBNIZ erfunden 8, 357.

Canadabalsam. Compressibilitätscoefficient einer Lösung von ~ in Benzol 41, 669. — Wärmeleitung 48, 178.

Capillarelectrometer s. electrocapillare Erscheinungen.

Capillarität. Ausbreitung von Flüssigkeiten an der Oberfläche fester Körper 2, 169. — Die Ausbreitung einer Flüssigkeit wird durch eine dünne Oberflächenschicht modificirt 2, 186. — Bewegungen von electricirtem Quecksilber in Glasgefäßen 1, 73. — Bemerkungen von QUINCKE über die gegen seine Bestimmungen erhobenen Einwände anderer Beobachter 27, 219. — Bemerkungen von VOLKMANN dazu 28, 135. — Methode zur Bestimmung der ~ constante von Salzlösungen und deren Gemischen, O. ROTHER 21, 576; Versuchsergebnisse 586; Ableitung einer empirischen Formel für die ~ constante 590. — Messung von Capillaritätsconstanten, MAGIE 25, 421. — Methode 421; Beobachtungen an Quecksilber 427; Alkohol 430; Wasser 430; Chloroform 430; Petroleum 431; Olivenöl 431; Schwefelkohlenstoff 431; Terpentinöl 431; Vergleich mit den Resultaten von QUINCKE 433. — Bestimmung von ~ constanten, M. CANTOR 47, 399; durch Beobachtung des Maximalzuges beim Abheben eines Ringes von der Flüssigkeitsoberfläche, Theorie 399. — Beobachtungen 408; durch Beobachtung des Maximaldruckes in kleinen Tropfen und Blasen, Theorie 408; Beobachtungen an Quecksilber gegen Luft und Flüssigkeiten bei

verschiedenen galvanischen Polarisationen und Amalgamen gegen Flüssigkeiten 418. — Bemerkung von LOHNSTEIN dazu 48, 207. — Die \sim constante kann als Maass der Anziehung gleicher Flüssigkeitstheile dienen, VOLKMANN 16, 321; als Maass für die Anziehung zweier verschiedener mischbarer und nicht mischbarer Flüssigkeitstheile dient ein analoger Ausdruck 325. — Einfluss der Krümmung der Wand auf die \sim constanten bei benetzenden Flüssigkeiten, VOLKMANN 11, 177; Kritik früherer Versuche 178. — Die Steighöhen an Platten und in Röhren sind von der Behandlung abhängig 186. — Der von WILHELMY gefundene Einfluss der Krümmung der Wand auf die \sim constanten ist nicht aufrecht zu erhalten 196. — Die Beobachtung der Steighöhen führt auf die Annahme einer Wandschicht 205. — Untersuchung von WEINSTEIN über die Constanten der \sim 27, 544. — Einfluss der \sim auf die Gleichgewichtsverhältnisse schwimmender Körper, LOHNSTEIN 44, 52; Theorie 54; Versuche 57. — Untersuchungen über den Einfluss der Temperatur auf die \sim constanten einiger Flüssigkeiten nach drei verschiedenen Methoden, G. TIMBERG 30, 545; Resultate 549. 553. 556. — Beziehung zwischen den Theorien der \sim und Verdampfung, STETAN 29, 655. — Bestimmung einer unteren Grenze der Cohäsion, E. WIEDEMANN 17, 987. — Cohäsion von Salzlösungen, VOLKMANN 17, 353; Methode 353; Versuche 360; Beziehung zwischen Cohäsion und chemischer Zusammensetzung 382; Berechnung der Cohäsion der wasserfreien Salze und der Cohäsion des Wassers an wasserfreie Salze 384. — Erzeugung von Cohäsionsfiguren durch hectographische Tinte auf Wasser, v. BEZOLD 24, 27. — Diffusion von Flüssigkeiten an der Oberfläche fester Körper 2, 173. — Unmerklich dünne Flüssigkeitsschichten auf festen Körpern wirken auf den Randwinkel 2, 176; verursachen das Kriechen der Salze 2, 180; machen die Oberfläche von Spiegelglas electricisch leitend 2, 182. — Oberflächenspannung an der Grenze eines festen und flüssigen Körpers 2, 145. — Oberflächenspannung verschiedener Flüssigkeiten gegen Glas 2, 166. — Messung der Oberflächenspannung Wasser, Luft, Kautschuk durch RÖNTGEN 3, 324. — Einiger Flüssigkeiten an ihren Grenzflächen mit Luft und Wasser 35, 582 — Oberflächenspannungen einiger Körper an ihren Grenzflächen gegeneinander 35, 576. — Messung der Oberflächenspannung von Säuren, Ammonium-, Lithium-, Kalium- Natriumsalzen 29, 202. — Bestimmung der Oberflächenspannung aus den ellipsoidischen Schwingungen freifallender Tropfen, Ph. LENARD 30, 208. — Die Oberflächenspannung von Flüssigkeit gegen Gas nimmt mit zunehmendem Drucke des Gases ab, KUNDT 12, 538. — Zusammenhang der Oberflächenspannung der Flüssigkeiten mit ihrem Molecularvolumen, EÖTVÖS 27, 448. — Methode der Messung der Oberflächenspannung 27.

449. — Begründung der Beziehung zwischen Oberflächenspannung und Molecularvolumen 452; Experimente Bestätigung 456. — Messung der Oberflächenspannung von Quecksilber gegen verschiedenen Electrolyte, PASCHEN 40, 39. — Einfluss der Oberflächenspannung auf die Fortpflanzungsgeschwindigkeit von Wasserwellen 5, 425. — Einfluss der Oberflächenverdichtung auf specif. Gewichtsbestimmungen 8, 68. — Beobachtungen an todtten Räumen lassen nicht auf besondere Oberflächenspannung von Emulsionen schliessen, BUDE Verh. 46, 173. — Die von WILHELMY gefundene Verdichtung von Flüssigkeiten an der Oberfläche fester Körper wird von RÖNTGEN nicht bestätigt 3, 321. — Die von WILHELMY gegebenen Werthe der Oberflächenverdichtung lassen sich nicht aufrecht erhalten 8, 52. — Verschwinden der Oberflächenspannung an den Grenzflächen einiger Flüssigkeiten gegeneinander 35, 584. — Wanderung der Interferenzkurven zweier Kreiswellensysteme, welche unter der Wirkung der Oberflächenspannung auf der Oberflächenhaut von Flüssigkeiten erzeugt werden, MATTHIESSEN 32, 626. — Oberflächenspannung und galvanische Polarisation siehe electrocapillare Erscheinungen. — Einfluss von dünnen Oberflächenschichten auf die Entstehung von Hauch- und Dagnerrotypbildern 2, 187. — Untersuchungen über die schliessliche Dicke eines auf Wasser sich ausbreitenden Oeltropfens, L. SOHNKE 40, 344; Resultate 352; moleculare Wirkungssphäre bei Olivenöl und Rüböl 354. — Messung der Dicke cohärenter Oelschichten auf der Oberfläche des Wassers, RÖNTGEN 41, 321. — Eigenschaften dünner Oelschichten auf einer Wasseroberfläche, OEBERBECK 49, 366. — Theoretische Untersuchung über den Randwinkel zweier sich berührender Flüssigkeiten, FUCHS 29, 140. — Randwinkel berechnet aus der Oberflächenspannungen, QUINKE 2, 150. — Messung des Randwinkels 2, 152. — Randwinkel des Wassers abhängig von der Reinheit der Oberfläche 2, 155. — Randwinkel von Wasser gegen verschiedene Körper 2, 160; gegen Metalle 161. — Randwinkel von Salzlösungen gegen Spiegelglas, Platin, Gold 2, 163. — Der gemessene Randwinkel stimmt bei Alkohol mit dem aus den Beobachtungen an Luftblasen berechneten überein 2, 165. — Halbbegrenzte Tropfen, LEHMANN 43, 516. — Verdichtung von Flüssigkeiten an festen Körpern, E. WIEDEMANN 17, 988. — Verfahren zur Herstellung reiner Wasser- und Quecksilberoberflächen, RÖNTGEN 46, 152. — Untersuchungen über die Zähigkeit der Gase bei hohen Temperaturen, C. BARUS 36, 358.
- Capronsäure.** Innere Reibung 34, 33. — Specif. Wärme 13, 453. — Molecularmagnetismus 34, 205; 45, 42.
- Caprylsäure.** Specif. Wärme 13, 452.
- Caprylen.** Specif. Wärme 13, 453. — Magnetismus 34, 206; 45, 42.
- Carbolsäure.** Lichtabsorption durch ~lösungen 6, 269.

Celluvert. Dielectricitätsconstante **44**, 663.

Centrifugalpumpe von PAPIN erfunden **8**, 364.

Cerussit. Pyroelectricische Eigenschaften **18**, 425.

Chamäleïn. Fluorescenz von ~blau **3**, 119; ~grün **3**, 119; ~roth **3**, 119.

Chinin. Lichtabsorption und sensibilisirende Wirkung **25**, 671.

Chininsulfat. Destillation im Vacuum **18**, 323. — Fluorescenz **3**, 117.

Chinonhydrodicarbonsäureester. Spontane durch innere Kräfte hervorgerufene Formänderung der Krystalle **25**, 173.

Chlor. Verhältniss der specif. Wärmen **13**, 20. — Verhalten beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber **38**, 670.

Chlorjod. Verhältniss der specif. Wärmen **17**, 100.

Chlorknallgas. Chemische Wirkung des Lichtes **32**, 384.

Chlorwasserstoffsäure. Lösung. Capillaritätsconstante **17**, 367. — Compressibilität **29**, 185. — Dichtigkeit verdünnter Lösungen **50**, 122. — Mit ~ isohydrische Ameisensäure **30**, 64; Essigsäure **30**, 63; Oxalsäurelösung **30**, 63; Phosphorsäurelösung **30**, 63; Weinsäurelösung **30**, 64; Oberflächenspannung **29**, 208; — Volumenänderung beim Mischen mit Kaliumhydroxyd oder mit Natriumhydroxyd oder mit Ammoniak **38**, 153. — Specif. Zähigkeit **18**, 264. — Verhältnisse der specif. Wärmen des Gases **17**, 98; **18**, 103. — Brechungsexponenten verdünnter ~lösungen **47**, 391. — Lichtabsorption der ~ **6**, 269. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene **43**, 287; **44**, 380. — Verhalten beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber **38**, 670. — Electricisches Leitungsvermögen sehr verdünnter ~lösung **26**, 110. — Einfluss des Druckes auf den elektrischen Leitungswiderstand **26**, 506. — Aenderung des galvanischen Leitungswiderstandes von Lösungen mit der Temperatur **6**, 77.

Chloral. Specif. Wärme **13**, 456. — Molecularmagnetismus **34**, 206.

Chloralhydrat. Specif. Gewicht von krystallisirtem ~ **6**, 293. — Dampfdichte und Dissociation **6**, 293.

Chlorbenzol. Specif. Wärme **13**, 455.

Chlormethyl s. Methyl: Chlormethyl.

Chloroform. Absorptionsdilatationscoefficient des ~ für Kohlensäure, Luft, Wasserstoff **33**, 227. — Oberflächenspannung **2**, 151; **25**, 430. gegen Luft **12**, 547. — Innere Reibung **34**, 35. — Verdampfungswärme **40**, 447. — Verhältniss der specif. Wärmen

18, 109. — Wärmeleitung 7, 441; 10, 319. — Brechungsexponent von \sim 11, 97. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Dampfdichte 22, 491; 22, 508. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383. — Specif. Volumen des Dampfes 11, 564. Absorption der Wärmestrahlen durch Dämpfe 12, 195. — Einfluss geringer Beimengungen auf die Spannkraft des Dampfes 32, 697. — Specif. Wärme des Dampfes 2, 204. — Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Chlorophyll. Brechungsexponenten von Lösungen in Alkohol 8, 141. — Fluorescenz 3, 114; 6, 266; 28, 230. — Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 401. — Chemisch-spectralanalytische Untersuchungen über das \sim und einige seiner Derivate, A. TSCHIRCH 21, 370; Reindarstellung 370; α -Xanthophyll 373; Chlorophyllan 374; Phyllocyaninsäure 376; Alkalichlorophyll 378; Erklärung der gleichsinnigen Verschiebung aller Spectralstreifen gegen das Roth bei dem Chlorophyll lebender Blätter 379.

Chlorophyllan. Chemisch-spectralanalytische Untersuchung 21, 374.

Chlorwasserstoffsäure s. Chlor.

Chlorpurpureo-Chromchlorid s. Chrom.

Chrom.

Chromacetat. Absorptionsspectrum Lösung 43, 758.

Chromalaun. Dampfspannung nach einer dynamischen Methode bestimmt 33, 332. — Absorptionsspectrum der Lösung 43, 759.

Chromchlorid. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 756.

Chlorpurpureo-Chromchlorid. Magnetismus 32, 456.

Rhodo-Chromchlorid. Magnetismus 32, 456.

Xantho-Chromchlorid. Magnetismus 32, 456.

Chromnitrat. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 757.

Erythro-Chromnitrat. Magnetismus 32, 456.

Luteo-Chromnitrat. Magnetismus 32, 456.

Chromoxalat. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 759.

Kalium-Chromoxalat. Absorptionsspectrum d. Lösung 43, 761.

Oxalsäures Chromoxydkali. Magnetismus 32, 459.

Chromsäure. Innere Reibung 20, 263.

Chromsulfat. Absorptionsspectrum der \sim lösung 43, 756.

Chrysanilin. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 383.

Chrysanilinnitrat. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 25, 668.

Citronenöl. Wärmeleitung 10, 314; 14, 30. — Dielectricitätsconstante 33, 40.

Citronensäure. Volumenänderung beim Lösen im Wasser 36, 119.

Cobalt. Occlusion von Wasserstoff durch ~ 46, 446. — Lichtbrechung und Dispersion 41, 515, 521. — Bestimmung der optischen Constanten nach der Reflexionsmethode, DRUDE 42, 186. — Anomale magnetische Rotationsdispersion 39, 347. Magnetische Drehung der Polarisationssebene in ~ 31, 941. — Magnetismus des reinen ~ 1, 285. — Thermomagnetische Ströme in ~ 31, 771. — Veränderung des electrischen Leitungsvermögens durch Magnetisirung 31, 367; 36, 818.

Cobaltacetat. Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380.

Cobaltborat. Electrische Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 720.

Cobaltchlorid. Constitution nach der Dampfspannung 27, 627 — Specif. Zähigkeit des 18, 267. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380. — Electrische Leitungsfähigkeit von Lösungen 41, 272.

Cobalti-Kaliumoxalat. Magnetismus 32, 459.

Cobaltnitrat. Specif. Zähigkeit 18, 268. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380. — Temperaturcoefficient der Magnetisierungszahl von ~lösung 39, 343.

Cobaltsulfat. Specif. Zähigkeit 18, 269. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 555. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380. — Temperaturcoefficient der Magnetisierungszahl von festem ~ 39, 346.

Coelestin. Untersuchung der pyroelectrischen Eigenschaften 6, 54. — Lichtelectrische Wirksamkeit 44, 733.

Coerulein. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 402.

Cohäsion s. Capillarität.

Collodium. Compressibilitätscoefficient von ~duplex 41, 669.

Colophonium. Destillation im Vacuum 18, 323.

Commutator siehe electrische Apparate.

Comparator von BBAUN 41. 627.

Compensator. Theorie des ~ von JAMIN 22, 232 des ~ von BABINET 22, 234. — Verbesserte Construction des BABINET'schen 45, 377. Siehe auch electrische Apparate.

Compressibilität von wässerigen Chloridlösungen, M. SCHUMANN 31, 14; Methode und Apparat 16; Beobachtungen mit Wasser 23; mit Chloriden von Natrium, Kalium, Ammonium, Calcium,

Baryum, Strontium 28. — Beziehung der \sim zum Aequivalentgewicht der gelösten Salze 47. — Anwendung zur Ermittlung des Contraktionsdruckes von Salzlösungen 49. — Bestimmung der \sim des Sylvins, des Steinsalzes und wässriger Chlorkaliumlösungen, W. RÖNTGEN und J. SCHNEIDER 34, 531. — Ausdehnung und \sim von Chlorkalium- und Chlorcalciumlösungen, J. DRECKER 34, 952. — \sim der Oele und Colloïde, DE METZ 41, 663; Apparate 664; Versuche 668. — Messung der Aenderung des Volumens von Flüssigkeiten durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 401; Methode 401; Abnahme der Volumeneinheit durch hydrostatischen Druck für einige Flüssigkeiten 404. 406; Compressibilität dieser Flüssigkeiten 410; Bestimmung der Zunahme des Brechungsexponenten von Flüssigkeiten durch hydrostatischen Druck 412; Methode 412; Resultate für dieselben Flüssigkeiten 420. 425; Schwierigkeit, Grösse und Sinn der durch hydrostatischen Druck hervorgerufenen Aenderung des Brechungsexponenten für Glas zu bestimmen 434. — \sim von Schwefelkohlenstoff, Benzol, Aethyläther, Methyl-, Aethyl-, nPropyl-, Isopropyl-, nButyl-, Isobutyl- Amylalkohol, RÖNTGEN 44, 1. — Bemerkung von QUINCKE dazu 44, 774. — Erwiderung von RÖNTGEN 45, 561. — Beziehung zwischen der \sim von Flüssigkeitsgemischen und derjenigen ihrer Bestandtheile 20, 877. — \sim und Oberflächenspannung von Flüssigkeiten, RÖNTGEN und SCHNEIDER 29, 165; Methode 168; Messung an Säuren, Ammonium-, Lithium-, Kalium- Natriumsalzen 185. — Versuche über Oberflächenspannung 202; Beziehungen zwischen \sim und Oberflächenspannung 208. — Einfluss der \sim wärme auf die Bestimmungen der \sim von Flüssigkeiten, RÖNTGEN 45, 560. — Absolute \sim des Quecksilbers, DE METZ 47, 706; Apparate 707; Theorie 712; Beobachtungen 724. — Eine von SCHUMANN behauptete Anomalie in der \sim verdünnter Salzlösungen findet nicht statt, RÖNTGEN und SCHNEIDER 31, 1000. — Beziehung zwischen der \sim von Steinsalz und derjenigen der Bestandtheile 1003. — Bemerkungen von BRAUN dazu 32, 504. — Bestimmung der scheinbaren \sim des Wassers, W. RÖNTGEN und J. SCHNEIDER 33, 644.

Condensator s. electrische Apparate, electrische Messungen.

Convection, electrolytische. Einfluss der electrolytischen \sim auf das Maximum der Polarisirung von Platin in Wasser 5, 388. — \sim entsteht wenn die Zellenflüssigkeit Sauerstoff gelöst hat 11, 755.

Copaivabalsam. Wärmeleitung 48, 178.

Corallin. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 499.

Coupiërblau. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 386.

Cumol. Dielectricitätsconstante 33, 40.

Curcuma. Fluorescenz der ~tinctur 3, 116. — Lichtabsorption und sensibilisirende Wirkung 25, 667

Cyan. Brechungsexponent des flüssigen ~gases 8, 403. — Magnetischer Druck 34, 796. — Verhalten des freien ~ beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Cyanwasserstoffsäure. Verhalten des ~dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Cyanin. Wärmeleitung von Lösungen 7, 443. — Brechungsexponenten von Lösungen in Benzol 8, 143; in Alkohol 8, 143. — Lichtabsorption von Lösungen 14, 184; 15, 350. — Lichtabsorption und sensibilisirende Wirkung 25, 665. 42, 389.

Cyanosin. Lichtabsorption und sensibilisirende Wirkung 25, 662.

D.

Daguerrotypie. Bei der Entstehung von Daguerrotypiebildern spielen dünne Oberflächenschichten eine Rolle 2, 189.

Dampf. Theorie des Verhaltens gesättigter \approx von PLANCK 13, 535. — Die Zusammensetzung des ~ aus Flüssigkeitsgemischen stimmt mit der durch die Formel von PLANCK gegebenen überein 39, 1. — Einwirkung eines chemischen Processes in oder unmittelbar an einem ~strahl auf die Condensation, R. v. HELMHOLTZ und F. RICHARZ 40, 163; Einwirkung der Electricität auf einen ~strahl 171; Existenz isolirter Atome und von Molecülen mit freien Valenzen 185; Auftreten von Ionen bei chemischen Processen und ihre Wirkung auf den ~strahl 188; Einfluss von Phosphor, Kalium, Natrium auf den ~strahl 191; Einfluss von salpetriger Säure, Wasserstoffsuperoxyd, Ozon 193; Wirkung des Ozons bei seiner Zerstörung auf den ~strahl 195; Anwesenheit freier Ionen in electrolytisch dargestelltem Sauerstoff und Nachweis derselben durch ihre Wirkung auf den ~strahl 201. — Schallgeschwindigkeit in Aether-, Alkohol-, Wasser~ und die Bestimmung der Dampfdichte, W. JAEGER 36, 165; Beobachtungen 170; Berechnung der Beobachtungen 208. — Methode zur Bestimmung des Verhältnisses der specif. Wärmen der \approx 18, 95.

Dampfdichte. Verhältnisszahl zwischen Moleculargewicht und ~ 6, 612. — Empirische Beziehung zwischen Druck, Temperatur und ~ der gesättigten Dämpfe, WINKELMANN (vergl. Spannkraft) 9, 208. 358. — Dichte und Spannung gesättigter Dämpfe, MÜLLER und GROTRIAN 11, 545. — Methode 548; specif. Volum des Dampfes von Schwefelkohlenstoff 556; Chloroform 564;

Aether 568; Wasser 571; Aceton 576; Vergleich der Beobachtungen mit der Theorie 581. — Aenderung der \sim einiger Ester mit der Temperatur, SCHOOP 12, 550. — Methode der \sim bestimmung niedrig siedender Körper durch Verdrängung von Quecksilber nach N. O. KLOBUKOW 22, 465; Apparat 468; Versuche 490. — Methode der Dampfdichtebestimmung für hochsiedende Körper nach dem Princip des Aräometers, v. KLOBUKOW 22, 493; Apparat 494; Berechnung 503; Versuche 507. — Methode zur Bestimmung der \sim gesättigter Dämpfe, GALITZINE 47, 466. —

Dampfspannkraft. Bestimmung des Dampfdruckes aus der Verdampfungsgeschwindigkeit, W. MÜLLER-ERZBACH 34, 1047. — Dynamische Methode zur Bestimmung der Dampfspannung, G. TAMMANN 33, 322; Unbrauchbarkeit der dynamischen Methode in ihrer beschriebenen Anwendung sowie des Verfahrens von MÜLLER-ERZBACH zur Bestimmung der Dampfspannung 335. — Messung der Dissociationsgeschwindigkeit durch Ermittlung der begleitenden \sim , MÜLLER-ERZBACH 31, 75. — Beziehung zwischen Druck und dem specif. Volumen der gesättigten Dämpfe, DEL LUNGO 42, 344. — Empirische Beziehung zwischen Druck, Temperatur und Dichte der gesättigten Dämpfe, WINKELMANN 9, 208, 358, für Wasserdampf 218, für Aether 364, Aceton 366, Chloroform 369, Chlorkohlenstoff 372, Schwefelkohlenstoff 374. — Folgerungen von WINKELMANN aus dem KOPP'schen Gesetz constanter Siedepunktsdifferenzen für homologe Reihen 1, 430. — Ueber \sim der Dämpfe homologer Ester, O. SCHUMANN 12, 40. — Apparat 44, Beobachtungen 46. — Das KOPP-WINKELMANN'sche Gesetz hat nur angenäherte Gültigkeit 53. Das DÜHRING'sche Gesetz ist nicht zutreffend 62. — Messung der \sim der Dämpfe von Flüssigkeitsgemischen, KONOWALOW 14, 34. — Messung der Spannkrafterniedrigung des Dampfes über wässerigen Lösungen, MOSER 14, 72. — Ueber Flüssigkeiten, die theilweise ineinander löslich sind 14, 219. — Einfluss geringer Beimengungen auf die \sim von Flüssigkeiten, TAMMANN 32, 683, Methode 684, Beobachtungen mit Wasser 688, Aether 692, Schwefelkohlenstoff 693, Alkohol 695, Methylalkohol 696, Chloroform 697, Essigsäure 697. — \sim der über flüssiger und fester Substanz gesättigten Dämpfe, FISCHER 28, 400, Versuche mit Wasser 404, mit Benzol 420. Untersuchungen über die \sim von Gummi arabicum- und Gelatine-lösungen, CH. LÜDEKING 35, 552. — Ableitung der Formel für die \sim an einer Kugeloberfläche, an einer electrisirten Flüssigkeitsoberfläche, an einer Lamelle, WARBURG 28, 394. — Berechnung der \sim über unterkühltem Wasser, über gekrümmten Flächen, über electrisirten Flächen, KOLÁČEK, 29, 347. — Untersuchungen über den Einfluss der Krümmung der Oberfläche einer Flüssigkeit auf die Spannkraft ihres gesättigten Dampfes, B. GALITZINE

35, 200. — \sim bei der Dissociation wasserhaltiger Salze 1, 39. — Messmethode von PAREAU 1, 49. — \sim bei der Dissociation von Chlorstrontium 1, 53, Kupfersulfat 1, 55, Uransulfat 1, 57, Chlorbaryum 1, 59. — Beziehung zwischen Gefrierpunktserniedrigung und \sim von Salzlösungen, KOLÁČEK 15, 38. — Messung der \sim des gesättigten Quecksilberdampfes, HERTZ 17, 193. — Methode von MÜLLER-ERZBACH zur Bestimmung der relativen \sim des Wasserdampfes in wasserhaltigen Salzen 23, 607; Methode 607. — Beobachtungen am phosphorsaurem Natron 616, schwefelsaurem Natron 618, kohlensaurem Natron 619, borsaurem Natron 621. — Prüfung der Genauigkeit der Methode von MÜLLER-ERZBACH zur Messung der relativen \sim des Wasserdampfes in wasserhaltigen Salzen 25, 357. — Benutzung zum Vergleiche chemischer Affinität 362 und der Stärke der Adhäsion bei der Absorption von Wasserdampf 363. — \sim erniedrigung des Wasserdampfes durch Salze 24, 530. — Beziehung zwischen der \sim erniedrigung des Wasserdampfes durch Salze von ähnlicher Zusammensetzung und ihren Moleculargewichten, TAMMANN 24, 561. — Ermittlung der Spannkraft des Wasserdampfes über Salzlösungen vermittelt der Nebelbildung, R. v. HELMHOLTZ 27, 508. Apparate 514, Versuche mit Wasser 519, mit Lösungen 529. — Einfluss des Staubgehaltes auf die Nebelbildung 520. — \sim über Salzlösungen, EMDEN 31, 145, Methode 149. Versuche mit Wasser 156, mit Lösungen von NaCl 162, KCl 164, NaNO₃ 165, KNO₃ 167, K₂SO₄ 169, CaCl₂ 170, ZnSO₄ 172, QuSO₄ 173. — Abhängigkeit der \sim von der Temperatur 174. — Abhängigkeit der \sim von der Concentration der Lösung 182. — \sim über Kupfervitriol, MÜLLER-ERZBACH 32, 313. — Messung der Dampfspannungen einiger wässeriger Salzlösungen, DIETERICI 42, 513, Methode 514, Beobachtungen 522. — Dampfdruck wässeriger Lösungen, DIETERICI 50, 47, Methode und Apparate 49, Messungen der \approx über Lösungen von Schwefelsäure 60, Phosphorsäure, Natriumhydroxyd, Kaliumhydroxyd 61, Calciumchlorid, Calciumjodid 62, Vergleich der Resultate mit der Dissociationstheorie 69. — Betrachtungen der Dampfdruckänderungen auf Grund der kinetischen Gastheorie 79. — Untersuchungen über die Gesetze der \sim wässeriger Salzlösungen, G. TAMMANN 36, 692. Bemerkungen von R. EMDEN dazu 38, 447. — Bestimmung der \approx einiger Gemische v. schwefliger Säure u. Kohlensäure, A. BLÜMCKE 34, 10.

Dampfc calorimeter s. Wärmemessung.

Dampfstrahl. Die Veränderungen, welche ein \sim durch Electricirung erleidet, hängen mit dem Staubgehalt zusammen, B. v. HELMHOLTZ 32, 1.

- Dämpfung** s. Galvanometer, Dämpfung einer Eisenplatte s. Magnetismus, Hysteresis.
- Datolith.** Untersuchungen der pyroelektrischen Eigenschaften **6**, 57.
- Decrement, logarithmisches** für die innere Reibung fester Körper **2**, 48. 241.
- Depolarisator** s. elektrische Apparate.
- Destillation** im Vacuum, SCHULLER **18**, 317; Methode 318; Resultate 319.
- Dextrin.** Wärmeentwicklung bei der Quellung und Lösung **25**, 150.
- Diallyl.** Specif. Wärme **13**, 453. — Molecularmagnetismus **34**, 206.
- Diamagnetismus.** Bergkrystall behält dauernd diamagnetische Polarität, TUMLITZ **27**, 133.
- Diamagnetisierungsconstante.** Messung der Diamagnetisierungszahl von Wismuth, ETTINGSHAUSEN **17**, 272. — Diamagnetische Constante des Wismuth, EATON **15**, 244. ~ **24**, 348; ~ verschiedener Flüssigkeiten 385. — Die Existenz entgegengesetzter Magnetisierung in paramagnetischen und diamagnetischen Stoffen ist experimentell nicht nachgewiesen, F. BRAUN **33**, 318.
- Diamant.** Dichte **1**, 466. — Wirkung der Wärme auf den ~ **1**, 469. — Absorptionsspectrum **42**, 505. — Brechungsexponent **42**, 510. — Dispersionsäquivalent, SCHRAUF **22**, 424.
- Diamidoazobenzol.** Lichtabsorption und sensibilisierende Wirkung **25**, 669.
- Dibromfluoresceïnammonium.** Sensibilisierende Wirkung **43**, 468.
- Dibromfluoresceïnsilber.** Sensibilisierende Wirkung **43**, 468.
- Dibrommonochloräthan.** Reibungscoefficient der Dämpfe **16**, 383.
- Dichlorfluoresceïnammonium.** Sensibilisierende Wirkung **43**, 468.
- Dichlorfluoresceïnsilber.** Sensibilisierende Wirkung **43**, 468.
- Dichlorhydrin.** Molecularmagnetismus **34**, 206.
- Dichlortetrabromfluoresceïnammonium.** Sensibilisierende Wirkung **43**, 468.
- Dichlortetrabromfluoresceïnsilber.** Sensibilisierende Wirkung **43**, 468.
- Dichlortetrajodfluoresceïnammonium.** Sensibilisierende Wirkung **43**, 468.
- Dichlortetrajodfluoresceïnsilber.** Sensibilisierende Wirkung **43**, 468.
- Dichroismus** wird künstlich hervorgerufen **6**, 270, wenn man chrysamminsaures Kali 271 oder Indigocarmin 274 oder Alizarinbrei 278 auf Glasplatten verreibt, durch Färbung von Krystallen 284;

Compression von gefärbten isotropen Mitteln ruft keinen ~ hervor 286. — Durchsichtige Silberschichten sind dichroitisch, KUNDT 27, 71.

Didymglas. Fluorescenz, LOMMEL 24, 288.

Dielectricitätsconstante. Messung von \approx mittels electricischer Schwingungen, LECHER 42, 142. — Bestimmung von \approx unter Anwendung d. BELLATI-GILTAI'schen Electrodynamometers, W. DONLE 40, 307; Methode 308; Beobachtungsergebnisse 322. — Bemerkung von WINKELMANN dazu 40, 732. — Messung der \sim von Dämpfen LEBEDEV 44, 288; Methode 289; Apparate 291. — \approx der Dämpfe von Benzol, Toluol, Aethyläther, Methylalkohol, Aethylalkohol, Methylformiat, Aethylformiat, Methylacetat, Aethylpropionat 300; Prüfung der MOSSOTTI-CLAUSIUS'schen Theorie der dielectricischen Polarisation 304. — Bestimmung von Dielectricitätsconstanten mittels des Differentialinductors, ELSAS 44, 654. — Messung von \approx mittels des Differentialinductors, WERNER 47, 613. — Beobachtungen an Paraffin, Hartgummi, Glas, Petroleum, Petroleumäther, Terpentinöl, Xylol, Toluol 619. — Messung von \sim nach einer Nullmethode, HEERWAGEN 48, 35. — Beschreibung des Differentialelectrometers 41; Messungen mit Wasser 55. — Temperaturcoefficient der \sim des reinen Wassers, HEERWAGEN 49, 272. — \sim flüssiger Körper in ihrer Abhängigkeit von der Temperatur, FRANKE 50, 163; Apparate 163; Versuche mit Wasser 166; Vergleich mit der MOSSOTTI-CLAUSIUS'schen Formel 170. — Beziehung zwischen Brechungsexponent und \sim , DOERN 13, 382. — Beziehung der \approx zum optischen Brechungsexponenten, DRUDE 48, 536. — Aether gehorcht nicht dem MAXWELL'schen Gesetz, QUINKE 32, 541. — Benutzung der \approx der Gase zur Berechnung der absoluten Grösse der Molecüle, DORN 13, 378. — Untersuchungen über die Beziehung zwischen der \sim und der Moleculargrösse einiger Flüssigkeiten, F. TOMASZEWSKI 33, 33; Apparat und Methode 34; Versuche 37; Resultate 39. — \sim von Paraffin, Ebonit, Schwefel, Schellack, Glas, WÜLLNER 1, 401. — \sim von Glas, LORENZ 7, 184. — \sim von Steinsalz, Brom, Methode 31, 858; Messungen 862. — Messung der \approx leitender Flüssigkeiten, E. COHN und L. ARONS 33, 13; Methode 15; Apparate 17; Resultate für einige Flüssigkeiten 20. — Messungen der \sim isolirender Flüssigkeiten durch Bestimmung der Capacität eines Condensators, der Druckzunahme einer Luftblase im Innern der Flüssigkeit oder mittels der electricischen Waage liefern die gleichen Werthe für den untersuchten Körper mit Ausnahme von Rapsöl, QUINKE 32, 529. — Bestimmung der \approx einiger organischer Flüssigkeiten, S. TERESCHIN 36, 792. — Bestimmung der \sim des Wassers, E. COHN 38, 42. — Methode und Apparat zur Bestimmung der

~ mit Hilfe des Telephons, A. WINKELMANN 38, 161; Resultate für verschiedene Glassorten, Ebonit, Paraffin, Schellack 165; für Benzol, Petroleum, Terpentinöl, Aethylalkohol 171. — Kritik der Methode von COHN 46, 135. — Erwiderung von WINKELMANN 46, 666. — Bemerkung von COHN dazu 47, 752. — Methoden die ~ von Flüssigkeiten zu messen, QUINCKE 28, 529. — Messung der ~ von Aether, Schwefelkohlenstoff, Benzol, Steinöl mittels der electrischen Waage 530. — Messung mittels des Multipliers 536. — Beziehung zwischen Leitungsvermögen und ~, COHN und ARONS 28, 454; theoretische Betrachtungen 454; Methoden und Apparate 458; Beobachtungen mit Mischungen von Anilin mit Xylol und Benzol, Anilin und Benzol, Canada-balsam und Benzol, Xylol, Ricinusöl.

Dielectricische Körper. Ueber die auf das Innere magnetisch oder dielectricisch polarisirter Körper wirkenden Kräfte, HELMHOLTZ 13, 385. — Theorie der Aenderung von Volum und Form dielectricischer Körper unter Einwirkung electrischer Kräfte, KORTEWEG 9, 48. — Untersuchung der electrischen Ausdehnung von QUINCKE 10, 161. — Untersuchung von flüssigen Körpern mit Hilfe von Thermometercondensatoren aus Glas 165; aus Krystallplatten 190; aus schwarzem Kautschuk 199; Glasröhren werden durch Electrisiren verlängert 374; Construction eines Glasfaden-electrometers 385. — Einfluss der Temperatur auf die electrische Ausdehnung 397; Aenderung der Elasticität durch electrische Kräfte 401; electr. Ausd. von Glas 513, von Flüssigkeiten 521; einige fette Oele zeigen electrische Contraction 525; Gase besitzen keine electr. Ausd. 529. — Durch ungleiche electr. Ausd. werden feste und flüssige Substanzen doppelbrechend 536; ungleiche Zuführung von Wärme wirkt ähnlich 541; Abhängigkeit der electr. Ausd. von der Grösse der electrischen Kräfte 546. — Bemerkungen von RÖNTGEN 11, 771. — Die Beobachtung der electrischen Contraction von Oelen wird nicht bestätigt 780. — Messung electrischer Zug- und Druckkräfte in electrisirten isolirten Flüssigkeiten, der Dielectricitätsconstanten und der electrischen Doppelbrechung, QUINCKE 19, 705; Apparate 707. 718; Resultate 712. 716. 722. — Grössenverhältniss der electrischen Ausdehnung bei Glas und Kautschuk, KORTEWEG und JULIUS, 12, 647. — Ableitung des Ausdruckes für die in einem Dielectricum wirkenden Druckkräfte, LORBERG 21, 305; electrische Ausdehnung eines kugelförmigen Condensators 315; QUINCKE's Beobachtungen an gläsernen Cylindercondensatoren 323; an gläsernen Kugelcondensatoren 326. — Theorie der ~, KIRCHHOEF 24, 52; electr. Ausd. Anwendung auf einen Kugelcondensator 70. — Anwendungen der Theorie der Formänderung, welche ein Körper erfährt, wenn er magnetisch oder dielectricisch polarisirt wird auf Beobachtungen

von QINCKE, KIRCHHOFF 25, 601. — Wärmeerzeugung in \approx durch dielectricische Polarisation, KLEINER 50, 138. — Methode zur Untersuchung \approx auf ihr Leitungsvermögen, K. R. KOCH 50, 482. — Schlagweite in dielectricischen Flüssigkeiten, QUINCKE 28, 538. — Electricisches Leitungsvermögen dielectricischer Flüssigkeiten, QUINCKE 28, 542. — Brechung der Kraftlinien an der Grenze zweier \sim , BEZOLD 21, 404. — Bemerkung von LOHNSTEIN dazu 44, 164. — Eine Consequenz der POISSON-MOSSOTTI'schen Theorie, ADLER 44, 173. — Prüfung der MOSSOTTI-CLAUSIUS'schen Theorie der dielectricischen Polarisation an den Dielectricitätsconstanten von Dämpfen 44, 304. — In Electrolyten besteht eine dielectricische Polarisation, COLLEY 15, 94.

Differentialinductor s. electricische Apparate.

Diffusion von Ammoniak durch Wasser und Alkohol, MÜLLER 43, 554. — Anwendung der Theorie der \sim auf Verdampfung und Auflösung, STEFAN 41, 725. — \sim von Kohlensäure in flüssigen und festen Körpern, WROBLEWSKI 2, 481; Apparate 483; \sim der Kohlensäure in Wasser geschieht nicht nach dem BROU-FOURIER'schen Gesetz 487; wohl aber in Lösungen von Chlornatrium 491; Glycerin 510 und Colloiden 511. — Bestimmung der Constanten der \sim der Kohlensäure in Wasser 4, 268. — Anwendung der Photometrie zum Studium der \sim Erscheinungen von Flüssigkeiten, WROBLEWSKI 13, 606; Apparat 609; Versuche mit Chlornatriumlösung 611; Ursache der Veränderlichkeit der \sim constante mit dem Salzgehalt 614. — Bestimmung von \sim constanten durch Ausmessung des durch ein \sim gefäß mit planparallelen Wänden gesehenen Bildes eines Fadens, O. WIENER 49, 118. — \sim coefficienten für Chlornatriumlösungen, Wasser, Alkohol-Schwefelkohlenstoff, Schwefelkohlenstoff-Chloroform 141. — \sim homologer Ester in Luft, Wasserstoff und Kohlensäure, WINKELMANN 23, 203. — Berechnung der \sim coefficienten und der molecularen Weglängen 220. — \sim der Dämpfe von Fettsäuren und Fettalkoholen in Luft, Wasserstoff und Kohlensäure, WINKELMANN 26, 105; Berechnung der \sim coefficienten und der molecularen Weglängen 110. 124. — Methode zur Messung von \sim coefficienten von Flüssigkeiten, NIEMÖLLER 47, 694. — \sim von Wasserstoff, Sauerstoff, Kohlensäure durch Hydrophan, HÜFNER 16, 253 steht mit der Absorption für diese Gase in Zusammenhang 266. — \sim der Gase, WAITZ 17, 201; Methode 202; Apparat 206; Versuche mit Kohlensäure und Luft 212; Nachtrag dazu 19, 351. — \sim von Gasen und Dämpfen, WINKELMANN 22, 1; Methode 4; Beobachtungen über \sim des Wasserdampfes in Wasserstoff, Kohlensäure 9; Vergleichung mit der Theorie von O. E. MEYER 15; Berechnung der \sim coefficienten 18; Beobachtungen über \sim des Aetherdampfes in Wasserstoff, Kohlen-

säure, Luft 23; des Alkoholdampfes in Wasserstoff, Kohlensäure, Luft 26; die Zunahme des \sim coefficienten des Wasserdampfes rührt her von der Druckänderung des Dampfes an der verdampfenden Flüssigkeit, WINKELMANN 22, 152. — Bestimmung des \sim coefficienten des Wasserstoffs und Sauerstoffs durch poröse Scheidewände, HANSEMAN 21, 554; STEFAN's Theorie der \sim zweier Gase durch poröse Scheidewände durch die Versuche nicht bestätigt 561. — Erweiterung von STEFAN's \sim theorie der Gase durch poröse Scheidewände, KIRCHHOF 21, 563. — Vorlesungsversuch über \sim der Gase, WINKELMANN 27, 479. — Abhängigkeit des \sim coefficienten zweier Gase von ihrem Mischungsverhältniss, G. GROSS 40, 424; Abänderung der MEYER'schen Formel für den \sim coefficienten 428; Beobachtungen für einige Combinationen 429. — Atmolytische Strömung der Gase zwischen Platten von sehr geringerem Abstände, CHRISTIANSEN 41, 564; Apparat 568. 572; Versuche über die Scheidung von Gasgemischen 571. 581. — \sim von Wasserstoff und Kohlensäure durch Kautschuk, KAYSER 43, 544. — Ueber Hydro \sim , WIEDEBURG 41, 675; mathematische Behandlung der \sim vorgänge auf Grund des FICK'schen Gesetzes 675; auf Grund eines erweiterten Grundgesetzes 678. — Versuche: Anordnung und Apparate 688; Beobachtungen mit Kaliumbichromat 701; Kupfersulfat 701; Berechnung der Constanten des erweiterten Grundgesetzes 702; Gesetzmässigkeiten der \sim constanten 708. — Untersuchungen über das Elementargesetz der Hydro \sim , H. F. WEBER 7, 469. 536; Methoden 472. 536; Theorien 477. 539; Resultate 482. 547; \sim constante 487. 549; Abhängigkeit der \sim constanten von der Temperatur 549; \sim constantenimmt mit wachsender Concentration ab 550. — KUNDT's Erklärung der Versuche von DUFOUR und MERGET über die \sim der feuchten Luft durch poröse Scheidewände 2, 17. — Bestimmung der \sim constanten von Kochsalzlösung, JOHANNISJANZ 2, 24. — \sim von Flüssigkeiten an der Oberfläche fester Körper, QUINCKE 2, 173. — \sim von Salzen in wässriger Lösung, LONG 9, 613; Apparat und Methode 615; Resultate 616. — Die \sim geschwindigkeit eines Salzes ist proportional der Summe der Geschwindigkeiten, mit welcher seine Ionen während der Elektrolyse sich bewegen 639. — Einfluss des Druckes auf die \sim von Salzen 45, 101. — Temperaturänderung durch \sim von Elektrolyten, PLANCK 39, 183. — Untersuchungen über den Einfluss der Temperatur auf die \sim zwischen Wasserdampf-Luft, Wasserdampf-Wasserstoff und Wasserstoff-Kohlensäure, A. WINKELMANN 36, 93; Resultate 97. — Berechnung des \sim coefficienten des Wasserdampfes in Luft nach der STEFAN'schen Formel, A. WINKELMANN 33, 452. — \sim von Wasserstoff durch Glas findet nicht statt 12, 443.

Diffusionswaage von RÖNTGEN zur Demonstration der freien Diffusion von Gasen 40, 110.

Dijodfluoresceinammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Dijodfluoresceinsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Dilatation. Ein Apparat zur Bestimmung der thermischen Dilatation fester Körper, speciell der Krystalle, VOIGT 43, 831.

Dilatometer von O. KNÖRLER 38, 136; von ABBE 38, 459.

Dilithiumphosphat s. Lithium.

Dimensionen physikalischer Grössen. Anwendung der Methode der \sim zum Beweise physikalischer Sätze 7, 329.

Dimethylanilin. Specif. Wärme 13, 456.

Diphenyamin. Fluorescenz 3, 116.

Dimethylmalonsäure. Specif. Wärme 35, 424.

Diopsid. Pyroelectrisches Verhalten 1, 279.

Dioplas. Pyroelectrische Eigenschaften 18, 424.

Dioptr. Ueber vollkommene \sim , THIESEN, Verh. 45, 821. — Konstruktion von \approx mit gegebenen Eigenschaften 823.

Dioptrik. Allgemeine Theorie der Brechung ebener Strahlensysteme, A. GLEICHEN 35, 100. — Bahn von Lichtstrahlen in einem stetig veränderlichen Mittel, O. WIENER 49, 105. — Constructionen zur anomalen Dispersion, KETTLER 11, 210. — Constructionen auf Grund des HUYGHENS'schen Princips zur Reflexion, Brechung, Totalreflexion von Wellen, SCHELLBACH und BOEHM 7, 8. — Constructionen zur \sim auf Grund des HUYGHENS'schen Princips 7, 9. — Geometrische Beziehungen beim Durchgang eines Lichtstrahls durch ein Prisma, W. HESS 36, 264. — Minimum der Ablenkung 269. — Linsenwirkung nichthomogener Körper, W. EXNER 28, 111. — Linsenformeln, GLEICHEN 37, 646. — Bestimmung der chromatischen Abweichung achromatischer Objective, M. WOLF 33, 212. — Ueber das Minimum der Rotation des Lichtstrahles bei combinirter Brechung und Spiegelung an einer Kugel, KESSLER 15, 330. — Ueber den Ersatz eines centrirtten Systems brechender Flächen durch eine einzige dieser Art, KESSLER 16, 362. — Richtung der Brennpunkte in unendlich dünnen optischen Büscheln, CZAPSKI 42, 332. — Reflexion und Brechung des Lichtes an sphärischen Flächen bei endlichem Einfallswinkel, Anerkennung der Priorität von REUSCH 10, 160. — Betrachtung der dioptrischen Eigenschaften der Atmosphäre und Bestimmung der Cardinalpunkte, KERBER 14, 117.

Dissociation. Dampfspannung bei der \sim krystallwasserhaltiger Salze 1, 39. — Kritik der Versuche von KRAUT und PRECHT 1, 43. — Messmethode von PAREAU 1, 49. — Spannkraft des Krystallwasserdampfes bei der \sim von Chlorstrontium 1, 53; Kupfersulfat 1, 55; Uransulfat 1, 57; Chlorbaryum 1, 59. —

Berichtigung von PAREAU 2, 144. — Bestimmung der \sim von gelösten Eisenoxydsalzen durch das magnetische Verhalten derselben, G. WIEDEMANN 5, 45. — Einfluss der Verdünnung 50, Einfluss der Temperatur 57. — Bemerkungen zu LOCKYER's Dissociationstheorie, W. VOGEL 19, 284. — Beziehungen zwischen dem electromotorischen Nutzeffect und der Dissociationstemperatur von Salzlösungen 17, 636. — \sim des Untersalpetersäuredampfes, E. und L. NATANSON 24, 454; 27, 606. — Messung der \sim geschwindigkeit durch Ermittlung der begleitenden Dampfspannung, MÜLLER-ERZBACH 31, 75. — \sim spannung über wasserhaltigen Salzen 26, 409. — Messung der \sim geschwindigkeit durch Ermittlung der begleitenden Dampfspannung, MÜLLER-ERZBACH 31, 75.

Dithalliumphosphat γ s. Thallium.

Dolomit. Elasticitätsconstanten 40, 642.

Drehungsmoment. Methode zur Bestimmung von \approx um eine vertikale Axe, NEYBAUR 41, 631; Anwendung der Methode zur Bestimmung von Torsionsmodulen 636.

Drehwaage für Vorlesungsversuche 46, 334.

Druck. Aenderung des Volumens und des Brechungsexponenten einiger Flüssigkeiten und Aenderung des Brechungsexponenten von Glas durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 401. — Einfluss des \sim auf die Geschwindigkeit der Invertirung von Rohrzucker 45, 98; auf die Geschwindigkeit der Diffusion von Salzen 101; auf die Härte von Marineleim 104; s. Compressibilität.

Dynamomaschine. Messung der zur Ausbildung des Stromes erforderlichen Zeit, HERWIG 7, 193. — Untersuchung der Ströme einer \sim , O. E. MEYER und AUERBACH 8, 494. — Nachtrag 9, 676. — Dynamoelectrische Maschine, SIEMENS 14, 469. — Wirkungsgrad einer electromagnetischen Maschine 18, 256. — Theorie der dynamoelectrischen Maschinen, CLAUSIUS 20, 353. — Gleichungen zur Bestimmung der electromotorischen Kraft und der Arbeit der ponderomotorischen Kraft zweier leitend miteinander verbundener \approx , von denen die eine als Generator, die andere als Motor wirkt, CLAUSIUS 21, 387. 388; Bestimmung der Stromintensität zweier solcher Maschinen 388; Vergleichung der Arbeitsgrößen 391; Bestimmung der Arbeit des Motors bei gegebener Tourenzahl des Generators 393; Bestimmung der Arbeit des Motors bei gegebener Arbeit des Generators 396. — Ermittlung der günstigsten Commutatorstellung bei \approx auf theoretischem und experimentellem, Wege G. STERN 26, 607. — Berechnung der in der Masse des Ringes einer \sim inducirten Ströme, H. LORBERG 30, 389. — Erwiderung von CLAUSIUS 31, 302. — Bemerkung von LORBERG 32, 521. — Kritische Tourenzahl einer \sim 34, 174.

E.

Ebenholz. Maximalausdehnung des schwarzen \sim zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 376.

Ebonit. Dielectricitätsconstante 1, 401; 38, 165; 40, 145. 150. 151; 44, 663; 47, 620. — Messung des zeitlichen Verlaufs der electricischen Influenz in \sim 32, 42. — Eine geladene \sim scheidt zerspringt einige Zeit nach erfolgter Ladung 13, 207.

Eichenholz. Maximalausdehnung zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 373.

Einheiten. Festsetzung der Lichteinheit 22, 616. — Festsetzung der praktischen elektrischen \approx 22, 616.

Eis. Elasticitätsmodulus des \sim , REUSCH 9, 329. — Messung des Elasticitätsmoduls, K. R. KOCH 25, 438. — Specif. Gewicht 47, 155. — Sprengwirkungen durch \sim , HAGENBACH 10, 330. — Verdampfung des \sim im Vacuum, WÜLLNER 13, 105. — \sim kann nicht über 0° im Vacuum erhitzt werden 110. — Theorie der \sim bildung, insbesondere im Polarmeere, STEFAN 42, 269. — Brechungsquotient 31, 321. — Untersuchung über die Lichtbrechungsverhältnisse, C. PULFRICH 34, 326.

Eiscalorimeter s. Wärmemessung.

Eisen. Die bei der Dehnung eines Eisenstabes erzeugte Temperaturänderung desselben hat wohl noch auf die Dehnung selbst, aber nicht mehr auf die elastische Nachwirkung einen merklichen Einfluss, MÜLLER 20, 107; Methode zur Bestimmung dieses Einflusses 96; Resultate 106. — Elasticitätsmodul 18, 606. — Logarithmisches Decrement eines tordierten \sim drahtes 36, 130. — Einfluss der mechanischen Härte auf die mechanischen Eigenschaften 15, 204. — Occlusion von Wasserstoff durch \sim 46, 445. — Aenderung des specif. Gewichtes innerhalb desselben Stückes 27, 321. — Diffusion strahlender Wärme durch geschliffenes \sim 26, 266. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 714. — Volumänderung des \sim beim Schmelzen 13, 72. — Thermische Dilatation und Druck 49, 703. 708. — Wärmeleitungsfähigkeit 9, 1; 13, 408; 13, 438. 596. — Lichtbrechung und Dispersion von \sim 34, 478; 41, 514. 521. — Beginn der Lichtentwicklung einer erhitzten \sim platte 36, 233. — Selective Lichtreflexion des \sim 37, 264. — Bestimmung der optischen Constanten durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 522. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene des durchgegangenen reflectirten Lichtes nicht der magnetisirenden Kraft proportional 27, 191. — Anomale magnetische Rotationsdispersion 39. 347. — Magnetischer

Arbeitswerth, ADLER 46, 503. — HALL'scher Phänomen in \sim 49, 267. — Veränderung des magnetischen Momentes von \sim drähten durch Torsion im Magnetfelde 41, 239. — Untersuchungen über die Magnetisirung elliptischer und rechteckiger Platten von weichen Eisen, C. LA ROCHE 35, 168. — Magnetisirung von \sim , VOM HOF 37, 482. — Remanenter Magnetismus in Telephonmembranen 41, 496. — Das pulverförmige Eisen wird geringer magnetisch als das cohärente 7, 415. — Actinoelectrische Wirksamkeit des 38, 513. — Einfluss einer Dehnung auf die thermoelectrische Erregung an der Berührungsstelle von magnetisirten und nicht magnetisirten Eisendrähten, BACHMETJEW 43, 723. — Entstehung electricer Ströme durch Torsion belasteter \sim drähte in verschiedenstarken Magnetfeldern 41, 217. — Extraströme im \sim bei Schliessung und Oeffnung eines hindurchfliessenden galvanischen Stromes 5, 308. — Aenderung des galvanischen Widerstandes des \sim durch Magnetisirung 5, 291. — Electriche Leitungsfähigkeit 13, 414; 13, 439. — Veränderung des electricchen Leitungsvermögens durch Magnetisirung 31, 368. — Untersuchungen über den Einfluss der Stärke der Magnetisirung auf die Aenderung des electricchen Leitungswiderstandes des \sim , G. v. WYSS 36, 447; Beziehung zwischen der Aenderung des electricchem Leitungswiderstandes und derjenigen des magnetischen Momentes 463. — Beziehung zwischen Magnetisirbarkeit und electricchen Leitungsvermögen bei den verschiedenen \sim sorten, W. KOHLRAUSCH 33, 42; Versuchsergebnisse 49; Resultate 57. — Abnahme des galvanischen Temperaturcoefficienten des Stab- und Guss \sim bei Zunahme des Leitungswiderstandes 20, 533. — \sim zeigt keine Widerstandsänderung im Magnetfelde für constanten und alternirenden Strom 39, 636. — Thermomagnetische Ströme im \sim 31, 771. — Wärmentwicklung an der Grenzfläche von Kupfer \sim beim Durchflusse eines electricchen Stromes 34, 761.

Ferroammoniumsulfat. Electricches Leitungsvermögen der Lösung 27, 169. — Diathermomität von Lösung 49, 533. — Magnetismus 32, 459.

Eisenchlorid. Diathermomität von Lösung 49, 533. — Specif. Wärme von Lösungen in Wasser und Alkohol 23, 170. — Wärmeleitung von Lösungen 7, 443. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene in \sim 28, 168. — Für Natriumlicht verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs 24, 214. — Magnetismus von Lösung 1, 481; 11, 324; 15, 235; 17, 304; 32, 456; 45, 40. — Einfluss der Temperatur 39, 342.

Eisenchlorür. Diathermomität von Lösung 49, 533.

Ferrokaliniumfluoridoxyd. Magnetismus 32, 460.

Ferrokaliniumoxalatoxyd. Magnetismus 32, 459.

Ferrokaliumsulfat. Electricisches Leitungsvermögen der Lösung 27, 171.

Eisenoxyd. Bindung des Eisenoxys durch verschiedene Mengen von Säure 5, 65. — Dissociation von gelösten Eisenoxysalzen, untersucht mittels der magnetischen Eigenschaften 5, 45. — Austausch der Bestandtheile von Eisenoxysalzen und anderen Salzen 5, 71. — Brechungsexponent 34, 484. — Electricische Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 720.

Eisenphosphat. Diathermanität der Lösung 49, 533.

Eisensulfatoxyd. Dissociationsspannung 26, 415. — Spannkrafterniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 557. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer Lösung 38, 116. — Elektrisches Leitungsvermögen der Lösung 27, 158.

Eisensulfatoxydul. Diathermanität von Lösung 49, 533. — Electricische Leitungsfähigkeit von Lösungen 41, 270.

Eisenglanz. Polarisationswinkel 7, 328.

Eisenkies. Verwachsung mit Arsenikkies 5, 576.

Eiweiss. Wärmeentwicklung bei der Lösung und Quellung 25, 152.

Elasticität. Die elastischen Erscheinungen werden erklärt aus den Bedingungen für das Gleichgewicht eines Systems von ausgedehnten Moleculen, WARBURG 4, 232. — Ermittlung des Zusammenhanges zwischen Ausdehnung und Temperaturänderung von Metalldrähten, HAGA 15, 1; Methode 3; Versuche mit Stahl draht 8; Neusilberdraht 12. — Gleichzeitig belastete und tordirte Drähte werden durch Mehrbelastung theils tordirt, theils detordirt, HMSTEDT 17, 701. — Gleichgewicht schwimmender elastischer Platten, HERTZ 22, 449. — Definitionen von Plasticität und Sprödigkeit, AUERBACH 45, 277. — Moleculartheorie der ~ fester Körper, MICHAELIS 45, 674. — Allgemeine Formeln für die Bestimmung der ~ constanten von Krystallen durch die Beobachtung der Biegung und Drillung von Prismen, VOIGT 16, 273. 398; allgemeine Theorie 273; Theorie der Biegung 282; Theorie der Drillung 294; Ableitung der Formeln zur Bestimmung der ~ constanten 398. — Bestimmung der Elasticitätsconstanten aus der Biegung kurzer Stäbchen, K. R. KOCH 5, 251. — Methode (Messung der Durchbiegung mittelst NEWTON'scher Interferenzstreifen) 251; Apparat 257; Resultate 262. — Bedingungen, denen die ~ constanten genügen müssen, damit die Lösungen elastischer Probleme eindeutig sind, K. WESENDONCK 35, 121. — Die von VOIGT gemessenen ~ constanten erfüllen diese Bedingungen 36, 725. — Beziehung zwischen den beiden ~ constanten isotroper Körper, W. VOIGT 38, 573. — Beziehungen

zwischen den \sim constanten fester Körper und der Anzahl der Atome auf der Längeneinheit, VOIGT 49, 366. — \sim constanten des Flussspathes, KLANG 12, 321. — \sim constanten von Beryll und Bergkrystall, VOIGT 31, 474; Apparate 474; Formeln für das hexagonale System 479; Beobachtung am Beryll 483; Biegungen 487; Drillungen 488; Resultate 490; Formeln für das rhomboedrische System 495; Beobachtungen am Bergkrystall 701; Biegungen 703; Drillungen 709; Resultate 717. — \sim constante von Topas und Baryt, W. VOIGT 34, 381. — \sim constanten von Flussspath, Pyrit, Steinsalz, Sylvin, W. VOIGT 35, 642. — Berichtigung 44, 188. — Adiabatische \sim constanten einiger Körper 36, 754. — \sim constanten für Kalkspath, VOIGT 39, 412. — \sim constanten des Dolomit, VOIGT 40, 642. — \sim constanten einiger dichten Mineralien, DRUDE und VOIGT 42, 537. — \sim constanten isotroper Metalle, VOIGT 48, 674; Methode und Apparate 678; Beobachtungen an Aluminium 692, Bronze 693, Cadmium 694, Eisen 695, Gold 695, Kupfer 696, Magnesium 697, Messing 697, Nickel 698, Silber 699, Stahl 700, Wismuth, Zink 703, Zinn 704. — \sim constanten von chlorsaurem Natron, VOIGT 49, 719. — Messungen von \sim coefficienten, KIEWIT 29, 617; Methode 618; Versuche mit Zink 626; Legirungen von Kupfer und Zink 628, Kupfer 634, Zinn 636. Legirungen von Kupfer und Zinn 637, Glasstäbchen 650, Torsionsbeobachtungen an Zink, Kupfer, Zinn 650. — \sim und Festigkeit des Glases bei höheren Temperaturen, v. KOWALSKI 39, 155, 36, 307. — Bemerkungen über die Gleitflächen des Kalkspathes (Erzeugung von Zwillingsskrystallen durch Druck), VOIGT 39, 432. — Abhängigkeit der \sim des Kautschuks von der Temperatur 43, 533. — Elastisches und thermisches Verhalten von Kautschuk und Leimgallerten v. BJERKIN 43, 817. — \sim des Steinsalzes, Sylvins, chlorsauren Natrons, K. R. KOCH 18, 325; Apparat und Methode 326; Resultate 339. — Theorie der Deformation der Metallplatten durch Schleifen, MURAOKA 29, 471. — Die bei der Dehnung eines Eisendrahtes erzeugte Temperaturänderung desselben hat wohl noch auf die Dehnung selbst, aber nicht mehr auf die elastische Nachwirkung einen merklichen Einfluss, MILLEE 20, 107; Methode zur Bestimmung dieses Einflusses 96; Resultate 106. — Bemerkungen MILLER's zu einer Abhandlung von TOMLINSON: „Ueber den Einfluss von Spannung und Dehnung auf die Wirkung der physikalischen Kräfte“ 25, 450. — Vorlesungsversuch über die Abkühlung eines Drahtes bei elastischer Dehnung, DORN 26, 333. — Methode von HAGA (DORN) 644. — Elastische Dehnung eines Drahtes ist nicht der Belastung proportional, O. THOMPSON 44, 555; Apparat 557; Versuche mit Messingdraht 564; Kupferdraht 566, Silberdraht 568, Stahldraht 570. — Bemerkung von MILLER

45, 191. — Messung des \sim modulus durch Messung der Neigungsänderungen der Enden eines aufgelegten Stabes, A. KÖNIG 28, 108. — Die s'GRAVESANDE'sche Methode zur Bestimmung des \sim moduls ist bei dünnen Drähten zulässig, STRADLING 41, 330. — Erklärung der elastischen Nachwirkung 4, 246. — Theorie der elastischen Nachwirkung, O. E. MEYER 4, 249. — Bemerkung von BOLTZMANN dazu 5, 430. — Versuche über die elastische Nachwirkung bei Längsdehnung 7, 460. — Transversalschwingungen eines Stabes von veränderlichem Querschnitt, KIRCHHOFF 10, 501. — Theorie der elastischen Nachwirkung von MICHAELIS 17, 726. — Ableitung der Gleichungen der elastischen Nachwirkung, RIECKE 20, 484. — Anwendung dieser Gleichungen auf die Ermittlung des Einflusses der elastischen Nachwirkung von Suspensionsdrähten auf galvanometrische Messungen 488. — Elastische Nachwirkung eines Kautschukschlauches, PULFRICH 28, 87; Methode 88; Versuche 90. — Die Constante μ ist für plötzliche Aenderungen und die Nachwirkungen dieselbe 107. — Einfluss der Temperatur auf die elastische Nachwirkung, SCHRÖDER 28, 369; Methode 370; Apparat 372; Resultate 375. — Beziehung zwischen elastischer und thermischer Nachwirkung des Glases 29, 214. — Untersuchungen über die Abhängigkeit der elastischen Nachwirkung bei Silber, Glas, Kupfer, Gold, Platin von der Temperatur, F. REHKU 35, 476; Resultate 480. — Gesetze der elastischen Nachwirkung für constante Temperatur, WIECHERT 50, 335. 546. — Discussion von Beobachtungen von KOHLRAUSCH an Glas- und Silberfäden 555. 568; von KLEMENČIČ an Glasfäden 563. — Abhängigkeit der elastischen Nachwirkung des Glases von vorausgegangenen Erhitzungen 566. — Bestimmung des Verhältnisses der Quercontraction zur Längsdilatation an isotropen Glasstäben, VOIGT 15, 497. — Verhältniss der Quercontraction bei Stäben aus Leimgallerte, MAURER 28, 628. — Theorie der transversalen Schwingungen eines Stabes von veränderlichem Querschnitt, F. MEYER ZUR CAPELLEN 33, 661. — Theorie der Schwingungen quadratischer Platten, TANAKA 32, 670. — Longitudinaler Stoss cylindrischer Stäbe, VOIGT 19, 44; Apparat 45; Beobachtungen 47. 60; Theorie 52. — Theorie der Torsion eines rechteckigen Prismas aus homogener krystallinischer Substanz, VOIGT 29, 604. — Elastische Längs- und Torsionsnachwirkung in Metallen, AUSTIN 50, 659; Apparat 661; Messungen an Drähten von Messing 664, Kupfer 668, Silber 672. — Beobachtungen der Zerreißungsfestigkeit von Steinsalz, SELLA und VOIGT 48, 636. — Drillungsfestigkeit von Steinsalzprismen, VOIGT 48, 657. — Zerreißungsfestigkeit von Bergkrystall und Flussspath, VOIGT 48, 663.

Elayl s. Aethylen.

Electricität.

Allgemeines, Wesen der Electricität: verschiedene Wirkungen des electrischen Stromes. — Erklärung der electrischen Erscheinungen durch Auffassung der Electricität als ein elastisches Fluidum, FÖPPL 31, 306. — Die von MAXWELL Y_{me} genannte Kraft wird durch Versuche mit fallenden, mit Jodcadmiumlösung gefüllten Röhren nachgewiesen, COLLEY 17, 55. — Beziehungen zwischen den MAXWELL'schen electrodynamischen Grundgleichungen und den Gleichungen der gegnerischen Elektrodynamik, HERTZ 23, 84. — Theorie der electrischen Doppelschichten, HELMHOLTZ 7, 336. — Versuche zur Feststellung einer oberen Grenze für die kinetische Energie der electrischen Strömung, HERTZ 10, 414. 14, 581. — Berechnung der Quantität electrischer Elementartheilchen, BUDDE 25, 562. — Absolute Geschwindigkeit des elektrischen Stromes, untersucht mit Hülfe eines rotirenden Kreisstromes, FÖPPL 27, 410. — Bestimmung der absoluten Geschwindigkeit der fließenden \sim aus dem HALL'schen Phänomen, ETTINGSHAUSEN 11, 439; Bemerkung dazu 11, 1044. — Messung der Fortpflanzungsgeschwindigkeit im Telegraphendraht mit dem LISSAJOUS'schen Comparator, HAGENBACH 29, 377. — Grössen der MAXWELL'schen Molecularwirbel, GRAETZ 25, 165. — Erweiterung der \sim MAXWELL'scher Theorie, EBERT 48, 1. — Ueber ein Medium, dessen mechanische Eigenschaften auf die von MAXWELL für den Elektromagnetismus aufgestellten Gleichungen führen, BOLTZMANN 48, 78. — Ueber einige die MAXWELL'sche Electricitätstheorie betreffende Fragen, BOLTZMANN 48, 100. — Zur Systematik der Electricitätslehre, COHN 40, 625. — Erklärung von MACH betreffend seine Ansichten über Electricität 15, 336. — Der WIEDEMANN'sche Satz über die Fortführung von Flüssigkeiten durch Diaphragmen gilt für Kupfersulfatlösungen, gilt nicht für eine Reihe anderer Lösungen, FREUND 7, 50. — Abhängigkeit der Fortführung von der Temperatur 54. — Theorie der electrischen Fortführung von Flüssigkeiten, HELMHOLTZ 7, 351. — Electricische Fortführung bei Flüssigkeiten durch den aus der inneren Belegung einer LEYDENER Flasche fließenden Strom, TERSCHIN 32, 333. — Einfluss der Electricität auf die Verdampfung von Flüssigkeiten und auf die Ausflussgeschwindigkeit von Flüssigkeiten aus Capillarröhren, W. HERTZ 37, 516. — Die Strömungsströme und die electrische Endosmose sind reciproke Erscheinungen, SOXÉN 47, 46; Apparate und Beobachtungsmethode 48; Versuche mit Zinkvitriollösung und Zinkelectroden 52; mit Kupfervitriollösungen und Kupferelectroden 60; mit Cadmiumsulfatlösung und Cadmumelectroden 62.

Artunterschiede. Bei der Entladung tritt die negative \sim am leichtesten aus der Electrode aus, HERWIG 1, 539. — Aenderung der

Art der Entladung bei Belichtung der negativen Elektrode, WIEDEMANN und EBERT 33, 248. — Bei gleitenden Funken ist der positive Theil länger als der negative, ANTOLIK 3, 483. — Beispiel einer Entladung mit fast gleichen Entladungsformen an beiden Electroden, HELLMANN 19, 816. — In der electricischen Entladung werden bei Drucken über 10^{mm} Theilchen von der Anode, bei niedrigeren Drucken von der Kathode fortgeführt, WÄCHTER 17, 903. — Ursachen der polaren Verschiedenheiten bei der Büschelentladung, WESENDONCK 30, 40. — Untersuchungen über die Verschiedenheit in der Schlagweite und in der Aufeinanderfolge der Partialentladung zwischen ungleich geformten Electroden bei positiver und negativer Ladung, F. WÄCHTER 37, 463. — Bemerkungen von K. WESENDONCK und Erklärung einiger Artunterschiede 30, 222. — Bemerkungen von AD. FRANKE 38, 673. — Beobachtungen über Artunterschiede von MACH u. DOUBRAVA 9, 61; LICHTENBERGISCHE Figuren 63; LULLIN'scher Versuch 65; ungleiche Schlagweite der beiden Electricitäten 71; Asymmetrie der Niveauflächen zwischen beiden Electroden 75; ~ an den electricischen Ringfiguren (PRIESTLEY'schen Ringen) 12, 592. — Die Maximalladung einer Luftmasse ist für positive und negative Electricität verschieden NAHRWOLD 5, 485.

Electricität, atmosphärische. Electricitätserregung bei der Regengbildung, ELSTER und GEITEL 25, 121. — ~ lädt ein mit einem blanken Aluminiumdrahte versehenes Electrometer, ELSTER und GEITEL 38, 502. — Messung des normalen Potentialgefälles der ~ in absolutem Maasse, ELSTER und GEITEL 48, 339. — Abhängigkeit des Potentialgefälles von der ultravioletten Sonnenstrahlung 358. — Erklärung der ~ durch Annahme eines electricischen Sonnenpotentials, WERNER SIEMENS 20, 108. — Die Unipolarinduction kann nicht zur Erklärung der ~ herbeigezogen werden, HOPPE 28, 490. — Electricitätserregung durch Condensation des atmosphärischen Wasserdampfes nicht nachweisbar, KALISCHER 20, 614. — Die von einer electricisirten Flüssigkeit aufsteigenden Dämpfe nehmen keine Electricität mit sich, L. SOHNCKE 34, 925. — Electricitätsentwicklung durch Uebergang der ~ auf Wassertheilchen der Wolken, ELSTER und GEITEL 25, 121. — Electricischer Vorgang in Gewitterwolken, ELSTER und GEITEL 25, 116. — Gewitterelectricität entsteht durch Reibung von Wasser an Eis, SOHNCKE 28, 550.

Contactelectricität. Verschiedenheit zwischen der VOLTA'schen und thermoelectricischen Spannungsreihe H. HOORWEG 9, 562. — Spannung zwischen Metallen und Flüssigkeiten 9, 576. — Alle VOLTA'schen Ströme sind Thermostrome, HOORWEG 9, 578. — Die beim Contact heterogener Metalle erregte Spannung ist auf die chemische Einwirkung der umgebenden Gase zurückzuführen,

EXNER 9, 591. — Einwand von HOORWEG 12, 90. — EXNER gegen die Contacttheorie 10, 265. — Bedenken von BEETZ gegen die Ansichten von EXNER 10, 348. — Dielectriche mit adielectriche Körper und dielectriche Körper unter sich liefern ~, welche das gleiche Vorzeichen hat wie die Reibungselectricität, HOORWEG 11, 143. — Die Contactpotentialdifferenz Cu/Zn ist Null, EXNER 11, 1034. — Widerlegung von SCHULZE-BERGE 12, 319. — ~ bei der Berührung von Metallen und Gasen, SCHULZE-BERGE 12, 293; Methode und Apparat 294. — Gasbedeckungen verändern die electromotorische Differenz der Metalle 300. — Eine Wiederholung der von EXNER gegen die Contacttheorie gerichteten Versuche ergiebt von den EXNER'schen verschiedene Resultate 307. — Die von EXNER behauptete Gleichheit der electromotorischen Kräfte der aus Zink, Schwefelsäure und Platin resp. Kupfer, Silber, Gold, Kohle gebildeten galvanischen Elemente findet nicht statt, FROMME 12, 399. — Die von EXNER ausgeführten Versuche widersprechen nicht der Hypothese der, JULIUS 13, 276. — Erwiderung von EXNER auf die Einwendungen von SCHULZE-BERGE u. JULIUS 15, 437. — Erwiderung von SCHULZE-BERGE 15, 440. — Bemerkungen von HALLOCK über die Versuche von EXNER gegen die ~theorie 16, 82. — Messung von Contactpotentialdifferenzen mittels des Quadrantelektrometers, HALLWACHS 29, 9. — Experimenteller Beweis für die Richtigkeit der Contacttheorie, W. v. ULJANIN 30, 699. — Die Nichtexistenz der ~ wird daraus geschlossen, dass das electriche Gleichgewicht eines mit einem Electrometer verbundenen isolirten Metallkörpers nicht gestört wird, wenn man die Capacität des letzteren ändert, EXNER 32, 52. — Die Versuche von ULJANIN sind nicht beweisend 61. — Bemerkung von W. v. ULJANIN dazu 33, 238. — EXNER hat auf das Potential der die Instrumente einschliessenden Hülle keine Rücksicht genommen, HALLWACHS 32, 64. — Kritik früherer Versuche von EXNER 72. — Der Einwand von HALLWACHS ist nicht stichhaltig, EXNER 32, 515. — Zur Rechtfertigung der von R. KOHL-RAUSCH bei seinen Untersuchungen über ~ angewandten Methode von E. GERLAND 18, 357. — Ableitung des Gesetzes der VOLTA'schen Spannungsreihe aus der Theorie der electriche Doppelschichten, HELMHOLTZ 7, 341. — Messung der Potentialdifferenzen zwischen Metallen und Electrolyten und zwei Electrolyten mittels verbesserter Tropfelectroden, PASCHEN 41, 58. — Messung der Contactpotentialdifferenz zwischen Quecksilber und Zink vermittelst Tropfelectroden, PASCHEN 41, 186. (Vgl. electrocapillare Erscheinungen.)

Electricität, Entladung. In dem Funkenbilde auf einer berussten Platte ist der positive Theil von dem negativen durch Länge und Aussehen unterschieden, ANTOLIK 3, 483. — Aus

dem negativen Pole eines Inductionsapparates treten unter Umständen positive Funken aus, HANKEL 7, 631. — Electricische Durchbohrung von Glas 8, 462; 8, 466; 10, 532. — Erzeugung gefärbter Funken durch innere und äussere Widerstände, HOLTZ 16, 367. — Beobachtungen an gleitenden Funken, v. LEFEL, 39, 361. — ~ der LEYDENER Batterie durch dünne Leiterschichten und Mischungen von Isolatoren und pulverförmigen Leitern, DVO-RAK 19, 323. — Unhaltbarkeit der Theorie betreffs der Spitzenwirkung der Flammen 335. — Arten der ~ in Gasen, LEHMANN 11, 686; Glimmentladung 688; Büschelentladung 691; Streifenentladung (mit dunklem Raum) 694; Funkenentladung 697. — ~ in flüssigen Isolatoren, HOLTZ 11, 704; Apparate 705; Funkenlänge in verschiedenen Flüssigkeiten 708; Büschel in Flüssigkeiten 713. — Messung der Schlagweite in verschiedenen Flüssigkeiten, QUINCKE 28, 538. — Bestimmung der Potentialdifferenzen, welche zu einer Funkenbildung in Luft zwischen verschiedenen Electroden erforderlich sind, J. FREYBERG 38, 231. — Mathematische Theorie der electricischen Gasentladung, A. FOEPL 34, 222. — Funkenentladungen des Inductoriums in normaler Luft, A. HEYDWEILLER 38, 534; Einfluss eingeschalteter Funkenstrecken auf den Verlauf der inducirten Electricitätsbewegung 548; Einfluss der Form der Electroden 550; Einfluss des Materials der Electroden 552; Dauer der Electricitätsbewegung bei der Funkenentladung 556; Verhalten kleinster Funkenstrecken 558; Einfluss gegenseitiger Belichtung zweier Funkenstrecken 558. — Bemerkungen von A. J. VON OETTINGEN dazu 40, 74. — Entgegnung von HEYDWEILLER 40, 727. — Beobachtungen über die Schlagweite und Lichtentwicklung der Electricität beim Durchgange durch Gase und Dämpfe unter verschiedenen Drucken, K. NATTERER 38, 663. — Resultate für Wasserstoff, Stickstoff, Stickoxyd, Sauerstoff, Chlorwasserstoff, Chlor, Bromwasserstoff, Jodwasserstoff, Brom, Jod, Wasser, Schwefelwasserstoff, Stickoxydul, schweflige Säure, Quecksilberchlorid, Ammoniak, Phosphorwasserstoff, Schwefelchlorür, Phosphortrichlorid, Arsentrichlorid, Phosphortribromid, Siliciumfluorid, Phosphoroxychlorid, Siliciumchlorid, Zinnchlorid 670; für Methan, Acethylen, Cyanwasserstoff, Kohlenoxyd, Aethylen, Aethan, Methylalkohol, Kohlensäure, Acetaldehyd, Aethylalkohol, Methylchlorid, Cyangas, Aceton, Propylaldehyd, Aethylchlorid, Aethyläther, Schwefelkohlenstoff, Benzol, Thiophen, Essigsäureäthylester, Aethylbromid, Chloroform, Propylbromid, Isopropylbromid, Methyljodid, Tetrachlorkohlenstoff, Aethyljodid, Bromoform, Quecksilberäthyl 671. — Durchlässigkeit einiger Gase für hochgespannte Entladungen aus einer Spitze, WESENDONCK 39, 577; Anordnung 581; Versuche mit Luft 592; mit Stickstoff 601; mit Wasserstoff 609. — Erwiderung auf eine Bemerkung von

OBERMEYER dazu 47, 175. — Funkenentladungen von Condensatoren in normaler Luft, HEYDWEILLER 43, 310; Apparate 313; entladene ~mengen 319; Entladungspotentiale 323; zurückbleibende Ladung 323; Entladungsarbeit im Funken 327; Dauer der Entladung 329; Theorie der Condensatorentladungen 333; Leitungswiderstand der Funkenstrecken 339. — Entladungsercheinungen bei einer grossen Influenzmaschine, LEHMANN 44, 642. — Erklärung des eigenthümlichen Ganges des Entladungspotentialgefälles beim Durchgange der ~ durch Luft zwischen ebenen Electroden durch adsorbirte Atmosphären auf den Electroden, A. HEYDWEILLER 40, 465; Unabhängigkeit des mittleren Entladungsgefälles von der Schlagweite 470; Zunahme des Entladungsgefälles mit zunehmender Krümmung der Electroden 477; durch das mittlere Entladungsgefälle ist die Maximalladung einer frei in der Luft befindlichen Kugel bestimmt 478. — Messung von Entladungspotentialen in Luft, HEYDWEILLER 48, 213; Messmethoden und Apparate 215; Versuche 219. — Erforderliche Potentialdifferenz zum Funkenübergang in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure bei verschiedenen Drucken, F. PASCHEN 37, 69; Resultate 85. — Beziehung zwischen dem Drucke und dem electrischen Widerstande von Gasen gegen die disruptive Entladung, M. WOLF 37, 306; Resultate 311. — Oxydation von Stickstoff durch electrische Funken, v. LEPEL 46, 319. — Eine geladene Ebonitscheibe zerspringt erst einige Zeit nach erfolgter Ladung, HOLTZ 13, 207. — Eine bifilar aufgehängte Glasplatte wird durch eine ~ nach der negativen Electrode hingetrieben, v. WALTENHOFEN 8, 468. — Diese Erscheinung wird erklärt durch eine von dem positiven Büschel herrührende positive Ladung der Scheibe, DOUBRAVA 8, 476. — Die von RIESS gegebene Formel für die Entladungszeit einer Leydener Flasche bestätigt 11, 176. — Singende Condensatoren sind von HOLTZ beobachtet 16, 366. — Flüssigkeit auf einer horizontalen Platte ausgebreitet führt Bewegungen aus, wenn aus einer gegenüberstehenden Spitze ~ entladen wird, v. WAHA 4, 68. — Untersuchungen über die Leuchtdauer des Oeffnungsfunkens des Inductorium bei Anwendung verschiedener Contacte, C. HÜNLICH 30, 343; Apparat und Methode 343; Resultate 349. — Die Zerstreuung der El. in verdünnten Gasen hängt von der auf den Electroden condensirten Gasschicht ab, NARR 5, 145. — Zerstreuung der El. in verdünnten Gasen, NARR 8, 266. — Verhalten der El. in sehr verdünnten Gasen, NARR 11, 155. 16, 558. — El. dringt in verschiedener Weise in verschiedene Gase ein, NARR 22, 550. — Untersuchungen über den Uebergang der El. von einem geladenen Körper in die umgebende Luft, F. NARR 33, 702. — Einige Versuche über Zerstreuung der El., NARR 44, 133. — Veränderung

der Funken- und Büschelerscheinungen durch Umkleidungen der Electroden, HOLTZ 11, 513. — Die Glimm~ in verdünnten Gasen ist stetig bei geringem Widerstande, HITTORF 7, 562; wird unstetig durch Einschaltung eines grossen Widerstandes oder eines Condensators 567. — Untersuchung des von einer vielpaarigen Batterie erzeugten Spitzenlichtes, HITTORF 7, 592. — Ersetzung einer Kathode in einem verdünnten Gase durch ein System enger Poren in einer isolirenden, mit der Kathode congruenten Fläche, GOLDSTEIN 11, 838; Ueber das Wesen der ~ in verdünnten Gasen 840. — Zwischen Glimmlicht und Bogenentladung besteht kein durchgreifender Unterschied, STENGER 25, 31; Wenn bei einer Gasentladung der Widerstand gering ist, so geschieht die Leitung durch Metaldämpfe 41. — Versuche über die ~ in verdünnten Gasen von GOLDSTEIN 12, 249. — Versuche über Glimmentladung mittels einer vielgliedrigen Batterie, HERTZ 19, 782. — Die Batterieentladung in verdünnten Gasen ist im allgemeinen continuirlich 786; Kathodenstrahlen sind Begleiterscheinungen der Entladung, nicht Strombahnen 798; die Kathodenstrahlen zeigen keine oder sehr schwache electrostatische und electrodynamische Eigenschaften 809. — Kathodengefälle bei der Glimm~, WARBURG 31, 545; Apparate 545; Beobachtungen mit Stickstoff 557; Einfluss von Gehalt an Wasserdampf 560; Constanz des Kathodengerälles in schwach feuchtem Stickstoff 563; Einfluss der chemischen Natur der Kathode 570; Beobachtungen mit Wasserstoff 574; Einfluss der chemischen Natur der Kathoden 580. — Einfluss kleiner Mengen dem Stickstoff oder Wasserstoff beigemengten Sauerstoffs auf das Kathodengefälle in der ersteren, E. WARBURG 40, 6. — Electricische Kraft an den Electroden und die Electrisirung des Gases bei der Glimmentladung, WARBURG 45, 1; Apparat 8; Versuche in Stickstoff und Wasserstoff 15. — Experimenteller Nachweis, dass die Intensität, bei welcher der Durchgang der ~ durch ein Gas stetig wird, abhängig ist von der Dichte des Gases und mit der letzteren zunimmt, HITTORF 20, 705; Zunahme des Leitungsvermögens der positiven Gasstrecke proportional der Stromstärke bei constanter Gasdichte 729. — Eigenthümlichkeit des Kathodenlichtes in Gasen von geringer Dichte 21, 90; Verhalten der die Kathode umgebenden Gashülle bei grösserer Dichte 101; Einfluss des Erhitzens der Kathode 119; Erzeugung von Strömen in den verdünntesten Gasen ohne Electroden 137. — ~ in Gasen, E. WIEDERMANN 20, 756; Widerstand des dunklen Kathodenraumes 771; Vereinigung der positiven und negativen ~ in den Glimmlichtstrahlen 771; Einfluss eines starken Magneten auf die ~ 779, 790; Wesen der Kathodenstrahlen 781. — Entladungspotentialgefälle, LEHMANN 47, 426; Untersuchung electrodenloser Röhren

in variablem electrischen Felde 426; Aenderung der Lage electrodenloser Röhren 431; electrodynamische Induction in electrodenlosen Vacuumröhren 433; Entladung zwischen Electroden 434. — Die zur Einleitung einer Entladung in Vacuumröhren nöthige Spannung ist unterhalb des kritischen Druckes für Anode und Kathode die gleiche, WESENDONCK 41, 463; Einfluss der Glaswände auf die Entladung 469. — Versuche über die Erscheinungen in Entladungsröhren, A. HERITSCH 30, 660. — Theorie der vom Magnet bewirkten Formänderungen an den Theilen der Gasentladung, LAMPRECHT 29, 580. — Luft, welche von einer Glimmentladung durchsetzt wird, ist leitend, ARRHENIUS 32, 545. — Ueber das Trichterventil in evacuirten Röhren, HOLTZ 10, 336. — Bei Drucken über 10^{mm} Hg werden Theilchen von der Anode, bei niedrigerem von der Kathode fortgeführt, WÄCHTER 17, 903. — Niederschlag von dünnen Metallschichten auf Glas durch Zerstäubung der Kathode, KUNDT 29, 59; DESSAU 29, 353. — Ueber die durch Zerstäuben der Kathode erhaltenen Metallschichten, MOOSER 42, 639; Herstellung 640; Theoretische Untersuchung über die räumliche Vertheilung des Zerstäubungsproductes 644; Prüfung durch Messung des Widerstandes der Schichten 649; Der specif. Leitungswiderstand ist nicht constant 657. — Untersuchungen über Büschelentladungen zwischen glühenden Electroden, WESENDONCK 30, 1; Ursachen der polaren Verschiedenheiten 40; Nachtrag 31, 319. — Beobachtungen über Büschelentladungen, WESENDONCK 40, 481; Beim Ersetzen der Büschel durch Glimmen steigt die Spannung beständig an 481; Einfluss von einem durchgeblasenen Luftstrom auf die Büschelentladung 484; Einfluss zerstäubter Metalltheile und eines Wassersprühregens 486. — Absolute Messungen über das Ausströmen der El. aus Spitzen, PRECHT 49, 150; Methode und Apparate 151; Messung des Entladungspotentials 159; Entladungspotential als Function des Krümmungsradius der Spitze 167; Minimumpotential bei dem noch Ausströmen stattfindet 174; Die durch Spitzen entladene El.-Menge 178; Bemerkungen dazu von WESENDONCK 50, 476. — Bei Glimmentladung in normaler Luft findet kein polarer Unterschied in Bezug auf das Entladungspotential und keine Electrisirung der Luft statt, HEYDWEILLER 48, 110; Bemerkungen von WESENDONCK dazu 49, 295. Uebergangswiderstand in dem galvanischen Lichtbogen existirt nicht, EDLUND 26, 518. — Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Lichtäther und \sim bei der Gasentladung, E. WIEDEMANN und H. EBERT 36, 643. — Mathematische Theorie der Gas \sim , A. FOEPL 34, 222; Convectionstheorie 228. — \sim in verdünnten Gasen gegen eine glühende Platinelectrode, WESENDONCK 26, 81. — Untersuchungen über das Verhältniss der ausströmenden

Mengen von positiver und negativer \sim aus einem glühenden Drahte bei verschiedenen Glühzuständen, K. R. KOCH 33, 454. — Entladung durch in verdünnter Luft, Sauerstoff, Wasserstoff, glühende Platindrähte und Kohlenfäden, ELSTER und GEITEL 38, 27; Versuche im Magnetfelde 34.

Rückstand. Abhängigkeit des Entladungsrückstandes der Leydener Batterie von der Beschaffenheit der isolirenden Substanz, v. OETTINGEN 2, 307. — Verlauf der Rückstandsbildung in Leydener Flaschen bei constanter Potentialdifferenz der Belegungen, GIESE 9, 161; Methode 164; Versuche 179; Vergleich der Beobachtungen mit der Theorie von RIEMANN 189. — Die MAXWELL'sche Ansicht über Rückstandsbildung lässt sich auch auf homogene Dielectrica ausdehnen, HOORWEG 11, 147. — In gereinigtem Benzin ist die Rückstandsbildung sehr gering, HERTZ 20, 283. — Zeitlicher Verlauf der \sim bildung im Paraffin, DIETERICI 25, 544. — Demonstration des \sim , STENGER 28, 365. — Der \sim rührt von der mit der Zeit wachsenden Influenz in den Nichtleitern her, MÜLLER 32, 19; Untersuchung des zeitlichen Verlaufes der Influenz für einige Nichtleiter 22. — Untersuchungen über die Verhältnisse bei der Rückstandsbildung, L. ARONS 35, 291; MAXWELL's Erklärung des Rückstandes 291; Nachweis dass Paraffin bei geeigneter Behandlung völlig rückstandsfrei bleibt 292; Versuchsergebnisse 298; Rückstandsmessung bei festen Körpern 302; Rückstandsbildung bei einem Condensator, dessen Dielectricum aus zwei verschiedenen planparallelen Schichten besteht 308. — Rückstandsbildung in geschichteten Dielectricis, H. MURAOKA 40, 328.

Untersuchungen über electromotorische Gegenkräfte in galvanischen Lichterscheinungen, E. LECHER 33, 609; physikalische Unwahrscheinlichkeit der electromotorischen Kraft des Funkens, Unrichtigkeit der Beweise EDLUND's für diese Kraft 610; electromotorische Gegenkraft für den galvanischen Lichtbogen noch nicht nachgewiesen 619; Abhängigkeit der Potentialdifferenz der Electroden von ihrer Temperatur 623; Discontinuität des Lichtbogens 631. — Untersuchung der im Funken vorhandenen electromotorischen Gegenkraft, EDLUND 28, 560.

Einfluss des Lichtes auf die Entladung: Belichtung mit ultravioletttem Lichte erhöht die Schlagweite von Entladungen, HERTZ 31, 983. — Beeinflussung der Entladung in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure durch Belichtung, E. WIEDEMANN und H. EBERT 33, 241; Unterschied des Einflusses auf die positive und negative Electrode 248; Einfluss des Druckes der Gasatmosphäre auf die Erscheinung 251; Theorie 261. — Entladung eines Goldblattelektroskops durch Belichtung einer mit demselben leitend verbundenen, blanken Zinkplatte, W. HALLWACHS 33, 301; absorbirende Wirkung

verschiedener Medien 303; Wirkung reflectirten und gebrochenen Lichtes 305; die Erscheinung wird hauptsächlich durch die ultravioletten Strahlen hervorgerufen 307. — Wirkung des Lichtes auf statische Ladungen, F. NARR 34, 712. — Einfluss der Belichtung auf die Entladung in Gasen bei verschiedenartigen Electroden, E. WIEDEMANN und H. EBERT 35, 209; Transversalentladungen 220; Natur der Entladung durch electroluminescirende Luft 233; Erscheinungen in Entladungsröhren, welche Verbindungsspectra zeigen 234; Wirkung von anwesenden Metaldämpfen auf die Entladung 237; Einfluss des Kaliums 249; des Magnesiums 250; Theorie 255. — Versuche über den Zusammenhang des Electricitätsverlustes durch Belichtung mit der Lichtabsorption, W. HALLWACHS 37, 666. — Versuche über die Entladung negativ geladener Körper durch das Sonnen- und zerstreute Tageslicht, ELSTER und GEITEL 38, 40. 496. — Die electrische Funken- und Büschelentladung wird gehemmt durch Belichtung der aus Zink bestehenden Kathode, ELSTER und GEITEL 39, 332. — Vorlesungsversuch zum Nachweis der lichtelectrischen Erregung, HALLWACHS 40, 343. — Apparat zur Verwendung von Natriumamalgam für lichtelectrische Versuche, ELSTER und GEITEL 41, 161. — Im Magnetfelde ist die entladende Wirkung des Lichtes verringert, ELSTER und GEITEL 41, 166. — Apparate zur Demonstration der lichtelectrischen Entladung durch Tageslicht, ELSTER und GEITEL 42, 564. — Bemerkungen zu einem Prioritätsanspruch von RIGHI, HALLWACHS 40, 338. — Erwiderung von RIGHI 41, 505. — Die lichtelectrisch wirksamen Metalle lassen sich nach der Stärke der Wirkung in eine Reihe ordnen, ELSTER und GEITEL 43, 225. — Untersuchung der durch Sonnenlicht bewirkten electrischen Zerstreuung von mineralischen Oberflächen, ELSTER und GEITEL 44, 722; Apparat 723; Versuche mit Flussspath 727; mit anderen phosphorescirenden Mineralien 732. — Lichtelectrische Wirksamkeit von Alkalimetallkathoden in GEISLER'schen Röhren, ELSTER und GEITEL 46, 281; lichtelectrische Versuche im Magnetfelde 285; Messung photoelectrischer Ströme mittels des Galvanometers 287. — Photometrie der ultravioletten Sonnenstrahlung durch die photoelectrische Zerstreuung an Kathodenflächen auf electrostatischem Wege, ELSTER und GEITEL 48, 344. — Vergleich von Lichtstärken durch Beobachtung des photoelectrischen Stromes, ELSTER und GEITEL 48, 625.

Erregung der ~. Erschütterungsströme werden durch Veränderung der Oberflächenschicht hervorgerufen, welche auf den Electroden durch chemische Einwirkung des Electrolyten entstehen, KUMMER 46, 119. — Die beim Eintauchen von Platin und Magnesium in Quecksilber auftretenden Ströme sind Thermostrome, welche von der bei der Amalgamation des Magnesiums auftretenden

Wärme herrühren, GROSSENS 16, 551. — Die beim Eintauchen von Metallen in Quecksilber beobachteten Ströme sind durch die eintretende Temperaturänderung bedingte Thermoströme 17, 897. — Die in freien Wasserstrahlen auftretenden electromotorischen Kräfte, ELSTER 6, 533; Apparat 556; in freien Flüssigkeitsstrahlen in Luft treten keine electromotorischen Kräfte auf 558; wohl aber, wenn man den Wasserstrahl über eine Platte aus isolirender Substanz leitet, die electricische Kraft ist abhängig von der Neigung der Platte 570; von der Ausflussgeschwindigkeit 571; von der Natur der Platte 575. — \sim in Wasserfällen, LENARD 46, 584; Beobachtungen an Wasserfällen 584; an Wasserstrahlen in geschlossenen Räumen, die Luft wird negativ electricisch 588; das herabfallende Wasser wird positiv electricisch 598; die Electricitäten trennen sich beim Auffallen des Wassers 612; die \sim ist durch ein Auftreffen getrennter Tropfen auf ein flaches Hinderniss bedingt 619; Versuche mit Strahlen verschiedener Flüssigkeiten in verschiedenen Gasen 626. — Notiz von ELSTER und GEITEL dazu 47, 496. — \sim erregung bei der Regenbildung, ELSTER und GEITEL 25, 121.

\sim erregung durch Strömung von Flüssigkeiten in Röhren.

\sim erregung beim Strömen von Flüssigkeitendurch Röhren, EDLUND 1, 161; Stärke des Strömungsstromes unabhängig von der Entfernung zwischen den Poldrähten 171; für gleiche Ausströmungsgeschwindigkeit sind die Stromstärken unabhängig von dem Durchmesser der Röhren 173; Stromstärken umgekehrt proportional der Summe aller Widerstände der äusseren Leitung und der Wassersäule zwischen den Poldrähten 181; electromotorische Kraft abhängig von der Beschaffenheit der Flüssigkeit 192; die Ströme rühren nicht von der Verschiedenheit des Druckes auf die Electroden her 183; werden nicht von der Reibung des Wassers an den Poldrähten veranlasst 186; sind nicht den ZÖLLNER'schen Reibungsströmen analog 189; haben denselben Ursprung wie die Diaphragmenströme 192; Vergleichung der Resultate von EDLUND und DORN 196. — HAGA. \sim beim Strömen von Wasser durch Capillarröhren 2, 326; Apparat 330; die erzeugte Potentialdifferenz ist proportional dem Druck, unabhängig von der Länge der Röhre 333; abhängig von der Beschaffenheit der inneren Röhrenwand 334; wächst mit dem Widerstande des Wassers 335. — CLARK. Die beim Durchströmen von Wasser durch Capillarröhren erzeugte electromotorische Kraft 2, 335; Apparat 337; abhängig vom Durchmesser der Röhren 342; unabhängig von der Länge bei engen Röhren 343; abhängig von der Beschaffenheit der inneren Röhrenwand 343; nimmt mit der Zeit ab 344. — Einwendungen von EDLUND gegen die von HAGA und CLARK in Capillarröhren angestellten Versuche über die beim Strömen von Flüssigkeiten durch Röhren entstehenden

electromotorischen Kräfte 3, 489. — Erwiderung von HAGA 5, 287. — Galvanische Ströme, welche beim Strömen von Flüssigkeiten durch Röhren erzeugt werden, DORN 5, 20; Methode und Apparat 22; ein freier Wasserstrahl erzeugt keine electromotorische Kraft 31; für weite Röhren ist die electromotorische Kraft proportional dem Druck 33; von der Länge der Röhre 36; abhängig von der Beschaffenheit der inneren Röhrenwand 39; abhängig von der Zeit 40; Theorie von HELMHOLTZ, der \sim durch in Röhren strömende Flüssigkeit 7, 369. — Berichtigung 10, 76. — Versuche über die beim Strömen von Flüssigkeiten durch Röhren erzeugten electromotorischen Kräfte 8, 119; (EDLUND gegen DORN 124 und gegen ELSTER 137); Erklärung der Erscheinungen 133. — Bedenken von EDLUND gegen die HELMHOLTZ'sche Theorie der \sim durch Strömung von Flüssigkeiten in Röhren 9, 95. — Bei der \sim durch Strömung von Flüssigkeit in engen Röhren wächst die electromotorische Kraft etwas langsamer als der Druck, DORN 9, 513; Abhängigkeit der electricischen Kraft von der Zeit 523; Einfluss der Reinigung der Röhren 525; die electromotorische Kraft ist unabhängig vom Querschnitt 525; Vergleich der Beobachtungen mit der Theorie von HELMHOLTZ 527; bei gleicher mittlerer Geschwindigkeit ist die Stromstärke nahezu dem Durchmesser proportional 543. — Die abweichenden Resultate EDLUND's sind durch die experimentelle Anordnung (Depolarisator) hervorgerufen, DORN 10, 46; Bestimmung des electricischen Momentes der zwischen Zinksulfat und Röhrenwand bestehenden electricischen Doppelschicht 69. — Der von EDLUND benutzte Depolarisator hat die von DORN vermutheten Fehler nicht hervorgerufen 12, 149. — Die Strömungsströme und die electricische Endosmose sind reciproke Erscheinungen, SOXÉN 47, 46; Apparate und Beobachtungsmethode 48; Versuche mit Zinkvitriollösung und Zinkelektroden 52; mit Kupfervitriollösung und Kupferelektroden 60; mit Cadmiumsulfatlösung und Cadmiumelektroden 62.

Deformationsströme. Durch mechanische Deformation von Nickeldrähten entstehen electricische Ströme in denselben, F. BRAUN 37, 97; Beziehungen derselben zu magnetischen Eigenschaften 107. — Ein Deformationsstrom kann der Stärke der permanenten longitudinalen Magnetisirung nicht proportional gesetzt werden, F. BRAUN 38, 54; Versuche zur Erklärung der Deformationsströme 56. — Bemerkung von L. ZEHNDER dazu 38, 496. — Erwiderung von F. BRAUN 39, 159. — Erzeugung eines Deformationsstromes in einem magnetischen, ostwestlich gerichteten Nickeldrahte, L. ZEHNDER 38, 69. — Entstehung electricischer Ströme durch Torsion verschieden belasteter Nickel- und Eisendrähte in verschieden starken Magnetfeldern, ZEHNDER 41, 210.

\sim erregung durch Berührung mit glühenden Körpern. Werden

zwei Electroden, von denen die eine glüht die andere nicht, in erhitzte Luft, Leuchtgas, Kohlensäure, Sauerstoff getaucht, so wird das erhitzte Gas positiv, die glühende Electrode negativ electrisch, ELSTER und GEITEL 19, 588; Apparat und Methode zur Messung der zwischen glühenden Körpern und heissen Gasen wirksamen electromotorischen Kräfte 591; welches von den genannten Gasen zur Anwendung kommt, ist auf die Grösse der wirksamen electromotorischen Kraft ohne wesentlichen Einfluss 597—602; die electromotorische Kraft wächst mit dem Glühzustand 595. — In hohem Grade positiv electrisch wird ein erhitztes Gas, welches über ein glühendes Metall oder auch über einen glühenden nicht metallischen Körper hinweggleitet 602. 608; dabei ist die Grösse oder Oberflächenbeschaffenheit des glühenden Körpers ohne Einfluss 604; heisse Gase werden nicht electrisch, wenn sie über nicht glühende metallische Körper hinweggleiten 607; die in einer Flamme glühenden Partikelchen einer festen Substanz wirken electromotorisch, daher wird jede isolirte Flamme durch die in ihr suspendirten Kohlentheilchen electrisch erregt 612; Wirkung zweier isolirter Flammen aufeinander 617; die eine Flamme verlassenden Gastheilchen sind positiv electrisch geladen 618; die in einer durch ein Metall zur Erde abgeleiteten Flamme wirksame electromotorische Kraft ist abhängig von der Natur des Metalls 618. — Gase werden durch Berührung mit glühenden Körpern electrifizirt, ELSTER und GEITEL 31, 109; Apparat und Methode 110; Luft wird positiv electrisch 112; der Staub ruft die Erscheinung nicht hervor 113; glühende Körper zeigen ein unipolares Verhalten 119; das Verhalten der Drähte ändert sich im Vacuum nicht 120; Kohlensäure wird positiv, Wasserstoff negativ electrisch 123. — Untersuchungen über die \sim an einem glühenden Platindraht in Luft und in Wasserstoff, R. NAHRWOLD 35, 107. — \sim erregung beim Contacte verdünnter Gase mit galvanisch glühenden Drähten, ELSTER und GEITEL 37, 315; Theorie 321.

Flammen \sim . In der Flamme ist freie \sim vorhanden, HERWIG 1, 518. — Ueber die \sim der Flamme, ELSTER und GEITEL 16, 193; Polarisation der Flamme im Längsschnitt ist nur scheinbar 196; im Querschnitt ist die Flamme stark polarisirt 197; die electromotorische Kraft ist von der Natur der Electroden 200; und von der Natur der Flamme abhängig 205; die \sim rührt theils von einer thermoelectrischen, theils von einer electrolytischen Erregung der Electroden her 209. — Berichtigung 16, 711. — Untersuchung über die in der Flamme eines Bunsenbrenners, in einer leuchtenden Gasflamme und in einer Alkoholflamme erregten electromotorischen Kräfte, J. KOLLERT 21, 244; Abhängigkeit derselben von der Brennermündung 245; Abhängigkeit derselben vom Orte in der Flamme

251; Erscheinungen welche aus der Natur der ~leitung durch Flammen zu erklären sind 261; Ableitung der erzeugten ~ der Flamme durch Wasserstrahlen 267. — Entgegnung von ELSTER und GEITEL 22, 123. — Entgegnung von KOLLERT 22, 456. — ~erregung durch Eintauchen von Electroden aus verschiedenen Metallen in Salzdämpfe enthaltende Flammen, ARRHENIUS 42, 51.

~erregung durch Verdampfung und Condensation. — Versuche über ~entwicklung bei der Verdampfung von Flüssigkeiten, BLAKE 19, 518; Apparate 519; Resultate für einige Flüssigkeiten 522; Nachweis, dass der aus ruhigen electricisirten Flüssigkeitsoberflächen aufsteigende Dampf electricisch neutral ist 524; Apparate 525; Resultate 527. 529; für Quecksilber 533. — Kritik der Versuche PALMIERIS über die ~ bei der Condensation von Wasserdampf, KALISCHER 29, 407.

~erregung durch Belichtung. Electricisirung von Metallplatten durch Bestrahlung mit electricischem Lichte, W. HALLWACHS 34, 731. — Electricische Erregbarkeit einiger Metalle und BANLAIN'scher Leuchtfarbe durch Bestrahlung mit Sonnenlicht 38, 513. — Fehlerquelle bei der lichtelectricischen Erregung bei Anwendung von electricischem Lichte, W. HALLWACHS 40, 332. — ~ durch Belichten einer Selenzelle, KALISCHER 31, 101; Nachwirkung der Belichtung 106. — Erregung der ~ im Selen durch Belichtung, W. v. ULJANIN 34, 241; Wirkung verschieden brechbarer Strahlen 262; Theorie 267. — Bemerkungen von S. KALISCHER dazu 35, 397; Erwiderung von W. v. ULJANIN dazu 35, 836. — Eine Selenzelle entwickelt auch im Dunkeln und ohne vorherige Belichtung eine electromotorische Kraft, A. RIGHI 36, 464. — Entgegnung von KALISCHER 37, 528. — ~erregung durch Belichtung von Flusspath, HANKEL 11, 271. 2, 66; Beobachtungsmethode 68; durch Sonnen- und zerstreutes Tageslicht wird der Flusspath negativ 73; wirksam sind die chemischen Strahlen 82. — Die von BÖRNSTEIN gefundene photoelectromotorische Kraft wird durch Versuche von HANSEMANN nicht bestätigt 2, 561. — Die Spannung eines Elementes Zink-Wasser-Kupfer wird durch Bestrahlung mit Sonnenlicht vermindert, HANKEL 1, 402. — ~erregung durch Bestrahlung von blankem und oxydirtem Kupfer in Schwefelsäure und Wasser 1, 412; von Kupfer in Kupfervitriol 1, 421; von Silber in Wasser 1, 421; von Platin 1, 422. 424; Zinn 1, 423; Messing 1, 423; Zink 1, 424. — In Wasser erwärmtes Kupfer wird negativ gegen kaltes, HANKEL 1, 425. — ~ bei einigen Gasentwicklungen, HANKEL 22, 387; Apparat 388; ~ bei der Wasserstoffentwicklung 392; bei der Kohlensäureentwicklung 399.

Actino-, Piezo- Pyro-. Ein Quarzkrystall, welcher von Wärmestrahlen durchsetzt wird, zeigt an den Enden der Neben-

axen abwechselnde electricische Polarität, HANKEL 10, 618. —
 ~erregung in hemimorphen Krystallen durch Druckänderung,
 Bemerkung von HANKEL zu den Ansichten von CURIE 13, 640.
 — Beziehungen der actino- und piezoelectricischen Eigenschaften
 des Quarzes zu den pyroelectricischen, HANKEL 17, 163. — Er-
 widerung HANKEL's auf einen Aufsatz von FRIEDEL und CURIE
 über diesen Gegenstand 19, 818. — Beziehung der piezoelectricischen
 Eigenschaften des Quarzes zu der durch electricische Kräfte er-
 zeugten Doppelbrechung, RÖNTGEN 18, 213. 534. — Gemeinsame
 Ursache der durch Wärmeleitung, Strahlung oder Druckänderung
 hervorgebrachten ~entwicklung des Quarzes, RÖNTGEN 19, 513.
 — Untersuchung der Pyro-, Actino- und ~ der Krystalle durch
 Bestäubung, KUNDT 20, 592. — ~erregung durch Torsion eines
 Cylinders aus Quarz, dessen Axe mit der Hauptaxe zusammen-
 fällt und Lage der Ebenen fehlender Torsions~ gegen die
 Ebenen fehlender Piezo~, RÖNTGEN 39, 16. — Bestimmung der
 piezoelectricischen Constanten des Quarzes und Turmalins, RIECKE
 und VOIGT 45, 523; Beobachtungsmethode 530; Beobachtungen
 am Quarz 537; am Turmalin 540. — Untersuchung der pyro-
 electricischen Eigenschaften von Gyps 1, 277; Diopsid 279;
 Orthoklas 280; Albit und Periklin 283, HANKEL; von Apatit
 6, 52; Brucit 53; Coelestin 54; Prehnit 55; Natrolith 55;
 Skolezid 56; Datolith 57; Axinit 57. — des Flussspath, HANKEL
 11, 276. — Pyroelectricische Eigenschaften des Helvins, Mellits,
 Pyromorphits, Mimetesits, Phenakits, Pennins, Diopases, Stron-
 tianits, Witherits, Cerussits, Euklases, Titanits 18, 421. —
 Pyroelectricische Eigenschaften des Boracits, K. MACK 21, 410.
 — Pyro~ des Turmalins, RIECKE 28, 43; Beobachtungs-
 methode 45; Einfluss der Erwärmungsdauer auf die electricische
 Ladung 50; Einfluss der Temperatur auf die electricische Ladung
 52; Messung der Ladung in absolutem Maasse 54; Beziehungen
 der electricischen Ladung zu den bei verschiedenen Erwärmungs-
 dauern erreichten Temperaturen 62; Einfluss der Oberflächen-
 beschaffenheit des Turmalins 65; Theorie 70. — Untersuchung
 der Pyro~ einiger Krystalle nach der Bestäubungsmethode, KUNDT
 und BLASIUS 28, 145; Apparat 145; Untersuchung des Amethyst
 147; des Turmalin 150; von Seignettesalz 151; Einfluss von Rissen
 und Sprüngen 149. — Pyroelectricische Untersuchung des Topas,
 MACK 28, 153. — Experimenteller Nachweis, dass bei der Erregung
 von Pyro~ beide \approx in gleicher Menge entwickelt werden, DORN
 26, 328. — Berichtigung einer Angabe von v. KOLENKO betreffend
 die pyroelectricische Vertheilung an Bergkrystallen, HANKEL 26, 150.
 — Erwiderung von v. KOLENKO 29, 416. — Feststellung der an den
 Enden der Nebenaxen des Bergkrystalls bei steigender und sinkender
 Temperatur auftretenden ~, HANKEL 32, 91. — Zwei Fundamental-

versuche zur Lehre von der Pyro~, RIECKE 31, 889; der Turmalin ist ein permanent electrischer Körper, dessen electrisches Hauptmoment in die Richtung seiner Axe fällt 890; die bei der Abkühlung entwickelte ~ besitzt stets dasselbe Vorzeichen 902. — Pyroelectrische Eigenschaften des Turmalins, E. RIECKE 40, 264; Entwicklung der ~ bei der Abkühlung 275; Einfluss der Temperatur auf die Abkühlungscoefficienten 284; Abhängigkeit der entwickelten ~menge von dem Betrage der Abkühlung 290; Verzögerung der ersten Entladung bei einigen Turmalinen 296; electrische Momente der Maasseinheit 302. — Pyroelectrische Constante des Turmalins 45, 551. — Moleculartheorie der piezoelectrischen und pyroelectrischen Erscheinungen, RIECKE 49, 459. — Ueber eine mit den electrischen Eigenschaften des Turmalins zusammenhängende Fläche, RIECKE 49, 421.

Theorie des galvanischen Stromes von HANKEL 39, 369. — Thermische ~ Theorie des galvanischen Stromes von HOORWEG 9, 552. 11, 133. 12, 75. — Die electromotorische Kraft einer Säule ist gleich der Summe der electrischen Differenzen ihrer einzelnen Theile 9, 576. — ~entwicklung als Aequivalent chemischer Processe, BRAUN 5, 182; Wärme ist nicht ihrem ganzen Betrage nach in electrische Strömung verwandelbar 198. — Messung der chemischen Energie und electromotorischen Kraft verschiedener galvanischer Combinationen, THOMSEN 11, 246. 259; in der DANIELL'schen Kette wird die gesammte chemische Energie zur Bildung des Stromes verwendet 259. — Ueber die in einem geschlossenen Stromkreise geleistete Arbeit äusserer Kräfte, COLLEY (Beziehung zwischen chemischen Processen und electromotorischer Kraft) 16, 39. — Theorie der inconstanten galvanischen Elemente, besonders des Elementes von SMEE, EXNER 10, 265. — Einfluss von absorbirtem atmosphärischen Sauerstoff auf die electromotorische Kraft 272. — Die Polarisation kann nicht aus den chemischen Wärmeströmungen berechnet werden, HALLOCK 16, 72. — Prüfung der THOMSON'schen Theorie der ~entwicklung als Aequivalent chemischer Processe, BRAUN 16, 561; Untersuchungsmethode 565; electromotorische Kräfte einer Zahl von galvanischen Combinationen 575; die THOMSON'sche Theorie lässt sich durch die Thatsachen widerlegen 583. — Galvanische Elemente, welche nur aus Grundstoffen bestehen, EXNER 15, 412. — Im Schliessungskreise eines galvanischen Elementes treten Spannungen nur an den Stellen auf, an denen chemische Action stattfindet, EXNER 11, 1036. — Kritik der EXNER'schen Untersuchung von Elementen, welche nur aus Grundstoffen bestehen, BRAUN 17, 593; Wiederholung der EXNER'schen Messungen an Ketten, welche Brom, Jod und Chlor enthalten, mit abweichenden Resultaten 598; nicht jede chemische Action zieht ~entwicklung nach sich 624; Be-

stimmung des electromotorischen Nutzeffectes chemischer Processe in Ketten mit Salzlösungen 628; Beziehungen zwischen dem electromotorischen Nutzeffect und der Dissociationstemperatur 636. — Wärmetönung in galvanischen Elementen, EDLUND 19, 287; THOMSON's Satz ist unrichtig 288. — Vergleichung der Ansicht THOMSON's und EDLUND's über den Vorgang der Energieumsetzung in einer geschlossenen galvanischen Kette, WITKOWSKI 19, 844. — Theorie der Concentrationsströme, v. HELMHOLTZ 3, 201. — Der galvanische Strom zwischen verschieden concentrirten Lösungen desselben Körpers geht in der Flüssigkeit von der verdünnten zur concentrirten, MOSER 3, 216. — Electromotorische Kräfte hervorgerufen durch einen Concentrationsunterschied der Electroden, Amalgame 40, 257. — Die durch Concentrationsunterschiede erzeugten electromotorischen Kräfte stimmen mit den aus der Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes über die betreffenden Lösungen berechneten überein, MOSER 14, 62. — Beziehung zwischen Temperaturcoefficient und chemischen Vorgängen in galvanischen Elementen, S. CZAPSKI 21, 209; Theorien 210; Methode der Untersuchung 216; Resultate 226. — Der HELMHOLTZ'sche Satz über die sekundäre Wärme und den Temperaturcoefficienten der electromotorischen Kraft ist nachgewiesen, JAHN 28, 21; Methode 24; Untersuchung des DANIELL'schen Elementes 27; des Elementes Kupfer, Kupferacetat, Bleiacetat, Blei 32; des WARREN DE LA RUE'schen Elementes 34; des Elementes Silber, Bromsilber, Bromzink, Zink 40. — Nachweis des Satzes für die Elemente $\text{Ag}_2 | \text{Ag}_2(\text{NO}_3)_2 || \text{Pb}(\text{NO}_3)_2 | \text{Pb}$ und $\text{Ag}_2 | \text{Ag}_2(\text{NO}_3)_2 || \text{Cu}(\text{NO}_3)_2 | \text{Cu}$ 28, 491. — Berichtigung 50, 189. — Beziehung zwischen der electromotorischen Kraft einiger Elemente und den Polarisationen in den betreffenden Lösungen auf Grund des v. HELMHOLTZ'schen Satzes, JAHN 28, 508. — Verhältniss der Stromarbeit zur chemischen Energie bei galvanischen Elementen, LÉVAY 42, 103; Apparate 104; Beobachtungen an den Elementen von DANIELL 111, WARREN DE LA RUE 112. — Electromotorische Kräfte galvanischer Ketten, OBERBECK und EDLER 42, 209; Uebersicht über die bisher bekannt gewordenen Beziehungen zwischen electromotorischen Kräften und chemischen Processen 209; Messung der electromotorischen Kräfte, wenn die Salzlösungen in Elementen variirt werden 219. — Erregung von \sim und Wärme in Electrolyten, PLANCK 39, 161; Wanderung der Ionen und der \sim 163; Aufstellung der Bewegungsgleichungen 166; Bestimmung des electrischen Potentials 169; Wärmeerzeugung 171; Formeln für die Lösung eines einzigen Electrolyten 178; Zeitdauer des Ladungsvorganges 185. — Berechnung der Potentialdifferenzen zwischen zwei verdünnten Lösungen binärer Electrolyte, PLANCK 40, 561. — Messungen der Potentialdifferenzen an den Berührungsflächen

sehr verdünnter Lösungen und Vergleich mit den Theorien von NERNST und PLANCK, NEGBAUER 44, 737. — Bemerkung von NERNST dazu 45, 360. — Anwendbarkeit des CARNOT-CLAUSIUS'schen Princip's zur Berechnung von Potentialdifferenzen, PLANCK 46, 162. — Electromotorische Kräfte zwischen verschieden gekrümmten Quecksilberelectroden in einer Quecksilbersalzlösung, DES COUDRES 46, 292. — Electromotorische Kraft in unpolarisirbaren electrolytischen Zellen unter dem Einflusse der Centrifugalkraft, DES COUDRES 49, 284. — Wärmetönungen und Temperaturcoefficienten galvanischer Elemente siehe electriche Wärmeerscheinungen.

Induction.

Unipolarinduction. Theorie der \sim von RIECKE 1, 110; \sim eines bewegten Magnetpoles auf einen ruhenden linearen Leiter 111; \sim eines ruhenden Magnetpols auf einen rotirenden Leiter 117; Theorie der PLÜCKER'schen Versuche von RIECKE 120; \sim W. WEBERS 120. — Theorie der \sim von EDLUND 2, 347. — Ueber \sim , RIECKE 11, 413. — Wiederholung eines Versuches von EDLUND über \sim mit entgegengesetztem Erfolge, HOPPE 28, 478; Theorie 484; Die \sim kann nicht zur Erklärung der Luftelectricität herbeigezogen werden 491. — Erwiderung von EDLUND 29, 420. — Wiederholung des EDLUND'schen Versuches mit Stahlmagneten mit entgegengesetztem Erfolge, HOPPE 29, 544; Entgegnung auf die Erwiderung von EDLUND 556. — Erwiderung EDLUND's 30, 655. — Versuche, welche die EDLUND'sche Theorie widerlegen, HOPPE 32, 927.

Selbstinduction. Durch Oeffnen und Schliessen eines Stromes durch einen geradlinigen (besonders eisernen) Draht wird in dem letzteren ein Extrastrom erzeugt 5, 308; Theorie der Extrastrome 311. — Bestimmung von \sim constanten und Vergleich mit der Theorie, LORENZ, Methoden 7, 161; Beobachtungen an Kupferdrähten 166; an Eisendrähten 185. — Die in Spiralen vorkommenden Drähte können bezüglich der \sim als innere Leiter angesehen werden, HERWIG 7, 488. — Bemerkung von HERWIG dazu 8, 525. — Berechnung des \sim coefficienten von Drahtrollen, STEFAN 22, 107. — Bestimmung des \sim coefficienten einer Drahtrolle, KLEMENCIC 46, 315. — Bestimmung der \sim eines Leiters mittels inducirter Ströme, F. KOHLRAUSCH 31, 594. — Messung von Selbst- und gegenseitigen \sim coefficienten mittels des optischen Telephons, M. WIEN 44, 689. — Bestimmung des Coefficienten der \sim mit Hülfe des Electrodynamometers, TROJE 47, 501. — Methode zur Messung von Selbstpotentialen, GRAETZ 50, 766. — Einfluss des Extrastromes auf die Bewegung eines Magneten innerhalb eines dämpfenden Multiplicators, DORN 22, 265. — Versuche zur Feststellung einer oberen Grenze für die kinetische

Energie der electricischen Strömung, HERTZ 10, 414. — Ableitung der Grundgesetze der \sim , UMOW 13, 185. — Mechanisches Modell zur Erläuterung der Inductionsgesetze, EBERT 49, 642. — Theorie eines Apparates zur Herstellung zweier Wechselströme von bestimmtem Phasenunterschiede, A. OBERBECK 19, 214; Messung der durch Wechselströme bewirkten Polarisirung von Metallplatten in Flüssigkeiten 221; Resultate dazu 224. — Inductionswaage, OBERBECK und BERGMANN 31, 792; Construction 795; Benutzung zur Messung von Leitungswiderständen 801; Theorie 31, 812. — Untersuchung der electricischen Vorgänge im RUHMKORFF'schen Funkeninductor, COLLEY 44, 109; Theorie 111; experimenteller Theil 120. — \sim in körperlichen Leitern, HIMSTEDT 11, 812. — \sim erscheinungen, hervorgerufen durch electricische Vorgänge in Isolatoren, HERTZ 34, 273.

Influenz auf nicht leitende Körper wächst mit der Zeit, WÜLLNER 1, 247; Messmethoden 250; unabhängig von der Dicke 272, 361; \sim auf Ebonit 361; Schwefel 370; Paraffin 384; Schellack 386; Glas 387. — Beobachtung des zeitlichen Verlaufes der \sim , WÜLLNER, in Leydener Flaschen 31, 30; in Gläsern 34, Ebonit 42, Schellack 46. — Duplicator mit Benutzung von Wassertropfcollectoren, ELSTER und GEITEL 25, 114. — Erklärung der electricischen Vorgänge in den Gewitterwolken durch \sim auf die Regentropfen, ELSTER u. GEITEL 25, 116. — Vertheilung der Electricität auf einem bewegten Leiter, HERTZ 13, 266. — Mathematischer Satz in Bezug auf Electricität von CLAUSIUS 1, 493. — Dieser Satz von CLAUSIUS ist ein specieller Fall eines allgemeineren Satzes von GAUSS-LEGENDRE 10, 154. — Erwiderung von CLAUSIUS 10, 617.

Leitung, Leitungs- und Uebergangswiderstand, Stromverbreitung. Stromverbreitung. Stationäre electricische Strömung zwischen zwei concentrischen Cylinderelectroden, TSCHIRJEW 3, 196. — Leitungswiderstand eines ebenen Ringes, DITSCHNEIER 5, 282. — Verbreitung stationärer electricischer Ströme in leitenden Flächen; Bestimmung der Aequipotentiallinien durch conforme Abbildung, AUERBACH 3, 498. — Methode zur Messung des Widerstandes von nicht linearen Leitern, KIRCHHOFF 11, 801. — Theorie der Experimente von GUÉBHARD, welche die Aequipotentialcurven in einer leitenden Platte darstellen sollen, VOIGT 17, 257. — Bedingungen, unter denen die GUÉBHARD'schen Curven näherungsweise die Aequipotentiallinien darstellen, MACH 17, 858. — Die Experimente von GUÉBHARD geben nicht die Aequipotentiallinien, H. MEYER 18, 136. — Berichtigung GUÉBHARD's 18, 366. — W. VOIGT's Experimente zu Gunsten seiner Theorie der NOBILI-GUÉBHARD'schen Farbenringe als Erwiderung auf GUÉBHARD's Berichtigung 19, 183. — Neue Berichtigung GUÉBHARD's dazu 20, 684. — Ausbreitungswiderstand electricischer Ströme, welche aus der

ebenen Endfläche eines Kreiscylinders in einen weiten Raum strömen, SHRADER 44, 222. — Methode mittels Quecksilber 224; mittels Electrolyten 227; Versuche 229. — Aequipotential- und Magnetkraftlinien in verschiedenen Körpern, LOMMEL 49, 539. — Sichtbare Darstellung der äquipotentialen Linien in durchströmten Platten, LOMMEL 47, 766; 48, 462. — Darstellung einiger speciellen Fälle 50, 316. 50, 320. — Theorie und Berechnung der Stromverzweigung in linearen Leitern, KALISCHER 46, 113. — Versuche über die Brechung von Strom- und Kraftlinien an der Grenze verschiedener Metalle, v. BEZOLD 21, 402; experimenteller Nachweis der Brechung electrischer Kraftlinien an der Grenzfläche von Luft und Paraffin 406; Erklärung eines ähnlichen von MASCART herrührenden Versuches 408. — Bemerkung von LOHNSTEIN dazu 44, 164.

Leitungswiderstand. Beziehungen zwischen dem galvanischen Widerstande und der specif. Wärme, AUERBACH 8, 479. — Beziehungen zwischen electrischer und Wärmeleitungsfähigkeit, KIRCHHOFF u. HANSEMAN 13, 417. — Beziehung zwischen electrischer und Wärmeleitungsfähigkeit der Metalle, LORENTZ 13, 422. 582. — Beziehung der Lichtbrechungsexponenten zu dem Leitungsvermögen der Metalle für \sim und Wärme, KUNDT 34, 486. — Messung der Leitungsfähigkeit mit der Inductionswaage, OBERBECK und BERGMANN, von Wismuth, Antimon, Blei, Zinn, Cadmium, Zink, Magnesium, Aluminium, Kupfer, Quecksilber 31, 807. — Messung der Leitungsfähigkeit von Metallen mittels der Inductionswaage in Verbindung mit Disjunctor und Galvanometer, BERGMANN 42, 90. — Aenderung des electrischen Leitungsvermögens einiger Metalle nach starkem Erwärmen, untersucht mittels der Inductionswaage, J. BERGMANN 36, 783. 42, 101. — Vergleich und Messung von Leitungsfähigkeiten mit der Inductionswaage, M. WIEN 49, 326. — Messung der Leitungsfähigkeit von Eisen, KIRCHHOFF und HANSEMAN 13, 414; Blei 414; Zinn 415; Zink 415; Kupfer 415. — \sim leitung von Metallpulvern, AUERBACH 28, 604. — Messung des Leitungswiderstandes dünner Platten von Aluminium, Silber, Gold, KRÜGER 32, 572. — Abweichung vom OHM'schen Gesetz in metallisch leitenden Körpern, BRAUN 1, 95; Widerstand von Bleiglanz und Schwefelkies in verschiedenen Richtungen verschieden 103; Widerstand der Schwefelmetalle abhängig von der Art der Intensitätsänderung eines veränderlichen Stromes 108. — Widerstand für constanten Strom wird verändert, wenn durch Schwefelmetalle und Braunstein zugleich Wechselströme gehen 1, 108. — Widerstand des Psilomelan hängt von der Stromstärke ab, BRAUN 4, 476; Leitung des Psilomelan ist nicht electrolytisch 478; Oeffnungs- und Schliessungsstrom eines Inductoriums durchfliessen das Mineral

verschieden gut 480; Öffnungsstrom und constanter durchfließen in entgegengesetzten Richtungen das Mineral leicht 481. — Leitungswiderstand des Psilomelan, H. MEYER 19, 70. — Unipolare Leitung des Psilomelan, F. BRAUN 19, 340; Versuchsanordnung 343; Resultate 350. — Leitungswiderstand des Selen wird durch Belichtung vermindert, FORSSMANN 2, 513; das grüne Licht übt die geringste Wirkung aus 517; die Veränderung des Widerstandes wird nicht durch Lichtschwingungen, sondern durch Schwingungen anderer Art hervorgebracht 519. — Ausser Selen zeigt kein Metall eine Veränderung seines Widerstandes durch Belichtung, SIEMENS 2, 521; Aenderung des Widerstandes von Selen zur Construction eines Photometers benutzt 534; Theorie zur Erklärung der Aenderung des Widerstandes des Selen 540; Silber, Gold, Platin, Aluminium ändern bei Belichtung ihren Widerstand nicht, HANSEMAN 2, 550. — Veränderung der Leitungsfähigkeit von Selen durch Belichtung, KALISCHER 32, 108. — Der specif. Leitungswiderstand von Metallschichten, erzeugt durch Zerstäuben der Kathode, ist nicht constant, MOOSER 42, 657. — Veränderungen des Widerstandes hartgezogener Drähte durch Erwärmen, COHN 41, 71; Methode 73; Beobachtungen an Platin und Silber 82; Vergleich mit der Theorie der elastischen Nachwirkung 91. — Eine Deformation beeinflusst die electriche Leitungsfähigkeit, WITKOWSKI 16, 161. — Einfluss der Magnetisirung auf die Leitungsfähigkeit der Metalle, GOLDHAMMER 31, 360; Versuche mit Wismuth 363; Tellur 364; Antimon 365; Nickel 366; Cobalt 367; Eisen 368. — Einfluss der Magnetisirung auf die Leitungsfähigkeit der Metalle, D. GOLDHAMMER 36, 804; Resultate für Wismuth 811; Nickel 814; Cobalt 818. — Leitungsvermögen von Amalgamen von verschiedenen Concentrationen, J. WEBER, Wismuth-, Blei-, Cadmiumamalgam 31, 247. — Leitungsfähigkeit eines Wismuth-Bleiamalgams, ENGLISCH 45, 591. — Bestimmung des Widerstandes von Brom und Jod, EXNER 15, 424. — Abhängigkeit des Leitungswiderstandes des Stahles von der Härte, BARUS 7, 383. — Längsmagnetisirung verändert den Widerstand von Eisendrähten, AUERBACH 5, 289; Apparat 293; Erklärung der Widerstandsänderung durch Cicularmagnetisirung 311; Einfluss der Theorie auf die galvanischen Gesetze und die galvanischen Constanten des Eisens 329. — Abhängigkeit des Temperaturcoefficient des Widerstandes des Stahles, des Stab- und Gusseisens von der Härte, STROUHAL und BARUS 20, 525. — Beziehung zwischen der Aenderung des Leitungswiderstandes des Eisens und der Stärke der Magnetisirung 36, 447. — Beziehung zwischen Magnetisirbarkeit und electricchem Leitungsvermögen bei den verschiedenen Eisensorten und Nickel, W. KOHLRAUSCH 33, 42; Versuchsergebnisse 49; Resultate 57. — Der Widerstand der

Kohle nimmt bei wachsender Temperatur ab; andere Resultate sind durch Versuchsfehler zu erklären, SIEMENS 10, 560. — Bestätigung der Angaben von SIEMENS über die Leitungsfähigkeit der Kohle, BORGMANN 11, 1041. — Der Widerstand der Kohle nimmt mit wachsender Temperatur ab, MURAOKA 13, 308. — Elektrischer Leitungswiderstand des Kupfers bei den höchsten, durch flüssigen Stickstoff erzielten Kältegraden, v. WRÓBLEWSKI 26, 27; Resultate 30. — Legirungen von Metallen mit halbmetalischen Elementen leiten metallisch, ELSÄSSER 8, 455. — Leitungsvermögen leicht schmelzbarer Metalllegirungen bei verschiedenen Temperaturen, L. WEBER 27, 145. — Untersuchungen über die Widerstandsänderungen von Metalllegirungen beim Schmelzen, C. WEBER 34, 576. — Vorschriften zur Verwendung von Manganin zu Widerstandsrollen, MILTHALER 46, 297. — Bemerkung von LINDECK dazu 46, 515. — Veränderlichkeit des Leitungsvermögens von Neusilber mit der Temperatur 25, 475. — Zeitliche Aenderung des Widerstandes von Neusilberdraht, HIMSTEDT 31, 617. — Cyclische Aenderung der Leitungsfähigkeit nach und nach ausgezogener und nach und nach wieder zusammengelassener Nickelspiralen, O. SCHUMANN 38, 256. — Einfluss der Capillarität auf den Widerstand von Quecksilber 25, 11. — Leitungsvermögen und dessen Temperaturcoefficient von Quecksilber, L. WEBER 25, 245; STRECKER 25, 473. — Reproduction der SIEMENS'schen Quecksilbereinheit, STRECKER 25, 252, 456; Anfertigung von Copien in Drähten 456; Vergleichung mit anderen Einheiten 481. — Zusammenhang zwischen electricischem Leitungswiderstand und Aggregatzustand des Quecksilbers, L. GRUNMACH 35, 764. — Erwiderung von C. WEBER darauf 36, 587. — Entgegnung von GRUNMACH 37, 508. — Bemerkungen von C. WEBER dazu 38, 227. — Temperaturcoefficient des Widerstandes von Quecksilber und die Quecksilberwiderstände der Reichsanstalt, KREICHGAUER und JÄGER 47, 513. — Leitungsfähigkeit des Serpentin, WIECHERT 26, 336. — Der Leitungswiderstand des allotropen Silbers, OBERBECK ist abhängig von der Zeit, 46, 266; dem Feuchtigkeitsgehalt 273; der Erwärmung 47, 359; Belichtung 364; Einwirkungen von Salzlösungen 366; dem Feuchtigkeitsgehalt 370; elastischen Deformationen 373. — Der Leitungswiderstand des colloidalen Silbers hängt von Verunreinigungen ab, BARUS und SCHNEIDER 48, 327. — Entgegnung von OBERBECK 48, 745. — Veränderungen der Leitungsfähigkeit des colloidalen Silbers durch Zeit, Erwärmung, Belichtung, chemische Einwirkung, LÖDTKE 50, 683. — Verschiedenheit des Leitungswiderstandes von Wismuth und einigen anderen Metallen für constanten und alternirenden Strom im Magnetfelde, LENARD 39, 619. — Wiederholung der Versuche durch ZAHN 42, 351. — Analogie zwischen Fluidität

und galvanischem Leitungsvermögen, GROTRIAN 8, 528. — Die Temperaturcoefficienten der Fluidität und der \sim ändern sich bei wachsender Concentration der Lösungen im gleichen Sinne 552. Berichtigung 9, 680. — Product aus innerer Reibung und electricischem Leitungsvermögen der Flüssigkeiten unabhängig von der Temperatur 18, 119; Methode 121; Resultate 130. — Beziehung zwischen Reibungs- und Leitungswiderstand von Salzlösungen, E. WIEDEMANN 20, 537. — Leitungsfähigkeit von Lösungen von schwefelsauren Salzen und Chlornatrium nach der Methode von PAALZOW bestimmt 1, 499. — Leitungsfähigkeit von Salzlösungen mit constantem Strome bestimmt 1, 510. — Messung des Widerstandes einiger Electrolyte nach der Methode von PAALZOW 7, 44. — Messungen des Leitungsvermögens der wässrigen Lösungen von den Hydraten und Salzen der leichten Metalle, sowie von Kupfervitriol, Zinkvitriol, Silbernitrat, F. KOHLRAUSCH 6, 1. 145; Apparate und Methode 5; Zusammenstellung der Leitungsfähigkeiten und Temperaturcoefficienten 13; das Licht übt keinen Einfluss auf die Leitungsfähigkeit aus 29; Tabellen für die Leitungsfähigkeit 37; Maxima des Leitungsvermögens der einzelnen Electrolyte 41; Flüssigkeiten, welche sich als Etalons empfehlen 49; die Leitungsfähigkeit sehr verdünnter Lösungen nähert sich einem Grenzwert, dem molecularen Leitungsvermögen 145; Gesetz der unabhängigen Wanderung der Ionen 167; Verificirung des Gesetzes an einwerthigen Verbindungen 172; an Verbindungen von zweiwerthigen Metallen mit einbasischen Säuren 175; von einwerthigen Metallen mit zweibasischen Säuren 177; an schwefelsauren Salzen von Magnesium, Zink, Kupfer, Lösungen von Aetzalkalien 180; Einfluss der Temperatur auf das Leitungsvermögen 191. — Umwandlung der Molecülzahlen und Leitungsvermögen auf absolutes Maass 196; die absolute Geschwindigkeit der electrolytischen Wanderung 199; mechanisches Maass der treibenden Kräfte 203; Vergleich der electrolytischen Reibung mit der capillaren Reibung 207. — Bestimmung des Leitungsvermögens einiger Salzlösungen, LONG 11, 37. — Methode zur Messung des Widerstandes von Electrolyten mit Wechselströmen, F. KOHLRAUSCH 11, 653. — Widerstandsmessung einiger Salzlösungen, GROTRIAN 18, 179; Leitungsvermögen des Cadmiumchlorids, Cadmiumbromids, Cadmiumjodids 190; Kalium-Cadmiumjodids, Jodkaliums, Cadmiumnitrats, Cadmiumsulfats 191; Quecksilberchlorid, Quecksilberbromids 192; Beziehung zwischen Concentration und Leitungsvermögen einiger Lösungen 194; Leitungsvermögen einiger Electrolyte in äusserst verdünnter wässriger Lösung, F. KOHLRAUSCH 26, 161; Brauchbarkeit von Wechselströmen zur Widerstandsbestimmung 168; Leitungsvermögen destillirten Wassers 170; Herstellung sehr verdünnter Lösungen 175; Widerstands-

messung und Gefäß zur Aufnahme des Electrolyten 179; Ermittlung der Widerstandscapacität 181; Correctionen 183; Durchführung der Messungen an Chlorkalium als Beispiel 185; Resultate für das Leitungsvermögen einiger Electrolyte 188; Einfluss des Lösungsmittels auf die Leitungsfähigkeit und Elimination dieses Einflusses 190; specif. moleculares Leitungsvermögen, Geschwindigkeit der Ionen bei der Triebkraft von einem Volt auf ein Millimeter Länge 193; specif. moleculares Leitungsvermögen für einige Electrolyte 195; mittlere Nähe der Molecüle 197; Grenzwerte des specif. Leitungsvermögens neutraler Lösungen für grosse Verdünnung 198; Aenderung des specif. Leitungsvermögens neutraler Lösungen mit wachsender Concentration 199; Einfluss des Krystallwassers 201; Leitungsvermögen der Lösungen von nicht neutraler Reaction 201; Grenzwerte des specif. molecularen Leitungsvermögens nicht neutraler Lösungen 204; Ionen-geschwindigkeit nicht neutraler Lösungen bei der Triebkraft von einem Volt auf ein Millimeter Länge 204; Verhalten einiger Electrolyte 204, 205; Verhalten der Schwefelsäure 206; Betheiligung des Wassers bei der Electrolyse 208; Niederschläge aus verdünnter Lösung als Dendriten 212; Gesetz der unabhängigen Wanderung der Ionen in verdünnter Lösung 213; BOUTY's Gesetz der Aequivalente 216; Absorption an den Electroden 220; Temperatureinfluss 222; Aenderung des Leitungsvermögens verdünnter Lösungen durch Zufügen einer Base zu einer Säure oder umgekehrt 225. — Widerstand der Schwefelsäure und Pyroschwefelsäure, W. KOHLRAUSCH 17, 69. — Abhängigkeit von der Temperatur 81. — Aenderung des Widerstandes von Wasser und Schwefelsäurelösungen mit der Temperatur, EXNER und GOLDSCHMIEDT 4, 417; von Schwefel-, Salz-, Salpetersäure-Lösungen 6, 73. — Leitungsvermögen von Schwefelkalium in Lösung von Natriummonosulfid und Borsäure, O. BOCK 30, 631; Resultate 633. — Leitungsfähigkeit des im Vacuum destillirten Wassers, F. KOHLRAUSCH 24, 48. — Leitungsfähigkeit des Vacuums, GOLDSTEIN 24, 79. — Electriche Leitungsfähigkeit des reinen Wassers, PFEIFFER 31, 831. — Apparate 831; Einfluss der Lösung der Glassubstanz der Widerstandsgefässe 834; Temperaturcoefficient 840. — Versuche über die Veränderlichkeit des electricchen Leitungsvermögens frisch zubereiteter Flüssigkeiten, PFEIFFER 37, 539; Methode 543; Versuche mit reinem Wasser 545; Temperatureinfluss 553; Einflüsse geringer Zusätze zum Wasser 554; Zusammenhang zwischen der plötzlichen und zeitlichen Abnahme der Leitungsfähigkeit 561. — Nachtrag 39, 475; Zusatz von Aetzbaryt in der Destillirblase verhindert die Abnahme der Leitungsfähigkeit nicht. — Bemerkung von OSTWALD 40, 735; Erwiderung von PFEIFFER 41, 894. — Theorie der El.leitung,

W. GIESE 37, 576. — Leitungsvermögen der Lösungen von Doppelsalzen, E. KLEIN 27, 151; Apparate 154; Leitungsfähigkeit der einzelnen Componenten 157; der Gemische 162; der Doppelsalze 168. — Bestimmung des Maximums der Leitungsfähigkeit von sehr verdünnten Kupfervitriollösungen, SACK 43, 212; Methode 213; Beobachtungen 215; Vergleich der Resultate mit der Theorie von ARRHENIUS 220. — Untersuchungen über das Leitungsvermögen von Mischungen aus wässrigen Salzlösungen, S. ARRHENIUS 30, 51; isohydrische Lösungen 57; Beispiele für isohydrische Lösungen 60; Aenderung des Leitungsvermögens zweier Säurelösungen von gleichem Leitungsvermögen durch Mischung 72. — Einfluss des Krystallwassers auf die Leitungsfähigkeit von Salzlösungen, TRÖTSCH 41, 259; Methode 263; Untersuchung durch Ermittlung der Temperaturcoefficienten der Leitungsfähigkeit 266; Resultate 276. — Beziehung zwischen Dichtigkeit und electricchem Leitungsvermögen verdünnter Lösungen, KOHLBAUSCH und HALLWACHS 50, 125. — Leitungsvermögen von übersättigten Salzlösungen, HEIM 27, 643; von Zinksulfat 650; Natriumsulfat, Magnesiumsulfat, Natriumcarbonat, Chlorkalcium 651. — Der Leitungswiderstand von magnetischen Flüssigkeiten scheint, wenn die Stromlinien den Kraftlinien parallel laufen, verringert zu werden, NEESSEN 23, 482; Methode 482; Versuche 486. — Methode, Flüssigkeitswiderstände mit hohem Druck zu messen, PFEIFFER 23, 625; Versuche mit kohlenensäurehaltigem Wasser 637. — Einfluss des Druckes auf den electricchen Leitungswiderstand von Chlornatriumlösung, Salzsäure, Zinksulfatlösung, verdünnte Schwefelsäure, FINK 26, 481; Beobachtungsergebnisse 505, 513; Temperatureinfluss 515. — Leitungsfähigkeit von Gemischen von Alkohol und Wasser, PFEIFFER 25, 232; Apparate 232; Resultate 238; Abhängigkeit von der Temperatur 239; Beziehung zur Reibung 243. — Leitungsfähigkeit des absoluten Alkohols, PFEIFFER 26, 31; Zunahme der Leitungsfähigkeit durch Verunreinigungen 38; Abnahme derselben durch absorbierte Luft 40; Leitungsfähigkeit der Mischungen von Aethylalkohol mit Aethyläther, E. PFEIFFER 26, 226; Aenderung der Leitungsfähigkeit vom Moment der Mischung an 232; Erklärung der Aenderung durch moleculare Umlagerung 235. — Leitungsfähigkeit von Lösungen einiger Glieder der Fettsäurereihe in Wasser und einigen Alkoholen, K. HARTWIG 33, 58; Methode 64; Beobachtungsergebnisse 67; Temperatureinfluss 69; Einfluss der Esterbildung 73; Einfluss des Wassergehaltes bei der Ameisensäure 75; Beziehungen zwischen der Leitungsfähigkeit und dem Kohlenstoffgehalte von Säure und Lösungsmittel 78; abweichendes Verhalten der Ameisensäure 79. — Moleculare Leitungsfähigkeit von Lösungen einiger Glieder der Fettsäurereihe in Wasser

und einigen Alkoholen sowie der Oxalsäure in Aethylalkohol, HARTWIG 43, 839. — Leitungsvermögen von Lösungen, welche Amine (Anilin, o-Toluidin, Methylanilin, Dimethylanilin) mit Säuren (Essig-Propion-Buttersäure) bilden 49, 733. — Aenderung der Leitungsfähigkeit von Lösungen von KNO_3 , NaNO_3 , LiNO_3 , NH_4NO_3 , $\text{Ca}(\text{NO}_3)_2$, CuCl_2 , NaCl , in Methylalkohol durch Zusatz von indifferenten Substanzen (Benzol, Toluol, Xylol, Terpentinöl, Aceton, Styrol, Glycerin, Aethylalkohol, Aethyläther), HOLLAND 50, 261. — Beziehungen zwischen Leitungsvermögen und Dielectricitätsconstante, COHN u. ARONS 28, 454; theoretische Betrachtungen 454; Methode und Apparate 458; Beobachtungen an Mischungen von Anilin mit Xylol und Benzol, Anilin und Benzol, Canadabalsam und Benzol, Xylol, Ricinusöl. — Das Leitungsvermögen dielectrischer Flüssigkeiten ändert sich mit der Grösse der electricischen Kraft, QUINCKE 28, 542. — Einfache Methode um dielectrische Körper auf ihr Leitungsvermögen zu untersuchen, KOCH 50, 482. — Untersuchungen über die Leitungsfähigkeit gelatinehaltiger Zinksulfatlösungen, CH. LÜDEKING 37, 172. — El.leitung fester und geschmolzener Salze, L. GRAETZ 40, 18; Resultate 24; Theorie 30. — Erstarrte Gemische von Gyps oder Gelatine mit Salzlösungen sind als Körper anzusehen, welche leitende und nicht leitende Substanz nebeneinander enthalten, B. v. TRETZEN-HENNIG 35, 467. — Die Leitungsfähigkeit von festen Salzen wird durch Druck vermehrt, GRAETZ 29, 314; Methode 318; Versuche mit Jodsilber, Chlorsilber, Bromsilber, Chlorblei, Bromblei, Jodblei, Natriumnitrat 325. — Electricische Leitungsfähigkeit fester Electrolyte bei verschiedenen Temperaturen, ROSENTHAL 43, 701; Methode 702; Beobachtungen 708. — Chlor-, Brom- und Jodsilber leiten electrolytisch, W. KOHLRAUSCH 17, 642; Jodsilber zeigt beim Uebergang aus den festen in den flüssigen Zustand keine Aenderung des Leitungsvermögens 648. — Untersuchung von Glaswiderständen, GIESE 17, 544. — Leitungsfähigkeit von Steinsalz, BRAUN Methode 31, 858; Messungen 866. — Electrolytisches Leitungsvermögen des Glimmers mit zunehmender Temperatur, W. SCHULTZE 36, 655; Leitungsfähigkeit des Glimmers im Verhältniss zu derjenigen des Glases 659. — Untersuchungen über die Verschiedenheit der electrolytischen Leitungsfähigkeit des Bergkrystalls parallel und senkrecht zur Hauptaxe bei höherer Temperatur, E. WARBURG und F. TEGETMEIER 35, 455. — Die electrolytische Leitung von Bergkrystall ist bedingt durch seinen Gehalt an Natrium und Lithium, TEGETMEIER 41, 18; im Glase bedingt nur Natrium, nicht Kalium die Leitung 23; Lithium kann das Natrium im Glase ersetzen 24; die electrolytische Leitung von Glas und Bergkrystall kann nicht durch Fäden einer wässerigen Lösung erklärt werden 29; Methode der

Widerstandsmessungen 34. — Messung des Leitungswiderstandes einer unpolarisirbaren Flüssigkeitszelle vermittelst der Dämpfungsströme eines schwingenden Magneten liefert zu grosse Werthe in Folge eines an den Electroden auftretenden Uebergangswiderstandes, R. LOHNSTEIN 47, 299. — Uebergangswiderstand an Platinelectroden KOCH u. WÜLLNER 45, 507.

Elleitung der Gase, HITTORF 7, 553: Apparat 557; bei geringem Widerstande ist die Glimmentladung stetig 563; die Molecüle eines Gases, welche in einer Richtung einen Strom fortpflanzen, haben wirkliches Leitungsvermögen 609; die Zunahme des Leitungswiderstandes von Gasen ist proportional der Stromstärke 617. — Berichtigung 8, 671. — Leitungswiderstand der Gase in der unitarischen Theorie der El., EDLUND 15, 165. — Elleitung der Gase, STENGER 25, 31; zwischen Bogenlicht und Glimmentladung besteht kein in allen Fällen gültiges Unterscheidungsmerkmal 31; die Leitung wird von heissen Metalledämpfen übernommen, wenn der Widerstand gering ist 41. — Elleitung durch Gase, F. NARR 33, 295. — Bemerkungen von NAHRWOLD dazu 34, 170. — Beziehung zwischen dem Widerstande an der Kathode eines hoch evacuirten Raumes und der Entfernung der Electroden voneinander, K. WESENDONCK 35, 450. — Widerstand des Vacuums, EDLUND 15, 514. — Nachweis, dass das Vacuum an sich kein guter Leiter ist, A. FÖEPL 33, 492; Bemerkungen von E. EDLUND dazu 34, 786; Erwiderung von FÖEPL darauf 35, 834. — Quecksilberdampf ist ein guter Leiter, 1, 93. — Widerstand der verdünnten Luft für Oeffnungs- und Schliessungsinductionsströme verschieden 1, 530. — Beziehung zwischen dem Verdünnungsgrade der Luft in einem geschlossenen Raume und dem Leitungs- und Uebergangswiderstand in demselben, HOMÉN 26, 55. — Luft wird unter geringem Druck bei passender Belichtung electrolytisch leitend, S. ARRHENIUS 33, 638. — Leitungsvermögen der unter der Einwirkung der electrischen Entladung phosphorescirenden Luft, ARRHENIUS 32, 545; Apparate 547; Versuche 550; Einwirkung von Anode und Kathode auf die Leitungsfähigkeit 554; Abhängigkeit der Kathodenwirkung von der Stärke des Primärstromes 556; Abhängigkeit der Leitungsfähigkeit von der electromotorischen Kraft 559; Abhängigkeit vom Druck 561; Leitungsfähigkeit in der Nähe der Anode 563; Theoretische Betrachtungen 565. — Leitung der Luft unter verschiedenen Drucken zwischen Platin und Aluminiumelectroden, TH. HOMÉN 38, 172. — Leitungsvermögen der an Phosphor ozonisirten Luft, ELSTET u. GEITEL 39, 323. — Widerstand der Flamme entgegengesetzt dem Eigenstrom am geringsten, HERWIG 1, 535. — Bestimmungen des Widerstandes der Flamme, HOPPE 2, 83; der Argandlampe 86; des BUNSEN'schen Brenners

87; der Wasserstoffflamme 88; eingeführte Salze erhöhen die Leitungsfähigkeit der Wasserstoffflamme 90; das Ohm'sche Gesetz gilt für Flammen 94. — Widerstand der Flamme für galvanischen und Inductionsstrom gemessen 1, 526. — Widerstand der Flamme für Oeffnungs- und Schliessungsinductionsströme verschiedenen 1, 529. — Widerstand der Flamme in den heissen Theilen am grössten, HERWIG 1, 535. — Bemerkungen von BRAUN zu den Ansichten HERWIG's über die unipolare Leitung der Flamme 3, 436. — Erwiderung von HERWIG 4, 460. — Electricisches Leitungsvermögen der Flammengase, GIESE 17, 1; Theorie 6; Versuchsmethode 17; Abhängigkeit der El.leitung von der hydrodynamischen Strömung 24; die Leitungsfähigkeit wird durch electricische Ströme dauernd vermindert 243; dauernd vermehrt 519; die Flammengase behalten ihr Leitungsvermögen noch Minuten, nachdem sie die Flamme verlassen haben 530. — Versuche über das Leitungsvermögen der Flammengase, W. GIESE 38, 403. — Begründung der HERWIG'schen Theorie der unipolaren Leitung der Flammengase in der Erregung bei Berührung von Gasen und glühenden Körpern, ELSTER u. GEITEL 26, 1; Erklärung des Vorganges der unipolaren Leitung in Flammengasen 8. — Leitung durch heisse Salzdämpfe, ARRHENIUS 42, 18; Methode 19; Einfluss der electromotorischen Kraft der Flamme 28; Versuche mit Alkalisalzen 34; mit Wasserstoff und Ammoniumverbindungen 39; mit den Verbindungen von Mg, Cu, Sr, Ba 42; mit den Salzen schwerer Metalle 46; mit Mischungen 48; Electromotorische Erregung von Electroden aus verschiedenen Metallen in Salzdämpfe enthaltenden Flammen 51; Resultate 53; Gültigkeit des OHM'schen Gesetzes für die Leitung durch Salzdämpfe 61; Bemerkungen über die Arbeiten von J. J. THOMSON u. WIEDEMANN u. EBERT 71. — Bemerkungen zu den Mittheilungen BRANLY's über die unipolare Leitung erhitzter Gase, ELSTER u. GEITEL 48, 738.

Luftelectricität. Untersuchung über Electricisirung der Luft von NAHRWOLD 5, 460; Apparat 461; Einfluss des Staubes 469; Electricisirung der Luft durch einen glühenden Platindraht 472; Die Maximalladung einer Luftmenge ist verschieden für positive und negative El. 485; Bestimmung der Capacität einer Luftmasse 485; Abnahme der Ladung 489; die Wirkung der aus Spitzen ausströmenden El. auf in der Luft vertheilte Materie durch Rauch sichtbar gemacht 449; es wird nicht die Luft, sondern der in ihr enthaltene Staub electricisirt 450; die aus einem glühenden Platindraht ausströmende El. lädt die von dem Platindraht abgeschleuderten festen Theilchen 462. — Die von einer electricisirten Flüssigkeit aufsteigenden Dämpfe nehmen keine El. mit sich, SOHNCKE 34, 925.

Polarisation. Eine Polarisationszelle lässt sich als ein Condensator auffassen HERWIG 2, 566; Berechnung des Ladungs- und Ent-

ladungsstromes 567; die \sim besteht in einer Drehung der Molecüle 577; die Capacität der Zelle nimmt mit der Zeit zu 572; für Ladungs- und Entladungsstrom ist die Capacität eine verschiedene 583; wiederholte \sim lassen remanente Drehungen der Molecüle erkennen 583; mit wachsender polarisirender Kraft wächst die Capacität 587; die Capacität wird grösser, wenn der äussere Widerstand abnimmt 593; bei geringer Drehung der Platten ist die Capacität gross 599; Durchgang von Inductionsströmen durch \sim zellen 601. — Die von HERWIG angenommene Drehung der electrolytischen Molecüle ruft bei mit Kräften kleiner als die Zersetzungs- Wärmeentwicklung hervor, HERWIG 4, 187. — Bestimmung der zur vollen Ladung einer Platin-Wasser- \sim zelle erforderlichen Ladung, HERWIG 4, 465; Berechnung des Abstandes der Molecüle 474. — Untersuchung von HERWIG über Flüssigkeitszellen als Condensatoren 6, 305; Bestimmung der Capacität von Platin in verdünnter Schwefelsäure 313; die Capacität ist für die ersten Stadien der Ladung der Zeit proportional, dem Flüssigkeitswiderstande umgekehrt proportional 322. — Untersuchung ob eine \sim zelle als ein Condensator oder als ein Sytem von zwei Condensatoren aufzufassen ist, COLLEY 7, 206; Theorie 210; Versuche 217; Resultate 237. — Einfluss der Temperatur auf die Ladungserscheinungen einer als Condensator wirkenden Flüssigkeitszelle, HERWIG 11, 661; Versuche 667; Resultate 670; Bemerkungen zu der Arbeit von COLLEY 681. — Einfluss der Convection auf das Maximum der \sim EXNER 5, 388; Bestimmung des Maximums der \sim von Platin in Wasser 396; mit steigender Temperatur nimmt das Maximum der \sim ab 404. — \sim verschiedenartiger Electroden in verdünnter Schwefelsäure, EXNER 6, 338. — Die \sim rührt her von der im Electrolyten vor sich gehenden Wiedervereinigung der Ionen, EXNER 6, 353; Versuche dazu 357; Theorie der \sim 373. — Die \sim in inconstanten galvanischen Elementen, EXNER 10, 265. — Ansichten von BEETZ über die Natur der \sim 10, 348. — Erwiderung von EXNER gegen BEETZ betreffs der \sim 12, 280. — Antwort von BEETZ 12, 290. — Begriff der \sim , BEETZ 12, 474. — Bewegungsströme am polarisirten Platin, HELMHOLTZ 11, 737; Methode 737; Phänomene der eintretenden und verschwindenden Wasserstoffocclusion 740; Ströme hervorgerufen durch Erschütterungen der polarisirten Electroden 744; Theoretische Betrachtungen 747; Convectionsströme entstehen, wenn Sauerstoff von der Zellenflüssigkeit gelöst ist 755. — Untersuchungen über die Grenze für die kleinsten \approx , welche bei gegebenem Drucke des über Wasser stehenden Knallgases neues Gas zu entwickeln im Stande ist, H. v. HELMHOLTZ 34, 737; Erklärung der Thatsache, wonach die \sim eines Zink-Platin-Paares in verdünnter Schwefelsäure dauernd

höher ist, als die eines Zink-Kupfer-Paares in derselben Flüssigkeit 748. — Verlauf der \sim ströme unter Zuziehung der auftretenden Diffusionserscheinung und der condensatorischen Wirkung der Platinelectroden, WITKOWSKI 11, 759. — Ueber galvanische, HALLOCK 16, 56; Methode der Messung der \sim 57; die \sim hängt von der Natur der Electroden ab und kann nicht aus den betr. Wärmetönungen berechnet werden 72. Thermische Theorie der \sim von HOORWEG 12, 75. — Theorie des VOLTA'schen Elementes und die Ursache der galvanischen \sim , E. WARBURG 38, 321. — Die \sim wird durch Veränderung des Gehaltes des Electrolyten an Salz des Electrodenmetalles erklärt, WARBURG 41, 1. — Ein \sim strom ändert seine Richtung, wenn er durch abwechselnd entgegengesetzt gerichtete Ströme entsteht, HANKEL 1, 429. — Eine mit Wasserstoff polarisirte Platinelectrode verändert sich selbst überlassen ihr electromotorisches Verhalten gegen eine unpolarisirte Electrode in das entgegengesetzte, STREINTZ 13, 659. — Die Potentialdifferenz zwischen einer mit Wasserstoff polarisirten Platte von Palladium, Platin, Gold, Silber, Aluminium und einer nicht polarisirten Platte ändert kurze Zeit nach Unterbrechung des polarisirenden Stromes ihr Vorzeichen, STREINTZ 17, 841. — Messung der durch Wechselströme bewirkten \sim von Metallplatten in Flüssigkeiten 19, 213; Apparat 214; Resultate 224. 636. 649; Capacität polarisirter Electroden verschiedener Metalle 636. — \sim erscheinungen von Platten verschiedener Metalle hervorgerufen durch electrische Schwingungen nach Beobachtungsergebnissen, R. FALKS, OBERBECK 21, 146. — Methode zur Bestimmung des Maximums der \sim , FÖPPL 27, 187. — Untersuchungen über die Abhängigkeit des Maximums der \sim von Platin in Schwefelsäure von der Grösse der Electroden und von der Concentration der Säure, FROMME 33, 80. — Abhängigkeit der \sim von der Natur der Electroden, PIRANI 21, 64. — Einfluss einer bei Beginn des Versuchs schon vorhandenen starken Platinirung einer Platinelectrode auf den Maximalwerth der galvanischen \sim in Schwefelsäure verschiedenen Procentgehaltes, O. FROMME 38, 362. — Bestimmung des Maximums der \sim von Quecksilber in verschiedenen Electroden, PASCHEN 39, 52. — Bestimmung der Abhängigkeit des Maximums der \sim an Platinelectroden in Schwefelsäure, von der Grösse der Electroden und der Concentration der Säure, FROMME 39, 187. — Ueber die durch electromotorische Kräfte erzeugte \sim , FROMME 29, 497; Methode 498; Versuche über die H- und O \sim des Platins 499. — Untersuchung der \sim des Bleies, STREINTZ 27, 178; Methode 179; Versuche 184. — Wasserstoff- Sauerstoff \sim des Goldes, durch kleine electromotorische Kräfte, FROMME 30, 77. — \sim von Aluminium und Silber, STREINTZ 32, 116; 34, 751. — Versuche

über die durch kleine electromotorische Kräfte erzeugte H- und O~ des Palladiums, FROMME 30, 320. — Theorie der durch kleine electromotorische Kräfte erzeugten H- und O~ des Platins, FROMME 30, 504; des Goldes 524; des Palladiums 525. — ~ von Quecksilber, F. STREINTZ 33, 465; Gold 467; Palladium 470; Platin 472. — Messungen der ~ von Platinelectroden mit kleiner Oberfläche in verdünnter Schwefelsäure, RICHARZ 39, 67. — Versuche nach den Methoden von OHM und WHEATSTONE ergeben sehr grosse Maximalwerthe der ~ 68; diese können veranlasst sein durch eine Abhängigkeit der ~ oder des Widerstandes der Zelle von der Stromstärke 74; der Widerstand der Zersetzungszelle hängt von der Stromstärke ab 81; wegen der Erwärmung der Flüssigkeitsschichten an den Electroden 81; wegen der erschwerten Gasentwicklung bei niederen Intensitäten 85; wegen des Uebergangswiderstandes infolge der Diffusion der Gase 87; Messungen der ~ mittels des HELMHOLTZ'schen Pendelunterbrechers zeigen, dass die ~ an Platinelectroden von sehr kleiner Oberfläche den Werth von 2—5 Daniell nicht übersteigt 201; Methode 201; Versuche 215. — Kohlenelectroden verhalten sich bei ~ anders als Platinelectroden 44, 470. — ~ an kleinen Electroden, KOCH und WÜLLNER 45, 475; Methode 477; Versuche an Platinelectroden in verschieden concentrirten Schwefelsäurelösungen. Untersuchung der electromotorischen Gegenkraft; der Uebergangswiderstand ist unabhängig von der Stromstärke; Eintreten des Stromumschlages; Verhalten der Electroden 486. 759; Versuche mit Zinkelectroden 777; mit Kupferelectroden 784. — Bemerkungen von RICHARZ dazu 47, 567. — Erwiderung von K. R. KOCH 48, 734. — Bei sehr grossen Stromstärken und Electroden aus sehr dünnen Platindrähten tritt das LEIDENFROST'sche Phänomen auf 39, 83. — Die beiden ~ an den Seiten einer dünnen Metallwand heben sich auf ARONS 46; Verh. 169. — DANIEL 49, 281. — Bemerkung über unpolarisirbare Electroden, H. F. WEBER 7, 551. — ~ an den Niederschlagsmembranen, welche an der Grenze zweier Flüssigkeiten entstehen, OBERBECK 42, 193. — Messungen der ~ in verschiedenen Salzlösungen, und Bestimmung der dabei auftretenden secundären Wärmemengen, JAHN 28, 498. — Der in unreinem Benzin auftretende Rückstand beruht auf ~ und nicht auf einem Eindringen freier ~, HERTZ 20, 283. — ~ in bewegten Flüssigkeitsmassen, EDLUND 1, 165. — ~ in Krystallen von Quarz und einigen anderen Mineralien, TEGETMEIER und WARBURG 32, 442. — Messung des Widerstandes polarisirter Zellen, COHN 13, 665. — Eine Zambonische Säule einige Zeit zwischen die Pole einer in Thätigkeit befindlichen HOLTZ'schen Maschine gebracht, zeigt ~erscheinungen 19, 489; dasselbe ist der Fall bei einer statt aus Kupfer- und

Zinn- und aus Bleifolie aufgebauten Trockensäule 490. — Die Sauerstoff ~ an Platin- und Palladiumflächen vermehrt die Reibung gegen eine mit Wasser oder verdünnter Schwefelsäure bedeckte Glasfläche, K. R. KOCH 8, 92. — Aenderung der Reibung durch ~, WAITZ 20, 285; Apparat 286; Resultate 291. — Die ~ mit O und H vermindert die Reibung zwischen Platin und Glas in Schwefelsäure dadurch, dass sie die Zwischenschicht vergrößert, ARONS 41, 473. — Gasentwicklung an Platinelectroden in verdünnter Schwefelsäure bei electromotorischen Kräften unterhalb der theoretischen Grenze 478. — Beeinflussung der Reibung durch K. R. KOCH 42, 77; Apparat 78; Versuche 81; die Erklärung von ARONS ist nicht zutreffend 83; wahrscheinliche Ursache der Occlusion von Gasen 87. — ~ und Oberflächenspannung siehe electrocapillare Erscheinungen.

Reibungselectricität. Entstehung der Reibungs ~ nach HELMHOLTZ 7, 343. — Beziehung zwischen Reibungs ~ und Contact ~, HOERWEG 11, 143; G. MEYER 40, 259. — Theorie der electricischen Scheidung durch Reibung, RIECKE 3, 414. — Untersuchung der in dem Reibzeuge einer Electrisirmaschine entstehenden Reibungsströme, SCHERING 3, 465. — Messung der durch gleitende Reibung erzeugten ~mengen, RIECKE 42, 465. — ~erregung durch Reibung von Wasser an Eis, SOHNCKE 28, 550. — ~entwicklung bei der Tröpfchenreibung, ELSTER und GEITEL 32, 74; Methode und Fehlerquelle 74; Reibung an Körpern gewöhnlicher Temperatur 80; an erhitzten Körpern 85. — Durch Reibung von Gasen an Metallen wird keine ~ erregt, WESENDONCK 47, 529; Versuche mit Luft 547; Sauerstoff 552; Kohlensäure 556. — ~erregung durch pulverförmige Substanzen, welche mit einem Luftstrom gegen Metalle geführt werden, WESENDONCK 47, 557. — Reibungs ~ durch Anprallen von Quecksilbertröpfchen an Glas, Holz 50, 147. — Das Vorzeichen der Reibungs ~ hängt bei einigen Körpern von der Art der Reibung ab, FRITSCH 5, 143. — Eine geladene Ebonitscheibe zerspringt erst einige Zeit nach erfolgter Ladung, HOLTZ 13, 207. — Ueber einen künstlich geformten Körper, welcher sich polarunterschiedlich richtet und polarunterschiedlich angezogen wird, HOLTZ 12, 477.

Thermoelectricität. Vorzug der CLAUSIUS'schen Theorie der thermoelectricischen Kräfte vor der KOHLRAUSCH'schen, BUDDE 21, 277. — Bemerkung von F. KOHLRAUSCH dazu 23, 477. — Erwiderung von BUDDE 25, 564. — Thermo ~ der Metalle, E. BUDDE 30, 664; Vereinbarkeit des THOMSON-Effectes mit der CLAUSIUS'schen Theorie 666. — Nachweis der Uebereinstimmung der Theorien von DUHEM und von LORENTZ über die Thermoströme, H. LORENTZ 34, 662; Nachtrag dazu 736. — Theorie der Thermo ~, H. LORENTZ 36, 59² — Theorie der Thermo ~ in metallischen Leitern, M. PLANCK

63, 624. — Physikalische Deutung der Thermo~, BRAUN 50, 111. — Theorie der Thermosäule, O. FRÖHLICH 30, 591. — Ueber das thermoelectrische Verhalten gedehnter Drähte, COHN 6, 385; Abhängigkeit von der Behandlung der Drähte 391. — Thermoelectrische Ströme zwischen hartem und weichem Stahl, BARUS 7, 383; die von magnetischen Unterschieden des Stahles herrührenden Thermoströme verschwinden gegen die von Härteunterschieden herrührenden 409. — Thermoelectrische Spannungen zwischen verschieden warmen Stellen desselben Drahtes, HOORWEG 9, 555. — Thermoelectrisches Verhalten verschiedener Kohlen gegeneinander, MURAOKO 13, 313. — Ein longitudinal magnetischer Eisendraht ist thermoelectrisch positiver als ein unmagnetischer, STROUHAL und BARUS 14, 54. — Entstehung thermoelectrischer Ströme in einem aus derselben Substanz bestehenden continuirlichen Leiter an der Berührungsstelle von harten und weichen Stellen, OBERBECK 22, 344; Einfluss der Härte und Erweichung 349; Einfluss der Dehnung 358. — Thermoelectrische Untersuchungen, ENGLISCH 50, 88; thermoelectrisches Verhalten von Bleilegirungen gegen Blei 93; von Amalgamen gegen Quecksilber 95; von Nickel- Kupferlegirungen gegen Blei 109. — Einfluss einer Dehnung auf die thermoelectrische Erregung, welcher an der Contactstelle von magnetisirten und nicht magnetisirten Eisen- und Nickeldrähten besteht, BACHMETJEW 43, 723. — Vergleich des Thermoelements Platin — Platin-Rhodium mit dem Luftthermometer bei hohen Temperaturen 47, 112. — Messung der electromotorischen Kraft und des inneren Widerstandes einiger Thermosäulen, BEETZ 3, 4. — Ueber das Verhalten des Entladungstromes einer Noë'schen Thermosäule, v. WALTENHOFEN 21, 360. — Leuchtgasverbrauch und electromotorische Kraft einer Noë-Rebicek'schen Thermosäule, KAYSER 26, 11. — Die beim PELTIER'schen Phänomen auftretenden Ströme befolgen dieselben Gesetze wie die electrolytischen Polarisationsströme, WITKOWSKI 11, 768. — Untersuchungen über die an der Grenzfläche heterogener Leiter auftretenden localen Wärmeerscheinungen, H. JAHN 34, 755. — Thermoelectrische Eigenschaften des Quecksilbers, DES COUDRES 43, 673; Nachweis des THOMSON-Effectes 675; Abhängigkeit der thermoelectrischen Stellung vom hydrostatischen Druck 679. — Fortführung der Wärme durch den Strom, HAGA 28, 179; das THOMSON'sche Phänomen ist in Quecksilber negativ 186. — Bemerkung von BUDDE 30, 665. — Erwiderung von HAGA 32, 131. — Untersuchung des thermoelectrischen Verhaltens von Electrolyten, DONLE 28, 574; Messungen nach der Methode von WILD 579; eigene Methode 586; Messungen an Sulfaten 592; an Chloriden 596. — Untersuchungen über die electromotorische Kraft einiger Thermoelemente aus Metallen und Lösungen ihrer Salze, A. EBELING 30, 530;

Apparat 532; Gang der Untersuchung 536; Resultate 537. — Thermoelectrische Kräfte zwischen Zinkamalgam und Zinksulfatlösung und zwischen zwei Zinksulfatlösungen verschiedener Concentrationen, K. BRANDER 37, 457. — Thermoketten aus Electrolyten und unpolarisirbaren Electroden, GÖCKEL 50, 696. — Abhängigkeit der thermoelectrischen Ströme in Krystallen von der Richtung, LIEBISCH 39, 390.

Electrische Apparate. Apparat zum Beweise, dass die El. sich nur auf der Oberfläche der Leiter ausbreitet, BAUER 26, 640. — Quecksilbercommutator, GILTAY 3, 315. — Universalcompensator zur Messung des inneren Widerstandes von Elementen, BEETZ 3, 1.

Condensator. Eine Polarisationszelle kann als ein Condensator aufgefasst werden, siehe Polarisation. — Die Capacität eines \sim verändert sich während der Ladung 13, 164. — Vergleichung zweier \sim capacitäten mittels electrischer Schwingungen, OBERBECK 17, 836. — Capacität von \approx welche aus zwei Niveauflächen bestehen, ADLER 46, 500. — Singende \approx sind von HOLTZ beobachtet 16, 366. — Versuche mit dem \sim betreffs der Firnisschicht 19, 331. — Untersuchungen der Beziehung zwischen der Wirkung hydrostatischer und electrischer Druckkräfte an Glas- und Glimmer \approx , QUINCKE 19, 544.

Depolarisator früher von POGGENDORFF als Inversor bezeichnet 9, 530. — Theorie des \sim , DORN 10, 49. — Die von DORN erwähnten Fehlerquellen waren an dem EDLUND'schen \sim nicht vorhanden 12, 149.

Differentialinductor, ELSAS, Construction und Anwendung zu Messungen 35, 828; 42, 165.

Electrisirmaschine. Trockenlampe zu HOLTZ'schen Influenzmaschine von ANTOLIK 19, 543. — Influenz \sim einfachster Art, ELSTER und GEITEL 25, 493. — Abänderung der Influenz \sim von LOMMEL 25, 678. — Hochdruck-Influenz \sim liefert eine grössere Electricitätsmenge als eine gewöhnliche Influenz \sim 25, 487. — Die sogenannte selbsterregende Influenz \sim , RIESS 13, 543. — Experimentelle Beiträge zur Theorie der \sim von HOLLZ 13, 623. — Ueber die von einer Influenzmaschine zweiter Art gelieferte Electricitätsmenge und ihre Abhängigkeit von der Feuchtigkeit, RIECKE 13, 255. — Abhängigkeit des von einer Influenzmaschine erster Art gelieferten Stromes von der Feuchtigkeit, KRÜGER 22, 252. — Beobachtungen über die Entladungen bei einer grossen Influenz \sim , LEHMANN 44, 642. — Polbestimmung der Influenzmaschine, MUND 31, 138, LEONHARD 44, 786.

Electroaräometer zur Demonstration der Condensator- und Electrometerwirkungen von W. MICHELSON 34, 1038.

Electrodynamometer. Theorie des kugelförmigen \sim von FRÖHLICH 8, 563. — Veränderung des zur Widerstandsmessung von Electrolyten, F. KOHLRAUSCH 11, 655. — Unifilares- \sim von F. KOHLRAUSCH 15, 556. — \sim von GILTAY nach BELLATI mit weichem Eisenstab 25, 325. — \sim von R. BÖRNSTEIN 34, 398. — Untersuchung eines \sim von GILTAY 42, 622. — Absolutes \sim für stärkern Strom, HEYDWEILLER 45, 533. — \sim welches mit Batterieströmen geächt werden kann, GILTAY 50, 756. — Verfahren zur Bestimmung von Dielectricitätsconstanten unter Anwendung des BELLATI-GILTAY'schen \sim , W. DONLE 40, 307.

Electrometer. Beschreibung des HANKEL'schen \sim 2, 69. — Modification des THOMSON'schen Quadrant \sim von CLARK 2, 337. — Abänderungen von HIMSTEDT 50, 752. — Untersuchung des Quadrant \sim , HALLWACHS 29, 1; Theorie 2; Bestimmung von Contactpotentialdifferenzen 7; Messmethoden mit dem \sim 13; Beschreibung und Untersuchung eines neuen \sim 26. — Theorie eines Quadrant \sim mit constanter Empfindlichkeit, A. HARTWICH 35, 772. — Construction eines Glasfaden \sim , QUINCKE 10, 385. — Absolute \sim für Vorlesungszwecke, BRAUN 44, 771. — \sim von CHRISTIANSEN 48, 726. — Beitrag zur Theorie des Goldblatt \sim , HÜBLER 25, 680. — Beziehung zwischen dem Divergenzwinkel des Goldblattelectroskops und der zugehörigen Potentialdifferenz, KOLÁČEK 28, 525.

Erdinductor. Absolute Widerstandsmessung mit dem \sim F. KOHLRAUSCH 20, 87. — Apparat v. WALTENHOFEN's zur Demonstration der FOUCAULT'schen Ströme 19, 928.

Galvanometer. Construction von HERWIG 1, 523. — Bemerkung von MEYERSTEIN dazu 3, 319. — Erwiderung von HERWIG 4, 175. — Die ellipsoidische Wickelung des RIECKE'schen Tangentemultiplicators übt auf die Magnetnadel eine constante Wirkung aus 3, 36. — Untersuchung eines ausgeführten Instrumentes 4, 226. — \sim zur objectiven Demonstration eingerichtet 3, 494. — Galvanoscop für Vorlesungszwecke, PIERRE 22, 143. — \sim für absolute Messungen von F. KOHLRAUSCH 15, 552. — Bifilar \sim , F. KOHLRAUSCH 17, 752. — \sim construction von ROSENTHAL 23, 677. — Theorie und Construction eines empfindlichen \sim mit messbarem Reductionsfactor, WILLSON 26, 44. — Einfacher absoluter Strommesser für schwache Ströme, F. KOHLRAUSCH 27, 403. — construction von BOLLERT 29, 491. — Multiplicator von QUINCKE 48, 25. — Astatisches \sim von DU BOIS und RUBENS 48, 236. — \sim von hoher Empfindlichkeit, PASCHEN 48, 279. — Methode ein \sim zu graduiren GROTRIAN 31, 624. — Theorie der Dämpfung, welche ein Multiplicator auf einen Magnet ausübt 9, 287. 452. — Einfluss des Extrastromes auf die Bewegung

eines Magneten innerhalb eines dämpfenden Multipliers, DORN 22, 265. — Inconstanz der Dämpfungsfunktion des \sim und Einfluss derselben auf die absolute Widerstandsbestimmung mit dem Erdinductor, F. KOHLRAUSCH 26, 424. — Berechnung des Einflusses durch Erdmagnetismus und Strom inducirten Längs- und Quermoments auf die Bewegung eines Magnets innerhalb eines dämpfenden Multipliers, E. DORN 35, 189; Einfluss der in der Masse des Magnets bei seiner Bewegung inducirten Ströme auf die Dämpfung 194.

Inductionsapparat. Leuchtdauer des Oeffnungsfunkens des bei Anwendung verschiedener Contacte, HÜNLICH 30, 343. — Der DU BOIS REYMOND'sche Schlittenapparat als Wechselstrom erregter zur Messung des Widerstandes von Electrolyten, F. KOHLRAUSCH 11, 653.

Inductionswaage. Construction von OBERBECK und BERGMANN 31, 792; Benutzung zur Messung der Leitungsfähigkeit von Metallen 801. — Theorie, OBERBECK 31, 812. — Beobachtungen über Aenderungen des electrischen Leistungsvermögens nach starkem Erwärmen mit Hilfe der \sim BERGMANN 36, 783. — Messungen mittels der \sim in Verbindung mit Disjuncter und Galvanometer, BERGMANN 42, 90. — Neue Form der \sim , M. WIEN 49, 306; Princip 307; Anordnung 310; Theorie 316; Vergleich von Leitungsfähigkeiten 326; Messung von Leitungsfähigkeiten 328.

Mikrophon. Theorie des \sim 6, 403. — Galvanischer Widerstand der Contactstelle des \sim 13, 230. — Theorie des Mikrotelephons, WIETLISBACH 16, 594. — Widerstand des \sim contactes während der Bewegung 23, 651. — Nachweis von \sim strömen mit dem Galvanometer, H. RUBENS 37, 522. — \sim zur Tonstärkemessung 42, 628.

Oscillometer. Spiegel \sim , COLLEY 26, 432. — Gasflammen \sim 26, 450. — \sim zur Beobachtung langsamer electrischer Schwingungen, COLLEY 44, 102.

Ozonapparate von KREBS 22, 139.

Potentialverstärker. Instrument zur Messung kleiner Potentiale, HALLWACHS 29, 300; Apparat 301; Theorie 303; Versuche 305. Kohlenlichtregulator von STÖHRER 6, 459.

Rheostat. Brückenwalze von F. KOHLRAUSCH zur Widerstandsmessung von Electrolyten 11, 657. — Veränderung des WHEATSTONE'schen \sim durch einen Quecksilbercontact 22, 463. — Untersuchung der SIEMENS'schen Stöpsel \sim und Vorschläge zu deren Verbesserung, DORN 22, 558. — Calibrirung der Stöpsel \sim von SIEMENS und HALSKE, CHWOLSON 24, 45. — Construction der electrischen Normalwiderstände der Physikalisch-Technischen

Reichsanstalt, K. FEUSSNER 40, 139. — Drahtband~, GROSSE 29, 674. — Verbesserung an Flüssigkeits~ 25, 419.

Schlüssel für electrische Leitungen von BEETZ 10, 371.

Sinusinductor. Abänderung des KOHLRAUSCH'schen durch E. PFEIFFER 31, 127.

Sirene. Electrische ~, WEBER 24, 671.

Tangentenbussole. Empfindlichkeit der ~ von NEROANDER 3, 47; der ~ 48. — ~ mit zwei Ringen zur Messung starker Ströme, HIMSTEDT 41, 871. — ~ von QUINCKE 48, 25.

Telephon. Darstellung der Wirkungsweise des ~, SIEMENS 4, 485. — Bei der telephonischen Uebertragung findet eine Verschiebung der Phasen der oscillirenden Ströme nicht statt, HERMANN 5, 83. — Theorie der von HERMANN angestellten Versuche, welche die Erhaltung der Klangfarbe beim Telephoniren erklärt, HELMHOLTZ 5, 448. — Einfluss der Elasticität der Platte auf die Uebertragung von Tönen 6, 407. — Mittels des ~ angestellte Versuche mit Electricität hoher Spannung 8, 515. — Anwendung des ~ zu Widerstandsmessungen 8, 656. — Benutzung des ~ in der WHEATSTONE'schen Brücke 11, 656. — Anwendung des ~ zur Bestimmung des Widerstandes galvanischer Ketten, LEVS 15, 80. — Methode zur Messung der Schallschwächung im ~, K. VIERORDT 19, 207; Resultat 210. — Methode und Apparat zur Bestimmung von Dielectricitätsconstanten mit Hilfe des ~, A. WINKELMANN 38, 161. — Nachweis von ~strömen mit dem Galvanometer, RUBENS 37, 522. — Verhalten des ~ bei Widerstandsmessungen, LENARD 39, 628. — Tönen des ~ in der Nähe einer inducirenden Spirale und dessen Erklärung, KALISCHER 41, 484; die Platte allein tönt infolge des remanenten Magnetismus 496. — Verwendung des ~ zur Messung von Flüssigkeitswiderständen ist zulässig, ELSAS 44, 666.

Optisches ~. Beschreibung, M. WIEN 44, 681. — Messung von Inductionscoefficienten mit dem optischen ~, M. WIEN 44, 689. — Optisches ~, M. WIEN 42, 593; zur Messung constanter Ströme 593; zur Messung von Wechselströmen 596; Anwendung zur Messung von Selbstpotentialen 603; von Flüssigkeitswiderständen und Polarisation bei Wechselströmen 611.

Unterbrecher. Strom~ mittels einer schwingenden Saite, NIEMÖLLER 6, 302. — Quecksilber~ von KIRN ohne Oxydation von Quecksilber 22, 135. — Selbstthätiger unter Wasserstoff arbeitender Strom~ von BUDDE 20, 167. — ~ construirt aus zwei electromagnetischen Stimmgabeln, HIMSTEDT 22, 276. — Das Phonische Rad als ~, HIMSTEDT 22, 279. — ~ des Stromes

in einer Wasserstoffatmosphäre 23, 156. — Selbstthätiger Strom ~ von A. ELSAS 37, 675. — Theorie der selbstthätigen Strom ~ DVORAK 44, 344. — Automatischer Strom ~ für Accumulatoren, EBERT 47, 349.

Trichterventil in evacuirten Röhren, HOLTZ 10, 336. — Electrische Ventile, BEZOLD 11, 793.

Electrodynamische *Waage* von HELMHOLTZ 14, 52.

Wheatstone'sche Brücke mit verändertem Messdraht 22, 460.

Widerstandsgefäße für Electrolyte 11, 659.

Electrische Einheiten. Festsetzung der ~ auf dem Pariser Congress 1881 14, 708. — Bestimmung des Verhältnisses der electrostatischen und electromagnetischen ~, HIMSTEDT 29, 560; Methode und Apparate 562; Resultate 574. — Bestimmung des absoluten Leitungswiderstandes des Quecksilbers, F. KOHLRAUSCH 35, 700; Resultat 762. — Eine Reproduction der SIEMENS'schen Quecksilbereinheit, PASSAVANT 40, 505. — Vergleichung mit Normalen von SIEMENS & HALSKE und BENOIT 520: Temperaturcoefficient des Quecksilbers 523. — Nachtrag, betreffend die Berechnung des Ausbreitungswiderstandes 46, 336. — Neue Bestimmung des Verhältnisses der electromagnetischen und \approx mit Hilfe von Plattencondensatoren, F. HIMSTEDT 33, 1; Methode 5; Apparate 6; Versuche 10; Resultat 12; mit Hilfe eines Schutzcondensators 35, 126; Resultat 136.

Electrische Figuren. Annäherung einer geladenen Leydener Flasche erzeugt auf einer Rauchfläche Kräuselungen und Furchungen 1, 310. — Bilden von gleitenden Funken auf berührten Glasflächen 3, 483. — Entstehung der LICHTENBERG'schen \approx 8, 470. — ~ auf der Oberfläche einer Flüssigkeit, HOLTZ 11, 716. — Bemerkung dazu von REITLINGER 14, 608. — Erklärung der LICHTENBERG'schen ~, MACH und DOUBRAVA 9, 63. — Einwendungen von BEZOLD gegen die Ansichten von MACH und DOUBRAVA über die LICHTENBERG'schen \approx 11, 787. — Untersuchung der electrischen Ringfiguren (PRIESTLEY'sche Figuren), REITLINGER und WÄCHTER 12, 590; Bildungsgesetze und Artunterschiede der \approx 592; Einwirkung des Magneten auf die \approx 613. — Die positive LICHTENBERG'sche ~ wird durch einzelne von der Electrode losgerissene Staubpartikel, die positive u. negative durch Gasentladungen hervorgerufen, REITLINGER und WÄCHTER 14, 591. — Neue \approx von ANTOLIK 15, 475. — \approx hervorgerufen durch gleitende Funken 488. — Erzeugung der LICHTENBERG'schen Figuren nach BAUER 16, 368. — \approx , welche gleitende Funken auf einer bestäubten Wasseroberfläche hervorgerufen, SPIESS 31, 975.

Electrische Endosmose siehe Electricität, Allgemeines: Verschiedene Wirkungen des electrischen Stromes.

Electrische Ketten. Untersuchung von Accumulatoren, HALLWACHS 22, 84; Methode 87; Bestimmung der electromotorischen Kraft 91; des Widerstandes 95; des Nutzeffectes 99; des maximalen Energieinhaltes 102. — Messung der Stromstärke, electromotorischen Kraft, Klemmspannung, des inneren Widerstandes von Accumulatoren, HÄBERLEIN 31, 393. — Verwendbarkeit der Accumulatoren im Laboratorium, W. KOHLRAUSCH 34, 583. — Nachweis, das in einem Bleiaccumulator die mit Wasserstoff versehene Platte als Urheberin des Verfalles der electromotorischen Kraft anzusehen ist, F. STREINTZ 38, 344. — Untersuchung des electromotorischen Verhaltens von Bleiverbindungen, deren Auftreten in Accumulatoren vermuthet werden kann, STREINTZ u. NEUMANN 41, 97. — Bemerkung von CANTOR dazu, betreffend die Occlusion von Wasserstoff durch Blei 47, 424. — Capacität und Wirkungsgrad von Secundärelementen mit verschieden grossen positiven Platten, STREINTZ u. NEUMANN 43, 241. — Beiträge zur Theorie des Secundärelementes, STREINTZ 46, 449; Nachweis des Bleisuperoxydhydrates im Elemente 449; Abhängigkeit der electromotorischen Kraft vom Säuregehalt 454; der Temperaturcoefficient 459. — Einrichtung eines Hochspannungsaccumulators 31, 545. 49, 556. — Untersuchung der elect. Kraft des DANIELL'schen Elementes, KITTLER 17, 865; Methode 869; Abhängigkeit von der Concentration der Schwefelsäure 873; von der Concentration der Kupfersulfatlösung 877; Abnahme der elect. Kraft mit der Zeit 888. — Abhängigkeit des elect. Kraft des Elementes Zink|Schwefelsäure|Kupfer von der Concentration der Säure 17, 895. — DANIELL'sche Elemente, welche Gyps mit Kupfervitriol, bezw. Zinkvitriollösung angerührt enthalten, BEETZ 22, 402. — Thermische Veränderlichkeit des DANIELL'schen Elements und des Accumulators, G. MEYER 33, 265; Resultate der Bestimmung des Temperaturcoefficienten des H_2SO_4 -Elements bei verschiedenen Concentrationen des H_2SO_4 und des $CuSO_4$ 272; Temperaturcoefficient des $ZnSO_4$ -Elements 276; des Accumulators 278; Sitz und Ursache der Veränderlichkeit der electromotorischen Kraft mit der Temperatur 279; thermoelectrische Spannung zwischen H_2SO_4 und $CuSO_4$ bei verschiedenen Concentrationen 284. — Einfluss der Concentration der Salpetersäure auf die electrom. Kraft der Combination $Zn|H_2SO_4|HNO_3|Pt(Au)$, FROMME 12, 424. — Electromotorische Kraft der aus Zink, Schwefelsäure und Platin resp. Kupfer, Silber, Gold, Kohle gebildeten \approx , FROMME 12, 399. — Abhängigkeit der elect. Kraft der Elemente von BUNSEN und DANIELL von der Concentration der Flüssigkeiten, FROMME 8, 326. — Verhalten von Platin, Palladium, Gold, Gaskohle und Aluminium in Chromsäurelösungen, FROMME 18, 552. — Verhalten der genannten Metalle in Salpetersäure 19, 86; die elec-

tromotorische Kraft eines GROVE'schen Elements nimmt ab, wenn die Salpetersäure in demselben durch BUNSEN'sche Chromsäurelösung ersetzt wird 552; Abhängigkeit der electromotorischen Kraft von der Dauer der Stromschliessung und von der Stromdichte 557. 563; Einfluss einer Erschütterung des Platins auf die electromotorische Kraft 562; oscillirendes Ansteigen der electromotorischen Kraft 570; Temperatureinfluss 570; Aenderung der Oberfläche des Platins infolge des Stromdurchganges 571; Wasserstoffgehalt des Platins 572; Platin in reiner, in Wasser gelöster Chromsäure 573. — Elect. Kraft des GROVE'schen Elements 3, 48. 8, 183. — Ersetzung der Salpetersäure durch Wasserstoffsuperoxyd in \approx 17, 347. — Elect. Kraft einiger Zink-Kupferelemente, F. FUCHS 11, 795. — Elect. Kraft des SMEE-Elementes ist abhängig von dem Sauerstoffgehalt des Electrolyten, EXNER 10, 272. — Die hohen electromotorischen Kräfte des SMEE'schen Elementes rühren nicht von in der Flüssigkeit absorbiertem Sauerstoff her, BEETZ 12, 361; die Abnahme der elect. Kraft rührt von der Wasserstoffpolarisation her 365. — Ueber \approx die nur aus Grundstoffen bestehen, EXNER 15, 412. BRAUN 17, 593. — Theorie der inconstanten \approx , EXNER 10, 265. — Einfluss des absorbierten atmosphärischen Sauerstoffs auf die electromotorische Kraft 272. — Elemente mit einer Flüssigkeit, welche schnell angesetzt werden 32, 191. — \approx , bei denen das Zink in Kalilauge taucht, KOESEN 32, 508. — \sim mit gemischten Salzlösungen, R. BLOCHMANN 37, 565. — Messung des Widerstandes \approx mit dem Telephon, LESS 15, 80; des DANIELL'schen Elementes 88; des BUNSEN'schen Elementes 89. — Messung der von einer Zambonischen Säule gelieferten Electricitätsmenge, RIECKE 20, 512. — Glas als Electrolyt in Elementen 9, 205. 40, 244. — Elemente, welche Dielectrica enthalten, HOORWEG 11, 138. — Untersuchung von Gasbatterien, BEETZ 5, 1. — Electromotorische Kräfte von Gasbatterien 8, 98; Apparat 99; Versuche mit destillirtem Wasser und verschiedenen Gasen bei gewöhnlicher Temperatur 104; bei höherer Temperatur 110; mit Wasserstoff und Sauerstoff über verschiedenen Electrolyten 115. — Electromotorische Kraft der Gasketten, MARKOVSKY 44, 457. — Platin in Wasserstoff 461; Platin in Sauerstoff 465. — Einfluss der Dichtigkeit der Gase 466; Einfluss der Temperatur 467; Versuche mit Kohlelectroden 470 — Verringerung der elect. Kraft eines reversiblen Elements durch Druck, der auf die Flüssigkeit ausgeübt wird 18, 429; die Aenderung der electr. Kraft ist dem Quadrate des Druckes proportional 431. — Einfluss des atmosphärischen Sauerstoffes auf die elect. Kraft von Elementen (Luftelementen), WARBURG 38, 321. — Wiederholung der Versuche durch PASCHEN 43, 593. — Electromotorische Wirksamkeit der Ionen (Untersuchung von

Flüssigkeitsketten), NERNST und PAULI 45, 353. — Elect. Kraft von Ketten mit trockenen, festen Electrolyten, NEGBAUR 47, 26; Methode 29; Einfluss der Temperatur 33; Untersuchung verschiedener Ketten 35; Vergleich der electr. Kräfte mit den betreffenden Wärmetönungen 38.

Normalelement. Praktische Form des LATIMER-CLARK Normalelementes, NEGBAUR 44, 765. — Normalelemente für kleine Potentialdifferenzen, NEGBAUR 44, 767. — Brauchbarkeit trockener DANIELL-Elemente zu Normalelementen und zur Ladung von Quadrantelectrometern, BETZ 22, 402. 26, 13; electromotorische Kraft eines Trockenelementes, in welchem das Kupfer durch Silber, das Kupfervitriol durch Silbernitrat ersetzt ist 18. — Electromotorische Kraft des Calomelementes, WARBURG 43, 323. — Theorie der Kette siehe Erregung der Electricität, Theorie des galvanischen Stromes. — Temperaturcoefficienten und Wärmeerscheinungen electr. Ketten siehe electrische Wärmeerscheinungen.

Electrische Lichterscheinungen. Ein Gas leuchtet beim Durchgang der Electricität schon unter 100^0 , E. WIEDEMANN 6, 298. — Beim Durchgang der Electricität durch Gasgemische leuchtet der Metaldampf, E. WIEDEMANN 5, 500. — Abhängigkeit der in einer GEISLER'schen Röhre entwickelten Wärmemenge von der Zahl der durchgegangenen Entladungen, E. WIEDEMANN 10, 202; Apparat 207; Versuche 214. — Bestimmung der Wärmemenge, welche das Bandenspectrum des Wasserstoffs in das Linienspectrum verwandelt 231. — Verhalten der electrischen Entladung in sehr verdünnten Räumen 235; Theorie der ~ 245 . — \sim verdünnter Gase in Röhren mit Flüssigkeitselecdroten, PAALZOW 7, 130. — Phosphoreszenzlicht durch electrische Entladungen hervorgerufen, E. WIEDEMANN 9, 157. — Das Fluoreszenzlicht des Platincyranbarium zeigt nach mehreren electrischen Entladungen Dichroismus, E. WIEDEMANN 9, 157. — Das Leuchten des Gases in der Glimmentladung ist ein Phosphoresciren unter dem Einfluss der Kathodenstrahlen, HERTZ 19, 807. — Lichtentwicklung beim Durchgange der Electricität durch Gase und Dämpfe unter verschiedenen Drucken, NATTERER 38, 670. 671. — \sim bei der Entladung in Gasen, LEHMANN 22, 305; Methode 305; Terminologie 311. — Einfluss der Stromintensität 313; der Gasdichte 316; der Electrodenndistanz 319; der Form der Electroden 320; der Form des Gefäßes 321; der Electrodenzahl 322; electrisirte Körper 323; magnetischer Körper 323; der Temperatur 325; der chemischen Natur des Gases 325; der chemischen Natur der Electroden 326; von Strömungen im Gase 326; Erklärung der Erscheinungen durch FARADAY's Theorie 327. — Das frühere Eintreten der leuchtenden Entladung an der Kathode, bevor auf der ganzen Strecke das Entladungspotentialgefälle vernichtet ist, rührt

her von einer kurz vorangehenden convectiven Entladung 334; positive Electrisirung der Luft in der Nähe der Electroden 330. — In leuchtenden GEISLER'schen Röhren findet im Magnetfelde eine den HALL'schen Phänomen analoge Erscheinung statt, BOLTZMANN 31, 789. — Leuchterscheinungen in electrodenlosen, gasverdünnten Räumen unter dem Einflusse rasch wechselnder electricer Felder, EBERT u. WIEDEMANN 50, 1; Vertheilung der Energie im Entladungsfelde 5; Verhalten verdünnter Gase im Oscillationsfelde 13; Umwandlung der Feldenergie in Leuchtenergie 18; Auftreten der Kathodenerscheinungen in GEISLER'schen Röhren mit und ohne Electroden 30. — Erscheinungen in gasverdünnten Räumen zwischen Condensatorplatten 50, 221; in Kugeln ohne Metallbelegung 221; mit Metallbelegungen 229; Entwicklung von Kathodenstrahlen 231; Erscheinungen in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure, Leuchtgas 232; Erscheinungen in Cylindern mit ebenen Endflächen 235; in parallelepipedischen Gefäßen 240; im doppelwandigen Cylinder 242; Erscheinungen in evacuirten Röhren neben den Condensatorplatten 244; in Flaschen 244; in Röhren 249; in Hohlcylindern, in dessen Innenraum die Platten sich befinden 250; in parallelepipedischen Gefäßen 251; Kathodoluminescenz unter dem Einflusse durch Oscillationen erregter Kathodenstrahlen 252. — Glüherscheinungen an Metall-electroden in einer GEISLER'schen Röhre innerhalb einer Wasserstoffatmosphäre von verschiedenem Drucke, LOHSE 12, 109. — Eigenschaften der Anode GEISLER'scher Röhren, GOLDSTEIN, Verh. 48, 785. — Phosphorescenzerregung durch Kathodenstrahlen, GOLDSTEIN 11, 832. — Untersuchungen von GOLDSTEIN über ~ in Gasen 12, 90. — Prüfung der CROOKES'schen Theorie der Phosphorescenzerregung 90; die Richtung der von einer concaven Kathode ausgehenden Strahlen hängt von der Gasdichte etc. ab; neue Phosphorescenzwirkungen der electricen Entladung 102. — Ein Einfluss der fortschreitenden Geschwindigkeit der leuchtenden Gastheilchen auf das Spectrum des Gases wird nicht bemerkt 98. — Ueber die Reflexion electricer Strahlen, GOLDSTEIN 15, 246. — Einfluss der Kathodenform auf die Vertheilung des Phosphorescenzlichtes GEISLER'scher Röhren, GOLDSTEIN 15, 254. — Zusammenhang zwischen Gasdichte und Schichtenintervall in GEISLER'schen Röhren, GOLDSTEIN 15, 277. — Untersuchung einer die Entladung begleitenden strahligen Lichterscheinung, HERTZ 19, 78; Apparat 78; ~ in verdünnter Luft 79; Einfluss eines Magnets oder eines geladenen Leiters auf ~ 80; Wärmewirkung der ~ 80; Untersuchung der ~ mit Hülfe des Drehspiegels 81; ~ in anderen Gasen 82; ~ in Gasen von Atmosphärendruck 83; Erklärung d. ~ 84.

Kathodenstrahlen durchsetzen dünne Metallschichten diffus, HERTZ 45, 28. — ~ sind eine die Entladung nur begleitende

Erscheinung und haben mit der Bahn des Stromes in erster Annäherung nichts zu thun, HERTZ 19, 798; den \sim kommen gar keine oder doch nur sehr schwache electrostatische und electrodynamische Eigenschaften zu 809. — Ansichten über die \sim , SCHUSTER 24, 74. — Wesen der \sim , E. WIEDEMANN 20, 781. — Die angebliche Abstossung der \sim rührt von Vorgängen an den \sim her, WIEDEMANN und EBERT 46, 158. — Scheinbare gegenseitige Abstossung gleichgerichteter \sim GOLDSTEIN, Verh. 48, 787. — Die Anodenstrahlen pflanzen sich auch in der der Verbindungslinie von Anode und Kathode entgegengesetzten Richtung fort, H. HELLMANN 14, 543. — Die von der Anode ausgehenden Lichtfäden werden bei sehr grosser Verdünnung von Leitern abgestossen, bei geringer Verdünnung (Electrorepulsion und Attraction) angezogen, REITLINGER und URBANITZKY 10, 576. — Versuche über die Erscheinung der Electrorepulsion und Attraction REITLINGER und URBANITZKY, 13, 670. — Die schraubenförmige Windung des Glimmlichtes im Magnetfelde kann durch Ausstrahlung von mit träger Masse verbundenen electrischen Theilchen erklärt werden, RIECKE 13, 194. — Controle des Barometervacuüms durch \sim , GRUNMACH 21, 690. — Electrodynamische Schirmwirkung und \sim , EBERT und WIEDEMANN 49, 32. — Schirmwirkung von Leitern erster und zweiter Classe 39; von leuchtenden Gasen 43.

Quecksilberlichtbogen und dessen Spectrum, ARONS, Verh. 47, 767. — Regulator für den Kohlenbogen, STÖHRER 6, 459. — Ultraroths Spectrum des Kohlenbogens 47, 222. — Bemerkung über electriche Schatten von RIESS 15, 735.

Electrische Messungen. Abänderung der Methode der WHEATSTONE'schen Brücke, SLOTTE 15, 176. — Anordnung des Messdrahtes in der WHEATSTONE'schen Brücke nach H. MEYER 22, 460. — Verallgemeinerung der WHEATSTONE'schen Brücke und einige Anwendungen derselben, O. FRÖLICH 30, 156. — WHEATSTONE'schen Brücke für Luft- und Wasserfluss, HOLTZ 29, 675. — Theorie der WHEATSTONE'schen Brücke, H. WEBER 30, 638. — Apparat zur Demonstration der WHEATSTONE'schen Brücken-anordnung, OBERBECK 47, 498. — Galvanische Ausmessung von Drahtspulen, HEYDWEILLER 41, 876; Theorie 877; Beobachtungen 882; Verwendung für absolute Maassbestimmungen 885; Bemerkungen von HIMSTEDT dazu 49, 583; Erwiderung von HEYDWEILLER 50, 571. — Methode der galvanischen Calibrirung eines Messdrahtes, STROUHAL u. BARUS 10, 326; GIESE 11, 443. — Herstellung sehr grosser, genau bekannter electriccher Widerstands-verhältnisse und die Anordnung von Rheostatenwiderständen, F. KOHLRAUSCH 31, 600. — Anwendung des bolometrischen Principis zur Messung von Wechselströmen und Entladungen,

A. PAALZOW und H. RUBENS 37, 529; Beschreibung des Instruments 529; Theorie desselben 537. — Verwendung des Differential galvanometers, LEVY 49, 196. — Ueber die Genauigkeit des Silbervoltameters 26, 476. — Messung starker Ströme mittels des Spiegelgalvanometers, OBERBECK 42, 502. — Stromstärkemessung nach dem Princip der Nebenschliessung zum Spiegelgalvanometer, KITTLER 24, 593. — Messung der Stromstärke in absolutem Maasse mit der Waage, KOEPEL 31, 259. — Methode zur Messung starker Ströme mittels einer Tangentenbussole mit zwei Ringen, HIMSTEDT 41, 871. — Methode zur Messung kleiner Widerstände, DIEDERICH 16, 234. — Methode zur Messung kleiner Widerstände mit einer veränder- ten Form der WHEATSTONE'schen Brücke, FOSTER 26, 239. — Methode zur Messung des Widerstandes von nicht linearen Leitern, KIRCHHOFF 41, 801. — Brauchbarkeit von Widerstandsmessungen mit dem Differentialinductor, A. ELSAS 35, 828. 42, 165; Apparat 165; Messungen mit metallischen Leitern 169; mit Electrolyten 174. — Methode von F. KOHLRAUSCH zur Vergleichung electrischer Widerstände unabhängig von Zuleitungswiderständen 20, 76; Theorie 77; Apparat 78; Ausführung 82; Versuche mit Quecksilber 84; Anwendung auf die Vergleichung sehr kleiner Widerstände 86. — Multiplicationsmethode; Formeln für den Fall, dass die Inductionsstösse nicht momentan und rechtzeitig erfolgen. — Zurückwerfungsmethode; Formeln für den Fall, dass die Inductionsstösse nicht momentan und rechtzeitig erfolgen, DORN 17, 654. — Absolute Widerstandsmessung mit dem Erdinductor, F. KOHLRAUSCH 20, 87. — Methode zur Messung von Widerständen von Electrolyten mit Wechselströmen, F. KOHLRAUSCH 11, 653. — Methode zur Widerstandsmessung der Electrolyte, J. PÜRTHNER 53, 558. — Untersuchungen über die Zulässigkeit der Widerstandsbestimmung von Flüssigkeiten durch Anwendung von Wechselströmen, S. SHELDON 34, 122; Resultate für einige Flüssigkeiten 133. — Messungen von Flüssigkeitswiderständen mit dem Telephon sind zulässig, ELSAS 44, 666. — Bemerkung von M. WIEN dazu 47, 626. — Messung von Flüssigkeitswiderständen und Polarisation bei Wechselströmen mit dem optischen Telephon 42, 611. — Vergleich und Messung von Leitungsfähigkeiten mit Inductionswaage und optischem Telephon, M. WIEN 49, 326. — Untersuchung der Fehler, welche bei der electrischen Widerstandsbestimmung mit Telephon und Wechselströmen auftreten, F. KOHLRAUSCH 49, 225. — Verwendung des Telephons zur Messung der Dielectricitätsconstanten, WINKELMANN 38, 163. — Kritik von COHN 46, 135. — Verwendung und Wirkungsweise des Telephons bei electrischen Nullmethoden, WINKELMANN 46, 666. — Erwiderung von COHN 47, 752. — Entgegnung von

WINKELMANN 48, 384. — Messungen von Dielectricitätsconstanten mit dem Differentialelectrometer, HEERWAGEN 48, 35. — Widerstandsbestimmung einer galvanischen Säule, TUMLIRZ 37, 527. — Bemerkung von UPPENBORN dazu 41, 889. — Messung des inneren Widerstandes von Accumulatoren 34, 587. — Messung des Widerstandes galvanischer Ketten mit dem Telephon, LESS 15, 80. — Compensationsmethode zur Bestimmung des Widerstandes unpolarisirbarer Elemente, F. FUCHS 21, 274. — Methode zur Messung der electromotorischen Gegenkraft im electrischen Lichtbogen, L. ARONS 30, 95. — Vergleichung der Wirksamkeit constanter Electricitätsquellen und electrischer Potentiale durch das electrische Flugrad, KAEMPFER 20, 601. — Vergleichung der Methoden von DU BOIS-REYMOND und CARHART zur Messung electromotorischer Kräfte, v. ULJANIN 27, 657. — Messung hoher Potentiale mit dem Quadrantelectrometer, A. VOLLER 34, 286. — Methode zur absoluten Messung hoher Potentiale, K. WAITZ 37, 330. — Bestimmung des Coefficienten der Selbstinduction mit Hülfe des Electrodynamometers, TROJČ 47, 501. — Messung von Selbstpotentialen und gegenseitigen Inductionscoefficienten mittels des optischen Telephons, M. WIEN 44, 689. — Messung von Selbstpotentialen mittels des optischen Telephons 42, 603. — Methode zur Messung von Selbstpotentialen, GRAETZ 50, 766. — Prüfung electrischer Messgeräte durch die physikalisch-technische Reichsanstalt 38, 312.

Electrische Schwingungen. Nachweis HERTZ'scher \sim mit Hülfe eines Electroscoops, L. BOLTZMANN 40, 398. — Beobachtung \sim wird erleichtert durch Betrachtung der secundären Funken mit dem Mikroskop, WICHERT 40, 640; objective Demonstration durch Verbindung des secundären Leiters mit einem Electroskop 641. — Untersuchung \sim mit Thermoelementen, KLEMENČIČ 42, 416; Methode und Apparate 417; Resultate 421. — Demonstration von \sim in luftverdünnten Röhren, ARONS 45, 553. — Oscillogramm und Apparat zur Betrachtung langsamer \sim , COLLEY 44, 102. — Untersuchung electrischer Drahtwellen mittels des Quadrantelectrometers, FRANKE 44, 713. — Objective Darstellung der HERTZ'schen Versuche über Strahlen electrischer Kraft vermittelt GEISLER'scher Röhren, ZEHNDER 47, 77. — Objective Darstellung der stehenden HERTZ'schen Wellen mittels des Hochspannungsaccumulators, ZEHNDER 49, 549; Einrichtung des Accumulators 556. — Untersuchung über schnell wechselnde electrische Ströme, OBERBECK 6, 210; Methode 212; Theorie 217; der Widerstand, berechnet aus Versuchen mit schnell wechselnden Strömen nimmt ab mit der Zahl der Wechsel 222; Ursache der Erscheinung 227; Interferenz \sim in Spiralen 227. — \sim können bewirken, dass aus dem negativen Pole eines Inductions-

apparates positive Funken austreten, HANKEL 7, 631. — Fortpflanzungsgeschwindigkeit \sim in Drähten, LORENTZ 7, 161; Messung von Inductionsconstanten von Kupferdrähten 166; Wiederholung der Versuche von FEDDERSEN 175; Inductionsconstanten von Eisendrähren 185. — Theorie eines Apparates zur Erzeugung zweier Wechselströme von bestimmtem Phasenunterschiede, OBERBECK 19, 214; Messung der durch \sim hervorgerufenen Polarisation von Metallplatten in Flüssigkeiten 221. 625; Methode 627; Resultate 224. 636. 649. — Neue Theorie der Beobachtungsmethode 21, 140; Beobachtungsergebnisse von R. FALK für Platten verschiedener Metalle 146. — Theorie der \sim in einem verzweigten Leitersystem, OBERBECK 17, 816. — Versuche mittels des Electrodynamometers in der WHEATSTONE'schen Brücke 828. — Vergleichung zweier Condensatorcapacitäten 836; Nachtrag 17, 1040. — Magnetisirende Wirkung \sim , OBERBECK 21, 672. — Magnetisirende Wirkung \sim , OBERBECK 22, 73; Fortpflanzung magnetischer \sim 83. — Resonanz \sim , OBERBECK 26, 245; Beobachtungsergebnisse 248. — Bemerkung dazu 28, 366. — Interferenz oscillatorischer electrischer Entladungen, A. v. OETTINGEN 34, 570. — Oscillirische \sim eines Metallinductors durch eine Funkenstrecke hindurch nach der Erde, A. J. v. OETTINGEN 40, 83. — Methoden zur Beobachtung \sim , COLLEY 26, 432; mittels des Telephons 443; des Spiegeloscillometers 445; des Gasflammenoscillometers 450; Bestimmung des Verhältnisses der electrostatischen und electromagnetischen Einheit der Electricitätsmenge mittels \sim , COLLEY 28, 1. — Ueber sehr schnelle \sim , HERTZ 31, 421; Hervorrufung 422; Inductionswirkungen ungeschlossener Ströme 429; Resonanzerscheinungen 435; Schwingungsknoten 439; theoretische Betrachtungen 444. — Einwirkung einer geradlinigen \sim auf eine benachbarte Strombahn, HERTZ 34, 155; wenn die Ebene des secundären Kreises senkrecht zu derjenigen des primären 160; Ebene des secundären Kreises parallel zu derjenigen des primären 162; in der Zwischenstellung 165; bei grösserer Entfernung beider Kreise voneinander 166. — Schnelle \sim auf Grund der MAXWELL'schen Theorie behandelt, H. HERTZ 36, 1. — Beziehung der HERTZ'schen Versuche zu gewissen Problemen der Optik, W. KÖNIG 37, 651. — Absorption \sim in Electrolyten, E. COHN 38, 217. — Herstellung wirksamer Funken für die HERTZ'schen Versuche, CLASSEN 39, 647. — Nachweisung HERTZ'scher \sim durch die Zuckungen eines stromprüfenden Froschschenkels, R. RITTER 40, 53. — Fortleitung electrischer Wellen durch Drähte, HERTZ 47, 395. — Theorie der \sim in geraden Leitern, STEFAN 41, 400. — Theorie der oscillatorischen Entladung unter Berücksichtigung der ungleichförmigen Vertheilung des Stromes in seiner Bahn, STEFAN 41, 421. — Messung der

Wellenlängen \sim , WAITZ 41, 435; eine Art der Entladung erzeugt \approx verschiedener Wellenlängen 436; Messung der Wellenlängen der \sim in verschiedenen Medien 444. — Quantitative Messung der Durchlässigkeit und des Reflexionsvermögens eines Drahtgitters für \sim mit Hilfe des Bolometers für \sim , H. RUBENS und R. RITTER 40, 55; Versuchsanordnung und Apparate 56; Resultate für die Durchlässigkeit 67; Resultate für das Reflexionsvermögen 70; Versuche über die Reflexion \sim an Glasplatten 72. — \sim in offenen Strombahnen, ELSAS 41, 833. — Theorie der \sim in Drähten im Anschluss an die Arbeiten von KIRCHHOFF, ELSAS 49, 487. — Electrische Resonanzerscheinungen, LECHER 41, 850; Versuchsanordnung 850; Messung der Wellenlängen der \sim in verschieden langen Drähten 859; der Geschwindigkeit der Electricität in Drähten 865; Untersuchung einer möglichen Fehlerquelle bei den Versuchen von HERTZ 867. — Messung von Dielectricitätsconstanten mittels \sim LECHER 42, 142. — Untersuchung stehender electrischer Wellen in Drähten, RUBENS 42, 154; Apparate 155; Versuche 158. — Mechanische Wirkungen electrischer Drahtwellen, HERTZ 42, 407; Erzeugung der Wellen 408; Nachweis der electrischen Kraft 410; der magnetischen Kraft 412. — Ueber die Periode sehr schneller \sim , COHN und HEERWAGEN 43, 343; Versuchsanordnung 346; Beobachtungen 348; Theorie 355. — Zur Theorie der \sim , KOLÁČEK 43, 371. — Natur der Funken bei den HERTZ'schen \sim , HAGENBACH und ZEHNDER 43, 610. — Dämpfung schneller \sim , BJERKNES 44, 74; Instrumente 76; Versuche 79; Theorie 81. — Theorie der multiplen Resonanz, BJERKNES 44, 92. — Fortpflanzungsgeschwindigkeit electrischer Wellen in einigen festen Isolatoren, ARONS und RUBENS 44, 206. — Zeitlicher Verlauf der \sim im HERTZ'schen primären Leiter, BJERKNES 44, 513. — Reflexion von Strahlen electrischer Kraft an Schwefel- und Metallplatten, KLEMENČIČ 45, 62. — Untersuchung \sim von sehr kurzer Schwingsdauer, welche mittels einer Influenzmaschine hervorgebracht sind, TOEPLER 46, 306. — Erregung und Beobachtung sehr rascher \sim mittels einer vielplattigen Influenzmaschine, TOEPLER 46, 464; Anordnung mit Einschaltung von mit schlecht leitenden Flüssigkeiten gefüllten Capillaren 465; Anordnung mit Condensatoren 473; Eigenschaften von oscillatorischen Funken 477; Belegung der Primärelectroden mit nassen Ueberzügen verhindert \sim 477; Resonanzversuche 642. — Resonanzerscheinungen und Absorptionsvermögen der Metalle für \sim , BJERKNES 47, 69; verschiedenes Vermögen der Metalle \sim zu dämpfen 72; der magnetische Zustand von Eisen und Nickel folgt \sim 75. — Beobachtung \sim in Drähten mittels des Telephons, BIRKELAND 47, 582; Theoretische Betrachtungen 600. — Theorie des den NEWTON'schen

Farbenringen analogen Phänomen beim Durchgange HERTZ'scher electrischer Planwellen durch planparallele Metallplatten, BOLTZMANN 48, 63. — Erzeugung electrischer Oscillationen und die Beziehung von Entladungsröhren zu denselben, EBERT u. WIEDEMANN 48, 549. — Erregung \sim mittels der Influenzmaschine und der LECHER'schen Drahtanordnung 553. — Bedingungen für das Aufleuchten gasverdünnter Räume im electrischen Felde 565. — Vergleich der in der LECHER'schen Anordnung auftretenden \sim mit der Theorie von COHN und HEERWAGEN 571. — Bedingungen für das Zustandekommen wirksamer Resonanzschwingungen und das Leuchten von Entladungsröhren 574. — Tiefe des Eindringens \sim in die Metalle, BJERKNES 48, 592; Beobachtungen mit Zink, Nickel, Eisen, Kupfer, Kobalt 595. — Beziehungen der Tiefe des Eindringens zur Schwingungszahl und zum Magnetismus und Widerstand 599. — Reflexion electrischer Drahtwellen an Stellen, an denen die Drähte nicht genau parallel sind oder eine Querschnittsänderung stattfindet, v. GETTLER 49, 184. — Erklärung der Reflexion und Resonanz \sim , ZEHNDER 49, 724. — Allgemeine Bedingungen für das Aufleuchten gasverdünnter Räume im electrischen Felde, untersucht mittels \sim , EBERT und WIEDEMANN 48, 565. — \sim molecularer Gebilde, EBERT 49, 651; Anwendung auf die Leuchterscheinungen 658. — Leuchterscheinungen in elektrodenlosen gasverdünnten Räumen unter dem Einflusse rasch wechselnder electrischer Felder, EBERT u. WIEDEMANN 50, 1. — Interferenz electrischer Wellen in Luft, KLEMENČIČ u. CZERMAK 50, 174; Versuchsanordnung 176; Theorie 179; Einfluss der Spiegelgrösse und Distanz 183; der Länge des Resonators 184; Bestimmung der Wellenlänge 185; Einfluss der Funkenstrecke auf die Wellenlänge 187. — Absorption und Verzweigung \sim , KLEMENČIČ 50, 457; der Widerstand für \sim , durch welchen die Wärmeentwicklung bedingt ist, hängt von der Magnetisirbarkeit des betreffenden Drahtes ab 461. — Bei der Verzweigung \sim ist nur der Coefficient der Selbstinduction maassgebend 464. — Durchgang \sim durch Electrolytenschichten, UDNY YULE 50, 742; Anordnung 743; Beobachtung von Erscheinungen, welche den Interferenzen in dünnen Blättchen analog sind 745. — Messung der Fortpflanzungsgeschwindigkeit \sim in isolirenden Flüssigkeiten, ARONS und RUBENS 42, 581; Apparate 582; Versuche 588; Bestätigung der MAXWELL'schen Beziehung zwischen Brechungsexponent und Dielectricitätsconstante. — Ausbreitung \sim in Wasser, COHN 45, 370. — Messung der Fortpflanzungsgeschwindigkeit \sim in verschiedenen Dielectricis, WAITZ 44, 527. — Bemerkung von ARONS und RUBENS dazu 45, 381. — Brechungsindex electrischer Strahlen, ELLINGER, in Wasser 46, 513, in Alkohol 48, 108.

Electrische Wärmeerscheinungen. Gültigkeit des JOULE'schen Gesetzes für Electrolyte, JAHN 25, 49; Methode und Apparate 50; Vorversuche mit Leitern erster Ordnung 57; Versuche mit Electrolyten 64. — Das JOULE'sche Gesetz ist gültig bei der Electrolyse von Antimontrichlorid zwischen Electroden von explosivem Antimon, JAHN 31, 925; die der Polarisation entsprechende Stromenergie geht in Wärme über 937. — Temperaturcoefficient der electrischen Kraft des Accumulators, STREINTZ 46, 459. — Thermische Theorie des galvanischen Stromes, HOORWEG 9, 552. 11, 133. 12, 75. — Wärme ist nicht ihrem ganzen Betrage nach in electrische Strömung verwandelbar, BRAUN 5, 198. — Messung der chemischen Energie und electrischen Kraft verschiedener galvanischer Combinationen, THOMSEN 11, 246. — Beziehung zwischen chemischen Processen und electromotorischer Kraft, COLLEY 16, 39. — Prüfung der THOMSEN'schen Theorie der Electricitätsentwicklung als Aequivalent chemischer Processe, BRAUN 16, 561. — Polarisation kann nicht aus den zugehörigen Wärmetönungen berechnet werden, HALLOCK 16, 72. — Electromotorischer Nutzeffect chemischer Processe, BRAUN 17, 628; Beziehung dieser Grösse zur Dissociationstemperatur 636. — Beziehung zwischen dem Temperaturcoefficienten und den chemischen Vorgängen in galvanischen Elementen, CZAPSKI 21, 209; Theorien 210; Medothe der Untersuchung 216; Resultate 226. — Beziehung zwischen dem Peltiereffect von Hydroelementen und der secundären Wärme derselben, GÖCKEL 24, 618; Methode 625; Versuchsanordnung 628; untersuchte Combinationen 632; Resultate 634. 637. — Bemerkungen zu einem Aufsätze von DUHAM darüber, A. GÖCKEL 33, 710. — Thermische Veränderlichkeit des DANIELL'schen Elementes und des Accumulators, G. MEYER 33, 265. — Der HELMHOLTZ'sche Satz über die secundäre Wärme und den Temperaturcoefficienten der electrischen Kraft ist nachgewiesen, JAHN 28, 21. — Die thermische Veränderlichkeit verschiedener galvanischer Elemente wird dargestellt durch die algebraische Summe der an den einzelnen Contactstellen auftretenden thermoelectrischen Kräfte, GÖCKEL 40, 450. — Messung der secundären Wärmeentwicklung im Accumulator, STREINTZ 49, 565; Veränderung des inneren Widerstandes während des Gebrauches 570; Einfluss der Wasserstoffocclusion 577. — Abhängigkeit der electromotorischen Kraft vom Säuregehalt 582. — Bemerkung von JAHN dazu 50, 189. — Temperaturcoefficient eines Silber-Quecksilberelements, F. STREINTZ 38, 514. — Wärmeerregung durch dielectrische Polarisation, KLEINER 50, 138.

Electroaräometer zur Demonstration der Theorie der Condensatoren und Electrometer von W. MICHELSON 34, 1038.

Electro-Attraction siehe electrische Lichterscheinungen.

Electrocapillare Erscheinungen. Bemerkungen von LIPPMANN zu den electrocapillaren Versuchen von GRAETZ 11, 316; von QUINCKE 319. — Beziehungen zwischen der galvanischen Polarisaton und der Oberflächenspannung des Quecksilbers, KÖNIG 16, 1; Methode der Messung der Oberflächenspannung 3; Messungen der Oberflächenspannung von Quecksilber gegen verschiedene Electrolyte bei verschiedener Polarisaton 20; Bemerkungen von HELMHOLTZ 30. — Abhängigkeit der Oberflächenspannung zwischen Quecksilber und verschiedenen Electrolyten von der Polarisaton, PASCHEN 39, 43; Beobachtungen am Capillarelectrometer 43; Construction eines neuen Electrometers 48, Oberflächenspannung des Quecksilbers bei verschiedenen Polarisatonen in Lösungen von H_2SO_4 , HCl , HNO_3 , K_2SO_4 , KCl , Na_2SO_4 , $NaCl$, $(NH_4)_2SO_4$, NH_4Cl , $KClO_3$, $NaOH$ 52; Beginn der Electrolyse in diesen Lösungen 57; Entwicklung der Polarisaton mit wachsender electromotorischer Kraft 59; Einfluss der Temperatur auf das Capillarelectrometer 64; Erklärung der \sim durch Veränderung des Gehaltes des Electrolyten an Quecksilbersalz am Quecksilbermeniskus, WARBURG 41, 1. — Construction von Tropfelectroden, bei denen der Zerreisppunkt des Quecksilberstrahles in der Oberfläche des Electrolyten liegt (Strahlelectroden), PASCHEN 41, 42; Messung der Potentialdifferenzen von Quecksilber gegen einige Electrolyten 54; Messung der einzelnen Potentialsprünge einiger Elemente 58; Messung der Potentialdifferenzen zwischen zwei Electrolyten 62. — Untersuchung von Tropfelectroden, BRAUN 41, 448; Beobachtungen mit verschiedenen Tropfelectroden 448; Theorie des Tropfstromes 452. — Erwiderung von PELLAT 44, 550; Bemerkung von BRAUN dazu 45, 185. — Benutzung von Tropfelectroden zur Bestimmung der Ausbildungszeit der electromotorischen Kraft Quecksilber/Electrolyt, PASCHEN 41, 801. — Messung der electromotorischen Kräfte an der Grenzfläche chemisch gleicher Salzlösungen von verschiedener Concentration mittels \sim , PASCHEN 41, 177; Versuche mit Zinksulfat 178; Kupfersulfat 180; Chlorcalcium 181; Salzsäurelösungen 182. — Messung der Contactpotentialdifferenz zwischen Zink und Quecksilber mittels Tropfelectroden, PASCHEN 41, 186. — Nachtrag 41, 899. — Messung electromotorischer Kräfte Amalgam/Quecksilber mittels Tropfelectroden, PASCHEN 43, 568; Vergleichende Bestimmung der electromotorischen Kraft Quecksilber/Electrolyt mit Strahlelectrode und Capillarelectrometer 573. — Oberflächenspannung von polarisirtem Quecksilber gegen verschiedene Electrolyte, PASCHEN 40, 36; Versuchsanordnung 30; Versuche mit Schwefelsäure 39; Salzsäure 40; andere Electrolyte 44. — Theorie der \sim von PLANCK 44, 413. — Electrocapillare Reactionen, BRAUN 44, 501. — Berechnung

der electromotorischen Kraft inconstanter Ketten aus Beobachtungen mit Tropfelectroden, BRAUN 44, 510. — Theorie des Capillarelectrometers, G. MEYER 45, 508. — Erklärung der Oberflächenspannungskurve durch electrolytische Processe.

Electroden. Unpolarisirbare \sim 7, 551.

Electrodynamik. Grundgesetze. Berechnung der zwischenlinearen Strömen und Leitern stattfindenden ponderomotorischen und electromotorischen Kräfte nach dem CLAUSIUS'schen Grundgesetze, CLAUSIUS 1, 14. — Uebereinstimmung mit GRASSMANN 1, 160. — Erwiderung von CLAUSIUS gegen die Einwände ZÖLLNER's, betreffend die Anwendung des CLAUSIUS'schen Grundgesetzes 2, 118. — Numerische Bestimmung der Constanten des WEBER'schen Grundgesetzes, VOIGT 2, 476. — ZÖLLNER's Widerlegung der Einwendungen von CLAUSIUS gegen das WEBER'sche Grundgesetz 2, 609. — Ableitung des WEBER'schen Grundgesetzes aus dem CLAUSIUS'schen, ZÖLLNER 2, 673. — Erwiderung von CLAUSIUS 4, 217. — Ueber Energie der Wechselwirkung, W. WEBER 4, 343. — Bemerkungen von FRÖHLICH zu den Grundgesetzen von CLAUSIUS, RIEMANN und WEBER 9, 261. — Die von FRÖHLICH betrachteten Fälle sind nicht geeignet, über die Gültigkeit des CLAUSIUS'schen Grundgesetzes zu entscheiden, BUDDE 10, 553. — Erwiderung von FRÖHLICH 12, 121. — Erwiderung von BUDDE 12, 644. — Vergleichung der Grundgesetze mit der Erfahrung, CLAUSIUS 10, 608. — Ueber die electrischen Grundgesetze von AMPÈRE 11, 278; HELMHOLTZ 284; WEBER 293; CLAUSIUS 312, RIECKE. — Bemerkungen von LORBERG dazu 12, 115. — Ueber die Abweichungen der AMPÈRE'schen Theorie des Magnetismus von der Theorie der electromagnetischen Kräfte, STEFAN 12, 620. — Erwiderung von CLAUSIUS auf einige Bemerkungen von C. NEUMANN in Bezug auf Grundgesetze 12, 639. — Ableitung der Grundgesetze der Induction, UMOW 13, 185. — Bemerkungen über die mechanischen Grundlagen der Gesetze von OHM und JOULE, BUDDE 15, 558. — Ueber die Beziehungen zwischen den MAXWELL'schen electrodynamischen Grundgleichungen und den Gleichungen der gegnerischen \sim , HERTZ 23, 84. — Verhältniss der WEBER'schen Theorie der \sim zu dem von HERTZ aufgestellten Princip der Einheit der electrischen Kräfte, AULING 27, 119. — Bemerkungen von LORBERG zu den beiden vorstehenden Abhandlungen 27, 666. — Bemerkung von BOLTZMANN zu dem Aufsatz von LORBERG 29, 598. — Erwiderung von LORBERG 31, 131. — Nachtrag von BOLTZMANN 31, 139. — Vorschlag von Versuchen zur Entscheidung zwischen den electrodynamischen Punktgesetzen von WEBER, RIEMANN, CLAUSIUS, BUDDE 29, 488. — Theorie 30, 100. — Eine von GAUSS angeregte Ableitung

electrodynamischer Punktgesetze, **BUDDE 25, 567.** — Entwicklung der allgemeinen Grundgleichung für die stationäre Induction eines rotirenden Magnets nach den drei Punktgesetzen von **WEBER, CLAUDIUS, RIEMANN, BUDDE 30, 358;** Vorschläge über Anordnung dreiaxiger Coordinatensysteme, Vorzeichnung der Potentialfunctionen, Richtung von Flächennormalen 358; radiale Induction 382; experimentelle Untersuchung der Existenz der radialen Induction 383. — Darstellung des electrodynamischen Gesetzes als Punktgesetz, **HANKEL 36, 73.** — Notiz zum **WEBER'schen** Grundgesetz, **LORBERG 49, 392.** — \sim der metallischen Leiter nach der **MAXWELL'schen** Theorie, **COHN 45, 55.** — Bemerkung von **GOLDHAMMER** dazu 46, 99. — Das Princip der kleinsten Wirkung in der \sim , v. **HELMHOLTZ 47, 1.** — Grundgleichungen der \sim für ruhende Körper, **HERTZ 40, 577.** — Grundgleichungen der \sim für bewegte Körper, **HERTZ 41, 369.** — Beweis für die Gleichungen der electromagnetischen Kraft von **MAXWELL, LAMPRECHT 43, 835.**

Bewegung der Kraftlinien im electromagnetischen Felde, **WIEN 47, 327.** — Bewegung eines electrisirten Körpers in einem Dielectricum, **SILBERSTEIN 48, 262.** — Theorie der magnetoelectrischen Rotationserscheinungen, **KOCH 19, 143;** **PLÜCKER's** Versuch 143; **WEBER's** Annahme 144; Prüfung der Theorie durch **WEBER's** Versuch 170; Apparat 170; Beobachtungen und Resultate 172. — Berechnung der Wirkung cylindrischer Spiralen von variabler Windungszahl, **WALLENTIN 1, 452;** Lage der Pole solcher Spiralen 545; deren magnetisirende Wirkung 551. — Kraftlinien eines um eine Axe symmetrischen Feldes, **STEFAN 17, 956.** — Berechnung des Potentials von Rollen aufeinander, **WEINSTEIN 21, 329.** — Bemerkung von **FRÖHLICH** dazu 22, 117. — Berechnung des Potentials von Rollen, **STEFAN 22, 107;** zweier conaxialen Rollen, **HIMSTEDT 28, 347.** — Anwendung des electrodynamischen Potentials zur Bestimmung der ponderomotorischen und electromotrischen Kräfte, **CLAUDIUS 11, 604.** — Bestimmung der Windungsflächen einer Drahtspule, **HIMSTEDT 18, 433;** Methode 434; Beobachtungen 436. — Galvanische Ausmessung der Windungsfläche einer Drahtspule, **F. KOHLRAUSCH 18, 513;** Gesamtkraft einer Spule auf einen seitlich gelegenen Punkt 519; Correctionen 522; practische Regeln 525; Vereinfachung der Correctionen durch Beobachtung aus erster und zweiter Hauptlage 528; Beobachtungen 529. — Electrodynamische Versuche mit deformirbaren Leitern, **NIEMÖLLER 5, 433.** — Magnetische Einwirkung auf einen biegsamen Leiter (electrodynamische Kettenlinie), **RIECKE 23, 25;** **LAMPRECHT 25, 71.** Electrodynamische Kräfte hervorgerufen durch Bewegung eines im homogenen electrischen Felde befindlichen Dielectricums, **W. RÖNTGEN 35, 264.** — Beschreibung des dabei angewandten

Apparates und der Ausführung eines Versuchs 40, 93. — Nachweis der electromagnetischen Wirkung der electrischen Convection, HIMSTEDT 38, 560. — Notiz von HIMSTEDT, betreffend den Apparat 40, 720. — Endliche Ausbreitungsgeschwindigkeit der electrodynamischen Wirkungen, HERTZ 34, 551; Bestätigung der FARADAY'schen Anschauungen über die electrischen Kräfte im Raume 568. — Methode zur Erzeugung electrodynamischer Wellen im Luftraume und deren Reflexion und die Messung der Länge dieser Wellen, HERTZ 34, 609. — Versuche über Strahlen electrischer Kraft, HERTZ 36, 769; Apparate 769; Erzeugung des Strahles 771; Geradlinige Ausbreitung 774; Polarisation 775; Reflexion 777; Brechung 779. — Versuche über die Fortleitung electrischer Wellen in Drähten, HERTZ 37, 305.

Electrodynamometer siehe electrische Apparate.

Electrolyse. Theorie der \sim , HELMHOLTZ 11, 747. — Die von dem electrischen Strome bei der Zersetzung von Electrolyten geleistete Arbeit ist gleich der Verbindungswärme der betreffenden Verbindung, JAHN 25, 525. — An einer Aluminiumanode in Schwefelsäure wird Sauerstoff entwickelt, Oxyd- und Thonerdelösung gebildet, BEETZ 2, 94. — \sim von Wasser, BLEEKRODE 3, 164; von flüssigen Wasserstoffsäuren 164; von Anhydriden 170; von Aminen und Amiden 173; von organischen Metallverbindungen 177; von Kohlenwasserstoffen und Haloidverbindungen der Alkoholradicale 181; electrolytische Versuche mit der Batterie von WARREN DE LA BUE 187. — Electrolyte und Salze, HITTORF gegen BLEEKRODE 4, 374. — Erwiderung von BLEEKRODE 6, 241. — Erwiderung von HITTORF 7, 627. — Bestimmung der electromotorischen Kraft, bei welcher \sim beginnt, PASCHEN 39, 57. — Die geringsten in einem Kreise thätigen electromotorischen Kräfte bewirken eine \sim des Wassers, EXNER 6, 336. \sim des Wassers zwischen verschiedenartigen Electroden 344. — Untersuchung der Wasserzersetzung durch Entladung von Leydener Flaschen, STREINTZ 13, 644. — Bildung von Ozon, Wasserstoffsperoxyd und Ueberschwefelsäure bei der \sim verdünnter Schwefelsäure, RICHARZ 24, 183; Einfluss der Concentration der Säure auf die Bildung 207. — An der Anode wird bei der \sim von verdünnter Schwefelsäure Wasserstoffsperoxyd gebildet, RICHARZ 31, 912. — Electrolytische Metallabscheidung an der Oberfläche von Flüssigkeiten, HUBKIN 32, 114. — \sim des Kupferchlorürs, F. QUINCKE 36, 270. — \sim organischer Säuren, JAHN 37, 408. — Bildung von Zinkoxyd an einer Zinkkathode bei \sim einer Zinksulfatlösung, SAXÉN 47, 64. — Abscheidung von Niederschlägen an der Grenze von Electrolyten wird erklärt ohne Mitleitung des Wassers, KÜMMEL 46, 105. — Die Ab-

scheidung von Hydroxyden an der Uebergangsstelle des Stromes aus einer concentrirten in eine verdünnte Salzlösung wird durch Zersetzung des Wassers erklärt, ZAHN 48, 606. — Bemerkung von KÜMMEL dazu 50, 383. — Drehung eines Kupfercylinders, welcher sich als parasitäre Electrode in einer stromdurchflossenen Lösung von Kupfersulfat befindet, ARONS 45, 383. — ~ fester und geschmolzener Salze, L. GRAETZ 40, 18; Resultate für einige Salze 24; Theorie 30. — ~ des regulär krystallisirten Jodsilbers, LEHMANN 24, 18. — Versuche über das Wandern der Ionen bei geschmolzenem und festem Jodsilber, O. LEHMANN 38, 396. — Durch den Uebertritt starker Ladungen aus Quecksilber auf Glas wird das Glas zersetzt, HERWIG 1, 82. — Bei der ~ erhitzten Kalknatronglases zwischen Quecksilberelectroden scheidet sich auf der Anodenseite des Glases eine schlecht leitende Kieselsäureschicht ab, E. WARBURG 21, 625; die Bildung dieser Schicht wird vermieden, wenn Natriumamalgam als Anode verwendet wird, wobei dieselbe Natriummenge an die Kathode abgegeben und von der Anode aufgenommen wird 637. — Methode zur Beseitigung des letzten Restes von Wasserdampf und Sauerstoff aus GEISSLER'schen Röhren durch electrolytische Entwicklung von metallischem Natrium aus der inneren Glaswand des fertigen Rohres, E. WARBURG 40, 1. — Untersuchung über die electrochemischen Erscheinungen beim Durchleiten eines galvanischen Stromes durch eine mit Kupfervitriol getränkte trockene Gypsplatte zwischen platten- und drahtförmigen Electroden, ELSAS 30, 620. — Electrochemisches Aequivalent des Silbers, Fr. W. KOHLRAUSCH 27, 1. — Bestimmung des electrochemischen Aequivalents des Silbers mittels der Waage, KOEPEL 31, 268. — Scheinbare Veränderlichkeit des electrochemischen Aequivalents des Kupfers infolge der auflösenden Wirkung der Kupfersulfatlösung, VANNI 44, 214. — Die Ueberführungszahlen des Kupfers in Kupfersulfatlösung nehmen mit abnehmender Concentration zu, KIRMIS 4, 503. — Bestimmung der Ueberführungszahlen für Lithium- und Kohlensäureverbindungen, KUSCHEL 13, 289. — Bestimmung von Ueberführungszahlen bei verschiedenen Temperaturen und Untersuchung des Einflusses von Membranen, BEIN 46, 29; Apparate 36; Einfluss der Membranen 53; Einfluss der Temperatur 55. — Geschwindigkeit electrolytischer Ionen, F. KOHLRAUSCH 50, 385; Ueberführungszahlen 386; Wanderungsgeschwindigkeiten der einzelnen Ionen 388; Gesetzmässigkeiten bei den Alkali-Chloriden 391; bei anderen Salzen 396; moleculares Leitungsvermögen einwerthiger Salze 400; absolute Geschwindigkeiten einiger Ionen 402. — Erscheinungen, welche auftreten, wenn ein Electrolyt durch eine isolirende Wand mit einen engen Spalt in zwei Theile getheilt ist, BRAUN 42, 450. — Versuche über ~, BRAUN 44,

473. — Electrocapillare Reactionen in dem Risse eines Glasrohres, BRAUN 44, 501.

Electromagnetismus. Magnetisirende Wirkung von Spiralen von variabler Windungszahl 1, 551. — Theorie der electromagnetischen Rotation 6, 59. — Bewegung eines electrischen Theilchens in einem homogenen magnetischen Felde, RIECKE 13, 191. — Messung der vom Erdmagnetismus auf einen drehbaren linearen Stromleiter ausgeübten Kraft, RIECKE 13, 194. — Electromagnetische Rotation von Flüssigkeiten, RIECKE 25, 496. — Theorie der electromagnetischen Rotation von Flüssigkeiten, SCHUMANN 32, 141; Versuche mit Lösungen von Zinksulfat 157; Kupfersulfat 158. — Theoretischer Nachweis, dass sämtliche bisher aufgestellten Inductionsgesetze genau zu demselben Werthe für die electromotorische Kraft führen, welche entsteht, wenn ein Magnet und ein ungeschlossener Leiter miteinander oder einzeln um die Axe des Magnets rotiren, H. LORBERG 36, 671. — Nachweis, dass durch electrische Convection electromagnetische Wirkungen hervorgerufen werden können, F. HIMSTEDT 38, 560. — Theorie des Electromagnets, FRÖHLICH, Verhalten 50, 23. — Mechanische Darstellung der electromagnetischen Erscheinungen in ruhenden Körpern, SOMMERFELDT 46, 139. — Bemerkung von BOLTZMANN dazu 48, 95.

Half'sches Phänomen. Das \sim in Eisen, Cobalt und Nickel ist der Magnetisirung proportional, KUNDT 49, 257; in electrolytisch niedergeschlagenen Wismuth ist dasselbe sehr schwach 269. — Einfluss des Galvanometerwiderstandes auf den HALF-Strom, LOMMEL 50, 323. — Abhängigkeit des \sim von der Temperatur, DRUDE und NERNST 42, 568. — Bestimmung der absoluten Geschwindigkeit der fließenden Electricität aus dem \sim v. ETtingsHAUSEN 41, 432. — Erklärung des \sim , LOMMEL 47, 766; 48, 462. — Theorie des \sim , GOLDHAMMER 31, 370.

Thermomagnetische Erscheinungen. Auftreten electromotorischer Kräfte in Metallplatten, welche von einem Wärmestrome durchflossen werden und sich im magnetischen Felde befinden, ETtingsHAUSEN und NERNST 29, 343. — In einer von einem electrischen Strome durchflossenen Wismuthplatte werden im Magnetfelde Temperaturunterschiede hervorgerufen, v. ETtingsHAUSEN 31, 737, Theorie 755. — Messung der electromotorischen Kräfte, welche durch den Magnetismus in von einem Wärmestrome durchflossenen Metallplatten geweckt werden, NERNST 31, 760; Apparate 761; Untersuchung des Transversaleffectes in Antimon 769; Nickel 770; Cobalt, Eisen, Wismuth 771; Kohle, Kupfer, Zink, Silber, Blei, Zinn 773; Untersuchung des Longi-

tudinaleffectes 779; dieser ist umkehrbar 784; Aenderung der Temperaturvertheilung im Magnetfelde 787. — Das galvanomagnetische Phänomen in einer Wismuthplatte im Magnetfeld ist die Umkehrung des thermomagnetischen, v. ETTINGSHAUSEN 33, 126. — Einfluss magnetischer Kräfte auf die Art der Wärmeleitung im Wismuth, v. ETTINGSHAUSEN 33, 129. — Thermisches Verhalten einiger Wismuth- Zinn-Legirungen im magnetischen Felde, A. v. ETTINGSHAUSEN 33, 474. — Thermomagnetisches Pendel und Rad, J. STEFAN 38, 429; Anwendung der mechanischen Wärmetheorie auf das Problem eines thermomagnetischen Motors 432.

Electrometer siehe electrische Apparate.

Electromotorische Kraft. \approx dünner Schichten, OBERBECK 31, 337; Methode 338; Beobachtungen an Zink 345; Cadmium 348; Kupfer 350; Betrachtungen über die bei diesen Versuchen auftretende Wirksamkeit der Molecularkräfte 357. — \approx dünner Schichten von Superoxydhydraten, K. SCHREBER 36, 662. — Stellung von Amalgamen in der electrischen Spannungsreihe, St. LINDECK 35, 311. — \approx zwischen Glas und Amalgamen, G. MEYER 40, 244; Spannungsreihe der Metalle in Glas 254; Temperaturcoefficient der Elemente mit HgNa 256; die Identität der bei der Reibung und Berührung von Glas mit einem Amalgam auftretenden \approx ist wahrscheinlich 259. — \approx zwischen sich berühenden Flüssigkeiten, KITTLER 12, 572; Methode 573; Versuche mit Chloriden in Berührung unter sich mit destillirtem Wasser, mit Kupfervitriollösung 576. — Ueber Spannungsdifferenzen zwischen einem Metall und Flüssigkeiten (Chloride) verschiedener Concentration, KITTLER 15, 391. — Untersuchungen über die Potentialdifferenz zwischen amalgamirtem und reinem Zink in Zinksulfatlösung und verdünnten Säuren, W. ROBE 20, 798; Versuchsergebnisse 805; amalgamirtes und reines Cadmium in Cadmiumsulfatlösung 812; Versuchsergebnisse 813. — Messung der \approx an der Grenzfläche chemisch gleicher Salzlösungen von verschiedener Concentration, PASCHEN 41, 177; Versuche mit Zinksulfat 178; Kupfersulfat 180; Chlorcalcium 181; Salzsäurelösungen 182. — Vergleichende Bestimmung der \sim zwischen Quecksilber und Electrolyten mittels Strahlenelectroden und Capillarelektrometer, PASCHEN 43, 573. — Messung der Contactpotentialdifferenz zwischen Zink und Quecksilber mittelst Tropfelectroden, PASCHEN 41, 186. — Bestimmung der Ausbildungszeit der \sim Quecksilber/Electrolyt mittelst Tropfelectroden, PASCHEN 41, 801. — Nachtrag 41, 899. — Messung der \sim Zn/Hg und Cd/Hg mittels Tropfelectroden, PASCHEN 43, 568. — Die im Funken vorhandene electromotorische Gegenkraft, EDLUND 28, 560. — Messung der \sim des electrischen

Lichtbogens, v. LANG 26, 145; 31, 384; Versuche mit Spitzen aus Kohle 385; Platin 390; Eisen, Nickel, Kupfer, Zink, Silber 391; Cadmium 392. — Messung der electromotorischen Gegenkraft im Lichtbogen, STENGER 45, 33.

Electro-optische Phänomene. Versuche über die durch electriche Influenz erzeugte Doppelbrechung, RÖNTGEN 10, 77; Verhalten des Nitrobenzol ist durch dessen Leitungsfähigkeit entstanden 87. — Versuche über die durch electriche Influenz hervorgerufene Doppelbrechung bei Glas und Schwefelkohlenstoff, BRONGERSMA 16, 222. — Aenderung der Doppelbrechung eines Quarzkrystalles durch äussere electriche Kräfte 18, 213. 228. Isolirende Flüssigkeiten werden zwischen Metallplatten doppelbrechend, sobald diese wie die Belegungen einer Leydener Flasche electricirt werden, QUINCKE 19, 730; der Phasenunterschied der parallel und der senkrecht zu den electricchen Kraftlinien polarisirten Lichtstrahlen ist proportional dem Quadrate der electricchen Potentialdifferenz und umgekehrt proportional dem Quadrate des Abstandes der ebenen Belegungen 730; Apparat 730; Resultate 749; Einfluss electriccher Kräfte auf den Brechungsexponenten von Flüssigkeiten 773; Apparat 774; Resultate 775; 778.

Electrophor. Theorie des ~ unter Berücksichtigung der Dielectricitätsconstanten des Kuchens, v. BEZOLD 23, 426.

Electrorepulsion siehe electriche Lichterscheinungen.

Electrostatik. Theorie der Gleichgewichtsvertheilung auf zwei leitenden Kugeln, KIRCHHOFF 27, 673. — Theorie der Vertheilung der electricchen Ladung, FÖPPL 29, 591. — Bestimmung der Capacität eines Schutzringcondensators in absolutem electromagnetischen Maasse, HIMSTEDT 35, 126. — Capacität eines Schutzringcondensators wird übereinstimmend mit der Berechnung nach der KIRCHHOFF'schen Formel beobachtet, F. HIMSTEDT 36, 759. — Apparat zum Beweise, dass die ~ sich nur auf der Oberfläche der Leiter ausbreitet, K. L. BAUER 26, 640.

Elfenbein. Einfluss der Luftfeuchtigkeit auf ~ 34, 394.

Empfindung. ~einheit zur Messung der ~stärke, CHR. WIENER 47, 659.

Endosmose. Electriche ~ und Strömungsströme sind reciproke Erscheinungen, SAXÉN 47, 46; Apparate und Beobachtungsmethode 48; Versuche mit Zinkvitriollösung und Zinkelectrode 52; mit Kupfervitriollösung und Kupferelectroden 60; mit Cadmiumsulfatlösung und Cadmumelectroden 62.

Energie. Begriff der Localisirung der ~, W. WIEN 45, 685. — Fortpflanzung der ~ durch den Aether, HELM 47, 473.

Entzündungsgeschwindigkeit. Normale ~ explosiver Gasgemische, W. MICHELSON 37, 1; Resultate 12.

Eosin. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 772. — Lichtabsorption und sensibilisierende Wirkung 25, 659; 42, 394. — Unterschied der Absorption im festen und im gelösten Zustande 33, 584. — Fluorescenz 3, 114; 28, 201; verschiedener Verdünnungen 34, 324. — Einfluss der Wärme auf das Fluorescenzvermögen einer Halblösung des ~ 36, 530. — Lösungen fluoresciren oberhalb der kritischen Temperatur, E. WIEDEMANN 41, 301.

Eosinaluminium. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 773.

Eosinkalium. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 771.

Eosinkupfer. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 774.

EosinmethyI. Lichtabsorption und sensibilisierende Wirkung 25, 663.

Eosinnatrium. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 767.

Eosinsilber. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 773.

Epidot. Lichtabsorption 14, 204.

Erde. Bestimmung der mittleren Dichtigkeit der ~ vermittelt der Waage, JOLLY 14, 331. — Zunahme der Dichtigkeit der Erde nach ihrem Innern, STAPFF, Verhandl. 48, 790.

Erdinductor siehe elektrische Apparate.

Erklärung von MACH betreffend seine Ansichten über Electricität 15, 336.

Erle. Maximalausdehnung des ~holzes zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 375.

Erdnussöl. Wärmeleitung 48, 178.

Erythrochromnitrat siehe Chrom.

Erythrosin, Lichtabsorption und photographisch sensibilisierende Wirkung 42, 394.

Essigäther. Specif. Wärme des ~dampfes 2, 209. — Verdampfungswärme 40, 447.

Essigsäure. Mit ~ isohydrische Chlorwasserstoffsäure und Oxalsäure 30, 63. — Specif. Gewicht 27, 75. — Specif. Wärme 27, 81; 13, 453. — Hydratationswärme 27, 88. — Dichtigkeit verdünnter ~lösungen 50, 122. — Fluidität der absoluten und verdünnten ~, NOACK 28, 666. — Brechungsexponenten verdünnter Lösungen 47, 393. — Lichtabsorption der ~ 6, 268. — Reibungscoefficient 13, 13. — Magnetische Drehung der Polarisationsene 44, 380. — Molecularmagnetismus der ~ 34, 205; 45, 41. — Electrisches Leitungsvermögen von Lösungen der ~ in Wasser und einigen Alkoholen 33, 67; 43, 840. — Dampf-

dichte 22, 491. — Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 110; moleculare Weglänge 112. — Einfluss geringer Beimengungen auf die Spannkraft des ~ dampfes 32, 697.

Essigsäureaethylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 211; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 9. — Dampfdichte 12, 566. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft des Dampfes 47. — Verhalten des ~ beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Essigsäureanhydrid. Magnetismus 45, 41; 34, 206.

Essigsäureisobutylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 211; moleculare Weglängen 224. — Reibungscoefficient 13, 9. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft des Dampfes 47.

Essigsäuremethylester. Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 211; moleculare Weglänge 224. — Reibungscoefficient 13, 9. — Dampfdichte 12, 562. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft des Dampfes 47.

Essigsäurepropylester. Reibungscoefficient 13, 9. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft des Dampfes 47.

Eudiometer von JOLLY 6, 537.

Euklas. Pyroelectrische Eigenschaften des ~ 18, 426.

Explosion. Untersuchung über die Mechanik der ~, MACH und WENTZEL 26, 628. — Normale Entzündungsgeschwindigkeit explosiver Gasmische, MICHELSON 37, 1.

F.

Fahlerz. Verwachsung von ~ und Kupferkieskrystallen 5, 578.

Fallmaschine. POGGENDORF'sche ~, BAUER 17, 1037. — ~ von PULJ 33, 575.

Farben. Zerlegung des weissen Lichtes in seine Complementär~, v. BEZOLD 32, 165. — Vorlesungsversuch zur Demonstration der Wirkung von Complementär~ und ~ gemischen beim Zusammenbringen von gelösten Farbstoffen, v. KLOBUKOW 43, 438. — Lichtstärken von Complementär~ unter Berücksichtigung der Schwächung durch die Augenmedien, GLAN 48, 307. — Methode und Apparat zur Herstellung des ~ dreiecks durch wahre ~ mischungen, v. BEZOLD 26, 390; Theorie der ~ 403. — Bestimmung des neutralen Punktes im Spectrum von Roth- Grün- Verwechslern und Abhängigkeit der Lage desselben von der Intensität, A. KÖNIG 22, 567. — Helligkeitswerth der Spectral~

bei verschiedener absoluter Intensität, A. KÖNIG, Verhandl. 45, 604. — Spectral~ und Pigmente ändern ihren ~ton bei abnehmender Lichtstärke in verschiedener Weise, ALBERT 16, 129. — Berechnung von Misch~, LOMMEL 43, 473. — Versuche durch Mischung verschiedener Spectral~ Weiss herzustellen, SCHELSKE 16, 349; Apparat von HELMHOLTZ 349; Versuche 351. — Beweis des TALBOT'schen Satzes 16, 359. — ~blindheit 2, 642. 646. — Versuch einer Vermittlung zwischen der HELMHOLTZ'schen und HERING'schen Theorie der ~wahrnehmung 2, 631. — ~wahrnehmung bei der Mischung von Pigmenten, H. W. VOGEL 28, 130; das Spectrum Violett hat keinen Antheil an der ~wahrnehmung 130.

Farbenringe. NEWTON'sche Staubringe. Theorie von LOMMEL 8, 193; die Ringe entstehen nicht durch Luftdiffusion, sondern durch Lichtbeugung 203. — Theorie von EXNER 9, 239; 11, 218; 17, 149. — LOMMEL's Vertheidigung seiner Theorie gegenüber EXNER 18, 613. — Bemerkungen EXNER's dazu 20, 63. — Untersuchungen über die NEWTON'schen ~ von SOHNCKE und WANGERIN 12, 1. 201; Beobachtungsmethode 2; die ~ liegen nicht in einer Ebene; Bestimmung der Interferenzorte 9; Theorie der Erscheinung 201; Interferenzstreifen in einem KEIL 246. — Apparat zur Beobachtung der NEWTON'schen Ringe, SOHNCKE 13, 139. — Theorie der NEWTON'schen Ringe von FEUSSNER 14, 545. — Theorie der NEWTON'schen ~ im durchgehenden Lichte, E. GÜMLICH 26, 337. — Experimentelle Untersuchungen dazu 34, 827. — Bemerkungen von ELSAS über die Theorie der GÜEBHARD'schen Curven 29, 331. — ~ in einer mit Kupfervitriol getränkten trockenen Gipsplatte, hervorgerufen durch einen galvanischen Strom 30, 620. — Erklärung der durch Lycopodiumsamen hervorgebrachten FRAUNHOFER'schen ~ und der die direct gesehene Lichtquelle umgebenden Aureole gebeugten Lichtes, W. DONLE 34, 801; Farbenercheinungen behauchter Platten 811; Theorie 821. — Anwendung der allgemeinen Theorie der Interferenzerscheinungen an dünnen, insbesondere keilförmigen Blättchen auf die NEWTON'schen Ringe, SOHNCKE und WANGERIN 40, 189. — Bemerkungen zu einer Arbeit des Herrn FLUX über die Form der NEWTON'schen Ringe, WANGERIN 40, 738.

Feldspath. Lichtelectrische Wirksamkeit 44, 733.

Fernrohr in Holland erfunden laut Zeugniß eines SCHEINER'schen Manuscripts, R. WOLF 1, 478. — Theorie der Diffraction in \approx 17, 1008. — Bestimmung der chromatischen Abweichung achromatischer Objective, WOLF 33, 212.

Festigkeit siehe Elasticität.

Feuerstein. Elasticitätsconstanten 42, 543. — Berichtigung 44, 169.

Fichtenholz. Osmotische Permeabilität 27, 238. — Maximalausdehnung des \sim zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 377.

Figuren s. electriche \sim . — LISSAJOUS'sche \sim s. Schwingungen.

Fixator. Instrument zur Herstellung von Licht von bestimmter Wellenlänge 12, 490.

Fixsterne. Hypothesen über die Constitution der \sim , RITTER 20, 148. 153. Vgl. Astronomie.

Flamme. Merkwürdige Erscheinungen beobachtet an \approx , HOLTZ 12, 661. — Messung von \approx temperaturen, PRINGSHEIM 45, 439. — Eine Gasflamme sendet nach der schmalen Seite weniger Licht aus als nach der breiten (Selbstschatten), LOMMEL 41, 135. — In der \sim freie Electricität vorhanden 1, 518. Leitungswiderstand der \sim für galvanischen und Inductionsstrom siehe Electricität, Leitungswiderstand. — Bestimmung der electricchen Leitungsfähigkeit der \sim für galvanischen und Inductionsstrom von, HERWIG 1, 526; für verschiedene \approx von HOPPE 2, 83. — Bemerkungen von BRAUN zu der Abhandlung von HERWIG 3, 436. — Erwidern von HERWIG 3, 436. — \approx electricität siehe Erregung der Electricität. Electricches Leitungsvermögen der \approx gase, GIESE 17, 1; Theorie der Electricitätsleitung in \approx gasen 6; Versuchsmethode 17; Abhängigkeit der Electricitätsleitung von der hydrodynamischen Strömung 24; das Leitungsvermögen wird durch electricche Ströme dauernd vermindert 243; dauernd vermehrt 519; die \approx gase behalten ihr Leitungsvermögen noch Minuten, nachdem sie die \sim verlassen haben 530. — Unhaltbarkeit der Theorie betreffs der Spitzenwirkung der Flammen 19, 335. — Begründung der HERWIG'schen Theorie der unipolaren Leitung der \approx gase in der Electricitätserregung bei Berührung von Gasen und glühenden Körpern, ELSTER und GEITEL 26, 1; Erklärung des Vorganges der unipolaren Leitung in \approx gasen 8. — Versuche über das electricche Leitungsvermögen der \approx gase, W. GIESE 38, 403. — Leitung der Electricität durch heisse Salzdämpfe in \approx , ARRHENIUS 42, 18; Electromotorische Erregung von Electroden aus verschiedenen Metallen in Salzdämpfe enthaltenden \approx 51.

Flasche, Leydener siehe Electricität, Entladung, electricche Apparate.

Flaschenzug. Theorie des Differential \sim , BOHN 15, 112.

Flüssigkeit. Krystallinische \approx , LEHMANN 41, 525. — Untersuchung von Lösungen, ALEXEJEW 28, 305; von Flüssigkeiten in Flüssigkeiten 306; Wärmetönung bei der gegenseitigen Lösung von \approx 321; Einfluss des Aggregatzustandes auf die Löslichkeit 328.

Fluor. Verhalten des \sim in \sim haltigen Silicaten bei hohen Temperaturen 7, 157.

Fluoresceïn. Fluorescenz 3, 114; 11, 912; 28, 201; verschiedener Verdünungen 34, 323. — Einfluss der Wärme auf das Fluorescenzvermögen einer Halblösung 36, 530. — Lichtabsorption und sensibilisirende Wirkung 25, 664; 42, 392.

Fluoresceïnammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Fluoresceïn Silber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Fluorescenz. Die fluorescirenden Körper werden in drei Classen eingeordnet 3, 113; Körper, bei denen jeder erregungsfähige homogene Lichtstrahl das ganze \sim spectrum hervorruft 114; bei denen jeder erregungsfähige Lichtstrahl nur diejenigen Strahlen des \sim spectrums hervorruft, welche eine geringere oder höchstens gleich grosse Brechbarkeit besitzen als er selbst 116; bei denen das \sim spectrum aus zwei Theilen besteht, einem erster und einem zweiter Art, LOMMEL 119. — Theorie der \sim von LOMMEL 3, 251. — Bestätigung der Theorie der \sim von LOMMEL 6, 248. — Ueber Fluorescenz, LOMMEL, Widerlegung der Einwände von HAGENBACH gegen die von LOMMEL geübte Beobachtungsweise 10, 449, 631. — Experimentaluntersuchung über \sim von LUBARSCHE, nach der das STOKES'sche Gesetz keine allgemeine Gültigkeit hat 11, 46. — Der nach der LOMMEL'schen Theorie erwartete Streifen im Absorptionsspectrum der Aesculinlösung wird nicht gefunden 23, 548. — Erwiderung von LOMMEL auf die Einwände, welche WÜLLNER gegen seine Theorie der \sim erhoben hat 25, 643. — Untersuchung der \sim erscheinungen, STENGER 28, 201; Kritik der früheren Beobachtungen 202; das STOKES'sche Gesetz ist nicht gültig 207; die LOMMEL'sche Theorie bestätigt sich nicht überall 212; Verschiebung der Maxima im \sim spectrum und Verschiebung der Streifen im Absorptionsspectrum bei Verschiedenheit des Lösungsmittels 219. — Theorie der Bildung und Emission des \sim lichtes, B. WALTER 36, 502; Verhalten des \sim vermögens des Fluoresceïns mit zunehmender Verdünnung 513; Zerfall von Moleculargruppen in Lösungen durch \sim erscheinungen 518; Einfluss der Wärme auf das \sim vermögen der Halblösungen des Fluoresceïns und Eosins 530. — Der Zerfall der Moleculargruppen in Lösungen durch Fluorescenzerscheinungen findet nicht statt, BÖHLENDORF 43, 784. — Erwiderung von WALTER 45, 189. — Bemerkung von E. WIEDEMANN dazu 46, 160. — Nachweis von stehenden Lichtwellen durch \sim , DRUDE und NERNST 45, 460. — Beziehung zwischen \sim und Disgregation 33, 586. — Beziehung zwischen \sim vermögen und Concentration einer fluorescirenden Flüssigkeit, B. WALTER 34, 316. — \sim von Dämpfen, E. WIEDEMANN 41, 301. — Terminologie für Lichterscheinungen, die nicht

durch eine Temperaturerhöhung allein bedingt sind, E. WIEDERMANN 34, 447; Versuche über die Umwandlung von \sim in Phosphoreszenz 448. — Ueber das STOKES'sche Gesetz, HAGENBACH 8, 369; Beobachtungsmethode 371; die von LOMMEL behaupteten Abweichungen vom STOKES'schen Gesetze existiren nicht 386. — Die Beobachtungen von LAMANSKY bestätigen das STOKES'sche Gesetz 8, 624. — Bedenken von LUBARSCH gegen die Beobachtungen von LAMANSKY 9, 665. — Der STOKES'sche Satz besitzt entgegen der Behauptung HAGENBACH's für Naphtalinroth keine allgemeine Geltung, WESENDONCK 26, 521. — Methode der \sim erscheinungen auf der freien Oberfläche von Flüssigkeiten zu beobachten, LAMANSKY 11, 908; Versuche mit Magdalaroth, Fluorescein, Eosin 909; Bestätigung des STOKES'schen Gesetzes 911. — Bemerkungen von LUBARSCH dazu 14, 575. — \sim von Anthracenblau 6, 115; von bisulfobichloranthraceniger Säure 6, 117. — Orangegelbe \sim des Joddampfes, E. LOMMEL 19, 357; gänzliche Wirkungslosigkeit der violetten und ultravioletten Strahlen bei der Erregung dieser \sim , grösste Wirksamkeit der grünen Strahlen 357. — Erregung gelbrother \sim des Kalkspathes durch grüne Strahlen, LOMMEL 21, 422. — \sim des Didymglases und des Aescorcin, LOMMEL 24, 288.

Flusspath. Ausdehnungscoefficient des \sim mit dem ABBE'schen Dilatometer bestimmt 38, 482. — Bestimmung der Elasticitätsconstanzen, VOIGT 35, 647; KLANG 12, 321; Biegungsversuche 323; Torsionsversuche 327. — Adiabatische Elasticitätsconstante 36, 754. — Elasticitätsconstanten des dichten \sim 42, 540. — Härtemessung 45, 263. — Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Zerreiissungsfestigkeit 48, 663. — Einfluss elastischer Deformationen auf das optische Verhalten des \sim 37, 372. — Brechungsexponent des \sim für verschiedene Spectrallinien 30, 310; für ultraroth Strahlen 45, 254; für grosse Wellenlängen 46, 539. — Aenderung des Brechungsexponenten mit der Temperatur 45, 639. — Aenderung der Lichtabsorption mit wechselnder Temperatur 45, 654. — Fluoreszenz 3, 117. — Dispersion eines \sim -prismas 50, 420. — Photoelectricität desselben 2, 66. — Licht-electrische Wirksamkeit 44, 727. — Electriche Leitungsfähigkeit des gemahlenen \sim 43, 720.

Foucault. Objectivdemonstration des \sim -schen Pendelversuches 45, 187. — Demonstration der \sim -schen Ströme nach v. WALTENHOFEN 19, 928.

Fuchsin. Specif. Gewicht von \sim 6, 293. — Brechungsexponenten von \sim -lösungen in Alkohol 8, 142; in Wasser 8, 146. — Theorie der Absorption und Dispersion des festen \sim , VOIGT 23, 554. — Lichtabsorption von \sim -lösungen 15, 356. — Lichtabsorption und

photographisch sensibilisirende Wirkung **42**, 388. — Polarisationswinkel des \sim **7**, 321. — Elliptische Polarisation des an einer \sim fläche gespiegelten Lichtes **15**, 188; **19**, 5.

Funkeln der Sterne siehe Scintillation.

Furfurol. Specif. Wärme **13**, 456.

G.

Gallert. Verhältniss der Quercontraction zur Längsdilatation, **MAURER 28**, 628.

Galvanometer siehe Electricische Apparate.

Gase. Vorlesungsversuch zum Nachweis der Schwere gasförmiger Körper, **SCHULLER 19**, 252. — Bestimmung des specif. Gewichtes von \sim mittelst des Differentialmanometers, **RECKNAGEL 2**, 291. — Bestimmung des specif. Gewichtes von \sim mittelst der aërostatischen Waage von **LOMMEL 27**, 144. — Vorrichtung um \sim aus einer engen Oeffnung zur Bestimmung der Dichtigkeit ausströmen zu lassen, **MELDE 32**, 667. — Verbreitung von \sim in Wasser, v. **WROBLEWSKI 2**, 487; in Lösungen 491. — Bestimmung der Constanten der Verbreitung von Kohlensäure in Wasser, v. **WROBLEWSKI 4**, 268. — Die Constante der Verbreitung der \sim in einer Flüssigkeit ist von dem Sättigungscoefficienten unabhängig, v. **WROBLEWSKI 7**, 11; dagegen abhängig von der Zähigkeit der Flüssigkeit 16. — Experimenteller Nachweis der Bewegung verschieden dichter \sim ineinander **19**, 254. — Abhängigkeit der Diffusionscoefficienten zweier \sim vom Mischungsverhältniss, **G. GROSS 40**, 424; Abänderung der **MEYER'schen** Formel für den Diffusionscoefficienten 428; Beobachtungen für einige Combinationen 429. — Diffusion der Dämpfe der Fettsäuren und Fettalkohole in Luft, Wasserstoff und Kohlensäure, **WINKELMANN 26**, 105; Berechnung der Diffusionscoefficienten und der molecularen Weglängen 110. 124. — Transpiration von Dämpfen, **LOTHAR MEYER 7**, 497; Apparat 499; Beobachtungen am Benzoldampf 519; Reibungscoefficient von Benzoldampf 528; Bestimmung des Molecularvolumens von Benzoldampf 533. — **STEFAN's** Theorie der Diffusion zweier \sim durch poröse Scheidewände durch Versuche von **HANSEMANN** nicht bestätigt, **HANSEMANN 21**, 561. — Abweichung der \sim vom **BOYLE'schen** Gesetz, **WINKELMANN 5**, 92; Apparat 95; Messung für Aethylen 105. — Untersuchungen über die Zähigkeit der \sim bei hohen Temperaturen, **C. BARUS 36**, 358; Beobachtungen 374. — Volumänderung von \sim beim Mischen, **F. BRAUN 34**, 943. — Bestätigung des

MARIOTTE'schen Gesetzes mittelst einer engen Glasröhre, MELDE 32, 664. — Zusammendrückbarkeit der \sim , ROTH 11, 1; Apparat 5; Versuche mit Kohlensäure, schwefliger Säure, Ammoniak, Aethylen 9. — Vergleich der Resultate mit der Formel von VAN DER WAALS 19. — Verhalten einiger \sim zum BOYLE'schen Gesetze bei niedrigen Drucken, F. FUCHS 35, 430; Beobachtungsergebnisse 438. — Gültigkeit des BOYLE-MARIOTTE'schen Gesetzes für Drucke unter einer Atmosphäre, E. VAN DER VEN 38, 302. — Abweichungen des Sauerstoffs vom MARIOTTE'schen Gesetze 27, 459. — Gültigkeit des DALTON'schen Gesetzes, B. GALITZINE 41, 388; Besprechung früherer Arbeiten 589; Apparat 604; Versuche über die Abweichungen vom DALTON'schen Gesetz mit Wasserdampf 607; mit Aethyläther 616; mit Aethylchlorid 619; Bestimmung von kritischen Temperaturen: Apparat 620; Versuche mit Aethyläther 620; mit Aceton 622; mit Gemischen von Aceton und Aethyläther 622; mit Schwefelkohlenstoff 624; mit Mischungen von Schwefelkohlenstoff und Aether 624; Theoretische Betrachtungen 770. — Bemerkungen von MARGULES dazu 42, 348. — Zustand der Materie in der Nähe des kritischen Punktes, GALITZINE 50, 521; das Erscheinen des Meniskus findet nicht genau bei der kritischen Temperatur statt; Versuche mit Aethyläther 527. — Gebrauch verflüssigter \sim als Kältemittel, WROBLEWSKI 25, 371; das Giessen verflüssigter \sim 371. 380; Methoden zum Comprimiren der \sim 375; Temperaturen, welche durch Aethylen hervorgebracht werden 378; Messung der niedrigen Temperaturen 387; kritischer Zustand und Spannkraftscurven der Dämpfe von flüssigem Stickstoff, Kohlenoxyd, Sauerstoff 393. — Normale Entzündungsgeschwindigkeit explosiver \sim gemische, W. MICHELSON 37, 1; Resultate 12. — Leuchtenergieinhalt und specif. Wärme einatomiger \sim 37, 241. — Beziehung zwischen Susceptibilität und VERDET'scher Constanten von \sim 35, 137.

Kinetische Theorie der \sim Anwendung des Satzes vom Virial in der \sim , LORENTZ 12, 127. — Kinetische Theorie der Dissociationserscheinungen in Gasen, L. NATANSON 38, 288. — Das Gesetz der molecularen Attraction auf Grund experimenteller Ergebnisse, P. BOHL 36, 334. — Kinetische Theorie unvollkommener Gase, NATANSON, 33, 683. — Kinetische Theorie mehratomiger Gase, RICHARZ 48, 467. — Beweis des MAXWELL'schen Gesetzes für das Gleichgewicht von Gasmoleculen, O. u. E. MEYER 7, 317. — Erwiderung von BOLTZMANN 8, 653. — Veränderung des Beweises, O. E. MEYER 10, 296. — Erwiderung von BOLTZMANN 11, 529. — Untersuchungen über die mittlere Weglänge der Molecüle, CLAUSIUS 10, 92. — Beweis des MAXWELL'schen Gesetzes der Energievertheilung, STANKIEWITZ 29, 15. — Geschwindigkeit, mit welcher Gase den MAXWELL'schen Zustand

erreichen, L. NATANSON 34, 970. — Untersuchungen über die mittlere Weglänge der Molecüle, CLAUSIUS 10, 92. — Berechnung der Moleculargeschwindigkeit und der mittleren Weglänge aus den Reibungscoefficienten der Dämpfe organischer Körper, L. MEYER u. O. SCHUMANN 13, 15; STEUDEL 16, 387. — Berechnung der molecularen Weglängen aus den Diffusionscoefficienten homologer Ester in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure, WINKELMANN 23, 220. — Einfluss der räumlichen Ausdehnung der Molecüle auf den Druck eines Gases, KORTEWEG 12, 136. — Berechnung der absoluten Grösse der Molecüle mit Benutzung der Dielectricitätsconstanten, DORN 13, 378. — Die von STEFAN angegebene Beziehung zwischen der molecularen Weglänge und dem Refraktionsäquivalent findet nicht statt, E. WIEDEMANN 5, 142. — Ueber die molecular-kinetischen Gesetze der Verdampfungswärme und der specif. Wärme der Körper in verschiedenen Aggregatformen (Verallgemeinerung d. Betrachtungen von VAN DER WAALS), WALTER 16, 500. — Erweiterung von STEFAN's Diffusionstheorie der Gase durch poröse Scheidewände, KIRCHHOFF 21, 563. — Möglichkeit der Begründung einer kinetischen Gastheorie auf anziehende Kräfte, HOLTZMANN 24, 37. — Elementarer Beweis des Satzes von AVOGADRO, KREBS 22, 295.

Gasbatterie siehe Electriche Ketten.

Gebläse. Fettgas ist verwendbar für Gas ~ 2, 479.

Gefrierapparat von PIERRE 22, 143; von LOMMEL 22, 614.

Gefrierpunkt. Beziehung zwischen ~ und Dampfspannung von Salzlösungen, KOLÁČEK 15, 38. — \approx von Lösungen, welche Amine (Anilin, o-Toluidin, Methylanilin, Dimethylanilin) mit Säuren (Essig-, Propion-, Buttersäure) bilden 49, 746. — Die Proportionalität zwischen ~ erniedrigung und osmotischer Arbeit besteht nur für sehr verdünnte Lösungen, DIETERICI 50, 69. — Berechnung des ~ aus der Dampfspannung des Eises und von Salzlösungen, R. v. HELMHOLTZ 30, 401; Aenderung des ~ durch Druck 404; numerische Resultate für Wasser und Eis 410; Aenderung des ~ durch Lösung 420; relativer ~ einiger Salze und Basen 425. — Bemerkungen von KOLÁČEK dazu 31, 526. — Erwiderung von R. v. HELMHOLTZ 31, 1036. — Nachtrag von R. v. HELMHOLTZ 30, 704. — Gefrieren von Gelatine- und Gummilösungen, CH. LÜDEKING 35, 554.

Geissler'sche Röhren. Methode zur Beseitigung der letzten Reste von Sauerstoff und Wasserdampf aus ~ durch electrolytische Entwicklung von metallischem Natrium aus der inneren Glaswand der fertigen Röhre, E. WARBURG 40, 1. — Erregung ~ durch electriche Schwingungen, EBERT u. WIEDEMANN 48, 549; 49, 1.

Gelatine. Wärmeentwicklung bei der Quellung und Lösung, LÜDEKING 25, 147. — Erstarrte Gemische von ~ und Salzlösungen sind als Körper anzusehen, welche Leiter und Nichtleiter der Electricität nebeneinander enthalten, v. TIETZEN-HENNIG 35, 467. — Dampfspannung, Gefrieren und specif. Gewicht von ~lösungen, CH. LÜDEKING 35, 552. — Doppelbrechung fester Lamellen von ~, QUINCKE 35, 566.

Gerbsäure. Wärmeentwicklung bei der Quellung und Lösung, E. WIEDEMANN und LÜDEKING 25, 150.

Germanium. Spectrum des ~, BOBB 29, 670.

Gerstenzucker siehe Zucker.

Geschichte der Physik. Ansichten der arabischen Alchemisten 14, 368. — Im Arabischen entspricht Zinnober auch dem Quecksilberoxyd 17, 1043. — Erste Darstellung des künstlichen Ultramarins 41, 898. — Vorstellung der Araber über Fernwirkung 4, 320. — Inhalt eines Gefässes in verschiedenen Abständen vom Erdmittelpunkte nach AL KHÂZINÎ und ROGER BACON, E. WIEDEMANN 39, 319. — Die altägyptische Wage 3, 320. — Das Aräometer ist nicht von ARCHIMEDES sondern im 4. Jahrhundert erfunden 1, 150. — Notiz über eine alte Taucherglocke 13, 208. — Arabische Bestimmung des specif. Gewichtes, E. WIEDEMANN 20, 539. — Ansichten der Araber über den Bau von Quecksilbertropfen 17, 1043. — Die Pendeluhr ist unabhängig voneinander von GALILEI und HUYGHENS erfunden, 4, 585. — GALILEI's und MARCUS MARCI's Ansprüche auf die Erfindung der Pendeluhr, W. LASKA 37, 176. — Der Luftpumpenteller ist von HUYGHENS erfunden 2, 665. — Die Centrifugalpumpe ist von PAPIN erfunden 8, 364. — Die calorische Maschine ist von LEIBNITZ erfunden 8, 354. — Beitrag zur Geschichte der mechanischen Wärmetheorie 9, 512. — Geschichte des LEIDENFROST'schen Phänomens 47, 350. — AL HAZEN citirt in seiner Optik, PROLEMÄUS 1, 480. — Ueber AL HAZEN, Verfasser der Optik 17, 350. — Uebersetzung der Darlegung des Inhaltes der Abhandlung über Licht von IBN AL HAITAM, E. WIEDEMANN 20, 337. — Geschichte der Brennspiegel, E. WIEDEMANN 39, 110. — Brennkugel bei den Arabern 7, 679. — Ueber den Apparat zur Untersuchung und Brechung des Lichtes von IBN AL HAITAM, E. WIEDEMANN 21, 541. — Ueber das Sehen durch eine Kugel bei den Arabern, E. WIEDEMANN 39, 565. — Das Fernrohr ist in Holland erfunden, laut Zeugniß eines SCHEINER'schen Manuscriptes 1, 478. — Die erste Wellenlängenmessung ist von FRSNEL mittels der Diffractionsfransen ausgeführt 22, 129. — Zur Geschichte der Lehre vom Sehen, E. WIEDEMANN 39, 470. — Eine dem Blitz-

ableiter ähnliche Vorrichtung ist im Talmud erwähnt 1, 320. — Theoretische Vorstellungen von OHM 47, 163.

Geschoss. Photographie der von einem fliegenden ~ erzeugten Luftwellen, MACH und SALCHER 32, 227. — Photographische Darstellung der ~ pendelung, NEESEN 48, Verh. 781.

Gewicht. Einfluss der Oberflächenverdichtung auf die ~ einheit des metrischen Systems, SCHLEIERMACHER 8, 55.

Gewicht, specifisches. Pyknometer von KAHLBAUM zur Bestimmung des ~ fester Körper 19, 379; zur Bestimmung des ~ flüssiger Körper mit Vermeidung des Verdampfens während der Messung 380; zur Bestimmung des ~ bei Anwendung sehr geringer Substanzmengen 382. — Baryumquecksilberjodid zur Bestimmung des ~ von Mineralien, ROHRBACH 20, 169. — Aërostatistische Waage von LOMMEL zur Bestimmung des ~ von Gasen 27, 144. — ~ von Gasen gemessen mittels des Differentialmanometers, RECKNAGEL 2, 291. — Methode zur Bestimmung des ~ von pulverigen Körpern, RÜDORFF 6, 288. — Einfluss der Oberflächenbedichtung auf die Bestimmung des ~, SCHLEIERMACHER 8, 68. — Dichteänderungen des Gusstahles, GRUNER 41, 334. — Aenderung des ~ von Messing, Zink, Eisen, Kupfer innerhalb desselben Stückes, HENNIG 27, 321. — Bestimmung des ~ leicht löslicher Substanzen 29, 249. — ~ von Salz- und Säurelösungen, OSTWALD 2, 435. — Das ~ von Wasser und Lösungen von Chlornatrium nimmt zu durch Absorption von Kohlensäure, v. WROBLEWSKI 2, 496. — Beziehungen zwischen dem ~, der Zusammensetzung und dem Aggregatzustande organischer Körper, GROSHANS 6, 119. — Bestimmung der \approx übersättigter Salzlösungen, K. BINDEL 40, 370; Methode 375; Resultate 382. — \approx verdünnter wässeriger Lösungen, F. KOHLRAUSCH und HALLWACHS 50, 118; Beziehung zum electrischen Leitungsvermögen 125; Molecularvolumen des Körpers in Lösung 123. — \approx der fetten Säuren und ihrer Mischungen mit Wasser 27, 72. — \approx von Gelatinelösungen, LÜDEKING 35, 555. — Bestimmung des ~ von Flüssigkeiten, welche nur unter hohem Drucke existiren, BLÜMKE 23, 404; Versuche mit kohlensäurehaltigem Wasser 410. — Interpolationsformel für die Berechnung der Dichte wässeriger Lösungen und Werthe der in dieser Formel auftretenden Grössen für einige Lösungen, GROSHANS 20, 492. — Bestimmung der Dichte des flüssigen Methans, Sauerstoffs, Stickstoffs, OLSZEWSKI 31, 58. — Bestimmung des ~ eines Gemisches von Aethylalkohol und Kohlensäure, AD. BLÜMCKE 30, 243. — Bestimmung der \approx einiger Gemische von schwefliger Säure und Kohlensäure, AD. BLÜMCKE 34, 10. — Bemerkungen von R. PICTET dazu 34, 734. — Beziehungen zwischen der Zusammensetzung und der Dichtigkeit organischer Körper 6, 119.

Gewitter. Erklärung der electricischen Vorgänge in den ~ wolken durch Influenzwirkungen auf den fallenden Regen, ELSTER und GEITTEL 25, 116. — Entstehung der ~electricität durch Reibung von Wasser an Eis, SOHNKE 28, 550.

Geysir. Apparat zur künstlichen Darstellung der ~erscheinungen, G. WIEDEMANN 15, 173.

Glas. Zusammensetzung eines gut isolirenden ~, v. OETTINGEN 2, 324. — Angriff von ~ durch Wasser bei verschiedenen Temperaturen, untersucht durch die electricische Leitungsfähigkeit des Wassers, PFEIFFER 44, 239. — Löslichkeit einiger ~ in kaltem Wasser, F. KOHLRAUSCH 44, 577. — Chemische Einwirkung stark comprimierter Kohlensäure auf ~ unter dem Einflusse von Licht, PFAUNDLER 24, 493. — ~ wird durch Kohlensäure enthaltende capillare Wasserschichten zersetzt, BUNSEN 29, 161. — Chemische Zusammensetzung und Widerstandsfähigkeit gegen atmosphärische Einflüsse, R. WEBER 6, 431; Methode der Untersuchung 433; Resultate 437; Beziehung zwischen Zusammensetzung und Widerstandsfähigkeit 446. — Absolute Härte 43, 95. 45, 272. — Elasticitätsconstanten 5, 262; 29, 650. — Adiabatische Elasticitätsconstanten 36, 754. — Zusammenhang zwischen elastischer und thermischer Ausdehnung des ~, WEIDMANN 29, 214; Apparat 217; elastische Nachwirkung bei Biegung 221; thermische Nachwirkung an Röhren 228; elastisch gutes bez. schlechtes ~ ist auch thermisch gut bezw. schlecht 229; Beziehung zur chemischen Zusammensetzung 233; piezometrische Versuche 235. — Beziehung zwischen elastischer Nachwirkung und Temperatur beim ~ 35, 490. — Festigkeit des ~, J. v. KOWALSKI 36, 307. — Elasticität und Festigkeit des ~ bei höheren Temperaturen, J. v. KOWALSKI 39, 155. — Verdichtung von Gasen auf ~oberflächen, CHAPPUIS 8, 1. — Niederschlag von Wasserdampf auf JENENSER ~ 31, 1014. — Die auf ~ condensirte Wasserhaut rührt von dem Alkaligehalt des ~ her, WARBURG u. IHMORI 27, 481; Methode 483; Entfernung des Alkali durch siedendes Wasser nimmt dem ~ die oberflächliche Electricitätsleitung 488; Zeitgesetz des Niederschlages und der Verdampfung der Wasserhaut 499; gleiche Erscheinungen beim Steinsalz sind durch seinen Gehalt an Chlormagnesium erklärlich 503. — Bestimmung des linearen und cubischen Wärmeausdehnungscoefficienten für dasselbe ~rohr VOLKMANN, 14, 264. — Ausdehnungscoefficient einiger ~sorten mit dem ABBE'schen Dilatometer bestimmt 38, 482. — Specif. Wärme 31, 13. — Specif. Wärme verschieden zusammengesetzter (JENENSER) ~, WINKELMANN 49, 401; Berechnung der specif. Wärme aus der chemischen Zusammensetzung 409; Beziehung zwischen specif. Wärme und thermischer Leitung 28

fähigkeit besteht nicht 49. — Wärmeemissionsvermögen, GRAETZ 11, 930. — Wärmeleitung 14, 32. — Diathermanität einiger \approx von bekannter Zusammensetzung und Einfluss des Eisengehaltes, ZSIGMONDY 49, 535. — Lichtabsorption einiger Crown- und Flint \approx 45, 258. — Brechungsexponent des Flint \sim für verschiedene Spectrallinien 30, 309. — Brechungsexponenten einiger Crown und Flint \approx für ultraroth Strahlen 45, 251. — Aenderung der Lichtbrechung des \sim mit der Temperatur, FR. VOGEL 25, 87. — Einfluss der Temperatur auf die Lichtbrechung des \sim , PULFRICH 45, 609. — Steigerung des Absorptionsvermögens des \sim mit wechselnder Temperatur 45, 644. — Einfluss der Temperatur auf den Brechungsexponenten von Crown- und Flint \sim 46, 262. — Anomale Dispersion gefärbter \approx , WINKELMANN 40, 661. — Aenderung des Brechungsexponenten für \sim durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 434. — Doppelbrechung schnell gekühlter \sim platten, CZAPSKI 42, 319. — Fluorescenz des farblosen \sim , LOMMEL 3, 116. — Electromagnetische Drehung der Polarisationssebene des \sim für Natriumlicht verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs, QUINCKE 24, 613. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene bei wachsender Doppelbrechung in dilatirtem \sim , W. WEDDING 35, 25. — Die Oberfläche des \sim wird durch die von einem Wassertropfen sich ausbreitende Flüssigkeitsschicht electrisch leitend, QUINCKE 2, 182. — Bei der Electrolyse erhitzten Kalknatron \sim zwischen Quecksilberelectroden scheidet sich auf der Anodenseite des \sim eine schlecht leitende Kieselsäureschicht ab, E. WARBURG 21, 625; die Bildung dieser Schicht wird vermieden, wenn Natriumamalgam als Anode verwendet wird, wobei dieselbe Natriummenge an die Kathode abgegeben und von der Anode aufgenommen wird 637. — Die electrolytische Leitung des \sim ist bedingt durch Natriumgehalt, TEGETMEYER 41, 18; Kaliumgehalt hat keinen Einfluss 23; das Natrium kann electrolytisch durch Lithium ersetzt werden 23; die Leitung kann nicht durch Fäden einer wässrigen Salzlösung erklärt werden 29; Methode der Widerstandsmessung 34. — Electrolytische Leitung 1, 82; 9, 207; 10, 170. — \sim electrolyt in galvanischen Elementen 9, 205; 40, 244. — Benutzung von \sim platten als grosser metallischer Widerstand 17, 17. 544. — \sim widerstände sind polarisirbar 17, 548. — Zeitlicher Verlauf der electrischen Influenz in \sim 32, 34. — Dielectricitätsconstante 1, 401; 38, 165; 40, 322. 324; 42, 147. 150. 151; 44, 663; 47, 620. — Reflexion electrischer Schwingungen an \sim platten 40, 73.

Gletscher. Beobachtungen der Bewegung der \approx am Morteratsch \sim , K. R. KOCH und KLOCKE 8, 661; 14, 509.

Glimmer. Verhalten der \approx in hohen Temperaturen 7, 151. — Chemische Monographie der \approx gruppe 9, 113. 302. — Electro-

lytisches Leitungsvermögen der \approx bei hohen Temperaturen, W. SCHULTZE 36, 655; electrisches Leitungsvermögen der \approx im Vergleich zu demjenigen des Glases 659. — Dielectricitätsconstante 44, 663. — Absorption der Wärmestrahlen beim Durchgange durch \sim platten in ihrer Abhängigkeit von der Temperatur 40, 552.

Glutarsäure. Specif. Wärme 35, 423.

Glycerin. Destillation im Vacuum 18, 322. — Compressibilitätscoefficient 41, 669. — Innere Reibung 2, 405; 45, 183; 48, 200. — Aenderung des Volumens und des Brechungsexponenten von \sim durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 406. 425. — Wärmeleitung 7, 441; 10, 309; 14, 29; 25, 351.

Gold. Verhalten des \sim in Chromsäurelösung 18, 575; in Salpetersäure 19, 105. — Elasticitätsconstanten 48, 706. — Occlusion von Wasserstoff durch \sim 46, 443. — Thermische Dilatation und Druck 49, 703. 708. — Schmelztemperatur 47, 133. — Specif. Wärme bestimmt mit dem Verdampfungscalorimeter von NEESEN 39, 145. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 714. — Beginn der Lichtentwicklung einer erhitzten \sim platte 36, 233. — Phasenänderung bei der Reflexion an dünnen \sim schichten 31, 671. — Selective Lichtreflexion des \sim 37, 263. — Brechungsexponenten des \sim für einige Lichtarten 34, 477; des \sim mit \sim oxyd verunreinigt 485. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes, 39, 515. — Lichtbrechung und Dispersion 47, 202. — Untersuchungen über die Wasserstoff-Sauerstoff-Polarisation des \sim durch schwache electromotorische Kräfte, FROMME 30, 77. — Spectrum 46, 230. — Electrischer Leitungswiderstand von \sim in dünnen Platten 32, 583. — Capacität polarisirter \sim electroden 19, 638. — Aenderung der Reibung zwischen \sim und Glas in verschiedenen Flüssigkeiten unter dem Einflusse electrischer Kräfte 20, 295. — Polarisationerscheinungen hervorgerufen durch electrische Schwingungen an \sim platten 21, 147. — Galvanische Polarisation des \sim 33, 467. — Der Leitungswiderstand des \sim wird durch Belichtung nicht verändert 2, 528; 2, 552.

Goldschlägerhaut. Osmotische Permeabilität 27, 241.

Granit. Lichtelectrische Wirksamkeit 44, 733.

Gravitation. Die Abnahme der \sim mit der Höhe durch die Waage bestimmt, JOLLY 5, 112. — Verallgemeinerung eines Attractionproblems 7, 674. — Methode zur Bestimmung der \sim constanten vermittelt der Waage, KÖNIG und RICHARZ 24, 665.

Grubengas s. Methan.

Guajak. Fluorescenz 3, 116.

Gummi arabicum. Compressibilitätscoefficient der Lösung von ~ in Wasser 41, 669. — Untersuchungen über die Dampfspannung und das Gefrieren von ~lösungen, CH. LÜDEKING 35, 552. — Wärmeentwicklung bei der Quellung und Lösung 25, 149. — Doppelbrechung in Kirsch- und arabischem Gummi 38, 159.

Kyps. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Elasticitätsmodulus von gegossenen ~stäben 9, 333. — Diffusion strahlender Wärme durch ~ 26, 265. — Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Lichtes in ~krystallen in verschiedenen Richtungen 6, 103. — Grenzwinkel der Totalreflexion für ~ parallel der Axenebene 34, 864. — Diffuse Reflexion an ~ 34, 882. — Pyroelectrisches Verhalten des ~ 1, 277. — Erstarre Gemische von ~ und Salzlösungen sind als Körper anzusehen, welche Leiter und Nichtleiter der Electricität nebeneinander enthalten 35, 467.

H.

Härte. Absolute ~messung, AUERBACH 43, 61; Historisches 62; Theorie 70; Methode 74; Apparat 76; Beobachtungen 78. — ~messung an plastischen Körpern, AUERBACH 45, 262; Flussspath 263; Steinsalz 269; Kalkspath 270; Glas. 272.

Isagelkörner mit Eiskrystallen 8, 666; von ungewöhnlicher Grösse 8, 669.

Hall'sches Phänomen s. Electromagnetismus.

Harmonika, chemische. Richtigkeit der bisherigen Theorie der ~ 2, 133; anstatt der Flamme ein heisses Drahtnetz in der Röhre 2, 136.

Hauchbilder. Entstehung der ~ durch dünne Oberflächenschichten beeinflusst 2, 187.

Hausenblase. Doppelbrechung fester Lamellen von ~ 35, 566.

Helvin. Pyroelectrische Eigenschaften 18, 422.

Heptylalkohol. Molecularmagnetismus 34, 205; 45, 41.

Hexan. Specif. Wärme 13, 453.

Hexylalkohol.

Normal-Hexylalkohol. Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 126; moleculare Weglänge 127.

Holz. Untersuchungen über den Einfluss der Feuchtigkeit auf den Längenzustand von ~, R. HILDEBRAND 34, 361; Untersuchungsmethode 364; Resultate 370. 389; Verhalten von polirten,

lackierten und ölgetränkten ≈ 392 . — Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in \sim lamellen, MELDE 45, 747.

Homofluoresceinammonium. Sensibilisierende Wirkung 43, 468.

Homofluoresceinsilber. Sensibilisierende Wirkung 43, 468.

Hydrodynamik. Theorie der Bewegungen einer Flüssigkeitsmasse unter dem Einfluss von nur auf die Oberfläche wirkenden Kräften 3, 582. — Theorie der Schwingungen einer Kugel in einer Flüssigkeit, KOLÁČEK 7, 26. — Untersuchungen über die gleichförmige Bewegung einer Kugel durch eine ruhende Flüssigkeit, E. RIECKE 36, 322; Fortschreiten zweier geradliniger paralleler Wirbelfäden bez. eines einzigen Fadens längs einer festen Wand in einer Flüssigkeit 326; Beobachtungen über Strahl- und Wellenbildung 332. — Theorie der stehenden Schwingungen einer schweren Flüssigkeit, KIRCHHOFF 10, 34. — Versuche über stehende Schwingungen des Wassers, KIRCHHOFF u. HANSEMAN 10, 337. — Theorie der Strömungen von Flüssigkeiten infolge ungleicher Temperatur innerhalb derselben, OBERBECK 7, 271; 11, 489. — Theorie der Bewegung der Luft an der Erdoberfläche, OBERBECK 17, 128. — Vorlesungsversuch zur Demonstration des Unterschiedes zwischen hydrostatischem und hydrodynamischem Druck 4, 294. — Der Druck im Innern einer Flüssigkeit an der Ausflussstelle ist nicht gleich dem einer ebenen Flüssigkeitsoberfläche, P. VOLKMANN 19, 66; Methode 66; Beobachtungen 68. — Erweiterung des POISEUILLE-MEYER'schen Gesetzes, P. HOFFMANN 21, 471; Aufstellung einer empirischen Formel für die Strömung der Luft durch Röhren von beliebiger Länge 476; Beobachtungsmethode 480; Strömung des Wassers durch Röhren 492. — Zur Theorie der Flüssigkeitsstrahlen, PLANK 21, 499. — Theorie der Flüssigkeitsstrahlen, P. MOLENBROECK 35, 62. — Verhalten von Strahlen gefärbten Wassers in Wasser 2, 1. — Herstellung eines continuirlichen Wasserstrahles 3, 220. — Ausmessung eines solchen Strahles 3, 225; Messung des Volumens der von einem Wasserstrahl angesaugten Luft 230; Leuchtgas und Kohlensäure werden wie Luft angesaugt 236. — Gebilde, welche entstehen, wenn ein Strahl einer tropfbaren Flüssigkeit in einer gleichartigen gegen feste Körper oder gegen einen andern Strahl fließt, KÖTSCHAN 26, 530. — Erzeugung von Strömungsfiguren in Wasser unter dem Einflusse kleiner Temperaturunterschiede, v. BEZOLD 24, 576; Erzeugung von Strömungsfiguren in Schichten von Kochsalzlösung von verschiedenen Concentrationsgehalten 589. — Nachträgliche Bemerkung von v. BEZOLD dazu hinsichtlich der Versuche MARTIN's über Diffusionsvorgänge in Flüssigkeiten 26, 407. — Bewegungserscheinungen, welche durch Temperaturunterschiede und Rotationen in einer Flüssigkeit hervorgerufen

werden 32, 171; Beziehungen zu meteorologischen Erscheinungen 185. — Untersuchung von Luftstrahlen nach der Schlierenmethode, MACH und SALCHER 41, 144. — Warme Luft- und Flüssigkeitsströmungen, CZERMAK 50, 329. — Theorie der Meeresströmungen auf hydrodynamischer Grundlage 3, 582; 4, 311; 6, 463. 599. — Beziehung der Reibungsarbeit einer bewegten Flüssigkeit zur Winkelgeschwindigkeit, O. TUMLIRTZ 40, 146. — Experimentelle Bestätigung der THOMSON'schen Formel für die Beziehung der Geschwindigkeit von Flüssigkeitswellen zu ihrer Breite unter der gemeinsamen Wirkung der Schwere und specif. Cohäsion, L. MATTHIESSEN 38, 118; Beobachtungsergebnisse an einigen Flüssigkeiten 128. — Untersuchung der freien Oberfläche bewegter Flüssigkeit, OBERBECK 39, 555. — Energie der Wogen und des Windes, H. v. HELMHOLTZ 41, 641. — Bewegung von Flüssigkeiten, Petroleum und Wasser, in weiten Röhren, MERCZYNG 39, 312. — Hydrodynamisch-akustische Untersuchungen, W. KÖNIG 42, 353; Mitschwingen einer Kugel in einer schwingenden Flüssigkeit 357; Kräfte zwischen zwei Kugeln in einer schwingenden Flüssigkeit 549; Entstehung der KUNDT'schen Staubfiguren 557. — Hydrodynamisch-akustische Untersuchungen, W. KÖNIG 43, 43; Drehungsmoment eines Rotationsellipsoides in einer schwingenden Flüssigkeit 44. — Drehungsmoment, welches eine Scheibe in einem Flüssigkeitsstrom erfährt 50, 639; Theorie 640; Experimente 642.

Hydrophan. Diffusion von Wasserstoff, Luft, Sauerstoff, Kohlensäure durch ~ 16, 253; Absorption dieser Gase durch ~ 266. — Optische Eigenschaften des ~ 24, 441.

Hygrometer von EDELMANN 6, 455. — ~ von MATERN 9, 147; 10, 149. — Modification des Absorptions~ von RUDORFF durch NEESSEN 11, 526.

I.

Indigo. Lichtabsorption von ~ 14, 197. — Absorptionsspectrum des ~ 33, 585.

Indium. Elektrischer Leitungswiderstand 14, 504; thermoelektrische Stellung 505; electromotorisches Verhalten in galvanischen Elementen 508. — Spectrum 48, 129. 139.

Inductionsapparat s. elektrische Apparate.

Inductionswaage s. elektrische Apparate.

Integral. Theorie der FRESNEL'schen \approx , LINDSTEDT 17, 720.

Intensitätsvariometer s. magnetische Instrumente.

Jod. Verhältniss der specif. Wärmen des \sim gases 13, 20. — Electricischer Leitungswiderstand 15, 424. — Lichtabsorption einer Lösung von \sim in Alkohol 3, 71; in Schwefelkohlenstoff 75. — Unterschied in der Absorption von in Schwefelkohlenstoff und in Alkohol gelösten \sim 33, 580; zwischen Schwefelkohlenstofflösung und \sim dampf 585. — Farbenänderung von \sim lösungen, E. WIEDEMANN 41, 299. — Orangegelbe Fluorescenz des \sim dampfes, LOMMEL 19, 356; stärkste Erregung dieser Fluorescenz durch die grünen, gänzliche Wirkungslosigkeit der violetten und ultravioletten Strahlen 357. — Verhalten des \sim dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Jodmethyl. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Jodwasserstoff. Verhältniss der specif. Wärmen 17, 99. — Verhalten beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Jodgrün. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 385.

Ionon. Erregung von Electricität und Wärme durch Wanderung der \approx in Electrolyten, PLANCK 39, 161. — Gesetz der unabhängigen Wanderung der \approx , F. KOHLRAUSCH 6, 167; absolute Geschwindigkeit der \approx 199. — Geschwindigkeit electrolytischer \approx , F. KOHLRAUSCH 385; Wanderungsgeschwindigkeit der einzelnen \approx 388; Gesetzmässigkeiten bei den Alkalichloriden 391; bei anderen Salzen 396; absolute Geschwindigkeiten einiger \approx 402. — Auftreten von \approx bei der Electricisirung von Gasen, bei chemischen Processen und deren Wirkung auf den Dampfstrahl, R. v. HELMHOLTZ und RICHARZ 40, 171. 188.

Isogyrenfläche s. Doppelbrechung.

Isopyknen sind Curven gleicher Dichtigkeit, WROBLEWSKI 29, 428; Darstellung des Zusammenhanges zwischen dem gasförmigen und flüssigen Zustande mittels der \approx 430.

K.

Kalium. Linearer Ausdehnungscoefficient des \sim im festen Zustande 19, 449. 465; Methoden zur Bestimmung desselben 447. 450. 463; Wärmeausdehnung des geschmolzenen \sim 466; Sprung des Volumens im Momente des Schmelzens 463; Eigenschaften der bei gewöhnlicher Temperatur flüssigen \sim -Natrium-Legirung 444; Wärmeausdehnung derselben 468. Die Ausdehnung des

festen \sim ist nahezu, die des geschmolzenen vollkommen proportional der Temperaturzunahme 471. — Einfluss des \sim auf den Dampfstrahl 40, 192. — Specif. Wärme 46, 184. — Spectrum 41, 312. — Ultraroths Spectrum 47, 235; 48, 152. — Actinoelectrische Erregbarkeit des \sim 38, 513. — Leuchtkraft der electrischen Entladungen in \sim dampf 38, 669. — Wirkung von \sim dampf auf den Uebergang der Electricität in Flammen 35, 249. — Electrisches Leitungsvermögen von Verbindungen von Schwefel und \sim in Lösung von Natriummonosulfid und Borsäure, Bock 30, 631.

Kaliumacetat. Volumänderung beim Lösen von \sim im Wasser 36, 119. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer \sim lösung 38, 112. — Electrolytisches Leitungsvermögen von \sim lösungen 6, 18; von sehr verdünnten Lösungen 26, 189.

Kalium-Aluminium-Sulfat. Dampfspannung über \sim nach einer dynamischen Methode bestimmt 33, 332.

Kaliumbichromat. Diffusionsconstante 41, 701. — Lichtabsorption der Lösung 3, 68. — Absorptionsspectrum der \sim lösung 43, 751. — Electrische Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 720.

Kaliumbromid. Volumenänderung beim Lösen von \sim im Wasser 36, 118. — Compressibilität der \sim lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der \sim lösung 29, 209. — Lösungswärme in Wasser 45, 200. — Dampfspannung über wässerigen Lösungen 24, 530; 42, 525. — Relativer Gefrierpunkt einer \sim lösung 30, 425. — Brechungsexponent verschieden concentrirter Lösungen von \sim 39, 91. — Magnetische Drehung der Polarisationsebene in Lösungen 43, 288. — Electrolytisches Leitungsvermögen von \sim lösungen 6, 16. — Wärmeentwicklung des electrischen Stromes an der Grenze von Platin und \sim lösung 40, 135. — Specif. Gewicht gesättigter \sim lösung 40, 384; specif. Wärme 389; Lösungswärme 393.

Kalium-Cadmiumjodid. Electrisches Leitungsvermögen und Temperaturcoefficient 18, 191.

Kaliumcarbonat. Volumenänderung beim Lösen von \sim im Wasser 36, 118 — Capillaritätsconstante von \sim lösungen 17, 369. 374; 30, 550. — Innere Reibung des \sim carbonats 20, 263. — Spannkrafts erniedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 534. — Lichtabsorption von \sim lösungen 6, 269. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer \sim lösung 38, 112. — Magnetische Drehung der Polarisationsebene 43, 289. — Electrolytisches Leitungsvermögen von \sim lösungen 6, 20; von sauren \sim lösungen 6, 22; sehr verdünnter

~lösung 26, 190. — Ueberführungszahlen von ~lösungen 13, 299.

Kaliumchlorat. Specif. Gewicht gesättigter ~lösung 40, 383; specif. Wärme 40, 388; Lösungswärme 40, 393. — Wärmeleitung einer Lösung von ~ 25, 352. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 533. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 111. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 18; 41, 268; sehr verdünnter Lösungen von ~ 26, 189.

Kaliumchlorid. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 117; 38, 150; beim Mischen einer ~lösung mit einer Natriumchloridlösung 151; mit einer Natriumsulfatlösung 152. — Compressibilität der Lösung 29, 186; 31, 31; 34, 549. 960. — Capillaritätsconstante 17, 372; 21, 587; 29, 209. — Reibungscoefficient von ~lösungen 43, 25. — Beziehung zwischen innerer Reibung und electriccher Leitungsfähigkeit einer ~lösung 18, 130. — Ausdehnung der Lösung 34, 954; specif. Wärme der Lösung 34, 970; Lösungswärme in Wasser 45, 199. — Spannkraft des Wasserdampfes über ~lösungen 24, 530; 31, 164; 42, 525. — Gefrierpunktserniedrigung von ~lösungen 30, 425. — Brechungsexponent verschieden concentrirter Lösungen von ~ 39, 90. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 110. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 43, 288. — Electriche Leitungsfähigkeit 17, 689; 27, 158; 34, 133; 41, 268; stark verdünnter Lösungen 26, 186. — Ueberführungszahlen 46, 55. 67.

Kaliumchromat. Reibungscoefficient der Lösung des sauren und neutralen Salzes 14, 18. — Relativer Gefrierpunkt einer ~lösung 30, 426. — Absorptionsspectrum der ~lösung 43, 750. — Electriche Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 720. — Saures und neurales ~, Reibungscoefficient 14, 18.

Kaliumcobaltioxalat. Magnetismus 32, 459.

Kaliumchromioxalat. Magnetismus 32, 459.

Kaliumcyanid. Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 17.

Kaliumdithalliumchlorid. Analyse und Krystallform 16, 710.

Kaliumferricyanid. Absorptionsspectrum der Lösung 43, 753; Lichtabsorption 43, 787.

Kaliumferrifluorid. Magnetismus 32, 469.

Kaliumferrioxalat. Magnetismus 32, 459.

Kaliumfluorid. Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes

durch ~ 24, 535. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 17.

Kaliumhydroxyd. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 119. — Volumenänderung beim Mischen von ~ mit Salzsäure oder mit Schwefelsäure 38, 153. — Compressibilität der ~lösung 29, 186; Oberflächenspannung der ~lösung 29, 209. — Spannkraft des Wasserdampfes über Lösungen von ~ 50, 61. — Relativer Gefrierpunkt 30, 428. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 21; sehr verdünnter ~lösung 26, 190. — Ueberführungszahlen von ~lösungen 13, 303.

Kaliumhypermanganat. Lichtabsorption von Lösungen von ~ 14, 188. — Brechungsverhältnisse verschiedener Lösungen von ~ für die FRAUENHOFER'schen Linien B, C, D, E, F 19, 263.

Kaliumjodid. Compressibilität der ~lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der ~lösung 29, 209. — Diffusionsconstante 41, 707. — Lösungswärme in Wasser 45, 200. — Dampfspannung über wässrigen Lösungen 24, 531; 42, 525. — Relativer Gefrierpunkt einer ~lösung 30, 425. — Brechungsexponent verschieden concentrirter Lösungen von ~ 39, 91. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 43, 289. — Wärmeentwicklung des electrischen Stromes an der Grenze von Platin und ~lösung 40, 136. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 16; 17, 689; 18, 191; sehr verdünnter ~lösungen 26, 188.

Kalium-Kupferchlorid. Electriche Leitungsfähigkeit von ~lösungen 41, 274.

Kalium-Kupfersulfat. Electriche Leitungsfähigkeit von ~lösungen 41, 274.

Kalium-Lithium-Platin-Cyanür. Optische Eigenschaften des ~ 19, 497.

Kalium-Lithiumtartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Kalium-Mangani-Fluorid. Magnetismus 32, 460.

Kalium-Mangani-Oxalat. Magnetismus 32, 459.

Kalium-Magnesium-Sulfat. Volumenänderung bei der Lösung in Wasser 36, 119.

Kalium-Natriumtartrat. Rotationsdispersion 43, 513; pyro-electrisches Verhalten 28, 151.

Kaliumnitrat. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 118. — Compressibilität der ~lösung 29, 186. — Capillaritätsconstante von ~lösungen 17, 368. 371; 29, 209. — Reibungscoefficient von ~lösungen 43, 26. — Lösungswärme in Wasser 45, 200. — Spannkraft des Wasserdampfes über ~

lösungen 24, 532; 31, 167. — Relativer Gefrierpunkt einer ~lösung 30, 426. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 111. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 43, 289. — Electriche Leitungsfähigkeit von ~lösungen 6, 39; 41, 268; von sehr verdünnten Lösungen 26, 188; des geschmolzenen Salzes 40, 27.

Kaliumoxalat. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 119. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 113. — Electrolytisches Leistungsvermögen von ~lösungen 6, 21. — Electrolytische Zersetzungsproducte und Verbrennungswärme des ~ 37, 435.

Kaliumphosphat. Electrolytisches Leistungsvermögen von sauren ~lösungen 6, 22.

Kalium-Rhodanid. Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 531.

Kaliumsulfat. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 118. 119. — Compressibilität der ~lösung 29, 186. — Capillaritätsconstante der Lösung 17, 370; 21, 589; 29, 209. — Lösungswärme in Wasser 45, 200. — Spannkraft des Wasserdampfes über ~lösungen 24, 533; 31, 169. — Relativer Gefrierpunkt einer ~lösung 30, 425. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 112. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 43, 289. — Wärmentwicklung durch den electricen Strom an der Grenze von Platin und ~lösung 40, 135. — Electriche Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 720; von Lösungen 6, 19; 27, 158; 34, 135; 41, 269; von sauren Lösungen 6, 22; von sehr verdünnten Lösungen 26, 189.

Kaliumsulfid. Compressibilität der ~lösung 29, 186. — Capillaritätsconstante der ~lösung 29, 209.

Kaliumtartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Kalium-Vanadinat. Chemisches Verhalten 20, 932.

Kalium-Zink-Sulfat. Electriche Leitungsfähigkeit von ~lösungen 41, 273.

Kalkspath. Härtemessung 45, 270. — Elasticitätsconstanten von ~, Voigt 39, 412. — Bemerkungen über die Gleitflächen des Kalkspathes (Erzeugung von Zwillingskrystallen durch Druck, Voigt 39, 432. — Aenderung der Lichtabsorption mit wechselnder Temperatur 45, 654. — Veränderung der Lichtbrechung und Doppelbrechung mit der Temperatur 25, 87; 45, 639; 46, 263. — Brechungsexponent des ~ für verschiedene Spectrallinien 30, 314; 34, 854. — Untersuchung über die durch feine Röhrchen im ~ hervorgerufenen Lichtringe und die Theorie

dieser Erscheinung, K. SCHMIDT 33, 534. — Grenzwinkel der Totalreflexion zwischen \sim parallel der Axe und Monobromnaphtalin 34, 853; Polarisationsazimuth 859. — Neigungswinkel der Grenzcurven der totalen Reflexion zwischen \sim parallel der Axe und Monobromnaphtalin 34, 855; Schwefelkohlenstoff 860; Aethylenbromid 860; Benzol 860. — An einer Spaltungsfläche von \sim findet keine elliptische Polarisation statt, DRUDE 36, 559. — An Spaltflächen von \sim findet eine gesetzmässige elliptische Polarisation statt, K. SCHMIDT 37, 353. — Die elliptische Polarisation an Flächen von \sim ist auf Oberflächenschichten zurückzuführen, DRUDE 38, 265. — Erregung gelbrothen Fluoreszenzlichtes des \sim spathes durch grüne Strahlen, LOMMEL 21, 422. — Diamagnetische Constante 15, 245. — Verhalten im homogenen magnetischen Felde 20, 304; 35, 331. — Berichtigung 28, 368. — Magnetisches Verhalten 31, 273. — Lichtelectrische Wirksamkeit 44, 733. —

Katalyse. Katalytische Wirkung einiger Metalle auf Knallgas, A. BERLINER 35, 791; Resultate 798.

Kathetometer. Untersuchung eines \sim von BREITHAUPT 4, 299.

Kathode. Metallschichten erhalten durch Zerstäuben der \sim 42, 639; s. Entladung der Electricität.

Kathodengefälle s. electriche Entladung.

Kathodenstrahlen siehe electriche Lichterscheinungen.

Kautschuk. Abhängigkeit der Elasticität des \sim von der Temperatur und ihre Beziehung zum thermischen Ausdehnungscoefficienten, GRAETZ 29, 354; RUSSNER 43, 533. — Elastische Nachwirkung von \sim 28, 87 hat keinen Einfluss auf die Constanten 107. — Elastische und thermische Verhalten von \sim 43, 817. — Absorption des \sim für Gase 8, 29; Methode und Apparat 31. — Absorption von Gasen durch grauen vulkanisirten \sim , G. HÜFNER 34, 5. — Oberflächenspannung gegen Wasser, RÖNTGEN 3, 324. — Osmotische Permeabilität von \sim membran 27, 238. — Diffusion und Absorption von Kohlensäure und Wasserstoff durch \sim , KAYSER 43, 544. — Destillation von \sim im Vacuum 18, 323. — Destillation von \sim -Colophonium im Vacuum 18, 323. — Wärmeentwicklung bei der Absorption von schwefliger Säure 19, 37; Chlormethyl 37. — Specif. Wärme 43, 829. — Lichtabsorption von gedehntem \sim 14, 195. — Untersuchung der in \sim durch Druck und Zug hervorgerufenen Doppelbrechung v. BJERKÉN 43, 808.

Kerr'sches Phänomen s. magneto-optische Phänome.

Kettenlinie. Electrodynamische \sim , RIECKE 23, 252.

Kiefernholz. Maximalausdehnung zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 378.

Kienruss. Fluorescenz von ~ auszügen 3, 116; 28, 229. — Brechungsverhältniss des ~ 24, 441.

Kieselsäure s. Silicium.

Kirchhoff'sches Gesetz s. Spectralanalyse.

Klangfarbe. Aenderung der ~ einer fremden Stimme durch Resonanz der eigenen Mundhöhle, FUCHS 21, 515; mit Hilfe des QUINCKE'schen Interferenzrohres 516. — Untersuchung der ~, wenn die aufeinander folgenden Wellen ungleiche Form besitzen, R. KÖNIG 39, 403. — Bemerkungen über ~ von R. KÖNIG 14, 369; Apparat 385.

Klangfiguren. Apparat zur Erzeugung von ~ erzwungener Schwingungen kreisförmiger Platten, ELSAS 19, 476; Knotenpunkte und Knotenlinien schwingender Körper sind nicht als Ruhestellen, sondern als die Stellen kleinster Schwingungsweite anzusehen 478; eine kreisförmige Platte zeigt unter den Schwingungsformen, welche durch eine vom Mittelpunkt der Platte aus sich verbreitende periodische Bewegung erzeugt werden, auch gewisse, den CHLADNI'schen ähnliche Figuren, bei welchen sich der Mittelpunkt als ein Knotenpunkt charakterisirt 487. — Untersuchungen über erzwungene Schwingungen quadratischer Platten, ELSAS 20, 468; Bemerkungen über die Theorie der Superpositionen 470; Discussion der Beobachtungsergebnisse 475; Auftreten CHLADNI'scher ~ 482; Bestätigung der Allgemeingültigkeit der SAVART'schen Gesetze 482. — ~ auf quadratischen Platten, TANAKA 32, 670. — Versuche über KUNDT'sche Staubfiguren, OOSTING 24, 319. — Untersuchungen über die Ursache der Rippenbildung bei den KUNDT'schen Staubfiguren, NEESSEN 30, 432; die Rippen sind nicht die Bilder der Obertöne des schwingenden Stabes 437; Schallradiometer 450. — Bemerkung von DVOŘÁK dazu 31, 536. — Erwiderung von NEESSEN 32, 310. — Erklärung der Entstehung der KUNDT'schen Staubfiguren, W. KÖNIG 42, 549.

Knallgas. Bestimmung der Verbrennungswärme des ~ 13, 84. — Untersuchung der ~explosion mit Hilfe des rotirenden Spiegels, A. v. OETTINGEN und A. v. GERNET 33, 586; Explosions- und Stosswellengeschwindigkeit 603; Resultate 607. — Untersuchung über die katalytische Wirkung einiger Metalle auf ~, A. BERLINER 35, 791; Resultate 798.

Kohle. Bestimmung der Elasticität der ~ aus dem Longitudinalton eines Stabes, BEETZ 12, 65. — Hagelkörner aus ~ 38, 676. — Osmotische Permeabilität 27, 237. — Katalytische Wirkung der ~ auf Knallgas 35, 798. — Destillation von ~ im Vacuum

18, 321. — Wellenlänge der im galvanischen Lichtbogen auftretenden Bandspectren der \sim , H. KAYSER und C. RUNGE 38, 80; Beobachtungen 90. — Electriche Leitungsfähigkeit 10, 560; 11, 1041; 12, 66. — Der galvanische Widerstand der \sim nimmt mit wachsender Temperatur ab, MURAOKA 13, 307. — Thermo-electrisches Verhalten der \sim , MURAOKA 13, 313. — Thermomagnetische Ströme in \sim 31, 773. — HALL'sches Phänomen in \sim 49, 267.

Gaskohle. Verhalten von \sim in Chromsäurelösung 18, 575; in Salpetersäure 19, 105.

Holzkohle. Wärmeentwicklung bei der Adsorption von Kohlensäure 19, 27; Luft 27; Schwefliger Säure 27; Ammoniak 29; Chlormethyl 30 durch \sim .

Kohlenoxyd. Volumenvermehrung des Wassers durch Absorption von \sim 15, 303. — Absorption von \sim durch Gemische von Alkohol und Wasser 37, 524. — Normale Entzündungsgeschwindigkeit eines Gemisches von \sim und Sauerstoff 37, 19; Luft 20. — Kritischer Zustand und Spannkraftskurve der Dämpfe des flüssigen \sim 25, 393; festes Kohlenoxyd 404. — Verflüssigung des \sim 20, 256. — Siedetemperatur des flüssigen \sim 31, 69. — Verhältniss der specif. Wärmen von \sim bei 0° und 100° 4, 331. — Absorption der Wärmestrahlen durch \sim 12, 195; 39, 275. — Magnetischer Druck in \sim 34, 796. — Verhalten des \sim beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Kohlensäure verbindet sich mit Wasser zu einem Hydrat, WROBLEWSKI 17, 103; Apparat und Versuchsmethode 106; Analyse des Hydrats 123. — Chemische Einwirkung stark comprimierter \sim auf Glas unter dem Einfluss von Licht, PFAUNDLER 24, 493. — \sim in capillaren Wasserschichten enthalten zersetzt Glas 29, 161. — Explosion einer mit flüssiger \sim gefüllten Glasröhre 17, 175. — Diffusion der \sim in Luft 17, 212. — Bestimmung des specif. Gewichtes eines Gemisches von Aethylalkohol und \sim , AD. BLÜMCKE 30, 243. — Verdichtung der \sim an Glasflächen 8, 10. — Verdichtung und Verflüssigung von \sim an blanken Glasflächen, BUNSEN 20, 545. — In BUNSEN's Versuch erfolgte die Verringerung der eingeschlossenen Kohlensäuremenge nicht durch Adsorption sondern durch Diffusion durch die Fettdichtung der Schliffstücke, KAYSER 21, 495. — Entgegnung von BUNSEN 22, 145. — Adsorption und Condensation von \sim an trockenen und feuchten Glasfäden, H. KRAUSE 36, 923. — Adsorption der \sim durch Holzkohle und Abhängigkeit von Druck und Temperatur 12, 161; 12, 535. — Wärmeentwicklung bei der Adsorption von \sim durch Holzkohle 19, 27. — Adsorption von \sim durch Metallflächen 15, 624. —

Adsorption von \sim durch grauen vulkanisirten Kautschuk 34, 7.
 — Absorption der \sim durch Kautschuk 8, 38. — Diffusion und Absorption von \sim durch Kautschuk, KAYSER 43, 544. — Absorptionsdilatationscoefficient einiger Flüssigkeiten für \sim 33, 227.
 — Absorption der \sim durch Salzlösungen 1, 438. — Absorption der \sim durch Wasser unter hohen Drucken, WROBLEWSKI 18, 290; Methode 291; Versuche und Berechnung 292; Ungültigkeit des Absorptionsgesetzes von HENRY und DALTON für \sim und Wasser 299; Unrichtigkeit der Resultate von KHANIKOF und LONGUINE 301; Uebersättigung 304; Bildung von \sim hydrat 305. — Absorption durch Wasser 44, 341. — Volumvermehrung des Wassers durch Absorption von \sim 3, 134; 15, 303. — Absorption von \sim durch Gemische von Aethylalkohol und Wasser, O. MÜLLER 37, 24. — Verbreitung der \sim in Wasser 2, 487; in Lösungen von Chlornatrium 493; von Glycerin 510; von Colloiden 511. — Genauere Bestimmung der Constanten der Verbreitung der \sim in Wasser mit einem verbesserten Apparat 4, 268. — Reibungscoefficient der \sim 23, 385. — Die Viscosität der \sim nimmt mit wachsendem Drucke zu 22, 518. — Reibungscoefficient der flüssigen und gasförmigen \sim 17, 390. — Temperatureinfluss auf die Diffusion zwischen Wasserdampf — \sim 36, 107; Diffusionscoefficient 109. — Diffusionscoefficient der Combination Wasserdampf — \sim 40, 429. — Ausdehnungscoefficient für niedrige Drucke 47, 153. — Wärmeausdehnung des mit \sim gesättigten Wassers 3, 141. — Wärmeleitung und deren Temperaturcoefficient 14, 249; 18, 683. 689; 34, 636; 40, 705; 44, 201. — Verhältniss der specif. Wärmen 4, 332; 18, 102. — Absorption der Wärmestrahlen durch \sim 12, 195. — Wärmeabsorption der \sim 16, 441; Bestimmung des \sim gehaltes der Atmosphäre durch Messung der Wärmeabsorption 474. — Absorption der Sonnenstrahlen durch die \sim der Atmosphäre 12, 466. — Zustandsgleichung 9, 348. — Abkühlung sich ausdehnender \sim , NATANSON 31, 502. — Verhalten der \sim in Bezug auf Druck, Volum, Temperatur, CLAUSIUS 9, 337; Zustandsgleichung der \sim 348. — Gesetz des Verhaltens der gesättigten \sim aus der Zustandsgleichung abgeleitet, PLANCK 13, 542. — Anwendung der Zustandsgleichung bei geringen Dichten auf \sim , THIESEN 24, 479. — Verhalten der \sim zum BOYLE'schen Gesetze bei niedrigen Drucken 35, 438. — Bestimmung der specif. Gewichte und der Dampfspannungen einiger Gemische von schwefliger Säure und \sim , AD. BLÜMCKE 34, 10. — Bemerkungen von R. PIOTET dazu 34, 734. — Isothermen zweier Mischungen 36, 911; Resultate 919. — Magnetischer Druck der \sim über verschiedenen Flüssigkeiten 34, 410. 796. — Emission durch Temperaturerhöhung 50, 424. — Brechungsexponent der flüssigen \sim 8, 403. — Erforderliche Potential-

differenz zur electrischen Entladung in \sim unter verschiedenen Drucken 37, 86. 311. — Verhalten der \sim beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Kohlenstoffdichlorid s. Perchloräthylen.

Kohlenstofftetrachlorid. Innere Reibung 34, 35. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Dielectricitätsconstante 36, 799. — Verdampfungswärme 40, 447. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383. — Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Kork. Osmotische Permeabilität 27, 239.

Kraftübertragung, electriche. Gleichungen zur Bestimmung der electromotorischen Kraft und der Arbeit der ponderomotorischen Kraft leitend mit einander verbundener Dynamomaschinen, von denen die eine als Generator, die andere als Motor wirkt, CLAUSIUS 21, 387. 388; Bestimmung der Stromintensität zweier solcher Maschinen 388; Vergleichung der Arbeitsgrößen 391; Bestimmung der Arbeit des Motors bei gegebener Tourenzahl des Generators 393; Bestimmung der Arbeit des Motors bei gegebener Arbeit des Generators 396.

Kreide. Diffusion strahlender Wärme durch \sim 26, 264.

Kreuzpendel. Apparat zur Darstellung der LISSAJOUS'schen Figuren 9, 334.

Kryolith. Lichtelectriche Wirksamkeit 44, 733.

Krystalle. Färbung von \approx 6, 284. — SOHNCKE's Zurückweisung eines Einwurfes von LAPPARENT gegen des ersteren Theorie der \sim structur 6, 545. — \sim analyse durch das Mikroskop, LEHMANN 13, 506. — Formeln zur Bestimmung der Elasticitätsconstanten von \approx durch die Beobachtung der Biegung und Drillung von Prismen, VOIGT 16, 273. 398; allgemeine Theorie 273; Theorie der Biegung 294; Ableitung der Formeln zur Bestimmung der Elasticitätsconstanten 398. — Ueber spontane, durch innere Kräfte hervorgerufene Formänderung krystallisirter fester Körper, LEHMANN 25, 173; Beobachtungen an Chinonhydrodicarbonsäureester 173; Protocatechusäure 175; Chlorammonium 176; Zusammenstellung der Theorien der allotropen Umwandlung 177. — Beziehung zwischen Dispersion und axialer Dichte bei prismatischen Krystallen, SCHRAUF 28, 433. — Ueber die durch einseitigen Druck hervorgerufene Doppelbrechung regulärer \approx , POCKELS 39, 440. — Verhalten der Lichtabsorptionscoefficienten von \approx , DRUDE 40, 665. — Ausdehnungscoefficienten, axiale Dichte und Parameterverhältnisse trimetrischer \approx , SCHRAUF 28, 438. — Magnetisches Verhalten von \approx 31, 273. — Abhängig-

keit der thermoelectrischen Ströme in \approx von der Richtung 39, 390. — Tropfbarflüssige \approx , LEHMANN 40, 401. — Lösungsvermögen tropfbar-flüssiger \approx , LEHMANN 41, 527; Adsorption an Glas 528; isomorphe Mischungen 531; Ueberkühlung 535; Diffusion in krystallinischen Flüssigkeiten 535.

Krystallographie. Ableitung des Gesetzes „der rationalen Axenabschnitte“ aus der Theorie der Krystallstructur, SOHNCKE 18, 489. — Herleitung der Krystallsysteme aus der Theorie der Elasticität, H. ARON 20, 272. — Beitrag zur geometrischen \sim , BLASIUS 41, 538. — Anwendung der Geometrie der Lage auf \sim , BLASIUS 45, 108.

Krystallrefractoskop von PULFRICH 30, 317; Verwendbarkeit desselben für weisses Licht 30, 487.

Krystallwasser. Cobaltchlorid in NaCl, NaBr, NaS gelöst, verliert beim Erwärmen \sim , KALLIR 31, 1015; Methode 1015; Messungen 1019. — Untersuchung des Gehaltes einiger Salze an \sim , SCHULZE 31, 204; die Methode von MÜLLER-ERZBACH liefert unsichere Resultate 220; Versuche mit Zinksulfat 220; mit Magnesiumsulfat 228. — Entgegnung von MÜLLER-ERZBACH 31, 1040. — Erwiderung von SCHULZE 32, 329. — \sim gehalt des Kupfervitriols, MÜLLER-ERZBACH 32, 313. — Dampfspannung des \sim einiger Salze nach einer dynamischen Methode bestimmt 33, 330. — Einfluss des \sim auf das electrische Leistungsvermögen von Salzlösungen, TRÖTSCH 41, 259.

Kupfer. Allotropes Kupfer 6, 81. — Aenderung des specif. Gewichtes innerhalb desselben Stückes 27, 321. — Elasticitätsconstanten 29, 634; 44, 571; 48, 706. — Torsionsmodul 18, 600. — Elastische Torsions- und Längsnachwirkungen an Drähten 50, 668. — Beziehung zwischen elastischer Nachwirkung und Temperatur 35, 494. — Logarithmisches Decrement eines tordirten \sim drahtes 36, 129. — Innere Reibung 47, 687. — Occlusion von Wasserstoff 46, 444. — Katalytische Wirkung auf Knallgas 35, 798. — Schmelztemperatur 47, 133. — Volumänderung beim Schmelzen 13, 75. — Thermische Dilatation und Druck 49, 703. 708. — Specif. Wärme 46, 184. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 714. — Wärmeleitungsvermögen 13, 410. 439. 595. — Diffusion strahlender Wärme durch geschliffenes \sim 26, 266. — Beginn der Lichtentwicklung einer erhitzten \sim platte 36, 232. — Selective Lichtreflexion des \sim 37, 264. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 516. — Brechungsexponenten für einige Lichtarten 34, 478. — Lichtbrechung und Dispersion 47, 202. — Spectrum 46, 226. — Phosphorescenz des \sim im Schwefelcalcium, Schwefelstrontium und Schwefelbaryum 38, 96. — Thermomagnetische Ströme in \sim 31, 773. — Elec-

trische Leitungsfähigkeit 13, 415; 13, 440; 31, 807; 49, 343; bei den höchsten durch flüssigen Stickstoff erzielten Kältegraden 26, 27. — Aenderung nach starkem Erwärmen 36, 787. — ~ zeigt im Magnetfelde für Oscillationen und constanten Strom keinen Unterschied des electrischen Leitungswiderstandes 39, 635. — Actinoelectrische Erregbarkeit des ~ 38, 513. — Capacität polarisirter ~electroden 19, 639. — Electrochemisches Aequivalent 44, 220. — Wärmeentwicklung beim Durchgang des electrischen Stromes an der Grenze ~-Cadmium 34, 764; ~-Nickel 755; ~-Silber 759; ~-Eisen 761; ~-Platin 762; ~-Zink 763; ~-Kupfersulfatlösung 772; 40, 133; ~-Kupfernitrat 34, 773.

Kupferacetat. Bei der Electrolyse von ~lösungen scheidet sich an der Kathode ein Gemenge von Kupfer und Kupferoxyd aus 6, 81.

Kupferammoniumsulfat. Wärmeleitung von ~lösungen 7, 442.

Kupferchlorid. Specif. Zähigkeit des ~ 18, 273. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 116. — Wärmeleitung von ~lösungen 7, 442. — Electrolyse des geschmolzenen ~, F. QUINCKE 36, 270. — Electricitätsleitung des festen ~ bei verschiedenen Temperaturen 40, 28. — Electricische Leitungsfähigkeit von ~lösungen 41, 271; 50, 349.

Kupferjodür. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Kupfer-Kaliumchlorid. Electricische Leitungsfähigkeit von ~lösungen 41, 274.

Kupfer-Kaliumsulfat. Electricische Leitungsfähigkeit von ~lösungen 41, 274.

Kupfernitrat. Specif. Zähigkeit von ~lösung 18, 272. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 116. — Wärmeleitung von ~lösungen 7, 442. — Electrolytisches Leistungsvermögen von ~lösungen 7, 48; 11, 39.

Kupferoxyd. Brechungsexponent 34, 484.

Kupferoxydul. Phasenänderung bei der Reflexion des polarisirten Lichtes an dünnen ~schichten 25, 221.

Kupferrhodanür. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Kupfersulfat. Specif. Gewicht von ~krystallen 6, 293. — Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 119. — Capillaritätsconstante von ~lösungen 17, 370. — Specif. Zähigkeit von ~lösung 18, 265. — Diffusionsconstante 41, 701. 704. — Spannkraft des Wasserdampfes über ~lösungen 24, 557; 31, 173; 33, 331. — Relativer Gefrierpunkt einer ~lösung 30, 427. — Dissociationsspannung von ~ 26, 419. — Wärmeleitungsfähigkeit von ~lösung 18, 91. — Lichtabsorption von ~lösung

3, 65. — Absorptionsspectrum der \sim lösung 43, 753. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer \sim lösung 38, 116. — Electriche Leitungsfähigkeit von \sim lösung 6, 20; 7, 47; 26, 189; 41, 270; 42, 100. — Bestimmung des Maximums der electriche Leitungsfähigkeit sehr verdünnter Lösungen von \sim , SACK 43, 212. — Ueberführungszahlen 46, 50, 67. — Wärmeentwicklung des electriche Stromes an der Grenze von \sim lösung und Kupfer 40, 133.

Kupferkies. Verwachsung von \sim und Fahlerzkrystallen 5, 578.

L.

Lakmus. Fluorescenz 3, 119; 28, 229.

Lamellen. Erzeugung fester \sim von geringer Dicke 35, 562; Doppelbrechung fester \sim von Hausenblase, Gelatine und Agar-Agar 566. — Constitution von \sim der PLATEAU'schen Glycerinseifenlösung, DRUDE 43, 158; der Brechungsexponent des schwarzen Fleckes ist kleiner als der der farbigen Theile 169; Messung der Dicke des schwarzen Fleckes 171; Bemerkung von REINOLD und RÜCKER dazu 44, 778. — Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in \sim von Papier, Leinen, Seide, Leder, Magnesium 45, 744.

Leberthran. Compressibilitätscoefficient 41, 669.

Leder. Osmotische Permeabilität 27, 239. — Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in \sim lamellen 45, 747.

Legirung. Elasticitätscoefficient von \approx von Kupfer-Zink 29, 628; Kupfer-Zinn 637. — Volumenänderung von \approx beim Schmelzen 13, 79. — Volumenänderungen der ROSE'schen und LIPOWITZ'schen Metall \approx beim Erwärmen und Abkühlen 3, 237; Abkühlungsgeschwindigkeit bei verschiedenen Temperaturen 243; der zweite Schmelzpunkt entspricht dem Beginn der krystallinischen Ausscheidung 248. — Specif. Wärme einiger leichtflüssiger \approx 46, 185. — Beziehungen zwischen der specif. Wärme der Quecksilber \approx und derjenigen ihrer Bestandtheile 3, 248. — Optische Constanten einer Kupfer-Nickel \sim , bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 522. — \approx von Metallen mit halbmetailischen Elementen leiten den galvanischen Strom wie Metalle 8, 455. — Galvanisches Leitungsvermögen leicht schmelzbarer Metall \approx bei verschiedenen Temperaturen, L. WEBER 27, 145.

Leim. Compressibilität des gelatinirenden und nicht gelatinirenden \sim 41, 669. — Untersuchung der durch Druck und Zug hervorgerufenen Doppelbrechung in \sim gallerten, v. BJERKÉN 43,

808. — Das elastische und thermische Verhalten von ~ gallerte, v. BJERKÅN 43, 817.

Leinen. Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in verschiedenen Arten von ~ streifen 45, 746.

Leinöl, Compressibilitätscoefficient 41, 669.

Leuchtgas. Magnetischer Druck von ~ über Petroleum 34, 414. 796. — Normale Entzündungsgeschwindigkeit eines Gemisches von ~ und Luft 37, 13.

Leukoskop. Beschreibung des ~, A. KÖNIG 17, 990; Theorie 992; Beobachtungen 1003. — Abwehr gegen, DIRO KITAO 27, 679. — Erklärung der mit dem ~ gewonnenen Ergebnisse aus der Natur unserer Farbenempfindung, E. BRODHUN 34, 897.

Licht.

Chemische und mechanische Wirkung des Lichtes. ~ auf Chlorknallgas, PRINGSHEIM 32, 384; die Arbeitsleistung des Lichtes wird durch die Proportionalität zwischen Intensität und der Menge der gebildeten Salzsäure bewiesen 385; Abhängigkeit der ~ von der Wellenlänge 397; die erste Wirkung des Lichtes besteht in einer plötzlichen Volumenvermehrung 404; die Salzsäurebildung wird durch Anwesenheit von Wasserdampf begünstigt 417. — Abstossende Kraft strahlender Körper, LEBEDEV 45, 292. — Berechnung des von Lichtstrahlen ausgeübten Druckes, GALITZINE 47, 479.

Lichtabsorption. Zerstäuben von Körpern durch Bestrahlung mit ultraviolettem Lichte und Einfluss negativer Electrisirung der Körper auf diesen Vorgang, PH. LENARD und M. WOLF 37, 443. — Einfluss der Dichte eines Körpers auf die von ihm ausgeübte ~, GLAN 3, 54; Apparat und Methode 58; ~ von schwefelsaurem Kupferoxyd 65; ~ von zweifach chromsaurem Kali 68; ~ von Jod in absolutem Alkohol gelöst 71; von Jod in Schwefelkohlenstoff gelöst 75; von Syrup 80; ~ des flüssigen und gasförmigen Brom 81. — ~ von Essigsäure, SCHÖNN 6, 268; von Ammoniaklösung 268; Chlorwasserstofflösung, Chlorammonium, kohlensauren Ammoniaklösungen 269; von Chlorkaliumlösung 269; von Carbonsäurelösung 269. — ~ durch Lösungen von Anilinfarben, HESSE 11, 871; Methode 874; Resultate 883. — Bemerkung von PULFRICH dazu 14, 217. — Zusammenhang zwischen Refraction und Absorption des Lichtes, KETTELER 12, 481; Absorption von verschieden concentrirten Cyaninlösungen 511. — Photometrische Untersuchung der ~ in isotropen und anisotropen Medien, PULFRICH 14, 177; Methode 178; Versuche mit Lösungen von Cyanin 184; übermangansaurem Kali 188; Anilinblau 191; mit gedehntem Kautschuk 195; Indigo 197; Turmalin 197;

Titānit 201; Epidot 204; Vergleich der Resultate mit der Theorie von KETTELER 206; Messung der \sim durch Cyaninlösungen von verschiedener Concentration, KETTELER und PULFRICH 349; von Fuchsinlösung 356; Lösung von Magdalaroth 356; Vergleich der gemessenen Absorptionscoefficienten mit der Theorie von KETTELER 358. — Darstellung der \approx coefficienten von Lösungen von Cyanin, Fuchsin, Magdalaroth durch die KETTELER'sche Theorie, KETTELER und PULFRICH 15, 337. — Untersuchungen über die Reflexion eines metallischen Glanzes auf Krystallflächen einiger Platincyanüre, KÖNIG 19, 491. — Theorie der \sim in Krystallen, VOIGT 23, 577. — Zerfall von Moleculargruppen in Lösungen durch Fluorescenz- und \sim erscheinungen 36, 518. — Durchlässigkeit des Wassers für Licht verschiedener Wellenlänge, HÜFNER und ALBRECHT 42, 1; Versuchsanordnung 5; Resultate 10. — Lage der Absorptionsstreifen und Lichtempfindlichkeit organischer Farbstoffe, E. VOGEL 43, 449. — \sim einiger Crown- und Flintgläser, von Quarz, Wasser, Schwefelkohlenstoff, Xylol, Benzol, RUBENS 45, 259. — Steigerung der \approx verschiedener Gläser mit wachsender Temperatur, PULFRICH 45, 644. — Verhalten der \sim coefficienten von Krystallen, DRUDE 40, 665. — \sim des ultravioletten Lichtes in der Erdatmosphäre, gemessen durch die entladende Wirkung auf die negative Electricität, ELSTER und GEITEL 48, 367. — Verschiedenheit der \sim der Sonnenstrahlen durch die Atmosphäre, LANGLEY 19, 226; Versuche 228; Fortsetzung dieser Arbeit 19, 384; Methode 385; Apparate 388; Beispiel der Beobachtungsmethode 392; Resultate 394; — die Wirkung der Absorption der Erdatmosphäre auf die Sonnenstrahlen derjenigen eines röthlichen oder gelblichen Glases vergleichbar 397.

Lichtäther, Lichttheorie, Lichtäquivalent. Mechanisches Aequivalent des Lichtes, O. TUMLIRZ 38, 640. — Dichtigkeit des \sim , GLAN 7, 655. — Bemerkung von E. WIEDEMANN dazu 17, 986. — Dichtigkeit des Aethers, GRAETZ 25, 165. — Ableitung des GREEN'schen Ausdruckes für das Potential des \sim , P. VOLKMANN 35, 354. — Untersuchung der relativen Bewegung des \sim zur Erde auf electrodynamischem Wege, TH. DES COUDRES 38, 71. — Zur Theorie der Lichtstrahlen, KIRCHHOFF 18, 663. — Theorie der Absorption und Fluorescenz, LOMMEL 3, 251. — Theorie der Doppelbrechung, LOMMEL 4, 55. — Theorie der normalen und anomalen Dispersion, LOMMEL 3, 339. — LOMMEL's Theorie der Drehung der Polarisationssebene 14, 523; magnetische Drehung 524; Drehung in Krystallen 532. — Theorie der elliptischen Doppelbrechung von LOMMEL 15, 378. — Gesetz der Rotationsdispersion, LOMMEL 20, 578. — Einwendungen von VOIGT gegen LOMMEL's Theorie der Doppelbrechung, der Drehung der Polari-

sationsebene und der elliptischen Doppelbrechung 17, 468. — Erklärung von KETTELER dazu 17, 1042. — LOMMEL's Erwiderung auf VOIGT's Abhandlung: „Bemerkungen zu Herrn E. LOMMEL's Theorie der Doppelbrechung, der Drehung der Polarisationssebene und der elliptischen Doppelbrechung“ 19, 908. — Erwiderung VOIGT's darauf 20, 444. — Grenzbedingungen für den Uebergang des Lichtes in isotrope Mittel, KETTELER 1, 207; in anisotrope 214; in metallische Mittel 225. — Dioptrik der bewegten Mittel 1, 556. — KETTELER's Theorie der longitudinal-elliptischen Schwingungen im incompressiblen Aether 3, 83; Theorie der Totalreflexion 88; der Metallreflexion 95; der Reflexion an absorbirenden Krystallen 103. — Theorie der longitudinal-elliptischen Schwingungen im incompressiblen Aether, KETTELER 3, 284; innere Spiegelung und Brechung 284; für bewegte absorbirende Mittel 297. — Dispersionstheorie und ihre Anwendung auf langsame Schwingungen mit Hülfe einer Theorie der Wechselwirkung periodischer Bewegungen, KETTELER 18, 388. — Theorie des Ueberganges des Lichtes zwischen absorbirenden isotropen und anisotropen Medien, KETTELER 18, 631; Doppelbrechung 636; Totalreflexion der Doppelbrechung 653; Theorie der bewegten Medien 655; Grenzgleichungen der electromagnetischen Lichttheorie 657. — Dispersionstheorie von LORENZ 20, 1; Brechungsgleichungen in einem durchsichtigen, isotropen Körper mit gewöhnlicher Dispersion 19; Dispersionsconstante einiger Körper für Natriumlicht 20. — Lichttheorie des Quarzes, KETTELER 21, 438. — Theorie des Ueberganges des Lichtes zwischen absorbirenden isotropen und anisotropen Mitteln, KETTELER 7, 107. — Das Dispersionsgesetz, KETTELER 7, 658. — Messung der Absorption durch Lösungen von Anilinfarben und Vergleich der Beobachtungen mit der Dispersionstheorie von KETTELER, HESSE 11, 871. — Theorie der circular und elliptisch polarisirenden Mittel, KETTELER 16, 86. — Theorie des Lichtes für vollkommen durchsichtige Media, VOIGT 19, 873; Fortpflanzung ebener Wellen in isotropen Medien 884; Fortpflanzung ebener Wellen in krystallinischen Medien 885; Circulare Polarisation in isotropen Medien 890; elliptische Polarisation in krystallinischen Medien 893; Bedingungen des Ueberganges zwischen zwei Medien 900. — Die Grundgleichungen der optischen Theorie KETTELER's widersprechen den Principien der Elasticitätstheorie, VOIGT 19, 691. — Erwiderung KETTELER's darauf 21, 178; neue Begründung seiner Theorie 199. — Anwendung des KIRCHHOFF'schen Princip auf die Grenze eines circularpolarisirenden Körpers, VOIGT 21, 522. — Duplik von VOIGT 21, 534. — Duplik von KETTELER 22, 217. — Berichtigung zu der Duplik KETTELER's von VOIGT 23, 159. — Zur Theorie des Lichtes und insbesondere der doppelten

Brechung, KETTELER 49, 509. — Erwiderung von VOIGT 50, 377. — Bemerkung von DRUDE 50, 381. — Theorie der Metall- und Totalreflexion der doppeltbrechenden Medien, KETTELER 22, 204. — Theorie der Metall- und Totalreflexion der isotropen Medien, KETTELER 22, 590. — Grenzwinkel der Totalreflexion an Krystallen, KETTLER 28, 230. — Transformation der Dispersionsgleichungen, KETTELER 46, 577. — Notiz betreffend die Möglichkeit einer zugleich den elastisch-optischen, sowie den electromagnetischen Principien entsprechenden Dispersionsformel, KETTELER 49, 382. — Theorie des Durchganges des Lichtes durch eine Platte unter Berücksichtigung der Reflexion an den Grenzen, VOIGT 22, 226; Anwendung auf den JAMIN'schen und BABINET'schen Compensator 232. — Theorie des Durchganges des Lichtes durch eine planparallele Schicht eines circularpolarisirenden Mediums, VOIGT 22, 237. — Theorie der electromagnetischen Drehung der Polarisationssebene, VOIGT 23, 493. — Theorie der Absorption und Dispersion des festen Fuchsin, VOIGT 23, 554. — Theorie der Absorption des Lichtes in Krystallen, VOIGT 23, 577. — Theorie der absorbirenden isotropen Medien, insbesondere der optischen Eigenschaften der Metalle, VOIGT 23, 104. — Bemerkung von WÜLLNER dazu, betreffend Messungen von JAMIN 23, 511. — Erwiderung von VOIGT darauf, hinsichtlich der JAMIN'schen Beobachtungen 24, 495. — Theorie der \sim und Brechung an der Grenze durchsichtiger krystallinischer Medien, VOIGT 24, 156. — Widerlegung der Einwände von GLAZEBROOK gegen die VOIGT'sche Lichttheorie, VOIGT 31, 141. — Berichtigung 31, 544. — Nachträge zur Theorie des Lichtes für absorbirende isotrope Medien, VOIGT 31, 233. — Theorie der optischen Eigenschaften sehr dünner Metallschichten, VOIGT 25, 95. — Theoretische Untersuchungen über die Reflexion und Brechung des Lichtes an Schichten absorbirender isotroper Medien, W. VOIGT 35, 76. — Zur Theorie des Lichtes, VOIGT 43, 410. — Betrachtungen VOLKMANN's über MAC CULLAGH's Theorie der Totalreflexion 29, 263. — Theorie der Reflexion und Brechung an der Grenze absorbirender Krystalle auf Grund der VOIGT'schen Anschauungen, DRUDE 32, 584. — Bestätigung der auf Grund der VOIGT'schen Lichttheorie für Krystalle entwickelten Formeln durch Beobachtungen am Antimonglanz, P. DRUDE 34, 489. — Verhältniss der CAUCHY'schen Theorie der Metallreflexion zu der VOIGT'schen, P. DRUDE 35, 508. — Phasenänderungen des von durchsichtigen Körpern in der Nähe des Polarisationswinkels partiell reflectirten Lichtes, P. VOLKMANN 34, 719. — Theorie des \sim für bewegte Medien, W. VOIGT 35, 370. 524. — Theorie der Reflexion und Brechung ebener Lichtwellen beim Durchgange durch eine mit Oberflächenschichten behaftete planparallele Platte,

DRUDE 43, 126. — Theorie der Reflexion und Brechung an der Grenze von homogenen, isotropen, durchsichtigen Körpern, RETHY 11, 121. — Die Dispersion farblos durchsichtiger Medien kann durch eine zweiconstantige Formel dargestellt werden, WÜLLNER 17, 580. — Ausdehnung auf die ultrarothern Strahlen 23, 306.

Lichttheorie, electromagnetische. Ableitung des STEFAN'schen Gesetzes aus der \sim , BOLTZMANN 22, 291. — Angabe eines schärferen Beweises 31, 140. — Die optischen Constanten der magnetischen Medien, KETTLER 24, 119. — Erklärung der Dispersion vom Standpunkte der \sim ; KOLÁČEK 32, 224. — Nachtrag 32, 429. — Erklärung der Doppelbrechung und Reflexion auf Grund der \sim , F. KOLÁČEK 34, 673. — Theorie der circularen Doppelbrechung, KOLÁČEK 39, 236; Theorie der Strahlung ebener Flächen 246; Erklärung der Beugungsversuche von W. WIEN. — Dispersion und Absorption nach der \sim , GOLDHAMMER 47, 93. — Studium über \sim , GOLDHAMMER 47, 265; Behandlung der isotropen Körper 266; der krystallinischen 284. — \sim der Farbenzerstreuung v. HELMHOLTZ 48, 389. — Zusatz 48, 723. — Fortpflanzung des Lichtes in bewegten Medien nach der \sim , REIFF 50, 361. — Berechnung des von Lichtstrahlen ausgeübten Druckes, GALITZINE 47, 479.

Lichtausstrahlung, Lichtentwicklung. Experimenteller Beweis des LAMBERT'schen Lichtemanationsgesetzes glühender Körper, MÖLLER 24, 266; Apparate 266. 271; Theorie 273; Beobachtungen 279. — Durch Temperaturerhöhung werden Gase nicht zum Leuchten gebracht, W. SIEMENS 18, 311. — Bemerkung von HITTOFF dazu 19, 73. — \sim eines auf einen Porzellangegenstand aufgetragenen schwarzen Flecks in der Glühhitze, F. BRAUN 33, 413. — Ein Gas leuchtet beim Durchgang der Electricität bereits unter 100^0 6, 298. — Das von einem erwärmten Körper zuerst ausgesandte Licht ist „düsternebelgrau“, H. F. WEBER 32, 256; die Graugluth beginnt bei Platin, Gold, Eisen bei verschiedenen Temperaturen 268. — Die von einem glühenden Körper ausgehende Strahlung wird dem Auge als düsternebelgrau zuerst bemerkbar, weil das Auge für diese Farbe am empfindlichsten ist, STENGER 32, 271. — Eine ähnliche Entwicklung des Spectrums folgt aus der Theorie, v. KÖVESLIGETHY 32, 699. — Beginn der \sim erhitzter Metalle, EMDEN 36, 214. — Anwendbarkeit des DOPPLER'schen Princip's auf die Bewegung einzelner leuchtender Gasmolecüle, H. EBERT 36, 466. — Mechanik des Leuchtens, E. WIEDEMANN 37, 177; Leuchterregung 178; Unterschiede in der Art der Lichtentwicklung und Lichtemission 187; gesammtes und wahres Emissionsvermögen 193; Abhängigkeit der Strahlung eines Platindrahtes von der Temperatur 196;

Gesamtstrahlung von 1 qcm und 1 g Platin 201; Vergleichung von Amylacetatlampe und glühendem Platin 205; Vergleichung von Natriumflamme und glühendem Platin 208; Gesamtmissionsvermögen von 1 g Natrium in absolutem Maasse 211; wahres Emissionsvermögen von 1 g Natrium 213; Vergleichung mit dem des Platins 214; Anwendung des KIRCHHOFF'schen Satzes 214; wahres und gesamttes Emissionsvermögen von Spectrallinien 219; Ermittlung des Leuchtenergieinhaltes 220; Untersuchung der BALMAIN'schen Leuchtfarbe 222; Auswerthung des Leuchtenergieinhaltes 236, Nachweis, dass die materiellen Molecüle Träger des Leuchtenergieinhaltes sind 236; Leuchtenergieinhalt und specif. Wärme einatomiger Gase 241; Leuchtenergieinhalt photoluminescirender Körper 243. — Theorie des Leuchtens auf Grund electrischer Schwingungen molecularer Gebilde, EBERT 49, 657. — Aus dem Salzgehalt einer gefärbten Flamme kann man nicht auf deren Helligkeit schliessen, EBERT 43, 797. — Bemerkung von ARRHENIUS dazu 44, 383. — Abstossende Kraft strahlender Körper, LEBEDEV 45, 292. — Berechnung des von Lichtstrahlen ausgeübten Druckes, GALITZINE 47, 479.

Luminescenz. Untersuchungen über die \sim der Pyrogallussäure, PH. LENARD und M. WOLF 34, 918. — \sim und \sim temperatur 37, 180; \sim temperatur und zweiter Hauptsatz der mechanischen Wärmetheorie 181; \sim und KIRCHHOF'scher Satz 183; Abhängigkeit der \sim von der Art der Erregung 185. — Eine andere Fassung des CLAUSIUS'schen Princip, welche auch die \sim phänome mit berücksichtigt, E. WIEDEMANN 38, 485. — Beispiele für die Abhängigkeit des \sim lichtes nach Intensität und Farbe von der Art der Erregung, E. WIEDEMANN 38, 488.

Lichtbeugung. Theorie der \sim auf Grund des Princip der Erhaltung der Energie, FRÖHLICH 3, 376. — Nachtrag 4, 319. — Polarisation des gebeugten Lichtes, FRÖHLICH 1, 321. — Betrachtungen von VOIGT über die FRESNEL'sche Theorie der \sim 3, 532; Unzulänglichkeit der FRESNEL'schen Theorie 536; Abhängigkeit der Intensität der \sim erscheinungen von der Drehung des den Spalt enthaltenden Schirmes 549; Ableitung der Diffractionsgleichungen aus den Elasticitätsgleichungen 551. — Die Intensität des gebeugten Lichtes ist der Theorie entsprechend 3, 568. — Theorie der FRAUENHOFER'schen Ringe und verwandter Erscheinungen 4, 525. — Die kinetische Energie des einfallenden Lichtes ist gleich der kinetischen Energie des gebeugten Lichtes, FRÖHLICH 5, 134. — Bedeutung des Princip der Erhaltung der Energie in der Diffractionstheorie, FRÖHLICH 6, 419. — Berichtigung 8, 670. — Theorie der NEWTON'schen Staubringe 8, 193; die Ringe entstehen nicht durch Lichtdiffusion,

sondern durch \sim 203; Beugungstheorie 204. — Theorie der Beugungserscheinungen vor dem Rande eines Schirmes, TUMLIRZ 12, 159. — Das von dem getheilten Stücke eines Gitters aus Spiegelmetall zurückgeworfene Licht ist verschieden von dem an der unverletzten Metallfläche reflectirten, FRÖHLICH 13, 133. — Untersuchung der FRESNEL'schen \sim erscheinungen, H. STRUVE 15, 49; Theorie 51; Versuche 65. — Die beobachteten Intensitäten der Hauptmaxima des von einem Gitter reflectirten Lichtes können durch die gewöhnliche \sim theorie nicht erklärt werden, FRÖHLICH 15, 576; allgemeinere Theorie der \sim erscheinungen 592. — \sim beim Vorübergehen an einem Metallschirm, W. WIEN 28, 117; das gebeugte Licht ist polarisirt 118; das an Schirmen aus Gold, Silber, Kupfer, Platin, Zinn gebeugte Licht ist gefärbt 121. — Erklärung dieser Versuche von KOLÁČEK 39, 255. \sim an einem geraden scharfen Schirmrande, MAEY 49, 69; Theorie 70; Beobachtungen 93.

Lichtbrechung. Modelle zur Erläuterung der \sim an ebenen und Linsenflächen, O. E. MEYER 25, 539. — Ueber das Minimum der Zeit bei der \sim , KESSLER 15, 334. — Messung von Brechungsexponenten mittels des Totalreflectometers von F. KOHLRAUSCH 4, 1. — Verzeichniss einiger Brechungsexponenten 4, 28. — Einstellung eines Objectes am Totalreflectometer, F. KOHLRAUSCH 16, 609. — Bestimmung der Lichtgeschwindigkeit in Krystallen mit Hülfe des KOHLRAUSCH'schen Totalreflectometers 6, 86; Apparat und Methode 94; Resultate 100; die dem Auge auf der Krystallfläche erscheinende Grenzcurve 111. — Bestimmung der Lichtgeschwindigkeit in Krystallen mit Hülfe des KOHLRAUSCH'schen Totalreflectometers 7, 427. — Vergleichung der gebräuchlichen Methoden zur Bestimmung des Brechungsexponenten absorbirender Medien mit der Theorie der Absorptionerscheinungen isotroper Medien, VOIGT 24, 144. — Theorie der Reflexion und \sim an der Grenze durchsichtiger krystallinischer Medien, VOIGT 24, 156. — Messung von Brechungsexponenten durch Prismenbeobachtung mit streifend einfallendem Licht, F. KOHLRAUSCH 16, 603. — Methoden zur Messung des Brechungsverhältnisses gefärbter Flüssigkeiten, CHRISTIANSEN 19, 257; Apparate 257. 259; Resultate 263. — Bestimmung des Brechungsexponenten für Flüssigkeiten durch Ablesung mit Spiegel und Scala, RUOSS 48, 531. — Differentialmethode mit streifender Incidenz zur Bestimmung der Unterschiede im \sim verhältnisse von Flüssigkeiten, HALLWACHS 50, 577; Versuche mit NaCl-Lösungen 585. — Messung des Brechungsexponenten von verflüssigten Gasen, BLEEKRODE 8, 400; Wasser 402; Aether 402; Cyan 403; Kohlensäure 403; Ammoniak 406; Zinkäthyl 406. — Bestimmung der Brechungsexponenten von Gasen und Dämpfen, LORENZ 11, 85; Apparat 85; von

Luft 89; Sauerstoff 91; Wasserstoff 92; Aethyläther 93; Aethylalkohol 96; Wasser 96; Chloroform 97; Aethyljodid 98; Aethylacetat 99; Schwefelkohlenstoff 99. — Messung von Brechungsexponenten mikroskopischer Objecte durch Einlagerung in verschiedenen stark brechende Flüssigkeiten, MASCHKE 11, 729. — Gesetzmässigkeit zwischen den Fortpflanzungsgeschwindigkeiten des Lichtes in verschiedenen Richtungen im Quarz, EXNER 25, 141. — Untersuchung über die Lichtbrechungsverhältnisse des Eises und des unterkühlten Wassers, G. MEYER 31, 321; C. PULFRICH 34, 326; Maximum des Brechungsexponenten des Wassers 327. — \sim in Flüssigkeiten, in denen Pulver sich befinden, CHRISTIANSEN 23, 298; 24, 443. — Brechungsexponent des schwarzen Fleckes von Seifenlamellen 43, 169. — Aenderung der \sim in Glas und Kalkspath mit der Temperatur, FR. VOGEL 25, 87. — Einfluss der Temperatur auf die \sim in festen Substanzen, MÜLLER 46, 260. — Bestimmung der \sim von Flüssigkeiten zwischen sehr weiten Temperaturgrenzen, E. KETTELER 33, 353; Brechungsexponenten des destillirten Wassers und des Alkohols für Natrium-, Lithium-, Thalliumlicht 506. — Einfluss der Temperatur auf die \sim des Glases, PULFRICH 45, 609; Methode der Autocollimation und Apparate 611; Beobachtungen an Gläsern, Steinsalz, Sylvin, Quarz, Flussspath 629; Erklärung des Verhaltens der Brechungsindices durch Vergrößerung der Absorption im blauen und ultrablauen Theile des Spectrums mit wachsender Temperatur 641. — Abweichungen vom Satze der Proportionalität zwischen Brechungsvermögen und Dichte 656. — Untersuchungen des \sim vermögens des Schwefelkohlenstoffs zwischen sehr entfernten Temperaturgrenzen, E. KETTELER 35, 662. — Aenderung des Brechungsexponenten einiger Flüssigkeiten und von Glas durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 412. — Aenderung des Brechungsexponenten des Wassers durch Druck für Natriumlicht, L. ZEHNDER 34, 91. — Einfluss des Druckes auf die Brechungsexponenten von Wasser, Schwefelkohlenstoff, Benzol, Aethyläther, Methyl-, Aethyl-, Propyl-, Butyl-, Amylalkohol, RÖNTGEN und ZEHNDER 44, 24; Apparate 25; Resultate 31. — Bemerkung von QUINCKE dazu 44, 774. — Messung der Brechungsexponenten verdünnter Lösungen, HALLWACHS 47, 380; Versuchsanordnung 383; Resultate 390; Dispersionsänderung der Lösungen gegen Wasser 396. — Messung von Brechungsexponenten für Na- und H-Linien der Lösungen von KCl, NaCl, KBr, NaBr, KJ, NaJ, CdCl₂, CdBr₂, CdJ₂, BENDER 39, 89; bezüglich des Brechungsexponenten finden die einzelnen Elemente mit bestimmten constanten Werthen in den verschiedenen Lösungen sich vor 95. — Beziehung zwischen Brechungsexponent und Concentration von Salzlösungen, D. WALTER 38, 108; Beobachtungs-

ergebnisse 110. — Die von STEFAN angegebene Beziehung zwischen Refraktionsäquivalent und molecularer Weglänge findet nicht statt, E. WIEDEMANN 5, 142. — ~gesetz für den Eintritt des Lichtes in absorbirende Medien, DU BOIS und RUBENS 47, 203. — Beziehungen zwischen der Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Lichtes und der Körperdichte, LORENTZ 9, 641; Vergleich der abgeleiteten Formeln mit den Beobachtungen 658. — Bestimmung derjenigen Function des Brechungsexponenten und der Körperdichte (Refraktionsconstante), die bei der Aenderung der Dichte constant bleibt, LORENZ 11, 70. — Bestimmung der Refraktionsconstanten für eine Zahl von Körpern von LORENZ 11, 89; von PRYTZ 104. — Abhängigkeit der Molecularrefraction flüssiger Verbindungen von ihrer chemischen Zusammensetzung, SCHRÖDER 15, 636. — Zusammenhang zwischen Refraction und Absorption des Lichtes, KETTELER 12, 481; Apparat 488; Refraktionsbestimmungen von verschieden concentrirten Cyaninlösungen 497; Absorptionsbestimmungen derselben Lösungen 511. — Abhängigkeit der Molecularrefraction flüssiger Verbindungen von ihrer chemischen Constitution auf Grund der LORENZ'schen Constanten, SCHRÖDER 18, 148. — Untersuchungen über die Constanz des Brechungsvermögens, KETTELER 30, 285. — Bestimmung der Brechungsexponenten einiger Metalle mit Hülfe von Metallprismen, A. KUNDT 34, 469; Resultate 477; Brechungsexponenten einiger Metalloxyde 484; Beziehung der Brechungsexponenten zu dem Leitungsvermögen der Metalle für Electricität und Wärme 486. — Aenderung der Lichtgeschwindigkeit in den Metallen mit der Temperatur, A. KUNDT 36, 824. — Brechung und Dispersion in einigen Metallen, DU BOIS und RUBENS 41, 507; Versuchsanordnung 508; Messung der Brechungsexponenten 510; der Dispersion 520. — ~ und Dispersion durch Metallprismen, SHEA 47, 177; Versuchsanordnung 179; theoretische Bestimmung des Ablenkungswinkels für verschiedene Einfallswinkel 187; Vergleich mit den Beobachtungen 192; Dispersion für Prismen aus Gold, Silber, Kupfer, Platin 201. — Theorie der ~ durch Metallprismen, DRUDE 42, 666. — Theorie der ~ durch Metallprismen LORENTZ 46, 244. — ~ der Strahlen von grosser Wellenlänge in Steinsalz, Sylvin Fluorit, RUBENS und SNOW 46, 529. — Die Ermittlung des Grenzbrechungsexponenten für unendlich lange Wellen ist auf optischem Wege unmöglich, KETTELER 46, 572.

Doppelbrechung. In der Theorie der ~ kann ebensowohl der Strahlbegriff als der Normalbegriff als Ausgangspunkt dienen, KETTELER 7, 94. — Theorie der ~ in inductiver Darstellung, KOLÁČEK 47, 258. — Erklärung der ~ auf Grund der electromagnetischen Lichttheorie, KOLÁČEK 34, 673 — Bedingungen, unter denen ein Strahl ein doppelbrechendes Medium unter einem spitzen Winkel

gegen die optische Axe durchsetzt ohne gespalten zu werden, DE BRACE 26, 578. — Geometrische Darstellung des gleichzeitigen Auftretens von Circularpolarisation und \sim , O. WIENER 35, 1. — Experimentelle Bestimmung der Lichtwellenfläche in optisch ein- und zweiaxigen Krystallen mit Hilfe des KOHL-RAUSCH'schen Totalreflectometers 6, 86. — Die Brechungsexponenten an verschiedenen Quarzplatten werden mittels des Totalreflectometers übereinstimmend gefunden, HALLOCK 12, 149. — \sim des Eises nachgewiesen mit dem Totalreflectometer, G. MEYER 31, 321; PULFRICH 34, 326. — Untersuchung über die durch feine Röhrchen im Kalkspath hervorgerufenen, Licht-
ringe und Theorie dieser Erscheinung, K. SCHMIDT 33, 534. — Berechnung der Isogyrenfläche doppelbrechender Krystalle 18, 57. — Regel zur Bestimmung der isochromatischen Curven in einaxigen Krystallen bei beliebiger Neigung der Axe gegen die Oberfläche, FRIESS 31, 90. — Doppelbrechung schnell gekühlter Glasplatten, CSAPSKI 42, 319. — Curven gleicher Lichtstärke in den Axenbildern doppelbrechender Krystalle, LOMMEL 39, 258. — Doppelbrechung fester Lamellen von Hausenblase, Gelatine, Agar-Agar, QUINCKE 35, 566. — Doppelbrechung in Kirsch- und arabischem Gummi, AMBRONN 38, 159. — Einfluss electricischer Deformation auf das optische Verhalten krystallinischer Körper, F. POCKELS 37, 144; theoretischer Theil 151; experimenteller Theil 164; Beobachtungen an Quarz 269; an Flussspath 372. — Ueber die durch einseitigen Druck hervorgerufene \sim regulärer Krystalle, POCKELS 39, 440; Theorie 440, Beobachtungen an Steinsalz 454; an Sylvin 463. — Die von KERR entdeckte electricische \sim wird nicht durch electricische Spannung hervorgebracht, MACKENZIE 2, 356. — Wiederholung der KERR'schen Versuche misslungen, GRUNMACH 14, 110. — Die Aenderung der natürlichen Polarisation eines Quarzkrystalls durch äussere electricische Kräfte ruft eine Aenderung in der \sim des Krystalls hervor, RÖNTGEN 18, 213; KUNDT 228; Versuchsanordnung 216. 229. — Bemerkung von C. RÖNTGEN dazu 19, 319. — Untersuchung der durch Druck und Zug hervorgerufenen \sim in Kautschuk und Leimgallerten, v. BJERKÉN 43, 808. — Durch Zerstäuben einer Kathode auf Glas niedergeschlagene konische Metallschichten sind doppelbrechend, KUNDT 27, 59. — Untersuchung der \sim der durch Zerstäuben einer Kathode mit Glas niedergeschlagenen Metallschichten, DESSAU 29, 363. — Experimenteller Nachweis der \sim in Flüssigkeiten, v. FLEISCHL 24, 127. — In bewegten reibenden Flüssigkeiten findet \sim statt, KUNDT 13, 110; Apparat und Beobachtungsmethode 113; Versuche 121; Beziehungen zwischen Reibungscoefficienten, elastischen Eigenschaften und \sim 129. — Untersuchungen über die \sim des Lichtes in rotirenden Flüssigkeiten, G. DE METZ 35, 497; Abhängigkeit des

~ von der Rotationsgeschwindigkeit und der Temperatur 499; Beobachtungsergebnisse 500. — ~ in rotirenden Flüssigkeiten, UMLAUF 45, 304; Apparate und Beobachtungsmethode 305; Versuche mit Tragant, Kirschgummi, Gummi arabicum, Collodium, Gelatine, Paraffinöl 308 — Electriche ~ des Chloroforms ist von entgegengesetztem Vorzeichen als die des Schwefelkohlenstoffs 32, 538.

Lichtdispersion. Dispersionscurve für Mittel mit mehr als einem Absorptionsstreifen berechnet, KETTELER 1, 340. — Bemerkungen von KETTELER zu den Arbeiten von LOMMEL, GLAZEBROOK und MATHIEU betreffend die Dispersionsformel 15, 613. — Erwiderung von LOMMEL 16, 427. — Eine Dispersionsformel genügt für durchsichtige, halbdurchsichtige und undurchsichtige Mittel, KETTELER 12, 363; Dispersion der Metalle 370; Bemerkungen zu der Theorie von BÉTHY 375. — Brauchbarkeit der ~formeln, KETTELER 30, 299. — Dispersionsformel mit zwei Constanten, LOMMEL 8, 628. — Das von LOMMEL aufgestellte ~gesetz stimmt mit der Erfahrung überein, LOMMEL 13, 353. — Vergleich der von LANGELEY gemessenen ~ des Steinsalzes mit der KETTELER'schen Theorie 31, 322. — ~äquivalent des Schwefels, SCHRAUF 27, 300. — Methode der Untersuchung der Dispersion eines doppelbrechenden Krystalles in beliebiger Richtung, v. LANG 14, 571. — ~ der ultrarothten Strahlen, RUBENS 45, 238; Methode 239; Versuche mit Crowngläsern, Flintgläsern, Wasser, Xylol, Benzol, Schwefelkohlenstoff, Quarz, Steinsalz, Flussspath 245. — ~ der Luft, KAYSER und RUNGE 50, 293; Methode 299; Brechungsexponenten 313.

Anomale Dispersion. Constructionen zur ~, KETTELER 11, 210. — Untersuchung über ~, SIEBEN 8, 137; Messung von Brechungsexponenten für anomal dispergirende Lösungen von verschiedenen Concentrationen 141; Vergleich mit der Theorie von KETTELER 151. — Die Messungen von Brechungsexponenten einer concentrirten Cyaninlösung von V. v. LANG beweisen nichts gegen die ~, PULFRICH 16, 335. — Berichtigung von F. KOHLRAUSCH dazu 17, 352. — ~ von Cyaninlösungen, SIEBEN 23, 312; Methode und Apparate 313; Abhängigkeit der Brechungsexponenten von Cyaninlösungen von dem Cyaningehalt, untersucht nach der spectralen Methode 318; Untersuchung nach der Methode der totalen Reflexion 333; Temperaturcoefficienten der Brechungsexponenten von Lösungen, welche keinen überschüssigen Farbstoff enthalten 337. — ~ im glühenden Natriumdampf, KUNDT 10, 321. — Versuche WINKELMANN's die ~ glühender Metaldämpfe nachzuweisen 32, 439. — Objective Darstellung der ~, MACH und ARBES 27, 436. — ~ gefärbter Gläser, WINKELMANN 40, 661.

Lichteinheit. Einrichtung zur Darstellung der \sim , SIEMENS 22, 304. — Feststellung der \sim 22, 616. Vgl. Lichtäquivalent.

Licht-Interferenz. Theorie der FRESNEL'schen \sim erscheinungen, H. F. WEBER 8, 407. — \sim farben im Schatten von Gasstrahlen, DVOŘÁK 9, 511. — Versuch über \sim natürlichen, von zwei Spalten ausgehenden Lichtes, SOHNCKE 27, 206. — Lage der durch einen BABINET'schen Compensator hervorgerufenen Interferenzstreifen im Raume, K. SCHMIDT 35, 360. — \sim dreier Strahlenbündel, welche an zwei aneinander grenzenden Lamellen senkrecht reflectirt sind, WIENER 31, 659; Anwendung zur Bestimmung der Dicke dünner Silberschichten 664. — Theorie der \sim erscheinungen dünner Blättchen, SOHNCKE u. WANGERIN 20, 179; grundlegende Versuche zu dieser Theorie 391. — Interferenzerscheinungen an planparallelen Platten, LUMMER 23, 49; Beschreibung der Erscheinung 51; Theorie 54; Benutzung der Erscheinung, um den Planparallelismus einer Platte zu untersuchen 80. — Interferenzerscheinungen, welche bei einer Anordnung auftreten, ähnlich der, vermittelt deren mit dem GAUSS'schen Ocular das Spiegelbild des Fadekreuzes beobachtet wird, LUMMER 23, 513; Beschreibung der Erscheinung 513; Theorie 516; Experimente zur Bestätigung der Theorie 534. — Interferenzcurven durch Reflexion an zwei beliebig gegeneinander geneigten planparallelen Platten, LUMMER 24, 417; Theorie 420. — \sim erscheinungen in zwei planparallelen Platten in allgemeinsten Lage, BLASIUS 45, 316. — \sim erscheinungen in NEWTON'schen Farben, Gläsern und anderen Linsencombinationen, BLASIUS 45, 385. — Experimentelle Untersuchung der Interferenzstreifen von LUMMER und BLASIUS in zwei gleich dicken Platten, SCHMIDT 46, 1. — Theorie der \sim erscheinungen, welche senkrecht zur Axe geschliffene dichroitische Krystallplatten im polarisirten Lichte zeigen, KETTELER 11, 496. — Verwendbarkeit der Methode der hohen \approx zur Untersuchung der Dicke, der Temperatur, der Dampfmenge in der Volumeneinheit der strahlenden Schicht, H. EBERT, 34, 39; Untersuchung kleiner Aenderungen in der Brechbarkeit einer Spectrallinie 40; Einfluss des Gangunterschiedes auf die Interferenzfähigkeit des Lichtes 44; Einfluss der Breite der Spectrallinien auf die Interferenzfähigkeit 46; Apparate 54; Grenzen der Methode 62; Versuche 72. — Bemerkung von EXNER dazu 35, 400. — Das Verschwinden von Interferenzstreifen bei grossen Gangunterschieden rührt in einzelnen Fällen von der ungleichmässigen Helligkeitsvertheilung in der betreffenden Spectrallinie her, EBERT 43, 790. — Erklärung des Auftretens von Interferenzstreifen im Spectrum, ARONS 24, 669. — Beobachtung subjectiver Interferenzstreifen im objektiven Spectrum, LOMMEL 36, 729. — Theorie der \sim durch circuläre Doppelbrechung, E. LOMMEL 36, 733. — Objective Darstellung der Erscheinung in Spectral-

farben 50, 326. — Erklärung der Entstehung der TALBOT'schen Streifen, B. WALTER 39, 97. — Nachtrag 39, 320.

Lichtmessung. Einrichtung zur Darstellung der Lichteinheit, SIEMENS 22, 304. — Feststellung der Lichteinheit 22, 616. — Abänderung des BUNSEN'schen Photometers, TOEPLER 8, 640. — Theorie des BUNSEN'schen Photometer, L. WEBER 31, 676; Messungen 691. — Interferenzphotometer von FUCHS 11, 465. — Photometer von GLAN 1, 351; FUCHS 11, 465. — Theorie und Handhabung des GLAN'schen Photometers 15, 338. — Beschreibung des Photometers von WEBER 20, 326. — Abänderung des WILD'schen Photometers und Beobachtung mit demselben, MÖLLER 24, 266. 446. — Untersuchung eines neuen Photometers nach dem Princip des JOLY'schen, E. W. LEHMANN 49, 672; Beschreibung 673; Theorie 677; Versuche 680. — Bei dem VIERORDT'schen Spectralphotometer übt die Veränderung der Spaltbreite keinen schädlichen Einfluss auf die \sim aus, VIERORDT 3, 361. — Methode die Intensitäten der FRAUNHOFER'schen Linien zu vergleichen, VIERORDT 13, 338. — Gebrauch des HÜFNER'schen Spectrophotometers 13, 617. — Spectrophotometer von LUMMER und BRODHUN, Verh. 46, 337. — Spectralphotometer von A. KÖNIG, Verh. 46, 527. — Selenphotometer, SIEMENS 2, 534; Versuch den Beleuchtungswerth verschiedener Farben zu messen 547. — Photometrie der ultravioletten Sonnenstrahlung durch Beobachtung der photoelectrischen Zerstreuung an Kathodenflächen auf electrostatischem Wege, ELSTER und GEITEL 48, 344. — Vergleich von Lichtstärken durch Beobachtung des photoelectrischen Stromes, ELSTER und GEITEL 48, 625; Apparat 626; Messungen 627. — Intensitätsmessung des diffusen Tageslichtes, L. WEBER 26, 374; geometrische Darstellung der Intensität des diffusen Lichtes 375; Construction eines Helligkeitskörpers für zwei einfache Fälle 376; Beobachtungsmethode 379; Anwendung auf das diffuse Tageslicht 386. — Photometrie der diffusen Zurückwerfung, E. LOMMEL 36, 473. — Methode zur photometrischen Untersuchung des Phosphoreszenzlichtes, E. WIEDEMANN 34, 460.

Lichtpolarisation. Circulare. Geometrische Darstellung des gleichzeitigen Auftretens von \sim und Doppelbrechung, O. WIENER 35, 1. — Einfluss der Temperatur auf die Circular \sim des Quarzes und des chloresauren Natrons, SOHNCKE 3, 516; die von FIZEAU und V. v. LANG gemessenen Temperaturcoefficienten stimmen nicht miteinander überein 516; Methode der Beobachtung 518; die Zunahme der Drehung ist nicht proportional der Temperatur, sondern wird durch einen quadratischen Ausdruck dargestellt 527; dieser Ausdruck ist für alle Farben derselbe 528; die Zunahme der Drehung der Polarisationsebene ist im chloresauren Natron stärker als im Quarz 531. — Methode zur Messung der

Drehung der Polarisationssebene für die FRAUENHOFER'schen Linien, E. LOMMEL 36, 731. — Methode zur Bestimmung der Rotations~ einer activen Substanz mit Halbschattenapparat und LIPPICH'schem Polarisator, G. v. WYSS 33, 554; Resultate für Terpentinöl 560; anomale ~ des Terpentinöls 563; Genauigkeit der Methode 569. — Bemerkung von F. LIPPICH dazu 36, 767. — Bestimmung der Rotationsdispersion, SEYFFART 41, 113; Methode 115; Beobachtungen an Rohrzucker in wässriger Lösung 122; in alkoholischer Lösung 129; an Lösungen von Rechtsweinsäure 132. — Rotationsdispersion weinsaurer Salze, KÜMMEL 43, 509. — ~ der ultrarothern Strahlen im Quarz, HUSSELL 43, 498.

Elliptische. Theorie zur Bestimmung des Axenverhältnisses der bei der ~ im Quarz auftretenden Bahnellipsen, B. HECHT 20, 426; Versuch 435; Beobachtungen 438. — Bestimmung der ~ des Quarzes, B. HECHT 30, 274. — Die ~ bei Reflexion an Krystalloberflächen, SCHENK 15, 177; Methode und Apparat 178; Beobachtungen an Fuchsin 188; Rothgültigerz 192; Magnesiumplatincyanür 195. — Linear polarisirtes Licht wird durch Reflexion an der Grenze durchsichtiger elliptisch polarisirender Medien in der Nähe des Polarisationswinkels zu elliptisch polarisirtem, K. SCHMIDT 29, 451; Beobachtungsmethode 455; Vergleich der Resultate mit den Theorien von KETTELER und VOIGT 460. — Bemerkung von VOIGT dazu 30, 190. — Elliptische ~ des von durchsichtigen Körpern reflectirten Lichtes wird beeinflusst durch eine Oberflächenschicht, WERNICKE 30, 452; Nachweis an Glasplatten 456; Nachweis und Beseitigung der Oberflächenschicht von Glas und Metallplatten 461. — Bemerkung von VOIGT dazu 31, 326. — Erwiderung von WERNICKE 31, 1028. — Entgegnung von VOIGT 32, 526. — Elliptische ~ an reinen Spaltungsflächen durchsichtiger und undurchsichtiger Körper, P. DRUDE 36, 559; an Spaltflächen von Kalkspath findet eine gesetzmässige elliptische ~ statt 37, 353. — Die elliptische ~ an Flächen durchsichtiger Körper ist auf Oberflächen zurückzuführen, P. DRUDE 38, 265. — Untersuchungen über den Einfluss von Oberflächenschichten durchsichtiger und undurchsichtiger Medien auf die Reflexion linear polarisirten Lichtes, P. DRUDE 36, 532; Theorie 865. — Beobachtungen über die elliptische Polarisation des an Kalkspath reflectirten Lichtes K. SCHMIDT 37, 353. — Theorie der elliptischen ~ bei der Reflexion an durchsichtigen Körpern mit Berücksichtigung der Longitudinalschwingungen und des allmählichen Ueberganges zwischen den beiden Medien auf Grund der electromagnetischen Lichttheorie, VAN RYEN 20, 22. — Ueber die elliptische ~ des von verschiedenen Anilinfarben reflectirten Lichtes, MERKEL 19, 1 -

Verhalten des polarisirten Lichtes bei Reflexion und Transmission durch äolotrope Gebilde, DU BOIS 46, 542; Versuche mit Silberdrahtgittern 548; Platinschichtgittern 554; geritzten Metallspiegeln 556; Glasgittern 558; absorbirenden regelmässigen Krystallen (Pyrit) 563. — Bemerkung von QUINCKE dazu 47, 765. — Notiz von DU BOIS 48, 546. — Bolometrische Messung der Intensität parallel und senkrecht zur Drahtrichtung polarisirter ultrarother Strahlen, welche ohne Beugung durch ein Metalldrahtgitter gehen, DU BOIS und RUBENS 49, 593; Versuchsanordnung 595; Versuche 606; Versuche in den Beugungsbildern 622; Analogie zwischen feinen Drahtgittern und pleochroitischen Krystallplatten 627. — \sim beim Durchgang des Lichtes durch sehr enge Spalten, AMBRONN 48, 717.

Lineare. Ein \sim apparat aus Magnesiumplatincyannür, LOMMEL 13, 347. — Beitrag zur Kenntniss der Glasplattensäule, ERHART 12, 655. — Vorlesungsversuche über die Beziehung zwischen dem durch Reflexion und dem durch Brechung erzeugten polarisirten Lichte, KREBS 22, 612. — Beiträge zur Feststellung der Lage der \sim ebene 1, 206. 566. — \sim durch Glasgitter am durchgehenden und reflectirten Lichte, FRÖHLICH 1, 321. — Schwingungsrichtung des gebeugten Lichtes senkrecht zur Polarisationsebene 1, 339; Polarisationsazimuth des gebeugten Lichtes abhängig vom Diffractionswinkel, unabhängig von der Gitterbreite 1, 334. — Theorie der \sim des gebeugten Lichtes, FRÖHLICH 22, 161; die Entwicklungen von RETHY und KÖNIG stellen die Beobachtungen nicht dar 166; Aufstellung neuer Gleichungen 172. — Bemerkungen von RÉTHY dazu 24, 282. — Polarisirende Wirkung der Lichtbeugung, EXNER 49, 387. — \sim des gebeugten Lichtes, RÉTHY 11, 504. — Elliptische \sim des reflectirt gebeugten Lichtes, W. KÖNIG 17, 1016; an Glas 1020; an einer Silbercollodiumfläche 1022; an einer Metallfläche 1024. — Aus Beobachtungen über die dichroitische Fluorescenz des Magnesiumplatincyannürs wird gefolgert, dass die Lichtschwingungen senkrecht zur Polarisationsebene erfolgen, LOMMEL 8, 634. — Schwingungsrichtung des linear polarisirten Lichtes, R. GEIGEL 38, 587. — Schwingungsrichtung des polarisirten Lichtes, geschlossen aus Fluorescenzbeobachtungen, LOMMEL 44, 311. — \sim im Regenbogen, LOMMEL 1, 147; im Minimum der prismatischen Ablenkung auch Minimum der \sim 150. — Polarisationsverhältnisse der Grenzkurven der Totalreflexion, PULFRICH 34, 337. — Bestimmung des Polarisationsazimuthes des unter dem Grenzwinkel der totalen Reflexion reflectirten Lichtes, NORRENBURG 34, 843.

Magnetische Drehung der Polarisationsebene. Die Drehung der \sim ebene erklärt aus der LOMMEL'schen Lichttheorie, LOMMEL Ann. d. Phys. N. F. Sachreg. Bd. 1—50,

14, 524. — Bestimmung der VERDET'schen Constanten in absolutem Maasse, ARONS 24, 161; optische Apparate 167; Apparate für die electrischen Messungen 169; Werth der Constanten für destillirtes Wasser und Licht von der Wellenlänge der Natriumlinie bei der Temperatur 23° 180. — Theorie der \sim von VOIGT 23, 493. — Natur der \sim , W. B. BRACE 26, 576. — \sim durch Eisen, Kobalt, Nickel, KUNDT 23, 228; Herstellung durchsichtiger Metallschichten 231; Versuche 233; Dispersion der Drehung ist anomal 237; Beziehung zwischen der Drehung der durchgehenden Strahlen und der Drehung bei der Reflexion an Magnetpolen 247; Drehung der Polarisationssebene bei der Reflexion an Eisen, Nickel, Cobalt im Magnetfelde 239; Theorie von FITZGERALD nicht zutreffend 242. — Erwiderung von FITZGERALD 25, 136. — Die \sim im Eisen ist nicht der magnetisirenden Kraft proportional, sondern erreicht einen Maximalwerth, KUNDT 27, 191; Methode 193; Beobachtungen 195; die \sim bei der Reflexion an einem magnetisirten Eisenspiegel ist nicht der magnetisirenden Kraft proportional 198; einfache Körper zeigen positive \sim , zusammengesetzte negative 201. — \sim in Cobalt und Nickel, DU BOIS 31, 941; Herstellung der Schichten 953; Versuche 956; die \sim ist der Dicke der Schicht proportional 960; die \sim ist der Transversalmagnetisirung proportional 964. — Anomale Rotationsdispersion in Eisen, Cobalt, Nickel, LOBACH 39, 347; Methode 347; Beobachtungen 354. — Die Constante der \sim in Eisen, Cobalt, Nickel ist von der Temperatur unabhängig, HIRSCH 48, 446. — Die electromagnetische Drehung der \sim ebene im FARADAY'schen Glase wird nicht beeinflusst von dem umgebenden Medium, GOOSSENS 4, 616. — Versuche über die \sim bei wachsender Doppelbrechung in dilatirtem Glase, W. WEDDING 35, 25. — \sim in Eisenchlorid, STSCHEGLAJEFF 28, 168; Methode 169; Beobachtungen 171; \sim nicht der Feldstärke proportional 178. — \sim verschiedener Substanzen für Natriumlicht, verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs, QUINCKE 24, 606. — \sim in Flüssigkeiten, JAHN 43, 280; Apparat 280; Versuche mit organischen Flüssigkeiten 283; mit Salzlösungen 286; Beziehung zwischen \sim und den Refractionsconstanten 298. — \sim in Schwefelsäure, Salzsäure, Salpetersäure, Essigsäure und deren Mangan-, Cobalt-, Nickelsalzen und in Nickelkohlenoxyd 44, 377. — Bestimmung der Constanten für die \sim des Natriumlichtes in Schwefelkohlenstoff, A. KOEPEL 26, 456; Versuchsergebnisse 472; Werth der Constante 474. — \sim im Schwefelkohlenstoffdampf, KUNDT und RÖNTGEN 6, 332; in schwefliger Säure 335; in Schwefelwasserstoff 335. — \sim der Polarisationssebene in Gasen, KUNDT und RÖNTGEN 8, 278; Apparat und Methode 280; Drehung in Sauerstoff 293; Wasserstoff 294; Sumpfgas 294; Kohlenoxyd 295. —

Wiederholung der Versuche mit einem verbesserten Apparat 10, 257. — Die Schwingungsebene des natürlichen Lichtes wird electromagnetisch gedreht, SOHNCKE 27, 203; Methode 204; Versuche 213.

Licht-Reflexion. Eine Veränderung der optischen Eigenschaften reflectirender Flächen durch die Wirkung von Gasen und Dämpfen findet nicht statt, GLAN 11, 449. — Untersuchungen über die Reflexion eines metallischen Glanzes auf Krystallflächen einiger Platincyane, KÖNIG 19, 491; Methode 494; Beobachtungen 495; Untersuchungen über die Interferenz derselben Krystalle im durchgehenden und reflectirten Lichte 501; Resultate 503. — Kritik der WERNICKE'schen Methode, die Brechungsexponenten undurchsichtiger Körper zu bestimmen, EISENLOHR 1, 199. — Erwiderung von WERNICKE 3, 126. — Phasenänderung des Lichtes durch \sim , GLAN 7, 640; Beobachtungen an Glas 648; Quarz, Diamant, Selen 650; Eisenglanz 652; Fuchsin 653; Stahl 654; Silber 655. — An Kalkspathplatten senkrecht zur Axe findet keine Phasenänderung statt, GLAN 47, 252. — Phasenänderung bei der \sim des polarisirten Lichtes, WERNICKE 25, 203; Apparate und Methode 205; parallel der Einfallsebene polarisirtes Licht wird an isotropen Körpern ohne Phasenänderung, das senkrecht zur Einfallsebene polarisirte Licht mit Phasenänderung reflectirt. Beobachtungen an Luftschichten 209; Jodsilberschichten 216; Kupferoxydulschichten 218; Bleisquihydroxydschichten 226. — Berichtigung 25, 674. — Bei der \sim an Silber findet eine Phasenvergrößerung von dreiviertel Wellenlängen statt, WIENER 31, 647. — Untersuchung der Phasenänderung bei \sim an durchsichtigen Metallschichten 667. — Phasenänderung des Lichtes bei der \sim an Metallen, DRUDE 50, 595; Phasenänderung an der Grenze Luft—massives Silber 597; Glas—massives Silber 613; Luft—dünnes Silber 620; Glas—dünnes Silber 623. — Selective \sim der Metalle, H. RUBENS 37, 249; Methode und Apparate 250; Resultate für einige Metalle 262; Vergleich der Ergebnisse mit den optischen Constanten der Metalle 265. — Bestimmung der optischen Constanten von Metallen durch Beobachtung von Hauptazimuth und relativer Phasenverzögerung, DRUDE 39, 481; Wirkung von Oberflächenschichten 486; Methode 498; Beobachtungen für Natriumlicht 510; Messung der Dispersion 531; Beobachtung der Metall \sim in verschiedenen Flüssigkeiten 539; das KUNDT'sche Gesetz ist nicht bestätigt 550. — Linear polarisirtes Licht wird bei der \sim an elliptisch polarisirenden Medien in der Nähe des Polarisationswinkels zu elliptisch polarisirtem, K. SCHMIDT 29, 451. — \sim auf natürlichen Spaltungsflächen durchsichtiger wie undurchsichtiger Körper, P. DRUDE 36, 559. — Aenderung der Intensität des parallel der Einfallsebene polarisirten Lichtes durch \sim an Crown- und Flint-

glas, GLAN 50, 590. — Untersuchungen über die \sim an parallel zur optischen Axe geschliffenem Quarz, R. RITTER 36, 236. — \sim und Transmission durch gewisse äolotrope Gebilde, DU BOIS 46, 542; Theorie 542; Apparate 544; Versuche mit Silberdrahtgittern 548; Platinschichtgittern 554; geritzten Metallsiegeln 556; Glasgittern 558; absorbirenden regelmässigen Krystallen (Pyrit), 563. — Bemerkung von QUINCKE dazu 47, 765. — Notiz von DU BOIS 48, 546. — Die diffuse \sim einiger Körper, J. MESSERSCHMITT 34, 867; Resultate 875. — Drehung der Polarisations-ebene bei der Reflexion an Eisen, Cobalt, Nickel im Magnetfelde, KUNDT 23, 239.

Totale Reflexion. Objective Darstellung der totalen \sim , MACH und ARBES 27, 436. — Versuch über Total \sim an Luftkügelchen, welche in einer Flüssigkeit enthalten sind, C. PULFRICH 33, 209. — \sim und Refraction in der Nähe des Winkels der totalen \sim , W. B. BRACE 26, 586. — Grenzwinkel der Total \sim an Krystallen, KETTLER 28, 230; Untersuchung mittels des KOHLRAUSCH'schen Totalreflectometers 243; Nachtrag 28, 520. — Einfluss der vorderen Prismenfläche auf die Grenzcurven der totalen \sim bei der WOLLASTON'schen Methode der Messung von Brechungsexponenten, PULFRICH 31, 734. — Untersuchungen über die Abhängigkeit der Gestalt und Neigung der Grenzcurven der Total \sim von der Wellenlänge des die Fläche eines doppeltbrechenden Krystalls beleuchtenden Lichtes, J. NORRENBURG 34, 843; Polarisationsazimuth des unter dem Grenzwinkel der totalen \sim reflectirten Lichtes 858. — Messung von Brechungsexponenten durch Total \sim siehe Lichtbrechung.

Licht-Zerstreuung s. dort.

Licht-Wahrnehmung. Untersuchungen über Reizempfindlichkeit des Auges für verschiedene Farben, H. EBERT 33, 136; Erklärung der Eigenthümlichkeit der sichtbaren Theile der Nebelfleckspectra auf Grund dieser Untersuchungen 150. — Untersuchung der Sehweiten des Auges für die verschiedenen Farben, M. WOLF 33, 548. — Nachweis der Gültigkeit des TALBOT'schen Gesetzes, E. WIEDEMANN und J. MESSERSCHMITT 34, 463. — Empfindlichkeit des normalen Auges für Wellenlängenunterschiede des Lichtes, KÖNIG und DIETERICI 22, 579. — Beobachtung von A. KÖNIG betreffend die empirische Grundlage unserer Raumanschauung 28, 366. — Erklärung der Bewegungs-Nachbilder 9, 672. — Täuschung bei der Betrachtung geometrischer Figuren 10, 158. — Eine perspectivische Täuschung 23, 351. — Täuschung bei der Betrachtung einer matten Glasscheibe mit eingeschliffenen Sternen 2, 141.

Lichtwellen. Die erste Messung der Wellenlänge des Lichtes ist von FRESNEL mittels der Diffractionsfransen ausgeführt, MERZCZYNT

- 22, 129. — Die Wellenlänge des Lichtes ist unabhängig von der Intensität, EBERT 32, 337; Methode 341; Apparate 345; Beobachtungen 370. — Deformation der \sim fläche im Magnetfelde, v. FLEISCHL 25, 308. — Nachweis stehender \sim , WIENER 40, 203; Methode 206; Lage der Schwingungsknoten zur spiegelnden Fläche 225; absolute Phasenänderung bei senkrechter Reflexion 229; Nachweis, dass die Lichtschwingungen zur Polarisationssebene senkrecht stehen 229; Ergebnisse der Versuche für die Lichttheorien 236. — Die Versuche von WIENER mit stehenden \sim sind nicht beweisend für die Lage der Schwingungsrichtung gegen die Polarisationssebene, DRUDE 41, 154; Nachtrag dazu 48, 119. — Zurückweisung der Einwendungen von CORNU und POTIER 43, 177. — Nachweis stehender \sim durch Fluoreszenzwirkung, DRUDE und NERNST 45, 460.
- Licht-Zerstreuung** durch matte Oberflächen, CHR. WIENER 47, 638; Beobachtungen an gegossenem Gyps 646.
- Lindenholz.** Maximalausdehnung zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 379.
- Linsen.** Modell zur Erläuterung der Lichtbrechung in \approx 25, 539. — MEYERSTEIN's Apparat zur Bestimmung der Brennweite von \approx 1, 315 — \sim wirkung nicht homogener Körper, K. EXNER 28, 111. — Apparat zur Vorführung aller Lagen eines durch eine sphärische \sim erzeugten Bildes, K. BAUER 33, 218. — Gültigkeit der \sim formel für den Durchgang des Lichtes durch nicht homogene Körper 28, 111.
- Lissajous'sche Figuren** s. Schwingungen.
- Lithionglimmer.** Zusammensetzung 4, 136.
- Lithium.** Analytische Trennung von \sim und Natrium 7, 157. — Spectrum 41, 307. Ultraroths Spectrum 47, 237; 48, 152.
- Lithium-Ammonium-Tartrat.** Rotationsdispersion 43, 513.
- Lithiumbromid.** Compressibilität der \sim lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der \sim lösung 29, 209. — Spannkrafts-erniedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 547.
- Lithiumcarbonat.** Electrolytisches Leitungsvermögen von \sim -lösungen 6, 21. — Ueberführungszahlen von \sim -lösungen 13, 300.
- Lithiumchlorid.** Volumenänderung beim Lösen von \sim im Wasser 36, 122. — Compressibilität der \sim lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der \sim lösung 29, 209. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer \sim lösung 38, 111. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 43, 287. — Dampfspannung über wässrigen \sim -lösungen 24, 546; 42, 525. — Electrolytisches Leitungsvermögen von \sim -lösungen 6, 15; 17, 689; 26, 188. — Ueberführungszahlen der \sim -lösungen 13, 293.

Lithiumchromat. Hinweis auf eine frühere Publication 7, 160.

Lithiumhydroxyd. Compressibilität der ~lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der ~lösung 29, 209. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 22. — Ueberführungszahlen von ~lösungen 13, 303.

Lithiumjodid. Compressibilität der ~lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der ~lösung 29, 209. — Spannkrafts-erniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 547. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 16. — Ueberführungszahlen von ~lösungen 13, 294.

Lithium-Kalium-Platincyanür. Optische Eigenschaften 19, 497.

Lithium-Kalium-Tartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Lithium-Natrium-Tartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Lithiumnitrat. Compressibilität der ~lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der ~lösung 29, 209. — Spannkrafts-erniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 548. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 111.

Lithiumphosphat.

Monolithiumphosphat. Analyse 16, 705.

Trilithiumphosphat. Analyse 16, 705. — Doppelsalz von Di- und ~ 16, 707.

Trilithiumpyrophosphat 20, 946.

Lithiumsulfat. Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 112. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 43, 287. — Compressibilität der ~lösung 29, 186. — Oberflächenspannung der ~lösung 29, 209. — Spannkrafts-erniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 548. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 19; sehr verdünnter ~lösung 26, 189. — Ueberführungszahlen von ~lösungen 13, 300.

Lithiumtartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Lithium-Vanadinat 20, 938.

Lithographenstein, Solnhofner. Elasticitätsconstanten 42, 451.

Luft. Specif. Gewicht 6, 531. — Absorptionsdilatationscoefficient einiger Flüssigkeiten für ~ 33, 227. — Volumvermehrung des Wassers durch Absorption von ~ 15, 302. — Absorption der ~ durch Kautschuk 8, 41; durch grauen vulkanisirten Kautschuk 34, 5. — Verdichtung an Glasflächen 8, 10. — ~ wird durch gepulverte Holzkohle stärker adsorbirt als durch Holzkohle in Stücken, CHAPPUIS 12, 161. — Wärmeentwicklung bei der Adsorption von ~ durch Holzkohle 19, 27. — Messung des Druckes, welchen ein Körper bei der Bewegung in ~ an irgend

einer Stelle erfährt, RECKNAGEL 10, 677. — Photographie der von einem fliegenden Geschoss erzeugten ~ wellen, MACH und SALCHER 32, 277. — Reibungscoefficient 23, 364; 32, 209. 220. — Zähigkeit der ~ 36, 375. — Bestimmung des ~ widerstandes cylindrischer Stäbe, THIESEN 26, 314. — Temperatureinfluss auf die Diffusion zwischen Wasserdampf— ~ 36, 97; Diffusionscoefficient 103. — Diffusionscoefficient der Combination Wasserdampf— ~ 40, 429. — Schallgeschwindigkeit in ~ bestimmt vermittelt der KUNDT'schen Staubfiguren 2, 218. — Verhältniss der specif. Wärmen 2, 240; 18, 101. — Zustandsgleichung 11, 171. — Temperaturfläche, RITTER 2, 273. — Adiabatische Zustandsänderungen 37, 44. — Verhalten der ~ zum BOYLE'schen Gesetze bei niedrigen Drucken 35, 438. — Verhalten der flüssigen atmosphärischen ~, v. WROBLEWSKI 26, 134. — Normale Entzündungsgeschwindigkeit eines Gemisches von ~ und Leuchtgas 37, 13; Wasserstoff 17; Kohlenoxyd 20; Methan 21. — Ausdehnungscoefficient bei niedrigen Drucken 47, 152. — Einfluss des Staubgehaltes auf den Spannungscoefficienten 34, 607. — Wärmeleitung 7, 441; 11, 474; 14, 27. 244; 34, 636; 44, 452; 48, 186. — Temperaturcoefficient der Wärmeleitung 1, 63; 14, 244; 19, 663; 40, 705; 44, 201. — Absorption der Wärmestrahlen durch ~ 12, 193. — Brechungsexponent 11, 89. — Dispersion 50, 293. — Bandenspectrum der ~ 15, 280. — Unveränderlichkeit des Spectrums der ~ bei Temperaturen bis zu -100° 38, 214. — Absorptionsspectrum der verflüssigten ~ 33, 572. — Phasenänderung bei der Reflexion des polarisirten Lichtes an dünnen ~schichten 25, 209. — Susceptibilität 50, 520. — Susceptibilität und VERDET'sche Constante für Natriumlicht 35, 163. — Magnetischer Druck der ~ über verschiedenen Flüssigkeiten 34, 410. — Beziehung zwischen dem Verdünnungsgrade der ~ in einem geschlossenen Raume und dem Leitungs- und Uebergangswiderstand in demselben, HOMÉN 26, 55. — Electricitätsleitung der ~ unter verschiedenen Drucken zwischen Platin- und Aluminiuelectroden 38, 172. — ~ wird durch Berührung mit einem glühenden Platindraht leitend für Electricität, GIESE 17, 534. — An Phosphor ozonisirte ~ wird electricisch leitend 39, 323. — ~ wird unter geringem Drucke bei passender Belichtung electrolytisch leitend 33, 638. — Erforderliche Potentialdifferenz zur electricischen Entladung in ~ unter verschiedenen Drucken 37, 86. 311.

Luftdruck. Experimenteller Nachweis der Grösse des ~ 19, 254; experimenteller Nachweis der Abnahme des ~ mit der Höhe 19, 255..

Luftpumpe. Der Teller der ~ von HUYGHENS erfunden 2, 665. — Entwicklung der ~ durch GUERICKE, BOYLE, HUYGHENS, PAPIN,

STURM; GERLAND 19, 534. — Ueber die Kölner ~ vom Jahre 1641, G. BERTHOLD 20, 345. — ~verschluss ist dicht gegen Wasserdampf 2, 478. — Vereinfachungen beim Experimentiren mit der ~, L. BAUER 20, 542. — Modification der SPRENGEL'schen Quecksilber~ von HÜFNER 1, 629. — Modification der Quecksilber~ durch NEESEN 3, 608. — Quecksilber~ nach TÖPLER 10, 208. — Doppeltwirkende Quecksilber~ ohne Hahn, NEESEN 11, 522. — Veränderte Form der Quecksilber~ von BESSEL-HAGEN 12, 425. — Bemerkung von NEESEN dazu 13, 383. — Automatische Quecksilber~ von SCHULLER 13, 528. — Abänderung der JOLLY'schen Quecksilber~, NARR 25, 542. — Quecksilber~ von GREINER und FRIEDRICH 29, 672. — Intermittirende Quecksilberfall~ von PRYTZ 42, 191. — Selbstthätige Quecksilber~, RAPS 43, 629. — Erfahrungen damit 48, 377. — Selbstthätige Blutgaspumpe, KOSSEL und RAPS 49, 220. — Rotations~, SCHULZE-BERGE 50, 368. — Quecksilber~ von NEESEN Verh. 50, 21. — Beziehung zwischen der Zahl der Kolbenhübe und der erreichten Verdünnung, AUERBACH 41, 364.

Luftthermometer für Vorlesungsversuche 19, 256. — Barometer verbunden mit ~ von F. MÜLLER 36, 763. — Staubgehalt der Luft liefert zu grosse Werthe des Spannungscoefficienten 34, 607.

Luminescenz s. Lichtausstrahlung.

Luteochromnitrat s. Chrom.

M.

Magdalaroth. Lichtabsorption von ~lösungen 15, 356. — Unterschied der Absorption von in Wasser und in Alkohol gelösten ~ 33, 581. — Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 389. — Lichtabsorption und Fluorescenz der alkoholischen Lösung 43, 786. — Fluorescenz 3, 114; 11, 912; 28, 201. — Fluorescenzvermögen verschiedener Verdünnungen des ~ 34, 323. — Der STOCKES'sche Satz besitzt entgegen der Behauptung HAGENBACH's für ~ keine allgemeine Geltung, WESENDONCK 26, 521. — Lösungen von ~ fluoresciren oberhalb der kritischen Temperatur 41, 301.

Magnesium. Destillation im Vacuum 18, 320. — Elasticitätsconstanten 48, 706. — Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in Lamellen von ~ 45, 747. — Thermische Dilatation und Druck 49, 704. 708. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 714. — Wärmeleitungsvermögen 13, 442. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 529. — Spectrum 43, 387; 50, 625. — Electricisches

Leitungsvermögen 13, 443; 31, 807. — Aenderung des electrischen Leitungsvermögens nach starkem Erwärmen 36, 787. — Wirkung von ~dampf auf den Uebergang der Electricität in Flammen 35, 250. — Actinoelectrische Erregbarkeit 38, 513.

Magnesium-Ammoniumsulfat. Electrisches Leitungsvermögen der ~lösung 27, 169.

Magnesiumbromid. Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 553.

Magnesiumcarbonat. Diffusion strahlender Wärme durch ~ 26, 264.

Magnesiumchlorid. Constitution nach der Dampfspannung 27, 626. — Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 117. — Capillaritätsconstante von ~lösungen 17, 373. — Reibungscoefficient von ~lösungen 43, 25. — Beziehung zwischen der inneren Reibung und der electrischen Leitungsfähigkeit einer ~lösung 18, 131. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 551.

Magnesiumchromat. Reibungscoefficient einer ~lösung 14, 19.

Magnesiumhydrat. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Magnesium-Kaliumsulfat. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 119. — Electrisches Leitungsvermögen der lösung 27, 169.

Magnesiumnitrat. Reibungscoefficient von ~lösungen 43, 26. — Specif. Zähigkeit der ~lösung 18, 273. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 18.

Magnesiumoxyd. Diffusion strahlender Wärme durch ~ 26, 264. — Durchstrahlung von Wärme verschiedener Wellenlängen durch eine dünne ~schicht 36, 720.

Magnesiumplatincyanür zeigt dichroitische Fluorescenz 8, 634. — Erscheinungen, welche eine senkrecht zur optischen Axe geschnittene Platte von ~ im polarisirten Lichte zeigt 9, 108. — Polarisationsapparat aus ~, LOMMEL 13, 347. — Elliptische Polarisation des an einer Krystallfläche von ~ reflectirten Lichtes 15, 195.

Magnesiumsulfat. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 118; 38, 150; beim Mischen von ~lösung und Natriumsulfat 152. — Specif Gewicht gesättigter ~lösung 40, 382; Dichtigkeit verdünnter Lösungen 50, 122. — Capillaritätsconstante von ~lösungen 17, 371. — Dampfspannung über ~lösungen 24, 554; 33, 330. — Dissociationsspannung des ~ 26, 411. — Specif. Wärme von Lösungen 40, 388; Lösungswärme 393. — Brechungs-

exponenten verdünnter \sim lösungen 47, 392. — Electrisches Leitungsvermögen von \sim lösungen 6, 20; 27, 158; 34, 133; 41, 270; sehr verdünnter Lösung 26, 189; übersättigter Lösungen 27, 651.

Magneteseisenstein. Der Magnetismus des \sim verglichen mit dem des Stahles 5, 169; 45, 80.

Magnetoelectrische Maschine. Messung der Inductionsarbeit an einer \sim und Ableitung des mechanischen Wärmeäquivalents, v. WALTENHOFEN 9, 81.

Magnetische Instrumente.

Bifilmagnetometer, F. KOHLRAUSCH 17, 765.

Transportables Bifilmagnetometer 15, 534.

Gebirgsmagnetometer, O. E. MEYER 40, 489.

Transportables Intensitätsvariometer 15, 540.

Localvariometer für erdmagnetische Horizontalintensität, F. KOHLRAUSCH 19, 132; 29, 17.

Metallfreies Magnetometer 15, 550.

Magnetometer von QUINCKE 48, 25.

Quadrifilmagnetometer, K. SCHERING 23, 686.

Magnetische Waage von TOEPLER 25, 511.

Magnetismus. Mathematische Theorie des Ferro \sim , DU BOIS 46, 485. — Bemerkung von CALMON dazu, betreffend die Gültigkeit eines von KIRCHHOFF aufgestellten Satzes 48, 380. — Theorie des remanenten \sim , FÖPPL 48, 252. — Eine Consequenz der POISSON-MOSOTTI'schen Theorie, ADLER 44, 173. — Beiträge zur Theorie des \sim , W. SIEMENS 24, 93. — Beiträge zur Lehre vom inducirtem \sim , RIECKE 13, 456. — Zwei Lösungen des Problems der magnetischen Induction 465; über die experimentelle Prüfung der POISSON'schen Theorie 485; Magnetisirungsfunktion für kleine Kräfte 492; Ersetzung des Magnetismus durch eine ideale Vertheilung galvanischer Ströme 499. — Energie magnetisch polarisirter Körper, ADLER 28, 509; Anwendung auf die QUINCKE'sche Methode zur Bestimmung der Magnetisirungszahl 515. — Berechnung der Fernwirkung eines Magnets, F. KOHLRAUSCH 31, 609. — Theorie der Magnetisirung einer dünnen Hohlkugel, DU BOIS 31, 947. — Magnetischer Arbeitswerth des Eisens, ADLER 46, 503.

Magnetismus der Metalle und anderer Körper. Die magnetische Molecularbewegung entwickelt eine messbare Wärmemenge, HERWIG 4, 177. — Wärme durch periodisch wechselnde magnetisirende Kräfte in Eisen erzeugt, WARBURG und HÖNIG 20, 814. —

Verschiedene Zustände des permanenten \sim , FROMME 45, 798. — Untersuchung über magnetische Nachwirkung, AUERBACH 14, 308. — Bemerkung von v. WALTENHOFEN dazu 15, 171. — Erwiderung von AUERBACH 16, 554. — Anomale Magnetisirung rührt nicht von dem alternirenden Verlauf der Inductionsströme in der Magnetisirungsspirale, PEUKERT 32, 291. — Bemerkung von FROMME 33, 236. — Untersuchungen von FROMME über den \sim des weichen Eisens 4, 76. — Das pulverförmige Eisen wird magnetisch schwächer erregt als das cohärente, v. WALTENHOFEN 7, 415. — Magnetisirung von Eisen, Z. vom HOFE 37, 482. — Einfluss der mechanischen Härtung auf die magnetischen Eigenschaften von Eisen und Stahl, CHEESMAN 15, 204. — Die Magnetisirung von Stahl während der Härtung ist unter Umständen der Magnetisirung nach der Härtung überlegen, HOLTZ 7, 71. — Magnetisirungsfuction von Stahl und Nickel, H. MEYER 18, 233. — Bemerkung von A. v. WALTENHOFEN dazu 20, 835. — Erwiderung von H. MEYER 22, 286. — Der Satz, dass die Magnetisirungsfuction um so kleiner ausfällt, je härter der Stahl ist, besitzt keine Allgemeingültigkeit, H. MEYER 19, 849. — Einfluss der Härte des Stahles auf dessen Magnetisirbarkeit, STROUHAL und BARUS 20, 621; galvanische Bestimmung des Härtegrades 630; Resultate 650; Einfluss des Anlassens auf die Haltbarkeit der Magnete 662; Anfertigung haltbarer Stahlmagnete 683. — Theorie der durch periodisch wechselnde magnetisirende Kräfte im Eisen erzeugten Wärme, WARBURG und HÖNIG 20, 814; die drei Ursachen der Wärmeproduction 816; Versuchsergebnisse 827. — Für schwach paramagnetische und diamagnetische Substanzen besteht kein Maximum des Magnetisirungscoefficienten, EATON 15, 225; Versuche mit Eisenchloridlösung 235; anderen Flüssigkeiten 239; Wismuth 245; Kalkspath 245. — Notiz von SILOW dazu 16, 247. — Untersuchungen von BAUR über \sim 11, 394; Methode 396; \sim für sehr kleine Kräfte 398; Einfluss der Temperatur auf den Verlauf der \sim 400; Magnetisirbarkeit des Eisens bei sehr hohen Temperaturen 404; Magnetisirungsfuction für electrolytisches Eisen, Eisenfeilspähne und Eisendraht 411; Abhängigkeit des GORE'schen Phänomens (plötzliche Aenderung des \sim in der Nähe der Rothgluth) von der magnetisirenden Kraft 408. — Notiz über das Maximum der temporären \sim beim Eisen, FROMME 13, 695. — Maximum des temporären Magnetismus, C. FROMME 33, 234. — Untersuchung des temporären Magnetismus, AUERBACH 11, 353; Abhängigkeit von Länge und Dicke des Stabes 358; Abhängigkeit von der Dichte untersucht an Eisenpulver 364; an Nickelpulver 372; Vergleich der Beobachtungen mit der Theorie 382. — Bemerkungen über die Coefficienten der Formeln von MÜLLER und DUB für die magnetisirende Kraft und das hervorgebrachte Moment,

v. WALTENHOFEN 27, 630. — Bestimmung der Constanten der Magnetisierungsformel, v. WALTENHOFEN 32, 133. — Magnetische Schirmwirkung des Eisens, STEFAN 17, 928; Versuche über die Magnetisierung eines Ringes 929; Theorie 935; Nachweis durch Inductionsversuche 949. — Das Verhalten harter, stark magnetisirter Stahlstäbe gegen schwache magnetisirende Kräfte, E. DORN 35, 275. — Berechnung des Einflusses des in Stahlmagneten inducirten \sim auf einige Beobachtungsmethoden, E. DORN 35, 270. — Bestimmung der äquivalenten Pole und magnetischen Schwerpunkte von Stabmagneten, RIECKE 8, 299. — Magnetisirung von Eisenringen; Vergleiche von Beobachtungen mit der BOLZMANN'schen Formel, v. ETTINGSHAUSEN 8, 554. — Die äquipotentiale Vertheilung der magnetischen Fluida cylindrischer Stahlstäbe, SCHAPER 9, 418. — Hohle Stahlmagnete sind massiven überlegen, HOLTZ 10, 694. — Untersuchungen über die Magnetisirung elliptischer und rechteckiger Platten von weichem Eisen; C. LA ROCHE 35, 168. — Quermagnetisirung dünner Stahllamellen (senkrecht zur Oberfläche) gelingt nicht, DONLE 41, 288. — \sim eiserner Hohl- und Volleylinder, GROTRIAN 50, 705. — Magnetisirung radial geschlitzter Eisenringe, H. LEHMANN 48, 406; Methode und Apparate 408; Beobachtungen 430. — \sim hervorgerufen durch zwei aufeinander senkrechte magnetisirende Kräfte, SIEMENS 14, 635. — Wechselwirkung zwischen der circularen und axialen Magnetisirung einer Eisenröhre, SCHULTZE 24, 643. — Messung von Temperatur- und Inductionscoefficienten mit dem Bifilarmagnetometer, WILD 10, 601. — Bestimmung des Polabstandes von Magneten, F. KOHLRAUSCH 22, 411; des Inductionscoefficienten 415; des Temperaturcoefficienten 420. — Die specif. Inductionsconstante von Magneten hat für verstärkende und abschwächende Kräfte in Feldern von der Stärke des horizontalen erdmagnetischen denselben Werth, SACK 29, 53. — Magnetische Experimentaluntersuchungen, FROMME 43, 181. — Ueber die Wirkung kleinerer magnetisirender Kräfte auf das durch eine grössere Kraft von der gleichen Richtung hervorgerufene permanente Momente 181; Abnahme des permanenten Momentes mit der Zeit und durch conträre Kräfte 256; Einfluss von Erschütterungen 266. — Magnetische Untersuchungen von WARBURG 13, 144; Wirkungen der Coercitivkraft „Hysteresis“ 141; Versuche 148; Ursache der dämpfenden Wirkung einer Eisenplatten auf einen schwingenden Magneten 159. — Bemerkungen von FROMME dazu 13, 318. — Die dämpfende Wirkung einer Eisenplatte ist eine Folge der Hysteresis, HIMSTEDT 14, 483. — Einfluss der Art des Oeffnens und Schliessens des Stromes in der Magnetisirungsspirale auf den Magnetismus von Eisen und Stahl, FROMME 5, 345. — Einfluss der Geschwindigkeit, mit welcher

eine magnetisirende Kraft abnimmt, auf die Grösse des permanenten Momentes, FROMME 44, 138. — Die durch electricen Strom hervorgerufenen magnetischen Momente des Eisens hängen ab vom plötzlichen oder langsamen Oeffnen des magnetisirenden Stromes, FROMME 18, 442; Einfluss der Zahl der Drähte in einem Bündel 443; Einfluss der Länge und Dicke der Drähte 448; Einfluss der Grösse der magnetisirenden Kraft 450; Wirkung derselben Kraft bei plötzlichem oder langsamen Oeffnen des magnetisirenden Stromes 457; Einfluss des Extrastromes 459; Wirkung eines Inductionsstromes 461; Wirkung der in der Masse des Eisens inducirten Ströme 462. — Der \sim von Eisen und Nickel folgt schnellen electricen Schwingungen, BJERKNES 47, 75. — Beziehungen zwischen Torsion und Magnetisirung, G. WIEDEMANN 27, 376; Kritik der Arbeiten von HUGHES 376; Nickel verhält sich umgekehrt wie Eisen 383; Hysteresis macht sich bemerkbar, nachdem ein Eisenstab durch wiederholte Magnetisirungen in einen constanten Endzustand gekommen ist 394. — Vertheilung magnetischer Momente in tordirten Eisendrähnen, G. WIEDEMANN 37, 610; Vertheilung magnetischer Momente in theilweise entmagnetisirten Stahlstäben 614; anomale Magnetisirung 620. — Einfluss von Dehnung und Torsion auf das magnetische Moment von Nickel- und Eisendrähnen und über die gleichzeitig in diesen entstehenden electricen Ströme, ZEHNDER 41, 210; Methode und Apparate 212; Veränderung des magnetischen Momentes von Nickel- und Eisendrähnen in verschiedenen starken Magnetfeldern durch Torsion 239; Hysteresiserscheinungen durch Torsion 249. — Magnetisches Verhalten des Moraviczauer Magnetits im Vergleich zu Stahl, ABT 45, 80. — Der specif. Magnetismus des Magneteisensteins ist der grösste von allen untersuchten Körpern, HOLTZ 5, 169. — \sim von reinem Nickel, HANKEL 1, 286; \sim von reinem Cobalt 289. — Untersuchungen über das Verhalten des Kalkspathes im homogenen magnetischen Felde, STENGER 20, 304; historische Uebersicht 304; Apparat 308; Beobachtungen 313; Theorie 319. — Berichtigung 28, 368. — Bestätigung von THOMSON's Theorie der Magnetisirung von Krystallen durch Beobachtungen an Kalkspathkugeln, FR. STENGER 35, 331; Verhalten des Quarzes im magnetischen Felde 352. — \sim von Krystallen, W. KÖNIG 31, 273; Methode 274; Dämpfung der Schwingungen der Krystallkugeln im Magnetfelde 280; Abhängigkeit der Magnetisirungsfähigkeit von Quarz und Kalkspath von der Feldstärke 287; das Drehungsmoment ist proportional dem Quadrat des sinus der Winkel zwischen der magnetischen und Drehungsaxe 291; die Differenz der beiden Hauptmagnetisirungsconstanten ist für Kalkspath constant und nimmt für Quarz mit wachsender Feldstärke ab 299. — Nachtrag 32, 222. —

Herstellung intensiver magnetischer Felder, J. STEFAN 38, 440. — Herstellung magnetischer Curven durch auf Wasser gestreute Eisenfeilspähne, FRANKENBACH 18, 703. — Bestimmung der Verticalintensität eines magnetischen Feldes durch die Ablenkung, welche eine in radialer Richtung von Strom durchflossene Scheibe in Kupfersulfatlösung erleidet, KRÜGER 28, 613. — Bestimmung magnetischer Momente mit der Waage, KOEPEL 31, 250. — Absolute Messung homogener magnetischer Felder mit dem Bifilargalvanometer, F. STENGER 33, 312. — Messung magnetischer Kräfte durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 24, 347; Dimagnetisierungsconstante 348; Versuchsanordnung zur Messung der magnetischen Druckkräfte 362; Gestaltsänderung der Polflächen beim Magnetisiren, momentane Druckänderung beim Magnetisiren und Entmagnetisiren 366; andere Art der Versuchsanordnung zur Messung der magnetischen Druckkräfte 369; magnetische Druckkräfte parallel und senkrecht zu den Kraftlinien 374; magnetische Druckkräfte bei festen Körpern 380; Dimagnetisierungsconstante verschiedener Flüssigkeiten 385; Abnahme der magnetischen Steighöhe mit zunehmender Temperatur 407; Bestimmung der Stärke des Magnetfeldes mit magnetischen Steighöhen 411. — Untersuchungen über den magnetischen Druck einiger Gase über verschiedenen Flüssigkeiten, G. QUINCKE 34, 401; Resultate 410. — Untersuchungen von A. TOEPLER und R. HENNIG 34, 790; Resultate 796. — Magnetisirung vermindert den galvanischen Widerstand eines Eisendrahtes, AUERBACH 5, 289; beim Oeffnen und Schliessen eines durch einen magnetisirten Eisendraht fließenden Stromes entstehen in dem letzteren Extraströme 291. — Magnetisirung verändert den electrischen Leitungswiderstand von Metallen 31, 360. — Beziehung zwischen Magnetisirbarkeit und electrischem Leitungsvermögen bei den verschiedenen Eisensorten und Nickel, W. KOHLRAUSCH 33, 42; Versuchsergebnisse 49; Resultate 57. — Galvanisches Verhalten einiger Wismuth-Zinnlegirungen im magnetischen Felde 33, 474. — Einfluss der Magnetisirung auf die electrische Leitungsfähigkeit der Metalle, O. GOLDHAMMER 36, 804; Resultate für Wismuth 811; Nickel 814; Cobalt 818. — Beziehung zwischen der Aenderung des electrischen Leitungswiderstandes des Eisens und derjenigen des magnetischen Momentes desselben, v. WYSS 38, 463. — Magnetisirung von magnetischen Flüssigkeiten, sodass die Kraftlinien den Stromlinien parallel sind, scheint das Leitungsvermögen zu vergrößern, NEESEN 23, 482. — Magnetisierungsconstante von Eisenchlorid, SILOW 1, 481. — ~ von Eisensalzen, G. WIEDERMANN 5, 45. — Der Magnetisierungscoefficient einer Eisenchloridlösung ist abhängig von der Scheidungskraft, SILOW 11, 324. — Magnetisierungsconstante einer Eisenchloridlösung, ETTINGSHAUSEN

17, 304. — \sim von Chrom-, Mangan- und Cobaltverbindungen, G. WIEDEMANN 32, 452. — Beziehung zwischen Susceptibilität und VERDET'scher Constanten bei einfachen Flüssigkeiten, gelösten Salzen und Gasen, H. DU BOIS 35, 137. — Bestimmung des Temperaturcoefficienten der Magnetisirungszahlen von Salzen, PLESSNER 39, 336; Methode 337; ist für gelöste Salze der nämliche 342; verschieden für feste Salze 344. — Beziehungen zwischen dem Molecular \sim organischer Körper und deren Constitution, WLEÜGEL und HENRICHSEN 22, 121; 34, 180. — Untersuchung der Dissociation gelöster Eisenoxydsalze mittels ihres magnetischen Verhaltens, G. WIEDEMANN 5, 45. — \sim organischer Verbindungen, HENRICHSEN 45, 38. — Abhängigkeit von der magnetisirenden Kraft 38; von der Temperatur 41; absolute Messungen 43. — Susceptibilität des Sauerstoffs, HENNIG 50, 485; Methode der TOEPLER'schen Drucklibelle 485; Apparat 505; Resultate 518; Reduction auf das Vacuum 519. — Magnetischer Druck einiger Gase über verschiedenen Flüssigkeiten, G. QUINCKE 34, 401; Resultate 410. — Untersuchungen von A. TOEPLER und R. HENNIG 34, 790; Resultate 796.

Magnetismus, tellurischer. Erklärung des \sim durch Annahme eines electrischen Sonnenpotentials, WERNER SIEMENS 20, 108. — Vollständige Theorie des Bifilarmagnetometers, WILD 10, 597. — Messung der Horizontalintensität mit dem Bifilarmagnetometer, WILD 10, 602. — Messung von Temperatur- und Inductionscoefficienten mit den Bifilarmagnetometer, WILD 10, 601. — Transportables Bifilarmagnetometer, F. KOHLRAUSCH 15, 534. — Transportables Intensitätsvariometer mit Spiegelablesung, F. KOHLRAUSCH 15, 540. — Metallfreies Magnetometer, F. KOHLRAUSCH 15, 550. — Beobachtungen mit der magnetischen Waage von TOEPLER, FREYBERG 25, 511; Declinationsvariationen 514; Bestimmung des magnetischen Meridans; Bestimmung von MH. — Bestimmungen der Horizontalintensität und deren Variationen 27, 48. 50. — Vereinfachung von Magnetometerbeobachtungen durch Anwendung zweier gekreuzter Magnetstäbe, TOEPLER 20, 838. — Theorie zur Bestimmung der magnetischen Horizontalintensität mit Anwendung der Waage, TOEPLER 21, 158. — Bestimmung der Horizontalintensität ohne Zeitmessung mit Benutzung der Bifilarsuspension 17, 737. — Vollständige Theorie des Localvariometers für feinere Messungen, F. KOHLRAUSCH 19, 132; Nachtheile früherer Methoden zur Messung der Horizontalintensität 131; Methode 137; Temperatureinfluss und Bestimmung des Temperaturcoefficienten 139; Beobachtungsergebnisse 141. — Einfaches Localvariometer für die erdmagnetische Horizontalintensität, F. KOHLRAUSCH 29, 47. — Gebirgsmagnetometer, O. E. MEYER

49, 489; Apparat und Beobachtungsverfahren 492; Theorie 497; Beobachtungen 501. — Bestimmungen der Variationen der Ver-
theilung des Quadrifilarmagnetometers, K. SCHERING
13, 328. — Bestimmung der Horizontalintensität in Göttingen,
K. SCHERING 13, 328. — Messung der vom \sim auf einen dreh-
baren linearen Stromleiter ausgeübten Kraft, RIECKE 13, 194.
— Bestimmung der Inclination mittels der electrodynamischen
Waage von RIECKE und des Bifilargalvanometers von F. KOHL-
RASCH 13, 624. — Drei Methoden zur Bestimmung der magne-
tischen Inclination, C. WEBER 35, 810. — Neue Methode zur
Messung der Inclination, O. L. WEBER 43, 659; Beschreibung
des Instrumentes 662; Resultate 667.

Magneto-optische Phänomene. Kerr'sches Phänomen. Unter-
suchung des KERR'schen Phänomens, DU BOIS 39, 25; Methode
39; Berechnung der Drehung der Polarisationssebene zur Intensität
39; zur Richtung der Magnetisirung 32; Rotationsdispersion
des Kerr'schen Phänomens 37. — Theorie des KERR'schen Phä-
nomens, GOLDHAMMER 46, 71. — Theorie des KERR'schen Phänomens,
DU BOIS 46, 353. — Einwand von GOLDHAMMER 47, 345. — Kritik
der GOLDHAMMER'schen Theorie, DRUDE 48, 122. — Erwiderung
von GOLDHAMMER 48, 740. — Bemerkung von DRUDE dazu 49,
324. — Erwiderung von GOLDHAMMER 50, 772. — Vergleich
der Beobachtungen von ZUMANN am Cobalt mit der Theorie,
DU BOIS 49, 690. — Untersuchung des \sim bei äquatorialer Magneti-
sirung an Eisen, SISSINGH 42, 115; Methode 115; Apparate 120;
Resultate und Vergleich mit der Theorie 131. — Am Wismuth
wird das \sim nicht beobachtet, DRUDE 42, 579.

Magnetonholz. Maximalausdehnung zwischen trockenem und feuch-
tem Zustande 34, 372.

Magnetitstein. Lichtabsorption und photographisch sensibilisierende
Lösung 43, 384.

Mangan. Specif. Wärme 35, 423.

Mangan. Fluorescenz 3, 116.

Mangan. Aenderung des Volumens und des Brechungsverhält-
nisses durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 406. 425. —
Expansibilitätscoefficient 41, 669. — Wärmeleitung von Süss-
wasser 13.

Mangan. Phosphorescenz in Schwefelcalcium 38, 99.

Mangan. Magnetische Drehung der Polarisationssebene
in Lösung 44, 380.

Mangan. Specif. Zähigkeit der \sim lösung 18, 273. —
Magnetische Drehung der Polarisationssebene in der Lösung 43,
380.

Manganchlorür. Constitution nach der Dampfspannung 27, 628. — Specif. Wärme von ~lösungen in Wasser und Alkohol 23, 170. — Electromagnetische Drehung der Polarisationssebene von ~lösungen für Natriumlicht verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs 24, 613, 614. — Electricches Leitungsvermögen von ~lösungen 11, 38.

Manganikaliumfluorid. Magnetismus 32, 460.

Manganikaliumoxalat. Magnetismus 32, 457.

Manganitrat. Specif. Zähigkeit der ~lösung 18, 271. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene in der ~lösung 44, 380.

Mangansulfat. Specif. Zähigkeit der ~lösung 18, 271. — Dissociationsspannung von ~ 26, 421. — Temperaturcoefficient der Magnetisirungszahl von ~lösung 39, 342; von festem ~ 344. — Electromagnetische Drehung der Polarisationssebene von wässeriger ~lösung für Natriumlicht verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs 24, 614; 43, 291; 44, 380. — Electricches Leitungsvermögen 27, 158.

Mangansulfatoxydul. Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 556.

Mangansuperoxydhydrat. Electromotorische Kraft einer dünnen Schicht von ~ 36, 668.

Manganin. Vorschriften zur Verwendung des ~ zu Widerstandsrollen, MILTHALER 46, 297. — Bemerkung von LINDECK dazu 46, 515.

anometer. Differential~ 2, 294. — Ableitung der Formeln für die Messungen der Meerestiefe mit dem ~ 5, 558. — Sinus~ zur Messung kleiner Luftdruckdifferenzen 6, 451.

arineleim. Einfluss des Druckes auf die Härte 45, 104.

armor. Osmotische Permeabilität 27, 237. — Wärmeleitung 14, 33. — Diffuse Lichtreflexion an ~ 34, 880.

Maasssystem, absolutes. Betrachtungen zum absoluten ~ von VOLKMANN 16, 481. — Darstellung der verschiedenen Maasssysteme zur Messung electriccher und magnetischer Grössen, CLAUDIUS 16, 529. — Ueber ~ für electricche und magnetische Grössen, HELMHOLTZ 17, 42. — Absolute Maasse, BOHN 18, 346. — Bemerkungen von P. VOLKMANN dazu 19, 245. — Erwiderung von BOHN 20, 690. — Bemerkungen von P. VOLKMANN dazu 21, 516. — Reduction des Längen- und Massenmaasses auf Zeitmaass, BUDDE 20, 161. — Zusammenhang zwischen den Einheiten des Magnetismus und der Electricität, CLAUDIUS 17, 713. — Dimension der magnetischen Maasse im electrostatischen ~, VOLKMANN 21, 518. — Dimension des magnetischen Pols in

verschiedenen Maasssystemen, HERTZ 24, 114. — Vorschlag 2
Bezeichnung der \approx , OBERBECK 31, 335. — Bezeichnung \approx
 \approx , PFAUNDLER 32, 188.

Mechanik. Mitnahme von Losscheiben durch rasch umlaufen
Axen, NEESEN 46, 346. — Theorie der stationären Strömung
3, 12. — Zur Theorie der stationären Strömung, S. OPPENHEIM
15, 495. — Anwendung des Satzes vom Virial in der kinetischen
Theorie der Gase, LORENTZ 12, 127. — Ueber die Bahnlinie
eines freien Theilchens auf der rotirenden Erdoberfläche und
deren Bedeutung für die Meteorologie, SPRUNG 14, 128. — Ueber
eine Gleichung, welcher die lebendige Kraft schwingender
Bewegungen genügt, OPPENHEIM 14, 705. — Zwei neue Formen
der LAGRANGE'schen Bewegungsgleichungen, WEINSTEIN 15, 67.
— Vermittelung der Fernwirkungen durch den Aether, HELMHOLTZ
149.

Meer. Ableitung der Formeln für die Messung der \sim -tiefe mit
dem Manometer 5, 558 — Schwankungen des \sim -spiegels infolge
geologischer Veränderungen, ZÖPPRITZ 11, 1016. — Theorie der
Eisbildung, insbesondere im Polarmeere, STEFAN 42, 269.

Meeresströmungen. Theorie der \approx auf hydrodynamischer Grundlage,
ZÖPPRITZ 3, 582. — Theorie der \approx von WITTE 4, 31.
— Erwiderung von WITTE gegen ZÖPPRITZ 6, 463. — Theorie
der \sim , ZÖPPRITZ 6, 599.

Meereswellen. Theorie der Bewegung der \sim , v. HELMHOLTZ 41, 6.

Meerschäum. Wärmeentwicklung bei der Absorption von schwächlicher
Säure 19, 28; Ammoniak 29; Chlormethyl 30.

Mellit. Pyroelectrische Eigenschaften 18, 422.

Membran. Verhalten von \approx in tönenden Luftsäulen 8, 584.
Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in \approx , MELDE 45, 5.

Mesitylen. Specif. Wärme 13, 453.

Mesityljodid. Molecularmagnetismus 34, 206.

Mesityloxyd. Specif. Wärme 13, 456. — Molecularmagnetismus
34, 206.

Messing. Aenderung des specif. Gewichtes von \sim innerhalb des
selben Stückes 27, 321. — Elasticitätsconstanten 44, 571; 706.
— Torsionsmodul 18, 598. — Elastische Torsions- u.
Längsnachwirkung an \sim -drähten 50, 664. — Logarithmisches
Decrement eines tordirten \sim -drahtes 36, 130. — Innere Reibung
47, 686. — Niederschlag von Wasserdampf auf \sim 31, 10.
— Thermische Dilatation und Druck 49, 708. — Specif. Wärme
bei constantem Volumen und constantem Druck 49, 714.
Wärmeleitungsvermögen 13, 441. 595. — Beginn der Lic-

entwicklung einer erhitzten \sim platte 36, 233. — Electrisches Leitungsvermögen 13, 441. 442; 42, 100.

Metalle. Methoden zur Bestimmung der Dicke dünner \sim schichten, WIENER 31, 640. — Untersuchungen über die Dämpfung der Torsionsschwingungen einiger \sim drähte, A. KOCH 36, 122; Resultate 129; Theorie 132. — Zwei Methoden zur Bestimmung des Polarisationswinkels der \approx für Wärmestrahlen, KNOBLAUCH 24, 258; Resultate 260. 262. — Beginn der Lichtentwicklung erhitzter \sim 36, 214. — Selective Reflexion der \sim , H. RUBENS 37, 249; Methode und Apparate 250; Resultate für einige \sim 262; Vergleich der Ergebnisse mit den optischen Constanten der \sim 265. — Untersuchungen über die Durchsichtigkeit der \sim , W. WIEN 35, 48; Resultate 60. — Bestimmung der Brechungsexponenten einiger \sim mit Hülfe von Metallprismen, A. KUNDT 34, 469; Herstellung der Prismen 471; Resultate 477; Brechungsexponenten einiger \sim oxyde 484; Beziehung der Brechungsexponenten zu dem Leitungsvermögen der \sim für Electricität und Wärme 486. — Aenderung der Lichtgeschwindigkeit in den \approx mit der Temperatur, A. KUNDT 36, 824. — Brechung des Lichtes durch \sim prismen, DRUDE 42, 666. — Lichtbrechung durch \sim prismen, SHEA 47, 177. — Bestimmung der optischen Constanten der Metalle, DRUDE 39, 481; Methode 483; Beobachtungen mit Natriumlicht 510; Messung der Dispersion der \approx 531; Abhängigkeit der optischen Constanten von der Temperatur 538; Beobachtungen in verschiedenen Flüssigkeiten 539; das KUNDT'sche Gesetz wird nicht bestätigt 550. — Lichtbrechung und Dispersion der \approx , DU BOIS und RUBENS 41, 507. — Durch Zerstäuben einer Kathode auf Glas niedergeschlagene konische Metallschichten sind doppelbrechend, KUNDT 27, 59. — Optische Untersuchung der Doppelbrechung der durch Zerstäuben der Kathode auf Glas erhaltenen dünnen Metallschichten, DESSAU 29, 363; Oxyde sind nicht doppelbrechend 373. — Durch Zerstäuben der Kathode hergestellte Metallspiegel sind ungeeignet zur Ermittlung der optischen Constanten, WERNICKE 30, 469. — Widerlegung von WIENER 31, 673. — Specif. Leitungswiderstand von Metallschichten erzeugt durch Zerstäuben der Kathode ist nicht constant, MOSER 42, 657. — Zerstäuben glühender Metalle durch Abgabe occludirter Gase, A. BERLINER 33, 289; Beobachtungsergebnisse 292. — Electriche Leitungsfähigkeit von \sim pulvern 28, 604. — Beziehung zwischen dem galvanischen Leitungswiderstande und der specif. Wärme der Metalle, AUERBACH 8, 479. — Untersuchungen über die Aenderungen des electrischen Leitungswiderstandes von Metalllegirungen beim Schmelzen, C. WEBER 34, 576. — Wirkung von Metaldämpfen auf den Uebergang der Electricität in Flammen 35, 237.

Meteorologie. Bestimmung der Bahnlinien eines freien Theilchens auf der rotirenden Erdoberfläche und deren Bedeutung für die ~, SPRUNG 14, 128. — Bewegung der Luft an der Erdoberfläche, OBERBECK 17, 128. — Messung der Höhe der Wolken, W. KOHLRAUSCH 31, 1047. — Energie der Wogen des Windes, v. HELMHOLTZ 41, 641. — Erhaltung der Kraft im Luftmeere, SIEMENS 28, 263. — Ueber das allgemeine Windsystem der Erde (Behandlung der Einwürfe von SPRUNG), SIEMENS 42, 257. — Theorie der Eisbildung, insbesondere im Polarmeere, STEFAN 42, 269. — Bewegungserscheinungen, welche durch Temperaturunterschiede und Rotationen in einer Flüssigkeit hervorgerufen werden und deren Anwendung auf meteorologische Erscheinungen 32, 171. 185. — Warme Luft- und Flüssigkeitsströmungen, CZERMAK 50, 329. — Atmosphärische Electricität siehe dort. Gewitterelectricität siehe dort.

Methan. Verhältniss der specif. Wärmen des ~ 18, 107. — Dichte des flüssigen ~ 31, 73; Siedetemperatur 68. — Wärmeleitung 19, 688. — Magnetischer Druck von ~ über verschiedenen Flüssigkeiten 34, 436. — Verhalten des ~ beim Durchgang der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Methenylorthophenyldiamin. Krystallinische Untersuchung 5, 566. — Optische Untersuchung 5, 572.

Methyl.

Methylacetat. Brechungsexponent 11, 111. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Dielectricitätsconstante 36, 799. — Des ~ dampfes 44, 302.

Methyläther. Verhältniss der specif. Wärmen 18, 113.

Methylalkohol. Specif. Gewicht 44, 11. — Compressibilität 44, 22. — Absorptionsdilationscoefficient für Kohlensäure, Luft, Wasserstoff 33, 228. — Specif. Wärme 13, 451. — Verdampfungswärme 40, 448. — Lichtabsorption durch ~ 6, 267. — Brechungsexponent 11, 107. — Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 44, 42. — Electromagnetische Drehung der Polarisationsebene des ~ für Natriumlicht verglichen mit derjenigen des Schwefelkohlenstoffs und Wassers 24, 614. — Magnetische Drehung der Polarisationsebene 43, 283. — Molecularmagnetismus 34, 205. — Dielectricitätsconstante 36, 799. — Einfluss geringer Beimengungen auf die Spannkraft des ~ dampfes 32, 696. — Diffusionscoefficient des ~ dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 124; moleculare Weglänge 127. — Reibungscoefficient der Dämpfe von ~ 16, 383. — Absorption der Wärmestrahlen durch Dampf von ~ 12, 195. — Verhalten des ~ dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter

dem Drucke von 25 mm Quecksilber **38**, 671. — Dielectricitätsconstante des ~dampfes **44**, 302.

Methylbenzoat. Dielectricitätsconstante **36**, 799.

Methylblau. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung **42**, 402.

Methylchlorid. Wärmeentwicklung bei der Absorption von ~ durch Holzkohle **19**, **30**; durch Meerschaum **30**; durch Kautschuk **37**. — Verhältniss der specif. Wärmen **18**, 108. — Verhalten des ~ beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und dem Drucke von 25 mm Quecksilber **38**, 671.

Methyldiphenylamin. Specif. Wärme **13**, 456.

Methyleosin. Lichtabsorption und sensibilisirende Wirkung **25**, 663.

Methylester. Innere Reibung **34**, 34.

Methylformiat. Molecularmagnetismus **34**, 205. — Dielectricitätsconstante **36**, 799. — Des ~dampfes **44**, 302.

Methylhexylketon. Specif. Wärme **13**, 452. — Molecularmagnetismus **34**, 205.

Methylisobutyrat. Reibungscoefficient des ~dampfes **23**, 396.

Methyljodid. Brechungsexponent **11**, 116. — Molecularmagnetismus **34**, 206. — Verhalten des ~dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber **38**, 671.

Methylpropionat. Brechungsexponent **11**, 113.

Methylsulfid. Molecularmagnetismus **34**, 206.

Methylal. Specif. Wärme **13**, 454. — Verhältniss der specif. Wärmen **18**, 113.

Methylenchlorid. Verhältniss der specif. Wärmen **18**, 109.

Miargyrit. Krystallformen **2**, 455.

Mikrometerschraube. Prüfungsmethode der ~, K. R. KOCH **18**, 511.

Mikrophon siehe Electricische Apparate.

Mikroskop. Eine mikrop Prismatische Methode zur Unterscheidung fester Substanzen, MASCHKE **11**, 722; Messung von Brechungsexponenten mikroskopischer Objecte durch Einlagerung in verschieden stark brechende Flüssigkeiten **729**. — ~ für Krystallanalyse, LEHMANN **13**, 506.

Mimetesit. Pyroelectricische Eigenschaften **18**, 423.

Mohnöl. Wärmeleitung **48**, 178.

Mohr'sches Salz siehe Eisen, Ferroammoniumsulfat.

Moleculargewicht. Methode zur Bestimmung des \sim der Körper im flüssigen Zustande, TAMMANN 24, 523; Messungsmethode 526; Beziehung zwischen der Spannkrafterniedrigung des Wasserdampfes durch Salze von ähnlicher Zusammensetzung und ihren \approx 561. — Bestimmung des \sim von Metallen 40, 263.

Moleküle. Bestimmung des Abstandes der \sim aus Phänomenen der galvanischen Polarisation 4, 474. — Berechnung der absoluten Grösse der \approx mit Benutzung der Dielectricitätsconstanten, DORN 13, 378. — Bestimmung der Grösse der Wirkungssphäre der Molecularkräfte durch Messung der Dicke des schwarzen Fleckes von Seifenlamellen, DRUDE 43, 158. — Bemerkung von REINOLD und RÜCKER dazu 44, 778. — Electricische Schwingungen molecularer Gebilde, EBERT 49, 651; Schwingungen der Valenzladungen 651; Theorie der Leuchterscheinungen 658.

Mondringebirge. Nachahmung der Formen der \approx durch erstarrendes WOOD'sches Metall, EBERT 41, 351.

Monobromnaphtalin. Brechungsexponenten des \sim für einige Spectralfarben 34, 854; 42, 512. — Grenzwinkel der Totalreflexion zwischen Kalkspath parallel der Axe und \sim 34, 855; Polarisationsazimuth 859. — \sim ist durchlässig für ultraviolettes Licht, WALTER 42, 511.

Monochloräthylenchlorid. Reibungscoefficient der Dämpfe von \sim 16, 383.

Monochloressigsäure. Dichtigkeit verdünnter \sim lösungen 50, 122.

Monolithiumphosphat siehe Lithium.

Monothalliumphosphat siehe Thallium.

Morin. Fluorescenz der \sim -Thonerdelösung 3, 116.

Multiplicationsmethode. Berechnung von Formeln für den Fall, dass die Inductionsstösse nicht momentan und rechtzeitig sind, DORN 17, 654.

Muscatöl. Wärmeleitung 48, 178.

Muskel. Mechanische Theorie der \sim contraction, RIECKE 49, 443.

N.

Nachbilder siehe Lichtwahrnehmung.

Naphtalinroth siehe Magdalaroth.

Naphtolblau. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 402.

Natrium. Analytische Trennung von \sim und Lithium 7, 157. — Linearer Ausdehnungscoefficient des \sim im festen Zustande 19

449. 461; Methoden zur Bestimmung desselben 447. 450; Wärmeausdehnung des geschmolzenen \sim 462; Sprung des Volumens im Momente des Schmelzens 463; Eigenschaften der bei gewöhnlicher Temperatur flüssigen \sim -Kaliumlegirung 444; Wärmeausdehnung derselben 468; die Ausdehnung des festen \sim ist nahezu, die des geschmolzenen vollkommen proportional der Temperaturzunahme 471. — Destillation von \sim im Vacuum 18, 319. — Specif. Wärme 46, 184. — Einfluss des \sim auf den Dampfstrahl 40, 191. — Vergleichung der Helligkeiten von \sim -flamme und glühendem Platin 37, 208; Emissionsvermögen von 1 g \sim 211. — Spectrum 41, 309. — Ultraroths Spectrum 47, 233; 48, 152. — Actinoelectrische Wirksamkeit des \sim 38, 513. — Methode zur Beseitigung des letzten Restes von Sauerstoff und Wasserdampf aus GEISSLER'schen Röhren durch electrolytische Entwicklung von metallischem \sim aus der inneren Glaswand der fertigen Röhre, E. WARBURG 40, 1.

Natriumacetat. Specif. Gewicht gesättigter \sim -lösung 40, 383; specif. Wärme 389; Lösungswärme 393. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer \sim -lösung 38, 112. — Electrolytisches Leitungsvermögen von \sim -lösungen 6, 19. — Electrolytische Zersetzungsproducte und Verbrennungswärme 37, 420.

Natrium-Ammonium-Pyrophosphat. Krystallform 20, 946.

Natrium-Ammonium-Tartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Natriumborat. Spannkraft des Wasserdampfes über \sim 23, 621.

Natriumbromid. Constitution nach der Dampfspannung 27, 627. — Compressibilität der \sim -lösung 29, 187. — Oberflächenspannung der \sim -lösung 29, 209. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 538. — Relativer Gefrierpunkt einer \sim -lösung 30, 427. — Vorzüge des \sim vor dem Chlornatrium zur Herstellung monochromatischen Lichtes, FLEISCHL v. MARXOW 38, 675. — Brechungsexponenten verschieden concentrirter Lösungen von \sim 39, 91. — Magnetische Drehung der Polarisations-ebene 43, 287.

Natriumcarbonat. Volumenänderung beim Lösen von \sim im Wasser 36, 118. — Dichtigkeit verdünnter \sim -lösungen 50, 122. — Compressibilität der \sim -lösung 29, 187. — Capillaritäts-constante von \sim -lösungen 17, 368; 29, 209. — Innere Reibung von \sim -lösung 20, 263. — Spannkraft des Wasserdampfes über \sim 23, 619. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 541. — Brechungsexponenten verdünnter \sim -lösungen 47, 393. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer \sim -lösung 38, 113. — Magnetische Drehung der Polarisations-ebene 43, 288. — Electricches Leitungsvermögen

von \sim lösungen 6, 21; übersättigter Lösungen 27, 651; sehr verdünnter Lösungen 26, 190. — Ueberführungszahlen 13, 300.

Natriumchlorat. Elasticitätsconstanten 18, 344; 49, 719. — Spannkraftfemiedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 543. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer \sim lösung 38, 112. — Zunahme der Circularpolarisation mit der Temperatur 3, 531.

Natriumchlorid. Volumenänderung beim Lösen von \sim im Wasser 36, 117; 38, 149; beim Mischen einer \sim lösung mit einer Kaliumchloridlösung 151; beim Mischen einer Natriumsulfatlösung mit einer \sim lösung 151. — Abhängigkeit der Löslichkeit vom Drucke 30, 263. — Dichtigkeit verdünnter \sim lösungen 50, 112. — Compressibilität der \sim lösung 29, 187; 31, 30. — Compressionscoefficient des \sim und einer Lösung desselben 30, 266. — Capillaritätsconstanten des \sim 21, 586; 29, 209. — Erzeugung von Strömungsfiguren in Schichten von \sim lösung von verschiedenen Concentrationsgehalten, v. BEZOLD 24, 589. — Reibungcoefficient von \sim lösungen 43 25., — Einfluss des Druckes auf die Viscosität von \sim lösungen 45, 679. — Beziehung zwischen innerer Reibung und electricischer Leitungsfähigkeit einer \sim lösung 18, 130. — Diffusionsconstante 41, 706. — Specif. Wärme von \sim lösungen 23, 170. — Lösungswärme 45, 199. — Molecularwärme einer \sim lösung 18, 609. — Wärmeleitung von \sim lösungen 7, 442; 10, 313; 18, 92; 25, 352. — Dampfspannung über wässerigen \sim lösungen 24, 537; 31, 162; 33, 328; 42, 523. — Relativer Gefrierpunkt einer \sim lösung 30, 426. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer \sim lösung 38, 111. — Brechungsexponenten verdünnter \sim lösungen 47, 392. — Brechungsexponenten verschieden concentrirter Lösungen von \sim 39, 91. — Magnetische Drehung der Polarisationsebene in \sim lösung 43, 287. — Electriche Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 720. — Electriche Leitungsvormögen von \sim lösung 6, 15; 7, 48; 17, 689; 27, 158; 34, 133; 41, 268. — Sehr verdünnter Lösungen 26, 188. — Einfluss des Druckes auf das electriche Leitungsvormögen 26, 505. — Ueberführungszahlen 46, 56. 66. — Wärmeentwicklung des electriche Stromes an der Grenze von Platin und \sim lösung 40, 134.

Natriumchromat. Reibungcoefficient der Lösung des neutralen Salzes 14, 18. — Capillaritätsconstante der Lösung

Natriumformiat. — electrolytische Zersetzungswärme 408.

Natriumhydroxid. — Compressibilität der Lösung 29, 2
Oberflächenspannung
beim Mischen vo

153. — Spannkraft des Wasserdampfes über Lösungen von ~ 50, 61. — Relative Gefrierpunktserniedrigung 30, 428. — Specif. Wärme stark concentrirter Lösungen 25, 417. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 21. — Ueberführungszahlen von ~lösungen 13, 303.

Natriumjodid. Compressibilität der ~lösung 29, 187. — Oberflächenspannung der ~lösung 29, 209. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 539. — Relativer Gefrierpunkt einer ~lösung 30, 426. — Brechungsexponenten verschieden concentrirter Lösungen 39, 91. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene in der Lösung 43, 288. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 16; 17, 689.

Natrium-Kalium-Tartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Natrium-Lithium-Tartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Natriumnitrat. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 117. — Capillaritätsconstante von ~lösungen 17, 637. 371. Reibungscoefficient von ~lösungen 43, 25. — Molecularwärme einer ~lösung 18, 609. — Lösungswärme 45, 199. — Spannkraft des Wasserdampfes über wässerigen Lösungen von ~ 24, 544; 31, 165; 42, 525. — Relative Gefrierpunktserniedrigung einer ~lösung 30, 427. — Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Lichtes in Krytallen von ~ 6, 101. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 111. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene in der Lösung 43, 288. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 17. — Sehr verdünnter ~lösung 26, 188. — Unter hohem Druck 29, 330.

Natriumphosphat. Spannkraft des Wasserdampfes über ~ 23, 616. — Dampfspannung über einer ~lösung nach einer dynamischen Methode bestimmt 33, 327. 330.

Natriumorthophosphat. Innere Reibung der ~lösung 20, 264.

Natriumpyrophosphat 20, 943.

Natriumsulfat. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 118; 38, 150. — Beim Mischen einer ~lösung mit einer Magnesiumsulfatlösung 152; mit einer Kaliumchloridlösung 152. — Compressionscoefficient des ~ und einer Lösung desselben 30, 266. — Compressibilität der ~lösung 29, 187. — Oberflächenspannung der ~lösung 17, 370; 21, 588; 29, 209. — Abhängigkeit der Concentration einer ~lösung vom Drucke 30, 261. — Molecularwärme einer ~lösung 18, 609. — Spannkraft des Wasserdampfes über ~ 23, 618. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 540. — Relativer Gefrierpunkt einer ~lösung 30, 427. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer ~lösung 38, 112. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene in der Lösung 43, 288. — Electrolytisches

Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 19; 27, 158; 41, 269; sehr verdünnter Lösungen 26, 189; übersättigter Lösungen 27, 651.

Natriumsulfat. Compressibilität der ~lösung 29, 187. — Oberflächenspannung der ~lösung 29, 209.

Natriumpropionat. Electrolytische Zersetzungsprodukte und Verbrennungswärme des ~ 37, 430.

Natriumsilicat. Electricisches Leitungsvermögen 44, 615. — Untersuchung der Lösung von ~ mittels des electricischen Leitungsvermögens 47, 756.

Natriumtartrat. Rotationsdispersion 43, 513.

Natriumthiosulfat. Spannkraft des Wasserdampfes über Lösungen von ~ 24, 542.

Natriumvanadinat 20, 934.

Natrolith. Untersuchung der pyroelectricischen Eigenschaften 6, 55.

Nekrolog. PETER THEOPHIL RIESS 20, 544. — WILHELM v. BEETZ 27, 320. — BARENTIN 28, 368. — WILHELM WEBER 44, 176. — KRONECKER, Verh. 45, 595. — AIRY, Verh. 45, 601.

Neusilber. Logarithmisches Decrement eines tordirten ~drahtes 36, 130. — Wärmeausdehnung 15, 16. — Specif. Wärme 15, 17. — Wärmeleitungsvermögen 13, 438. 595. — Beginn der Lichtentwicklung einer erhitzten ~platte 36, 233. — Electricisches Leitungsvermögen 13, 439. — Veränderung des electricischen Leitungswiderstandes mit der Temperatur 25, 475. — Aenderung des electricischen Leitungsvermögens des ~ nach starkem Erwärmen 36, 787. — ~ zeigt im Magnetfelde keine Widerstandsdifferenz für constanten und alternirenden Strom 39, 635.

Nickel. Occlusion von Wasserstoff durch ~ 46, 445. — Elasticitätsconstanten 48, 706. — Torsionsmodul 41, 638; Bestimmung des Verhältnisses der Längsdilatation zur Quercontraction 638. — Innere Reibung 47, 687. — Niederschlag von Wasser auf ~ 31, 1008. — Thermische Dilatation und Druck 49, 704. 708. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 715. — Selective Lichtreflexion des ~ 37, 262. — Brechungsexponenten des ~ für einige Lichtarten 34, 478; des ~-Oxyds 484. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 521. — Lichtbrechung und Dispersion von ~ 41, 515. 522. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene in ~ 31, 941. — Magnetismus des reinen ~ 1, 286. — Anomale magnetische Rotationsdispersion 39, 347. — Magnetisirungsfunction des ~ 18, 251. — HALL'sches Phänomen in ~ 49, 267. — Thermomagnetische Ströme in ~ 31, 771. — Veränderung des magnetischen Momentes von ~drähten durch Torsion im Magnetfelde 41, 239. — Erzeugung eines Deformationsstromes in einem magnetisirten, ostwestlich gerichteten ~drahte, L.

ZEHNDER 38, 69. — Cyklische Aenderung der electrischen Leitungsfähigkeit nach und nach ausgezogener und nach und nach wieder zusammengelassener \sim spiralen, O. SCHUMANN 38, 256. — Veränderung des electrischen Leitungsvermögens durch Magnetisirung 31, 366; 36, 814. — Beziehung zwischen Magnetisirbarkeit und electrischem Leitungsvermögen des \sim , W. KOHLRAUSCH 33, 42; Versuchsergebnisse 51; Resultate 57. — Entstehung electrischer Ströme durch Torsion belasteter \sim drähte in verschieden starken Magnetfeldern 41, 217. — Einfluss einer Dehnung auf die thermo-electrische Erregung an der Berührungsstelle von magnetisirten und nicht magnetisirten \sim drähten, BACHMETJEW 43, 723. — Wärmeentwicklung an der Grenzfläche Kupfer— \sim beim Durchflusse eines electrischen Stromes 34, 772. — Wärmeentwicklung des electrischen Stromes an der Grenze von \sim und \sim -Sulfatlösung 40, 134. — Aenderung der Reibung zwischen \sim und Glas in Sodalösung unter dem Einflusse electrischer Kräfte 20, 296. — Polarisationserscheinungen hervorgerufen durch electrische Schwingungen an \sim platten 21, 147. — Capacität polarisirter Electroden 19, 639.

Nickelacetat. Magnetische Drehung der Polarisationssebene der \sim lösung 44, 380.

Nickel-Ammoniumsulfat. Electrisches Leitungsvermögen der \sim lösung 27, 171.

Nickelchlorid. Specif. Zähigkeit 18, 269. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380.

Nickel-Kaliumsulfat. Electrisches Leitungsvermögen der \sim lösung 27, 171.

Nickelkohlenoxyd. Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380.

Nickelnitrat. Specif. Zähigkeit der \sim lösung 18, 269. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene der \sim lösung 44, 380.

Nickelsulfat. Specif. Zähigkeit der \sim lösung 18, 272. — Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 555. — Dissociationspannung von \sim 26, 414. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380. — Temperaturcoefficient der Magnetisirungszahl von \sim lösung 39, 343; von festem \sim 345; electrisches Leitungsvermögen der \sim lösung 27, 159. — Wärmeentwicklung des electrischen Stromes an der Grenze von \sim lösung und Nickel 40, 134.

Nickelin. Torsionsmodul 41, 638.

Niederschlagsmembran. Electrisches Verhalten dünner \approx , OBERBECK 42, 193.

Nitrobenzol. Absorptionsdilationscoefficient für Kohlensäure 33, 228. — Specif. Wärme 13, 456. — Lichtbrechungsverhältniss für Natriumlicht 19, 259.

Normalelemente siehe Electricische Ketten.

Nussbaumholz. Maximalausdehnung zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 370.

O.

Oberflächenspannung siehe Capillarität.

Objectiv. Bestimmung der chromatischen Abweichung achromatischer \approx , M. WOLF 33, 212.

Obsidian. Elasticitätsconstanten 42, 545.

Occlusion siehe Adsorption.

Octobromfluoresceïnammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Octobromfluoresceïnsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Oel. Messung der Dicke cohärenter \sim schichten auf der Wasseroberfläche, RÖNTGEN 41, 321.

Oenemthol. Specif. Wärme 13, 452.

Ohm. Festsetzung des gesetzlichen \sim 22, 616. — Erwiderung von F. KOHLRAUSCH auf einen Angriff WILD's gelegentlich seiner \sim bestimmung 23, 344. — Antwort von H. WILD darauf 24, 209. — Ueber WILD's Methode der Dämpfung bei der Bestimmung des \sim , RAYLEIGH 24, 214. — Bestimmung des \sim von WILD 23, 665. — \sim bestimmung mit Hülfe der dynamometrischen Wirkung des inducirenden und des inducirten Stromes, J. FRÖHLICH 19, 106; Theorie 108; Beobachtungsmethode 115; Versuche 127. 130. — \sim bestimmung von DORN 17, 773. — Methode der \sim bestimmung von HIMSTEDT 22, 281. — \sim bestimmung von HIMSTEDT 26, 547; Werth des \sim 575. — Der Widerstand der benutzten SIEMENS'schen Doseneinheiten hat sich mit der Zeit geändert 31, 617. — \sim bestimmung von E. DORN 36, 22. 398; Werth des \sim 443. — Bestimmung des \sim von G. WIEDEMANN 42, 227; Apparate 228; Methode und Berechnung 241; Beobachtungen 245. 425. — \sim bestimmung von LORENZ 25, 1. — Erwiderung auf die Bemerkungen von Lord RAYLEIGH über die \sim bestimmung von HIMSTEDT 28, 338. — Galvanische Ausmessung von Drahtspulen als Grundlage von \sim bestimmungen, HEYDWEILLER 41, 885.

Ohm'sches Gesetz. Gültigkeit des \sim für Flammen 2, 94; für metallische Leiter 1, 95. — Abweichungen vom \sim beim Durchgange schneller electricischer Schwingungen durch Electrolyte 6, 222. — Nachweis der Gültigkeit des \sim beim Durchgange schneller

electrischer Schwingungen durch Electrolyte, E. COHN 21, 646. — Abweichungen vom \sim bei der Electricitätsleitung der Flammengase, GRIESE 17, 236. 519. — Ableitung der Grenzen für die Gültigkeit des \sim , E. COHN 38, 218. — Gültigkeit des \sim für die Electricitätsleitung von Salzdämpfe enthaltenden Flammen 42, 61.

Olivenöl. Compressibilitätscoefficient 41, 669. — Aenderung des Volumens und des Brechungsexponenten von \sim durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 406. 426. — Oberflächenspannung 2, 151; 25, 431. — Reibungscoefficient 45, 183. — Mittelwerth für die Dicke eines sich auf Wasser ausbreitenden \sim tropfens beim Zerreißen 40, 352; moleculare Wirkungssphäre bei \sim 354. — Wärmeleitung 7, 442; 14, 30; 48, 178. — Brechungsexponent für electricische Wellen 42, 591.

Opal. Elasticitätsconstanten 42, 543. Berichtigung 44, 169.

Orseille. Fluorescenz von \sim 3, 119. 28, 229.

Ortho siehe bei den betreffenden Körpern.

Orthoklas. Pyroelectricisches Verhalten 1, 280.

Oscillometer siehe electricische Apparate.

Osmose. Durchgängigkeit verschiedener Diaphragmen und deren Verwendbarkeit als dialytische Scheidewände, ZOTT 27, 229; Apparate 232; Versuchsmethode 234; Versuche mit Sandstein 237, Marmor 237, Kohle 237, Kautschukmembran 238, Ahornholz 238, Fichtenholz 238, Papiermaché 239, Asbest 239, Kork 239, Leder 239, Thon 240, Schweinsblase 240, Pergamentpapier 240, Goldschlägerhäutchen 241; luftleer gemachten Diaphragmen kommt eine Steigerung der Endosmose zu 244; für dialytische Zwecke ist am geeignetsten Goldschlägerhaut 252; Aufsuchung der Verhältnisse, unter denen dialytische Trennungen am besten gelingen 272. — Isosmotische Lösungen nicht flüchtiger Stoffe besitzen gleiche Dampfspannungen, G. TAMMANN 43, 300. — Theorie der Lösungswärme und des osmotischen Druckes, DIETERICI 45, 207; Nachtrag 45, 589. — Bemerkung von LOTHAR MEYER dazu 46, 167. — Die Proportionalität zwischen Gefrierpunktserniedrigung und osmotischer Arbeit ist nur für sehr verdünnte Lösungen gültig, DIETERICI 50, 69.

Oxalsäure. Specif. Gewicht der krystallisirten \sim 6, 293. — Mit \sim lösung isohydrische Chlorwasserstoffsäure 30, 63; Phosphorsäurelösung 61. — Specif. Wärme der \sim 35, 423. — Moleculare electricische Leitungsfähigkeit der \sim lösung in Aethylalkohol 43, 840.

Oxalsäure-Methyläther. Dampfdichte 22, 491.

Ozokerit. Destillation im Vacuum 18, 323.

Ozon. Bildung von ~ bei der Electrolyse verdünnter Schwefelsäure, RICHARZ 24, 183; Einfluss der Concentration der Säure auf die ~bildung 207. — Siedepunktbestimmung des ~, K. OLSEWSKI, 37, 337. — ~bildung an glühenden Platinflächen, ELSTER und GEITEL 39, 321; durch Phosphor ozonisirte Luft wird elektrisch leitend 323. — Einfluss des ~ auf den Dampfstrahl 40, 194.
Ozonapparate s. elektrische Apparate.

P.

Palladium. Wasserstoff-Condensation und -Absorption durch ~, FROMME 19, 300. — Occlusion von Wasserstoff durch ~ 46, 440. — Katalytische Wirkung des ~ auf Knallgas 35, 798; Occlusion des Wasserstoffs durch ~ 803. — Aenderung der Reibung zwischen ~ und Glas in verschiedenen Flüssigkeiten unter dem Einflusse elektrischer Kräfte 20, 294. — Beginn der Lichtentwicklung einer erhitzten ~platte 36, 232. — Electromotorisches Verhalten des ~ in Chromsäurelösung 18, 574; in Salpetersäure 19, 104. — Polarisirung von ~electroden 19, 637; 33, 470; durch kleine Kräfte 30, 320; durch elektrische Schwingungen 21, 148. — Capacität polarisirter ~electroden 19, 637.
Papier. Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in ~ 45, 744. — Diffusion stahlender Wärme durch Brief~ 26, 266.
Papiermaché. Osmotische Permeabilität 27, 239.
Pappelholz. Maximalausdehnung des ~ zwischen trockenem und feuchtem Zustande 34, 391.
Paraffin. Compressibilitätscoefficient von flüssigem ~ 41, 669. — Dielectricitätsconstante 1, 401; 38, 165; 40, 323; 47, 620. — Zeitlicher Verlauf der Rückstandsbildung in ~ 25, 545.
Paraldehyd. Specif. Wärme 13, 452. — Moleculermagnetismus 34, 205. — Magnetismus 45, 39.
Paraxylol. Dielectricitätsconstante 33, 40.
Pendel. Versuche über das Mitschwingen zweier ~, A. OBERBECK 34, 1041. — Apparat zur Anstellung des FOUCAULT'schen ~versuches vermittelt eines verhältnissmässig kurzen ~ 19, 249. FOUCAULT'sches ~ und Apparat zur Objectivdemonstration, EDELMANN 45, 187. — Reversions~ nach WILHELM WEBER 22, 439.
Pendeluhr ist unabhängig voneinander von GALILEI und HUYGHENS erfunden 4, 585.
Pennin. Pyroelectrische Eigenschaften 18, 424.

Perchloräthylen. Molecularmagnetismus 34, 202.

Pergamentpapier. Osmotische Permeabilität 27, 240.

Periklin. Pyroelectrisches Verhalten 1, 284.

Petroleum. Bewegung von \sim in weiten Röhren 39, 312. —
Oberflächenspannung 2, 151; 25, 431. — Aenderung des Volumens
und des Brechungsexponenten von \sim durch hydrostatischen Druck,
QUINCKE 19, 407. 426. — Aenderung des Brechungsexponenten
des \sim durch electricische Kräfte 19, 777. — Fluorescenz 3, 117.
— Wärmeleitung 25, 353. — Dielectricitätsconstante 19, 713;
28, 535. 537; 38, 171. — Brechungsexponent für electricische
Wellen 42, 591; 33, 22; 32, 532; 42, 147. 150. 152; 47, 620.

Petroleumäther. Dielectricitätsconstante 47, 620.

Pfeife. Apparat zur Beobachtung der Luftschwingungen in Orgel \approx ,
KÖNIG 13, 569; Versuche 572. — Untersuchung der Rohrflöte
28, 281; Versuche 282; Theorie der stehenden Luftschwingungen
in der \sim 286; Klangfarbe 294. — Beobachtungen an Orgel \approx ,
BROCKMANN 31, 78; Apparate 78; Verhalten des Anblasestromes
80; Fortschreiten des Geschwindigkeits- und Verdichtungsmaxi-
mums innerhalb der \sim 83; Schwingungsrichtung der Lufttheil-
chen am offenen Ende der \sim 88. — Darstellung der Luft-
schwingungen in \approx durch Interferenz zweier Lichtstrahlen, welche
durch bewegte und ruhende gehen, RAPS Methode 50, 194; in
gedeckten \approx 198; in offenen \approx 206; in Zungen \approx 210.

Pfauenbaumholz. Maximalausdehnung zwischen trockenem und
feuchtem Zustande 34, 392.

Phenakit. Pyroelectrische Eigenschaften 18, 423.

Phloxin. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wir-
kung 42, 398.

Phenol. Specif. Gewicht von Trinitro \sim 6, 293.

Phosphor. Einfluss des \sim auf den Dampfstrahl 40, 191.

Phosphoroxychlorid. Verhalten des \sim dampfes beim Durch-
gange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem
Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Phosphorsäure. Destillation von \sim im Vacuum 18, 322. —
Quantitative Bestimmung der \sim auf spectroscopischem Wege 7,
266. — Compressibilitätscoefficient von Meta \sim in Wasser 41,
669. — Dichtigkeit verdünnter \sim lösungen 50, 122. — Volumen-
änderung beim Lösen von \sim im Wasser 36, 119. — Innere
Reibung der \sim lösung 20, 263. — Spannkraft des Wasserdampfes
über \sim lösungen 50, 61. — Mit \sim lösung isohydrische Chlor-
wasserstoffsäure 30, 63; Oxalsäurelösung 61; Weinsäurelösung 63.

Phosphortribromid. Verhalten des \sim dampfes beim Durch-

gänge der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Phosphortrichlorid. Verhalten des \sim dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Phosphorwasserstoff. Verhalten des gasförmigen \sim beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Phosphoreszenz von Gasen und festen Körpern durch den electrischen Strom 7, 584; Abhängigkeit der \sim von der Temperatur 7, 587. — Phosphorescirende Körper 8, 528. — \sim licht durch electriche Entladungen hervorgerufen 9, 157. — Einwirkung verschiedener Strahlengattungen des Spectrums auf phosphorescirende Körper, LOMMEL 20, 847; 30, 473. — Terminologie für Lichterscheinungen die nicht durch eine Temperaturerhöhung allein bedingt sind, E. WIEDEMANN 34, 447; Versuche über die Umwandlung von Fluorescenz in \sim 448; Beschreibung und Theorie des Phosphoroskops von E. WIEDEMANN 450; Methode zur photometrischen Untersuchung des \sim liches 460. — Bereitungsweise phosphorescirender Erdalkalisulfide und Beobachtungen über die \sim des Kupfers, Wismuths und Mangans in denselben, V. KLATT und PH. LENARD 38, 90; Resultate 107.

Phosphoroskop mit Funkenlicht, LENARD 46, 637; von E. WIEDEMANN 34, 450.

Photographie. Herstellung von farbigen \sim durch Abdruck der Platten mit dem Farbstoff, der als Sensibilisator gedient hat, H. W. VOGEL 28, 131. — Bei Platten, welche durch Farbstoffe sensibilisirt sind, stimmt die Lage der Absorptions- und Sensibilitätsmaxima nicht überein, ACWORTH 42, 371; Apparat und Methode 374; Beobachtungen 379. — Lage der Absorptionsstreifen und Lichtempfindlichkeit organischer Farbstoffe, E. VOGEL 43, 449. — Herstellung von Farbenphotogrammen nach dem LIPPMANN'schen Princip, KRONE 46, 426. — Neue Methode der vervielfältigenden \sim in Naturfarben, H. W. VOGEL, Verh. 46, 521. — Phosphoro \sim des ultrarothten prismatischen Spectrums, LOMMEL 40, 681; des ultrarothten Gitterspectrums 687.

Photometer s. Lichtmessung.

Phtalsäure, Ortho \sim . Spec. Wärme 35, 424.

Phtalylchlorid. Specif. Wärme 13, 455.

Phyllocyaninsäure. Chemisch-spectralanalytische Untersuchung 21, 376.

Pikrinsäure. Absorptionsspectrum der \sim lösung 43, 750.

Planeten s. Astronomie.

Platin. Logarithmisches Decrement eines tordirten ~drahtes **36**, 130. — Aenderung der Reibung zwischen ~ und Glas in verschiedenen Flüssigkeiten unter dem Einflusse electricischer Kräfte **20**, 291. — Zerstäubung glühenden ~ **34**, 607. — Wasserstoffcondensation durch ~, **19**, 300; **46**, 442. — Niederschlag von Wasserdampf auf ~ **31**, 1011. — Katalytische Wirkung des ~ auf Knallgas **35**, 798; Occlusion des Wasserstoffs durch ~ **805**. — Specif. Wärme **46**, 184; bestimmt mittelst des Verdampfungscalorimeters von **NEESEN** **39**, 145. — Abhängigkeit der Strahlung eines ~drahtes von der Temperatur **37**, 196; Gesamtstrahlung von 1 qcm und 1 g ~ **201**; Vergleichung von Amylacetatlampe und glühendem ~ **205**; Vergleichung von Natriumflamme und glühendem ~ **208**. — Beginn der Lichtentwicklung einer erhitzten ~platte **36**, 230. — Brechungsexponenten des ~ für einige Lichtarten **34**, 478; des ~ mit ~oxyd gemischt **484**. — Lichtbrechung und Dispersion **47**, 202. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes **39**, 520. — Aenderung des electricischen Leitungswiderstandes von ~drähten durch Erwärmen **41**, 83. — Der electricische Leitungswiderstand wird durch Belichtung nicht verändert **2**, 550. — Electromotorisches Verhalten des ~ in Chromsäurelösung **18**, 552; in Salpetersäure **19**, 87. — Capacität polarisirter ~electroden **19**, 637. — Polarisationserscheinungen, hervorgerufen durch electricische Schwingungen an ~platten **21**, 148. — Wärmeentwicklung an der Grenzfläche Kupfer-~ beim Durchflusse eines electricischen Stromes **34**, 762. — Wärmeentwicklung des electricischen Stromes an der Grenze von ~ und Schwefelsäure oder Kochsalz **40**, 134; oder verdünnter Salpetersäure, oder schwefelsaurem Kalium, oder Bromkalium **135** oder Jodkaliumlösung **136**.

Platinmohr absorbirt Quecksilberdampf **28**, 81.

Platinschwarz. Wärmeentwicklung bei der Absorption von schwefliger Säure durch ~ **19**, 28.

Platincyanür. Optische Eigenschaften **19**, 489.

Pleochroismus. Untersuchungen über den ~ pflanzlicher Zellmembranen, H. **AMBRONN** **34**, 340. — Analogie zwischen feinen Drahtgittern und einer pleochroitischen Krystallplatte **49**, 627.

Porzellan. Wärmeausdehnungscoefficient **47**, 121. — Diffuse Reflexion an Biscuit, **MESSERSCHMIDT** **34**, 875.

Potential. Kraftlinien eines um eine Axe symmetrischen Feldes, **STEFAN** **17**, 956. — Berechnung des ~ von Rollen aufeinander, **WEINSTEIN** **21**, 329; Bemerkung von **FRÖHLICH** dazu **22**, 117. — Berechnung des ~ von Rollen, **STEFAN** **22**, 107; zweier coaxialer Rollen, **HIMSTEDT** **28**, 347. — Ableitung des **GREEN**'schen Ausdrucks für das ~ des Lichtäthers, P. **VOLKMANN** **35**, 354. —

Elementarer Beweis des GREEN'schen Satzes, P. MOLENBROEK 40, 157; 44, 784.

Potential, thermisches für verdünnte Lösungen, RIECKE 42, 483.
Potentialverstärker s. Electriche Apparate.

Prehnit. Pyroelectriche Eigenschaften 6, 55.

Prisma. Ueber den Satz vom Minimum der Ablenkung, SCHELLBACH 14, 367. — Das Minimum der Ablenkung durch ein \sim , KESSLER 15, 333.

Propionsäure. Specif. Gewicht 27, 76; specif. Wärme 82; Hydrationswärme 88. — Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 112; moleculare Weglänge 114. — Molecularmagnetismus der \sim 34, 205; 45, 42.

Propionsäureäthylester. Reibungscoefficient 13, 9. — Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 212; moleculare Weglänge 224. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft des Dampfes 48.

Propionsäureamylester. Reibungscoefficient 13, 9. 13. — Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 212; moleculare Weglänge 224. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft des Dampfes 48.

Propionsäureisobutylester. Reibungscoefficient 13, 9. — Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 212; moleculare Weglänge 224. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft des Dampfes 48.

Propionsäuremethylester. Dampfdichte 12, 567. — Reibungscoefficient 13, 9. — Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 211; moleculare Weglänge 224. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft des Dampfes 48.

Propionsäurepropylester. Reibungscoefficient 13, 9. — Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 212; moleculare Weglänge 224. — Siedepunkt 12, 41; Spannkraft des Dampfes 48.

Propionylechlorid. Specif. Wärme 13, 455.

Propyl.

Propylacetat. Specif. Wärme 13, 454; Magnetismus 34, 208; 45, 39; Dielectricitätsconstante 36, 799. — Reibungscoefficient des \sim dampfes 23, 396.

Propylaldehyd. Specif. Wärme 13, 452. — Molecularmagnetismus 34, 205. — Verhalten des \sim dampfes beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Propylalkohol.

Normalpropylalkohol. Specif. Gewicht 44, 11; Compressibilität 22. — Specif. Wärme 13, 452. — Einfluss des Druckes

auf den Brechungsexponenten 44, 42. — Magnetismus 45, 39; 34, 205. — Dielectricitätsconstante des \sim 36, 799. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383. — Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 26, 125; moleculare Weglänge 127.

Isopropylalkohol. Specif. Gewicht 44, 11; Compressibilität 22; Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 42. — Molecularmagnetismus 34, 205. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Propylbromid.

Normalpropylbromid. Specif. Wärme 13, 455; Molecularmagnetismus 34, 206; Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383. — Verhalten des Dampfes in \sim beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Isopropylbromid. Specif. Wärme 13, 455. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383. — Verhalten des Dampfes von \sim beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Propylchlorid.

Normalpropylchlorid. Specif. Wärme 13, 455. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Isopropylchlorid. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Propylester.

Normalpropylester. Innere Reibung 34, 34.

Isopropylester. Innere Reibung 34, 34.

Propylformiat. Innere Reibung 34, 34; Magnetismus 205; 45, 39.

Propyljodid.

Normalpropyljodid. Specif. Wärme 13, 455. — Brechungsexponent 11, 115; Molecularmagnetismus 34, 206. — Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Isopropyljodid. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Propylsulfid. Molecularmagnetismus 34, 206.

Propylenbromid. Magnetismus 45, 41.

Protocatechusäure. Spontane, durch innere Kräfte hervorgerufene Formänderung der Krystalle von \sim 25, 175.

Protoplasma. \sim bewegung in Pflanzenzellen 35, 627; Circulationsbewegung des \sim 635; \sim bewegung bei niederen Thieren 639.

Psilomelan. Galvanischer Leitungswiderstand des \sim 19, 70; Unipolare Leitung des \sim , F. BRAUN 340; Versuchsanordnung 343; Resultate 350.

Pulver. Optisches Verhalten von \approx in Flüssigkeiten von gleichem Brechungsexponenten, CHRISTIANSEN 23, 298.

Purpurin. Fluorescenz 3, 114; 28, 229.

Pyknometer. Veränderung des \sim durch E. WIEDEMANN 17, 983.
— Abänderung von R. SCHULZE 28, 144. — \sim von A. KAHLBAUM zur Bestimmung des specif. Gewichtes fester Körper 19, 379; flüssiger Körper mit Vermeidung des Verdampfens während der Messung 380; bei Anwendung sehr geringer Substanzmengen 382.

Pyrit. Bestimmung der Elasticitätsconstanten 35, 649. — Adiabatische Elasticitätsconstante 36, 754.

Pyrogallussäure. Luminescenz, PH. LENARD und M. WOLF 34, 918.

Pyrolysit. Unipolare electriche Leitungsfähigkeit 1, 108; Electriche Leitungsfähigkeit 12, 72.

Pyromorphit. Pyroelectriche Eigenschaften 18, 423.

Pyroschwefelsäure. Electriche Leistungsvermögen 17, 69.

Q.

Quarz. Bedeutung der Rhomboeder und Prismenflächen des \sim durch Aetzfiguren untersucht 1, 157. — Elasticitätsconstanten 31, 701. — Adiabatische Elasticitätsconstanten des Bergkrystalls 36, 756. — Einfluss elastischer Deformationen auf das optische Verhalten 37, 269. — Absolute Härte des Bergkrystalls senkrecht zur Axe 43, 96. — Apparat zur Untersuchung von Verwachsungen im \sim durch die Schlierenmethode, KUNDT 20, 688. — Zerreißfestigkeit 48, 663. — Niederschlag von Wasserdampf auf Achat 31, 1010; auf Bergkrystall 1010. — Absorption für ultraroth Strahlen 45, 258; Zunahme der Lichtabsorption mit wachsender Temperatur 654. — Die Brechungsexponenten an verschiedenen \sim flächen mittelst des Totalreflectometers gemessen stimmen überein, HALLOCK 12, 147. — Brechungsexponent für verschiedene Spectrallinien 30, 312; für ultraroth Strahlen 45, 254; Aenderung des Brechungsexponenten mit der Temperatur 639; 46, 263. — Dispersionstheorie, KETTELER 21, 438. — Aenderung der Doppelbrechung durch äussere electriche Kräfte, RÖNTGEN 18, 213; KUNDT 228, 546; Piezoelectriche Eigenschaften 534. — Bemerkungen RÖNTGEN's zu KUNDT's Abhandlung 19, 319. — Gesetzmässigkeit zwischen den Fortpflanzungsgeschwindigkeiten des Lichtes in verschiedenen Richtungen, EXNER 25, 141. — Circularpolarisation der ultraroth Strahlen, HUSSEL 43, 468. — Einfluss der Temperatur auf die Circularpolarisation 3, 516. — Theorie zur Bestimmung des Axenverhältnisses der bei der elliptischen Polarisation im \sim auftretenden Bahnellipsen, B. HECHT 20, 426;

Versuch 435; Beobachtungen 438. — Bestimmung der elliptischen Polarisation des \sim , B. HECHT 30, 274. — Untersuchungen über die Reflexion des Lichtes an parallel zur optischen Axe geschliffenem \sim , R. RITTER 36, 236. — Electromagnetische Drehung der Polarisationssebene für Natriumlicht, verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs 24, 613. — Magnetisches Verhalten 31, 273. — Verhalten im homogenen Magnetfelde 35, 352. — Bergkrystall behält dauernd eine diamagnetische Polarität 27, 133. — Erregung von Electricität durch Torsion von Cylindern und Bestimmung der Lage der Ebenen fehlender Torsionselectricität, RÖNTGEN 39, 16. — Untersuchungen über die Verschiedenheit des electrolytischen Leitungsvermögens des Bergkrystalls parallel und senkrecht zur Hauptaxe bei höherer Temperatur, E. WARBURG und F. TEGETMEIER 35, 455. — Die electrolytische Leitung ist bedingt durch einen Gehalt an Natrium und Lithium, TEGETMEIER 41, 18; die Leitung kann nicht durch Fäden einer wässrigen Salzlösung parallel der Axe erklärt werden 29; Methode der Widerstandsmessung 34; der vom Strom durchflossene Theil einer senkrecht zur Axe geschnittenen Platte von Rauchtöpas wird durch Erwärmung nicht entfärbt 40. — Pyro-, Actino- und Piezoelectricität sind alle drei auf eine Aenderung der im Krystall auf irgend eine Weise erzeugten Spannung zurückzuführen, RÖNTGEN 19, 513. — Beziehung der actino- und piezoelectrischen Eigenschaften zu den pyroelectrischen, HANKEL 17, 163. — Untersuchung der Piezo- und Pyroelectricität durch Bestäubung, KUNDT 20, 595. — Piezoelectrische Constanten 45, 537. — Berichtigung einer Angabe des Hrn. v. KOLENKO in Betreff der thermoelectrischen Vertheilung an Bergkrystallen von W. HANKEL 26, 150. — Erwiderung von KOLENKO gegen HANKEL, betreffend die pyroelectrischen Eigenschaften des \sim 29, 416. — \sim gegen die Ebenen fehlender Piezoelectricität, RÖNTGEN 39, 16. — Pyroelectrische Untersuchung des Amethyst 28, 147. — Pyroelectrische Eigenschaften 32, 91; electriche Polarisation in Krystallen 442.

Quassia. Fluorescenz der \sim tinctur 3, 116.

Quecksilber. Absolute Compressibilität, DE METZ 47, 706; Apparate 707; Theorie 712; Beobachtungen 724. — Oberflächenspannung 25, 427; gegen verschiedene Electrolyte, PASCHEN 40, 39; gegen Luft und Schwefelsäure bei verschiedenen galvanischen Polarisationen 47, 414. — Reibungsconstante 16, 658. — Herstellung reiner Oberflächen, RÖNTGEN 46, 152; bei verschiedenen Temperaturen 14, 1. — Bestimmung des specif. Gewichtes mit Berücksichtigung der Messung der Verdampfungsgeschwindigkeit, HERTZ 17, 177. — Experimentelle Bestätigung der THOMSON'schen Formel für die Beziehung der Geschwindigkeit von Flüssigkeitswellen zu ihrer Breite unter der gemeinsamen Wirkung der

Schwere und specif. Cohäsion durch Beobachtungen an ~ **38**, 128. — Nachwirkungsdilatation des Glases, VOLKMANN **13**, 209. — Veränderlichkeit der specif. Wärme mit der Temperatur **36**, 897. — Wärmeleitung **7**, 441; **10**, 490. 662; **11**, 345. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes **39**, 530. — Lichtbogen zwischen ~electroden und dessen Spectrum, ARONS **47**, 767. — Spectrum **43**, 403; HALL-Phänomen **42**, 577. — Actinoelectrische Erregbarkeit **38**, 513. — Bewegungserscheinungen an electrisirtem ~ in Glasgefäßen **1**, 73. — Electrisches Leitungsvermögen **31**, 808; **35**, 700. — Temperaturcoefficient des electrischen Widerstandes **47**, 513; **40**, 523. — Thermischer Coefficient des galvanischen Widerstandes, LORENZ **25**, 9; Einfluss der Capillarität auf den galvanischen Widerstand **11**; Electrisches Leitungsvermögen und dessen Temperaturefficient **245**. — Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen electrischem Leitungswiderstand und Aggregatzustand, L. GRUNMACH **35**, 764; Beobachtungen **769**. — Erwiderung von C. WEBER darauf **36**, 587; Entgegnung von GRUNMACH **37**, 508; Bemerkungen von C. WEBER **38**, 227. — Galvanische Polarisation **33**, 465. — Electrolytische Reinigung, JÄGER **48**, 209. — Thermoelectrische Eigenschaften **43**, 673; Nachweis des THOMSON-Effectes **675**; Abhängigkeit der thermoelectrischen Stellung von hydrostatischen Druck **679**. — Das THOMSON'sche Phänomen ist im ~ negativ **28**, 185; ~dampf wird durch Platinmohr absorbirt, IHORI **81**; Messung der Spannkraft des gesättigten ~dampfes **84**. — Druck des gesättigten Dampfes gemessen von HERTZ **17**, 193. — Abhängigkeit des Reibungscoefficienten des ~dampfes von der Temperatur und dem Moleculardurchmesser, S. KOCH **19**, 857; Apparat **860**; Versuch **863**; Berechnung der Versuchsergebnisse **866**; Resultate **868**. — Ueber die Spannung des gesättigten Dampfes bei niedrigen Temperaturen, BESSEL-HAGEN **16**, 610. — Untersuchungen über die Wärmeleitungsfähigkeit des Dampfes, A. SCHLEIERMACHER **36**, 346. — Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität **38**, 669. — ~dampf ist nicht Leiter der Electricität, HITTORF **7**, 593. — Dampf ist ein Leiter der Electricität, HERWIG **9**, 77.

Quecksilberäthylat. Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken **38**, 671.

Quecksilber-Baryum-Jodid. Herstellung und Eigenschaften, ROHRBACH **20**, 169.

Quecksilberbromid. Electrisches Leitungsvermögen und Temperaturefficient **18**, 192.

Quecksilberchlorid. Specif. Zähigkeit **18**, 266. — Specif. Wärme von Lösungen in Wasser und Alkohol **23**, 170. — Elec-

trisches Leitungsvermögen und Temperaturcoefficient 18, 192. — Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Quecksilberchlorür. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Quecksilberjodid. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Quecksilbersulfidsulfat. Bildungsweise 6, 615.

Quermagnetisierung s. Magnetismus.

Quittenschleim. Wärmeleitung 7, 444.

R.

Rad, phonisches s. electriche Apparate; benutzt als Unterbrecher 22, 279.

Radiometer. Gesetze der Bewegung 18, 24. — Bewegung wird nach HANKEL durch eine Temperaturungleichheit der beiden Seiten der Glimmerblättchen hervorgerufen 2, 627. — Die Beschaffenheit der Flügel hat den grössten Einfluss auf die Bewegungsweise der radiometrischen Apparate 18, 15; die chemische Beschaffenheit des Gasresiduums ist nicht von Einfluss auf die Bewegung 14; eine Erklärung der Bewegung durch Luftströmungen ist unmöglich, wohl aber möglich auf Grund der kinetischen Gastheorie 28. — Bestimmung des auf die Flügel ausgeübten Druckes durch Messung der constanten Endgeschwindigkeit 3, 142. — Abhängigkeit der Bewegungen vom Druck des Quecksilberdampfes 12, 442. — Beschreibung eines nach CROOKES construirten ~ 18, 2. — In Flüssigkeiten finden radiometrische Bewegungen statt 3, 317. — Wirkung der Glaswand auf die Bewegung 18, 4.

Radiomikrometer 48, 275.

Radiophonie. Versuche über ~, HERITSCH 29, 665.

Randwinkel siehe Capillarität.

Rapsöl. Aenderung des Brechungsexponenten durch electriche Kräfte 19, 778; Dielectricitätsconstante 713; 32, 534. — Electriche Doppelbrechung 19, 753.

Raum. Todte \approx entstehen durch Verdunstung, BUDDE Verh. 46, 173.

Refraction, atmosphärische. Theorie der ~ auf Grund der dioptrischen Eigenschaften der Atmosphäre, KERBER 15, 140. 308.

Regenbogen. Polarisation des Lichtes im ~, LOMMEL 1, 147. — Experimenteller Beweis für die Richtigkeit der AIRY'schen Theorie des ~, C. PULFRICH 33, 194.

Rheostat s. electrische Apparate.

Reibung. ~coefficient der Luft 7, 503. — ~ ändert sich für Luft, Kohlensäure, Wasserstoff nicht in derselben Weise 1, 308; Temperaturcoefficient der ~ von Luft und Wasserstoff von jenem der Wärmeleitung nicht verschieden, 72; Abhängigkeit der ~ der Gase von der Temperatur, 296. — ~ constanten von Dämpfen von Estern 13, 9; von Dämpfen von organischen Säuren 13. — ~coefficienten von Dämpfen organischer Körper 16, 383; Betrachtungen von LOTHAR MEYER über die ~coefficienten der Dämpfe organischer Körper und deren Constitution 394. — Temperaturcoefficient der ~ nicht für alle Gase derselbe 1, 308. — Zusammenhang zwischen Viscosität und Dichtigkeit bei gasförmigen und flüssigen Körpern 17, 390; Apparat 393; Berechnung der ~coefficienten 410; Beobachtungen an Kohlensäure oberhalb und unterhalb der kritischen Temperatur und im flüssigen Zustande 411; theoretische Betrachtungen 418. — Abhängigkeit des ~coefficienten des Quecksilberdampfes von der Temperatur, S. KOCH 19, 857. — Erweiterung des POISEUILLE-MEYER'schen Gesetzes, P. HOFFMANN 21, 471; Aufstellung einer empirischen Formel für die Strömung der Luft durch Röhren von beliebiger Länge 476; Beobachtungsmethoden 480; Strömung des Wassers durch Röhren 492. — Bestimmung des Molecularvolumens von Dämpfen durch Transpiration, L. MEYER und O. SCHUMANN 7, 497; Apparat 499; Versuche mit Benzoldampf 516. — Versuche mit Estern 13, 2; mit Säuren 13. — Versuche mit Methanderivaten, STEUDEL 16, 372; mit Aetherderivaten 374; mit Propylverbindungen 376; Butylverbindungen 378; Betrachtungen von LOTHAR MEYER über die bei Beobachtungen der Transpiration der Dämpfe organischer Körper erhaltenen Resultate 394. — Bestimmung der ~constanten von Gasen und Dämpfen und ihre Abhängigkeit von der Temperatur, SCHUMANN 23, 353; Apparat und Methode 357; Beobachtungen mit Luft 364; bei verschiedenen Temperaturen 374; mit Kohlensäure 385; mit Benzol 388; Ameisensäuremethylester 394; Propylacetat 396; Methylisobutyrat 396; Aethylpropionat 397; Isobutylformiat 397; Isobutylacetat 397. — Mit wechselndem Drucke nimmt die Viscosität für Kohlensäure, Aether, Benzol zu, für Wasser ab, WARBURG und SACHS 22, 518. — Berechnung der inneren ~constanten von Flüssigkeiten und Gasen aus Beobachtungen mit schwingenden Scheiben, GROSSMANN 16, 619. — ~ zwischen Wasser und Luft rührt das Ansaugen von Luft durch einen Wasserstrahl hervor 3, 219; Leuchtgas und Kohlensäure zeigen das gleiche Verhalten 236. — Die Viscosität des Wassers nimmt mit wachsendem Druck ab, RÖNTGEN 22, 510. — Bestimmung des Coefficienten der inneren ~ für Wasser bei verschiedenen Tem-

peraturen 2, 395; für Glycerin 405. — Specif. Zähigkeit des Wassers, der Sulfate, Chloride und Nitrate der zweiwerthigen schweren Metalle 18, 259; Methode 260; Resultate 263; Abnahme der \sim mit steigender Temperatur 274; Zunahme der \sim mit dem Procentgehalte 282; Abhängigkeit der \sim von der Dissociation 286. — Versuche zur Ermittlung der inneren \sim einiger Lösungen und der \sim constanten des Wassers bei verschiedenen Temperaturen, SLOTTE 20, 258; Resultate 262; Aenderung der \sim durch galvanische Polarisation, WAITZ 285; Apparat 286; Resultate 291; Apparat von RÖNTGEN zur Demonstration des POISEUILLE'schen Gesetzes 268. — Untersuchung der inneren \sim der Lösungen einiger Chromate, SLOTTE 14, 13; Apparat 14; Versuche 17. — Innere \sim von Salzlösungen, BRÜCKNER 42, 287; Methode 288; Versuche mit einfachen Lösungen 293; mit Mischungen von Lösungen 297. — Analogien zwischen Fluidität und galvanischem Leitungsvermögen, GROTRIAN 8, 528; die Temperaturcoefficienten der Fluidität und des galvanischen Leitungsvermögens ändern sich bei wachsender Concentration der Lösungen im gleichen Sinne 552. — Berichtigung 9, 680. — Beziehungen zwischen Fluidität und galvanischem Leitungsvermögen für Lösungen von NaCl, KCl, SiCl, NaJ, KJ in Gemischen von Wasser und Alkohol, STEPHAN 17, 673; Bestimmung der \sim coefficienten von Alkohol-Wasser-Gemischen bei verschiedenen Temperaturen 676; Bestimmung des electrischen Leitungsvermögens 684; Aufstellung von Formeln für beide Grössen 695. — Einfluss von Temperatur und Concentration auf die Fluidität von Gemischen von Aethylalkohol und Wasser, NOACK 27, 289. — Fluidität der absoluten und verdünnten Essigsäure, NOACK 28, 666. — Beziehung zwischen \sim und Leitungswiderstand von Salzlösungen, E. WIEDEMANN 20, 537. — Abhängigkeit der \sim constanten des Quecksilbers von der Temperatur, S. KOCH 14, 1. — In freien Flüssigkeitsflächen ist die \sim grösser als im Innern der Flüssigkeit 11, 634. — Bestimmung der \sim von Flüssigkeiten nach der Methode von MAXWELL 16, 633; Theorie 636; Apparat 652; Versuche mit destillirtem Wasser 656; Quecksilber 658. — Das Produkt innerer \sim und galvanischer Leitung der Flüssigkeiten ist constant in Bezug auf die Temperatur, L. GROSSMANN 18, 119; Methode 121; Resultate 130. — Berichtigung von GROSSMANN dazu: Der Beweis für diesen Satz ist durch die Arbeit nicht geliefert 19, 544. — Bestimmung von \sim coefficienten, W. KÖNIG 25, 618; Apparat 619; Beobachtungen an Wasser 620; Schwefelkohlenstoff 620; Aethyläther 620; Benzol 621; Terpentinöl 621; Magnetisirung und Electrisirung übt keinen Einfluss auf die \sim coefficienten 622. — Ableitung der von W. KÖNIG gegebenen Formeln zur Bestimmung des \sim coefficienten, O. E. MEYER 32,

642; durch Anwendung dieser Formeln wird Uebereinstimmung zwischen den früheren Messungen und den nach der Ausflussmethode bestimmten \sim coefficienten erzielt 652. — Bestimmung der \sim coefficienten tropfbarer Flüssigkeiten mittels drehender Schwingungen, W. KÖNIG 32, 193; Theorie der Dämpfung schwingender Kugeln 195; Apparat 199; Beobachtungen in Luft 203; in Wasser 209; Theorie der schwingenden Scheiben 215; Beobachtungen in Luft und Wasser 219; die nach der Schwingungs- und Ausflussmethode gemessenen \sim coefficienten stimmen miteinander überein 220. — Untersuchungen über die innere \sim von Flüssigkeiten, L. GRAETZ 34, 25. — Beziehung der \sim arbeit einer bewegten Flüssigkeit zur Winkelgeschwindigkeit, O. TUMLERZ 40, 146. — Theorie eines Verfahrens zur Bestimmung der inneren \sim von Flüssigkeiten (Flüssigkeit im Hohlraum eines Körpers) O. E. MEYER 43, 1. — Bestimmung der inneren \sim von Flüssigkeiten nach dieser Methode, MÜTZEL 43, 15; Apparate 16; Versuche mit Salzlösungen 22; Zusammenhang des \sim coefficienten der Lösung und der Concentration 28; \sim einer Mischung verglichen mit der \sim der Bestandtheile 40. — \sim coefficienten von Flüssigkeiten, BRODMANN 45, 159; Methode und Theorie 160; Beobachtungen mit Wasser, Alkohol, Glycerin, Olivenöl 174. — Einfluss des Druckes auf die Viscosität von Flüssigkeiten, COHN 45, 666; Apparate 666; Versuche mit Wasser 674; Chlornatriumlösung 679; Terpentinöl 683. — Modification der Transpirationsmethode zur Untersuchung sehr zäher Flüssigkeiten, BRODMANN 48, 188; Beobachtungen mit Glycerin 200. — Gleitende \sim von Glas auf Glas 2, 406. — Die Polarisation mit O und H vermindert die \sim zwischen Platin und Glas dadurch, dass sie die Zwischenschicht vergrößert, ARONS 41, 473. — Die Veränderung der \sim zwischen Metall und Glas durch Polarisation geht auf Occlusion von Gasen zurück, K. R. KOCH 42, 77. — Die \sim von Platin- und Palladiumflächen an mit verdünnter Schwefelsäure bedeckten Glasflächen wird durch Sauerstoffpolarisation vermehrt 8, 92. — Innere \sim fester Körper, insbesondere der Metalle, VOIGT 47, 671; Theorie 671; Beobachtungsmethode 678; Resultate an Bronze 683; Messing 686; Kupfer 687; Nickel 687. — Innere \sim fester Körper 2, 48. 241; Apparat und Messmethode 50; Veränderung des logarithmischen Decrementes durch Nachwirkungsdeformation 57; Abhängigkeit des logarithmischen Decrementes von der Zeit 63; Abhängigkeit des logarithmischen Decrementes von der Amplitude 241; von der Länge und dem Radius des Drahtes 256; von der Temperatur 263; das logarithmische Decrement kann nicht durch die BOLTZMANN'schen Formeln berechnet werden 270. — Berechnung des Coefficienten der inneren \sim aus POISEUILLE's Beobachtungen 2, 387.

Reichsanstalt. Bekanntmachung der Physikalisch-Technischen ~ betreffend die Prüfung electrischer Messgeräthe 38, 312. — Construction der electrischen Normalwiderstände der Physikalisch-Technischen ~, K. FEUSSNER 40, 139. — Quecksilberwiderstände der ~, KREICHGAUER und JÄGER 47, 513.

Resonanz. Einfluss eines Resonators auf die Stärke eines ~ kastentones von STERN bemerkt 2, 673. — Bestimmung der ~ töne des Mundes durch Percussion 3, 152. — Mathematische Behandlung der ~ in Hohlräumen, WAND 4, 107. — Theorie der ~ mit Berücksichtigung der Wärmeleitung, KOLÁČEK 12, 353. — Methode zur Beobachtung der die Vocalklänge bestimmenden ~ töne der Mundhöhle, FUCHS 21, 513; Abänderung des Klanges einer fremden Stimme durch ~ der eigenen Mundhöhle 515.

Rosoreinblau. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 400.

Reversionspendel. Construction nach W. WEBER 22, 439.

Rhodamin. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 399.

Rhodochromchlorid s. Chrom.

Ricinusöl. Compressibilitätscoefficient 41, 669. — Wärmeleitung 48, 178. — Brechungsexponent für electrische Wellen 42, 590. — Dielectricitätsconstante 33, 33.

Rohrflöte s. Pfeifen.

Rohrzucker s. Zucker.

Rothgültigerz. Elliptische Polarisation des an einer Krystallfläche des ~ gespiegelten Lichtes 15, 192.

Rubidium. Spectrum 41, 314; ultraroths 47, 239; 48, 152.

Rubidiumchlorid. Spannkraftserniedrigung des Wasserdampfes durch ~ 24, 536.

Rüböl. Mittelwerth für die Dicke eines sich auf Wasser ausbreitenden Tropfens im Moment des Zerreißens 40, 353; moleculare Wirkungssphäre 354. — Aenderung des Volumens und des Brechungsverhältnisses durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 406. 425.

Rückstand, electrischer s. Electricität: Entladung.

Russ. Durchstrahlung von Wärme verschiedener Wellenlängen durch eine dünne Schicht 36, 720.

S.

Safflorcarmin. Fluorescenz 3, 114.

Safranin. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 382.

Salicylsäure. Krystallform 5, 574. — Specif. Gewicht 6, 293.

Salpetersäure. Quantitative Bestimmung der \sim auf spectrokopischem Wege 7, 261. — Compressibilität 29, 183. — Oberflächenspannung 29, 208. — Specif. Zähigkeit 18, 264. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380. — Aenderung des galvanischen Leitungswiderstandes von \sim lösungen mit der Temperatur 6, 79. — Electricisches Leitungsvermögen sehr verdünnter \sim 26, 191. — Wärmeentwicklung des electricischen Stromes an der Grenze von Platin und verdünnter \sim 40, 135.

Salpetrige Säure. Absorptionsspectrum 2, 139. — Einfluss auf den Dampfstrahl 40, 193.

Salze. Untersuchungen über die Volumenverminderung einiger \sim beim Lösen im Wasser, A. HERITSCH 36, 115; Resultate 117. — Constitution wasserhaltiger \approx nach ihrer Dampfspannung, MÜLLER-ERZBACH 27, 623; von Chlorcalcium 624; Chlormagnesium 626; Chlorcobalt 627; Bromnatrium 627; Manganchlorür 628; Chlorbarium 629. — Dissociation wasserhaltiger \sim , MÜLLER-ERZBACH 26, 409; sprungweise Aenderung der Dampfspannung innerhalb des einzelnen Wassermolecüls bei mehreren \approx 422. — Untersuchung des Gehaltes einiger \approx an Krystallwasser, SCHULZE 31, 204; die Methode von MÜLLER-ERZBACH liefert unsichere Resultate 220; Versuche mit Zinksulfat 220; mit Magnesiumsulfat 228. — Entgegnung von MÜLLER-ERZBACH 31, 1040. — Untersuchung der Volumänderungen wasserhaltiger \approx beim Erwärmen und der dabei erfolgenden chemischen Umlagerungen auf dilatometrischem Wege, E. WIEDEMANN 17, 562; Beobachtungen an Alaunen 567; Sulfaten 571; anderen \approx 575. — Beziehung zwischen der Spannkraftsenkung des Wasserdampfes durch \approx von ähnlicher Zusammensetzung und ihren Moleculargewichten, TAMMANN 24, 561. — Beziehung zwischen Susceptibilität und VERDET'scher Constanten gelöster \approx 35, 137. — Der Temperaturcoefficient der Magnetisirungszahlen, PLESSNER 39, 336, ist der nämliche für \sim lösungen 342; verschieden für feste \approx 344. — Electricitätsleitung fester und geschmolzener \sim , L. GRAETZ 40, 18; Resultate für einige \approx 24; Theorie 30.

Salzlösung. Bestimmung der specif. Gewichte, specif. Wärmen und Lösungswärmen übersättigter \approx , K. BINDEL 40, 370; Methoden 374; Resultate 381. — Compressibilität von wässerigen Chloridlösungen, SCHUMANN 31, 14; Beziehung zum Aequivalentgewicht der gelösten Salze 47; Ermittlung des Contractionsdruckes 49. — Eine von SCHUMANN behauptete Anomalie in der Compressibilität verdünnter \approx existirt nicht, RÖNTGEN und SCHNEIDER 31, 1000. — Reibungscoefficienten von \approx , MÜTZEL 43, 25; von Mischungen von \approx 26; Beziehung der Reibungscoefficienten zur

Concentration von ≈ 28 . — Reibung von \sim , BRÜCKNER 42, 287; Methode 288; Versuche mit einfachen \sim 293; mit Mischungen von \sim 297. — Vorlesungsversuch, dass das eine Salz durch ein anderes aus seiner Lösung verdrängt wird, DORN 26, 335. — Theorie und Versuche über die Löslichkeit von Salzen und die den Vorgang der Lösung begleitenden Volum- und Energieänderungen, F. BRAUN 30, 250; Abhängigkeit der gelösten Salz-mengen von dem Drucke 250; Versuchsergebnisse für einige Salze 262; Compressionscoefficienten einiger Salze und ihrer Lösungen 266; Abhängigkeit der den Vorgang der Lösung begleitenden Volumänderungen von Druck und Temperatur 269; Abhängigkeit der Wärmeentwicklung bei der Lösung von Druck und Temperatur 270; Erklärung der thermischen Löslichkeitsänderung 272. — Nachtrag 36, 591. — Löslichkeit von Salzgemischen, RÜDORFF 25, 626; von Ammonium- und Aluminiumsulfat 628; Ammonium- und Cadmiumsulfat 628; Ammonium- und Nickelsulfat 629; Eisenammoniak- und Aluminiumammoniakalaun 631; Ammonium-Cadmiumsulfat und Ammonium-Kupfersulfat 631; Chlorbarium und Chlornatrium 631; Blei- und Natriumnitrat 632; Natrium- und Nickelsulfat 632; Natriumsulfat und Natriumphosphat 632; Lithium- und Kupfersulfat 635; Ammonium- und Lithiumsulfat 636; Chlorammonium und Chlorthorium 636; Natrium- und Cadmiumsulfat 637; Natrium- und Zinksulfat 637; Kalium- und Silbernitrat 638; Natrium- und Silbernitrat 638; Natriumnitrat und Natriumsulfat 639; Natrium- und Ammoniumsulfat 639; Cadmium- und Kupfersulfat 640; Cadmium- und Zinksulfat 640; Beryllium- und Kupfersulfat 641. — Interpolationsformel für die Berechnung der Dichte von \sim und Werthe der in dieser Formel auftretenden Grössen für einige Lösungen, GROSHANS 20, 492. — Dichteregelmässigkeiten normalen \sim , BENDER 20, 560. — Studien über \approx von BENDER 22, 179; Begriff der correspondirenden \approx 179; Aufsuchung correspondirender Lösungen von Chlorkalium und Chlornatrium für Dichte und Ausdehnungscoefficient 181; für electrischen Leitungswiderstand 197; correspondirende \approx für electrischen Leitungswiderstand sind solche, deren Moleculzahlen in einfachem Verhältniss zueinander stehen 203. — Methode zur Bestimmung der Capillaritätsconstanten von \approx und deren Gemischen, O. ROTHER 21, 576; Versuchsergebnisse 586; Ableitung einer empirischen Formel für die Capillaritätsconstante 590. — Aufsuchung correspondirender \approx in Bezug auf Dichte und Ausdehnung, von Chlorthorium und Chlornatrium 31, 873; von Chlornatrium und Chlorammonium 876; von Chlornatrium und Chlorbaryum 878; Chlorkalium und Chlorbaryum correspondirender \approx für electrisches Leitungsvermögen und electrischen Leitungswiderstand, von Chlornatrium und Chlorthorium,

Chlornatrium und Chlorammonium, Chlornatrium und Chlorbaryum, Chlorkalium und Chlorbaryum 881. — Ermittlung der Spannkraft des Wasserdampfes über \approx vermittelt der Nebelbildung 27, 508. — Messung der Dampfspannung über einigen wässrigen \approx , DIETERICI 42, 513; Methode 514; Beobachtungen 522. — Spannkraft des Wasserdampfes über \approx , EMDEN 31, 145; über Wasser 156; über Lösungen von NaCl 162; KCl 164; NaNO₃ 165; KNO₃ 167; K₂SO₄ 169; CaCl₂ 170; ZnSO₄ 172; CuSO₄ 173. — Methode zur Bestimmung des Moleculargewichtes von Salzen aus Dampftensionen über den Lösungen, TAMMANN 24, 523; Messungsmethode 526. — Untersuchungen über die Gesetze der Dampfspannungen wässriger \approx , G. TAMMANN 36, 692. — Bemerkungen von R. EMDEN dazu 38, 447. — Beziehung zwischen Verdünnungswärme und Wärmecapacität von \approx , ARONS 25, 408. — Einfluss der Concentration auf die specif. Wärme von \approx , BLÜMCKE 23, 161. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponenten und Concentration von \approx , B. WALTER 38, 108; Beobachtungsergebnisse 110; die Bildung von Hydraten findet nach den Brechungsexponenten zu schliessen nicht statt 114. — Bezüglich des Brechungsexponenten von \approx finden die einzelnen Elemente sich mit bestimmten constanten Werthen in den verschiedenen \approx vor, BENDER 39, 95. — Der Temperaturcoefficient der Magnetisirungszahlen ist für einige \approx der nämliche 39, 342. — Einfluss des Krystallwassers auf die electriche Leitungsfähigkeit von \approx , TRÖTSCH 41, 259.

Salzsäure s. Chlorwasserstoffsäure.

Samarskit. Zusammensetzung 2, 661

Sandarak. Fluorescenz 3, 116.

Sandelholz. Fluorescenz des \approx auszuges mit Soda 3, 116.

Sandstein. Osmotische Permeabilität 27, 237. — Diffuse Lichtreflexion an \approx 34, 881.

Sauerstoff. Schutz des \approx vor Verunreinigung durch Aufbewahrung über Kalkwasser 18, 176. — Specif. Gewicht des \approx 6, 528. — Bestimmung des specif. Gewichtes des flüssigen \approx , v. WROBLEWSKI 20, 860; Methode 863; Resultate 867. — Dichte des flüssigen \approx 31, 73; Siedetemperatur 69. — Absorption von \approx in Gemischen von Alkohol und Wasser 27, 524. — Absorption durch Wasser 44, 330. — Volumvermehrung des Wassers durch Absorption von \approx 15, 303. — Bestimmung des Diffusionscoefficienten des \approx durch poröse Scheidewände, HANSEMAN 21, 557. — Abweichungen des \approx vom BOYLE-MARIOTTE'schen Gesetze, BOHR 27, 459. — Normale Entzündungsgeschwindigkeit eines Gemisches von \approx und Kohlenoxyd 37, 19; Wasserstoff 21. — Explosion eines \approx -Gasometers aus Zinkblech 17, 167. — Verhältniss der specif. Wärmen des \approx 18, 102. — Kritischer Zustand und Spann-

kraftskurve der Dämpfe des flüssigen \sim 25, 393. — Verflüssigung des \sim 20, 255. — Emission durch Temperaturerhöhung 50, 424. — Brechungsexponent 11, 91. — Unveränderlichkeit des Spectrums des \sim bei Temperaturen bis zu -100° 38, 214. — Allmähliche Aenderung des Spectrums des \sim bei fortschreitender Verdünnung 38, 632. — Spectrum des \sim 7, 134. 670. — Bandenspectrum des \sim 8, 261. — Absorptionsspectrum des flüssigen \sim 33, 570. — Absorptionsspectrum und Farbe des flüssigen \sim , OLSZEWSKI 42, 663. — Susceptibilität 50, 485. — Susceptibilität und VERDET'sche Constante für Natriumlicht des \sim 35, 163. — Magnetischer Druck von \sim über verschiedenen Flüssigkeiten 34, 410, 796. — Anwesenheit freier Ionen in electrolytisch dargestelltem \sim und Nachweis derselben durch ihre Wirkung auf den Dampfstrahl 40, 201. — Erforderliche electriche Kraft zur Herbeiführung einer electriche Entladung in \sim unter verschiedenen Drucken 37, 311. — Einfluss kleiner Mengen dem Stickstoff oder Wasserstoff beigemengten Sauerstoffs auf das Kathodengefälle in dem letzteren, E. WARBURG 40, 6. — Verhalten des \sim beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Säuren. Ueber die specif. Wärmen, specif. Gewichte und Hydrationswärmen der fetten \sim und ihrer Mischungen mit Wasser, LÜDEKING 27, 72.

Schall. *Schallwellen, Schallfortpflanzung, Schallinterferenz, Wirkung der Schallwellen.* Demonstration der geradlinigen Fortpflanzung des \sim vermittelt der in einem Eisendrahtbündel durch intermittirende Ströme in einer umgebenden Spirale erzeugten Töne, KALISCHER 41, 756. — Durch electriche Funken erzeugte \sim -wellen erzeugen Curven auf einer mit Kohlenstaub bedeckten Platte, welche die Reflexion des \sim zeigen, SCHELLBACH und BOEHM 7, 1. — Theorie der Reflexion und Brechung ebener \sim -wellen an der Grenze zweier isotroper, mit innerer Reibung behafteter Medien, DRUDE 41, 759. — Brechung der \sim -wellen in Gasen, SCHELLBACH und BOEHM 8, 645. — Theorie der Brechung der \sim -strahlen in der Atmosphäre, KNESER 11, 516. — Vorlesungsversuch über die Interferenz des \sim , DORN 26, 331. — Photographische Fixirung der Interferenz von durch electriche Funken erzeugten \sim -wellen, E. und L. MACH 41, 140. — Wirkung eines \sim auf einen Wasserstrahl, BAUR 23, 150. — Kunstgriff, durch eine Gasflamme eine verhältnissmässig kurze Glasröhre zum Ansprechen zu bringen und dabei die Flamme hell leuchtend zu erhalten, E. GIESELER 30, 543. — Objective Darstellung der Intensität von Luftschwingungen in Pfeifen, A. RAPS 36, 273; Theorie der \sim -ventile 274; Apparate 283; Beobachtungen 298; Untersuchungen

über Phasendifferenzen der Bewegung tönender Luftsäulen 304. — Darstellung von \sim schwingungen durch Interferenz von Lichtstrahlen, welche durch schwingende und ruhende Luft gegangen sind, RAPS 50, 193; Schwingungen der Luft in gedeckten Pfeifen 198; in offenen Pfeifen 206; in Zungenpfeifen 210; in freier Luft 213. — Apparat, um die Knoten und Bäuche in offenen und geschlossenen Röhren objectiv zu demonstrieren, MASCHKE 13, 204. — Akustische Abstossung, DVOŘÁK 3, 328. — \sim ruft in Röhren Luftströmungen hervor, DVOŘÁK 3, 334. — Ueber das Verhalten von Membranen in tönenden Luftsäulen, W. KOHLRAUSCH 8, 585. — Theorie der RAYLEIGH'schen Scheiben, W. KÖNIG 43, 43. — Ist die Differenz der Schwingungszahlen zweier elastischer Körper nur gering, so vermag der Körper mit der kleineren Schwingungszahl den mit der grösseren in Mitschwingung zu versetzen, KREBS 19, 935.

Schallgeschwindigkeit in Luft bestimmt mittelst der KUNDT'schen Staubfiguren, KAYSER 2, 218; Apparat 221; Einfluss der Reibung an den Rohrenwänden 235. — \sim gemessen in Luft mittelst der Methode der Coincidenzen, SZATHMÁRI 2, 418. — Die \sim ist unabhängig von der Intensität des Schalles, KAYSER 6, 465; Methode 468; Apparat 469; die Formel von REGNAULT ist zur Berechnung der \sim ungeeignet 482. — Untersuchungen über die \sim in Aether-Alkohol-Wasserdampf, W. JAEGER 36, 165; Beobachtungen 170; Berechnung der Beobachtungen 208. — Bestimmung der \sim in membranösen Körpern, MELDE 45, 568; Methode durch Bestimmung der Tonhöhe des Longitudinaltones 575; mittelst der KUNDT'schen Staubfiguren 732; Resultate mit Papieren, Leinen- und Seidenstoffen, Kautschuck-, Holz-, Lederlamellen, Magnesiumstreifen 744. — Einfache Ableitung der Gleichungen für die \sim , WEYRAUCH 23, 147. — Theorie der Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in elastischen Röhren, KORTEWEG 5, 525.

Schallpendel. Apparat zur Hervorbringung von Schallen und Tönen von veränderlicher Stärke, VIERORDT 21, 509.

Schallradiometer, NEESSEN 30, 450.

Schallstärke. Untersuchungen über \sim , OBERBECK 13, 222; Verwendung des Mikrophons zu diesem Zweck 223; Versuche, wenn als Schallquelle das Aufschlagen fallender Kugeln benutzt wird 237; wenn der Schall von gedeckten Pfeifen ausgeht 247. — Messung der \sim , VIERORDT 18, 471; Versuche 478. — Erwidern darauf von WUNDT 18, 695. — Bestimmung der \sim des Schallpendels, VIERORDT 21, 509. — Messung der Tonstärke, M. WIEN 36, 834. — Messung der \sim mittelst eines Mikrophons, STERN 42, 622. — \sim messung, E. GRIMSEHL 34, 1028.

Schellack. Dielectricitätsconstante 1, 401; 38, 166; 40, 324. — ~ absorbiert Wasser ohne dass seine electricische Isolationsfähigkeit Schaden leidet 27, 506. — Messung des zeitlichen Verlaufes der electricischen Influenz in ~ 32, 46.

Schiessbaumwolle. Das Spectrum des Lichtes explodirender ~ enthält Kalklinien 3, 615.

Schlammvulkan. Nachahmung der \approx durch erstarrendes Wood'sches Metall, EBERT 41, 351.

Schlierenapparat. Einfacher ~ DVOŘÁK (Projection durch Schattenbilder) 9, 502; Theorie des Apparates 510.

Schlüssel s. electricische Apparate.

Schmelzen. Volumänderung der Metalle beim ~, NIES und WINKELMANN 13, 43. — Volumänderung von Metallen und Legierungen beim ~, WIEDEMANN 20, 228.

Schmelzpunkt der Metalllegirungen von ROSE und LIPOWITZ 3, 248. — Erniedrigung des ~ zweier im flüssigen Zustande mischbarer Körper durch einfache Berührung, LEHMANN 24, 5.

Schmelzwärme s. Wärme, latente.

Schnelloth dehnt sich beim Schmelzen aus, E. WIEDEMANN 20, 236.

Schrotkörner. Diffuse Reflexion an \approx 34, 883.

Schwefel. Chemische Zerlegbarkeit desdurch Electrolyse, GROSS Verh. 46, 171. — Die Ausdehnungskoeffizienten sind mit den Werthen der Krystallaxen ident, SCHRAUF 27, 315. — Aenderung des specif. Volumens mit der Temperatur, TOEPLER 47, 169. — Diffusion strahlender Wärme durch ~blumen 26, 266. — Dispersionsäquivalent 27, 300. — Verwendung einer ~kugel zu exacten Beobachtungen mit parallelem Lichte und zur Demonstration mit convergenten Lichtstrahlen, A. SCHRAUF 37, 127. — Dielectricitätsconstante 1, 401. — Leuchtkraft electricischer Entladungen in ~dampf 38, 669.

Schwefelchlorür. Verhalten des ~dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Schwefelkohlenstoff. Specif. Gewicht 44, 11. — Compressibilität 44, 22. — Oberflächenspannung 2, 151; 25, 431. — Oberflächenspannung von ~ gegen Luft 12, 547. — Experimentelle Bestätigung der THOMSON'schen Formel für die Beziehung der Geschwindigkeit von Flüssigkeitswellen zu ihrer Breite unter der gemeinsamen Wirkung der Schwere und specif. Cohäsion durch Beobachtungen an ~ 38, 130. — Reibungskoeffizient 25, 620. — Kritische Temperatur 41, 624. — Verdampfungswärme 40,

448. — Wärmeleitung 7, 441; 10, 313; 25, 353. — Absorption für ultraroth Strahlen 45, 258. — Brechungsexponent von ~ 11, 99. — Brechungsexponenten für ultraroth Strahlen 45, 253. — Brechungsexponenten für verschiedene Spectrallinien 30, 308; 34, 864. — Lichtbrechung zwischen sehr entfernten Temperaturgrenzen, E. KETTELER 35, 662. — Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 44, 41. — Aenderung des Volumens und des Brechungsexponenten von ~ durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 406. 426. — Polarisationsfarben electricisirten ~ 19, 736. — Electriche Doppelbrechung bei ~ 19, 749. — Aenderung des Brechungsexponenten des ~ durch electriche Kräfte 19, 774. — Susceptibilität und VERDET'sche Constante für Natriumlicht 35, 163. — Molecularmagnetismus 34, 206. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380. — Electromagnetische Drehung der Polarisationssebene für Natriumlicht 24, 609. — Bestimmung der Constanten für die electromagnetische Drehung der Polarisationssebene Natriumlichtes in ~, A. KOEPEL 26, 456; Versuchsergebnisse 472; Werth der Constanten 474. — Dielectricitätsconstante 19, 712; 28, 534. 536; 32, 532. — Dampfdichte 22, 491. — Specif. Volumen des ~dampfes 11, 556. — Einfluss geringer Beimengungen auf die Spannkraft des ~dampfes 32, 693. — Verhältniss der specif. Wärmen des ~dampfes 18, 106. — Verhalten des ~dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 671.

Schwefelsäure. Dichtigkeit der concentrirten ~ 17, 82; verdünnter ~lösungen 50, 122. — Volumenänderung beim Mischen von ~ mit Kaliumhydroxyd, mit Natriumhydroxyd oder mit Ammoniak 38, 153. — Compressibilität 29, 185. — Capillaritätsconstante von ~lösungen 17, 368; 29, 208. — Specif. Zähigkeit 18, 265. — Spannkraft des Wasserdampfes über ~lösungen 50, 60. — Wärmeleitung 7, 441. — Brechungsexponenten verdünnter ~lösungen 47, 391. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 44, 380. — Electriche Leitungsvermögen von ~lösungen 7, 48; 17, 69; sehr verdünnter Lösungen 26, 190; Aenderung desselben mit der Temperatur 4, 417; 6, 73; 17, 81; Aenderung durch Druck 26, 513. — Bildung von Ozon, Wasserstoff-superoxyd und Ueber ~ bei der Electrolyse verdünnter ~, RICHARZ 24, 183; Einfluss der Concentration der Säure 207. — Wärmeentwicklung des electricen Stromes an der Grenze von Platin und ~ 40, 134.

Pyroschwefelsäure. Electriche Leitungsvermögen 17, 69.

Ueberschwefelsäure. In einer verdünnten Schwefelsäure,

welche viel \sim enthält, bildet sich spontan Wasserstoffsuperoxyd, RICHARZ 31, 912.

Schwefelwasserstoff. Verhältniss der specif. Wärmen 18, 105. — Magnetischer Druck des \sim 34, 796. — Verhalten des \sim beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Schweflige Säure. Adsorption der \sim an Glasflächen 8, 12; an Holzkohle 12, 536; an Glasfäden 14, 450; an Metallflächen 15, 624. — Wärmeentwicklung bei der Absorption von \sim durch Holzkohle 19, 27; durch Meerschäum 28; durch Platinschwarz 28; durch Wasser 36; durch schwarzen Kautschuk 37. — Verhältniss der specif. Wärmen der \sim 18, 105. — Bestimmung der specif. Gewichte und der Dampfspannungen einiger Gemische von \sim und Kohlensäure, AD. BLÜMCKE 34, 10. — Bemerkungen von R. PICHET dazu 34, 734; Isothermen zweier Mischungen 36, 911; Resultat 919. — Verhalten der \sim zum BOYLE'schen Gesetze bei niedrigen Drucken 35, 439. — Verhalten der \sim beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Schwefelkies. Unipolare electricische Leitungsfähigkeit 1, 108.

Schweinsblase. Osmotische Permeabilität 27, 240.

Schwere s. Gravitation. Verlesungsversuch zum Nachweis der \sim gasförmiger Körper 19, 252; experimenteller Nachweis der Verschiedenheit des Auftriebes in Gasen verschiedener Dichte 252.

Schwerspath s. Baryt.

Schwingung. Theorie der transversalen \sim eines Stabes von veränderlichem Querschnitt, F. MEYER ZUR CAPELLEN 33, 661. — Theorie der erzwungenen \approx gespannter Saiten, ELSAS 23, 173; Hervorrufung von Fäden \approx mittels einer Sirene 192. — Methode zur Erzeugung stehender \approx von Fäden durch Stimmgabeln, MELDE 21, 452; Methode zur Erzeugung stehender \approx durch den electricischen Strom: Stimmgabelunterbrecher 461; Cylinderunterbrecher 462; Saitenunterbrecher 467. — Methode, Glasstäbchen in \approx zu versetzen, BAUR 23, 152. — Objective Darstellung der wahren Gestalt einer schwingenden Saite, PULJ 31, 1033. — Darstellung der Saiten- \approx auf photographischem Wege, KRIGAR-MENZEL und RAPS 44, 623. — Zerlegung von geradlinigen \sim figuren in eine Superposition einfacher Sinuswellen, KRIGAR-MENZEL 49, 545. — Photographische Fixirung der Bewegung gezupfter Saiten, KRIGAR-MENZEL und RAPS 50, 444; Verh. 50, 26. — Zwei Methoden zur Erregung der LISSAJOUS'schen \approx curven, H. OOSTING 33, 415. — Darstellung der LISSAJOUS'schen Figuren durch das Kreuzpendel 9, 334. — Graphische Darstellung der Knotenlinien glockenförmiger Körper

durch die Bewegung eingegossener Flüssigkeit, F. MELDE 30, 161; andere Darstellungsmethoden des ~vorganges an der Oberfläche der Flüssigkeit 165; Resonanz cylinderförmiger Gefäße 170.

Schwingungsdauer. Bestimmung der ~ von Magnetstücken nach einer photographischen Methode, HANSEMAN 28, 245.

Scintillation der Sterne rührt her von der Strahlenbrechung in der Atmosphäre, EXNER 17, 305.

Seide. Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in Streifen von ~stoffen 45, 746.

Seifenblasen. Schwebende ~, SCHULLER 19, 253.

Seifenlösung. Recept zu einer ~, SCHULLER 19, 254.

Seignettesalz. Untersuchung des pyroelectricischen Verhaltens durch Bestäubung 28, 151. — Rotationsdispersion 43, 513.

Selbstinduction s. Electricität: Induction.

Selen. Destillation im Vacuum, SCHULLER 18, 319. — Verminderung des Leitungswiderstandes von ~ durch Belichtung, FORSSMAN 2, 513. — Herstellung eines lichtempfindlichen ~präparates, SIEMENS 2, 535; ~photometer, SIEMENS 534. — Veränderung der electricischen Leitungsfähigkeit von ~ durch Belichtung, KALISCHER 32, 108. — Erregung einer electromotorischen Kraft durch Belichten einer ~zelle, KALISCHER 31, 101; Nachwirkung der Belichtung 106. — Electromotorische Kraft im ~ durch Belichtung, W. v. ULJANIN 34, 241; Wirkung verschieden brechbarer Strahlen 262; Theorie 267. — Bemerkungen von S. KALISCHER dazu 35, 397; Erwiderung von W. v. ULJANIN darauf 836; Bemerkungen von S. KALISCHER zu der Abhandlung des Herrn RIGHI: Ueber die electromotorische Kraft des ~ 397.

Sensibilisator. Spectralphotometrische Untersuchung einiger photographischer ~, MESSERSCHMIDT 25, 655; Eosin 659; Cyanosin 662; Methyleosin 663; Fluorescein 664; Cyanin 665; Anilinschwarzblau 667; Curcuma 667; Chrysanilinnitrat 668; Amidoazobenzol 669; Diamidoazobenzol 669; Chininsulfat 671; Resultate 672. — Erwiderung von H. W. VOGEL darauf 26, 527. — Lage der Absorptionsstreifen und Lichtempfindlichkeit organischer Farbstoffe, E. VOGEL 43, 449.

Serpentin. Electricische Leitungsfähigkeit, WIECHERT 26, 336.

Sesamöl. Wärmeleitung 48, 178.

Siedepunktsapparat aus Glas 27, 480.

Siedetemperatur. Gesetz der correspondirenden ~ von DÜHRING trifft nicht zu nach WINKELMANN 9, 391. — Erwiderung von DÜHRING 11, 163. — Bemerkung von WINKELMANN 11, 534. —

Beziehung zwischen den \approx und der Constitution homologer Ester, O. SCHUMANN 12, 43.

Siegellack. Niederschlag von Wasser auf \sim 31, 1008.

Silber. Elasticitätsconstanten 48, 706. — Elasticitätsmodul 44, 571. — Torsionsmodul 18, 600. — Elastische Torsions- und Längsnachwirkung in \sim drähten 50, 672. — Beziehung zur elastischen Nachwirkung und Temperatur beim \sim 35, 482. — Logarithmisches Decrement eines tordierten \sim drahtes 36, 129. — Occlusion von Wasserstoff durch \sim 46, 443. — Katalytische Wirkung des \sim auf Knallgas 35, 798. — Messung der Dicke dünner \sim schichten 31, 629. — Thermische Dilatation und Druck 49, 704. 708. — Schmelztemperatur 47, 133. — Specif. Wärme bestimmt mit dem Verdampfungs calorimeter von NEESSEN 39, 145. — Beginn der Lichtentwicklung einer erhitzten \sim platte 36, 232. — Selective Lichtreflexion des \sim 37, 262. — Phasenänderung bei der Reflexion an dünnen \sim schichten, WIENER 31, 629. — Brechungsexponenten des \sim für einige Lichtarten 34, 477; des Jod \sim 484. — Lichtbrechung und Dispersion 47, 202. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 513. — Spectrum 46, 229. — Electricischer Leitungswiderstand des \sim in dünnen Platten 32, 582. — Der electricische Leitungswiderstand wird durch Belichtung nicht verändert 2, 550. — Aenderung des electricischen Leitungswiderstandes von \sim drähten durch Erwärmen 41, 84. — Thermomagnetische Ströme in \sim 31, 773. — Verhalten allotropen \sim gegen den electricischen Strom, OBERBECK 46, 265; zeitliche Veränderung des Leitungswiderstandes 266; Einfluss der Feuchtigkeit auf den Widerstand 273; Leitungsfähigkeit der verschiedenen Modificationen 276. — Herstellung der verschiedenen Modificationen 47, 354. — Veränderung des Widerstandes durch Erwärmung 359; durch Belichtung 364; durch Einwirkung von Salzlösungen 366; durch Feuchtigkeit 370; durch elastische Deformationen 373. — Verhalten des electricischen Stromes gegen colloidalen \sim ist durch Verunreinigungen bedient, BARUS und SCHNEIDER 48, 327. — Entgegnung von OBERBECK 48, 745. — Eigenschaften verschiedener \sim modificationen, LÜDTKE 50, 678; Vorgang bei der Abscheidung des Spiegel \sim 679; electricischer Leitungswiderstand und dessen Veränderung mit der Zeit 683; durch Erwärmung 687; durch Belichtung 688; durch chemische Einwirkungen 688; electromotorisches Verhalten des festen colloidalen \sim gegen natürliches \sim in verdünnter Schwefelsäure 691; Verhalten des schwammigen \sim 694. — Electromotorisches Verhalten von \sim amalgam 35, 326. — Electrochemisches Aequivalent, FR. W. KOHLRAUSCH 27, 1. — Durchsichtige \sim schichten sind dichroitisch,

KUNDT 27, 71. — Polarisation in verdünnter Schwefelsäure 32, 127. — Polarisationserscheinungen hervorgerufen durch electrische Schwingungen an ~platten 21, 148. — Capacität polarisirter ~electroden 19, 638. — Wärmeentwicklung beim Durchgange des electrischen Stromes durch die Grenzfläche Kupfer-~ 34, 759; ~nitrat 775; 40, 136.

Silberbromid. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Beziehung zwischen der Lichtabsorption und der photographischen Empfindlichkeit 42, 379. — ~ leitet electrolytisch 17, 642. — Electrisches Leitungsvermögen unter hohem Druck 29, 327.

Silberchlorid. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Specif. Wärme 24, 241; leitet electrolytisch 17, 642. — Electrisches Leitungsvermögen unter hohem Druck 29, 327.

Silberchromat. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Silberjodid. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Phasenänderung bei der Reflexion des polarisirten Lichtes an dünnen ~schichten 25, 216. — ~ leitet electrolytisch 17, 642. — Electrisches Leitungsvermögen unter hohem Druck 29, 326. — Electrolyse des regulär krystallisirten ~, LEHMANN 24, 18. — Versuche über das Wandern der Ionen des geschmolzenen und festen ~ bei der Electrolyse, O. LEHMANN 38, 396.

Sibernitrat. Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 18; sehr verdünnter Lösungen 26, 188. — Ueberführungszahlen 46, 56. 65. — Wärmeentwicklung des electrischen Stromes an der Grenze von ~lösung und Silber 40, 136.

Silicate. Volumänderung der \approx beim Schmelzen 13, 79. — Untersuchung der Lösung von Natrium \approx und des Einflusses der Zeit auf ihre Constitution mittels des electrischen Leitungsvermögens, F. KOHLRAUSCH 47, 756.

Silicium.

Siliciumchlorid. Verhalten des ~dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Siliciumfluorid. Auftreten des Spectrums des Kohlenoxyds im Spectrum von ~ 21, 427. — Verhalten des ~ beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Siliciumwasserstoff. Ueber das Auftreten des Spectrums des Kohlenoxyds im Spectrum des ~ 21, 427.

Kieselsäure. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Wärmeentwicklung bei der Coagulation von ~ 25, 151.

Kieselsäureanhydrid. Electriche Leitungsfähigkeit des festen Salzes 43, 721.

Sinusinductor s. electriche Apparate.

Sinusmanometer ein Instrument zur Messung kleiner Luftdruckdifferenzen 6, 451.

Sirene. Wellen ~ von R. KÖNIG 12, 344; 14, 385. — Nachahmung der Vokalklänge mittels einer ~, EICHORN 39, 148. — Electriche ~ 24, 671.

Sirius s. Astronomie.

Skolezit. Pyroelectriche Eigenschaften 6, 56.

Sonne. Berechnung der jährlichen Abnahme des ~ halbmessers RITTER 6, 140. — Hypothesen über das Contractions-gesetz der ~, RITTER 20, 142. — Methode, um einen grossen Theil des ~ randes in monochromatischem Lichte zu beobachten 9, 492. — Constitution der ~, RITTER 11, 992; 14, 629; 17, 322. — Zulässigkeit der Annahme eines electricchen ~ potentials und die Bedeutung eines solchen für die Erklärung des Erdmagnetismus und der Gewitterbildung, WERNER SIEMENS 20, 108. — Messung der Schwankungen der von der ~ ausgestrahlten Wärme, O. FRÖHLICH 21, 1; Methode 4; Beobachtungsmethode und Instrumente 7; Normalmaass für strahlende Wärme 17; Beobachtungen 20; Resultate 27. — Bemerkungen von VOGEL dazu 21, 615; Beobachtungsmaterial der Messungen der ~ wärme 598; Absorptions-gesetz 597; Normalbestimmung 613. — Beobachtungen über die Strahlung der ~, KNUT ANGSTRÖM 39, 294; Instrumente 294; Beobachtungen 299; s. Astronomie.

Sonnenflecken. Constitution, Verbreitung und Rotation der ~, RITTER 17, 334; 18, 488; s. Astronomie.

Spannungsreihe s. Electricität.

Spectralanalyse. Ableitung des KIRCHHOFF'schen Satzes vermittelst der Absorptionstheorie von LOMMEL 3, 259. — Erweiterung des KIRCHHOFF'schen Gesetzes durch Berücksichtigung der Absorption und Reflexion im strahlenden Körper, LECHER 17, 477; thermometrische Versuche 499; photometrische Versuche 510. — Das KIRCHHOFF'sche Gesetz ist nicht gültig für leuchtende Gasflammen, PRINGSHEIM 45, 428; die Strahlung des Na-Dampfes ist bedingt durch eine chemische Reduction, Apparate 430; Versuche 443. — Die Strahlung von Lithium- 49, 347; Thallium- 356; Kaliumdämpfen 32 ist bedingt durch Reductionsprozesse, PRINGSHEIM. — Vorlesungsversuch zum Beweise der Gleichheit des Verhältnisses von Absorptions- und Emissionsvermögen der Wärme für zwei verschiedene Körper, DORN 26, 331. — Die Lage der Absorptionsstreifen von Eosin, Magdalaroth, Cyanin, Chlorophyll,

Fuchsin, Didymsalzen, Chinizarin variirt mit der Natur des Lösungsmittels 3, 389; Vergleich dieser Beobachtungen mit der KETTLER'schen Theorie 405. — Die Absorptionstreifen gelöster Körper liegen desto mehr nach dem rothen Ende hin, je grösser das Brechungs- und Dispersionsvermögen des Lösungsmittels ist 4, 34. — Untersuchungen über die Natur der Spectra, E. WIEDEMANN 5, 500; Theorie auf Grund der kinetischen Gastheorie 500; Spectren von Quecksilber- und Natriumdampf gemischt mit anderen Gasen bei verschiedenen Temperaturen 517. — Anwendung der ~ zur quantitativen Bestimmung von chromsauren Salzen, Salpetersäure und Phosphorsäure 7, 242. — Das Bandenspectrum des Stickstoffs lässt sich allmählich in ein Linienspectrum überführen 8, 590. — Verwendbarkeit der Methode der hohen Interferenzen für Zwecke der quantitativen ~, EBERT 34, 39; Apparate 54; Grenzen der Methode 62; Versuche 72. — Absorptions~ sehr verdünnter Lösungen, O. KNOBLAUCH 43, 738. — Versuchsanordnung 744; Beobachtungen an Lösungen von Pikrinsäure 750; Kaliumchromat 750; Kaliumbichromat 751; Kaliumferrieyanid 753; Kupfersulfat 753; Chromchlorid 756; Chromsulfat 756; Chromnitrat 757; Chromacetat 758; Chromoxalat 759; Chromalaun 759; Kaliumchromoxalat 761; Uranylnitrat 762; Uranylacetat 764; Uranylchlorid 766; Natriumeosin 767; Kaliumeosin 771; Eosin 772; Eosinsilber 773; Aluminiumeosin 773; Kupfereosin 774; Vergleich der Beobachtungen mit der Dissociationshypothese 775.

Spectralapparate. Einfluss der Veränderung der Spaltbreite auf Messung mit dem VIERORDT'schen Spectrophotometer 3, 361. — Spectralröhren mit longitudinaler Durchsicht 8, 675. — ~ in denen ultraviolette Strahlen dem Auge sichtbar werden, SCHÖN 9, 483.

Spectralphotometer von A. KÖNIG, Verh. 46, 527.

Spectrocolorimeter 48, 307.

Spectrograph mit Quarzlinse, H. EBERT 38, 490; mit Hohlspiegel 492.

Spectrophon, REINKE 27, 444.

Spectrophotometer von LOMMEL und BRODHUN, Verh. 46, 337; s. Lichtmessung und Spectralapparate.

Spectrosaccharimeter. Beschreibung, GLAN 43, 441.

Spectroskop mit phosphorescirendem Ocular, E. LOMMEL 20, 847. — Anwendung von Schwefelkohlenstoffprismen zu Präcisionsmessungen, HASSELBERG 27, 415. — Argandlampe für Spectralbeobachtungen 45, 426.

Spectroteleskop. Einrichtung, um durch ein Fernrohr in monochromatischem Lichte zu beobachten, GLAN 9, 492. 500.

Spectrum. Versuch zur Versinnlichung des Zusammenhanges zwischen der Temperatur eines glühenden Drahtes und der Zusammensetzung des von ihm ausgehenden Lichtes, v. BEZOLD 21, 175. — Beurteilung von LOCKYER's Dissociationstheorie und Erklärung der Verschiebung einzelner Eisenlinien im \sim von Sonnenflecken, W. VOGEL 19, 284. — Wahres und gesamntes Emissionsvermögen von Spectrallinien 37, 219. — Untersuchung über den Einfluss der Dicke und Helligkeit der strahlenden Schicht auf das Aussehen, H. EBERT 33, 155. — Einfluss der Dicke und Helligkeit der strahlenden Schicht auf das Aussehen, A. WÜLLNER 34, 647. — Ein Einfluss der fortschreitenden Bewegung der in GEISSLER'schen Röhren leuchtenden Gastheilchen wird nicht bemerkt, GOLDSTEIN 12, 98. — Untersuchung kleiner Aenderungen in der Brechbarkeit einer Spectrallinie mit Hilfe der Methode der hohen Interferenzen 34, 40. — Ungleichmässige Helligkeitsvertheilung in einer Spectrallinie ruft ein Verschwinden von Interferenzstreifen bei grossen Grenzunterschieden hervor, EBERT 43, 790. — Den Gas \approx erster Ordnung kommt der Charakter des Phosphorescenzlichtes zu 7, 580. — Die Veränderungen der Gas \approx mit dem Druck lassen sich aus der LOMMEL'schen Theorie der Absorption erklären 3, 266. — Untersuchungen über die Spectra gasförmiger Körper vom Standpunkte der kinetischen Gastheorie aus, LIPPICH 12, 380. — Ursprung des Banden- und Linien \sim 42, 310. — \sim des reinen Sauerstoffs, PAULZOW 7, 134. — Erwiderung von SCHUSTER 7, 670. — Das \sim des electrischen Funkens in Flüssigkeiten ist continuirlich 7, 159. — Das von PAULZOW beobachtete Sauerstoff \sim gehört der Kohle an, WÜLLNER 8, 253. — \sim des Sauerstoffs photographirt zugleich mit dem Sonnen \sim , PAALZOW und H. W. VOGEL 13, 336. — Ein Banden \sim des Sauerstoffs im negativen Glimmlicht ist auch im positiven Büschellicht nachgewiesen, WÜLLNER 8, 261. — Untersuchung des \sim einer mit Wasserstoff unter verschiedenen Drucken gefüllten GEISSLER'schen Röhre, wenn die Electroden aus verschiedenen Metallen bestehen, LOHSE 12, 109. — Allmähliche Aenderung der \approx des Stickstoffs und Sauerstoffs mit fortschreitender Verdünnung, A. WÜLLNER 38, 619. — Banden \sim der Luft 15, 280. — \sim des Wasserstoffs und des Acetylen, WÜLLNER 14, 335. — Bemerkung von HASSELBERG dazu 15, 45. — Bemerkungen von WÜLLNER 17, 587. — Bemerkungen von WÜLLNER zu den Versuchen von WESENDONCK über \approx der Kohlenstoffverbindungen 14, 363. — Beschreibung der \approx der Kohlenstoffverbindungen, WESENDONCK 17, 427. — Ueber das Auftreten des Kohlenoxyd- \sim in den \approx des Fluorsiliciums, des Siliciumwasserstoffes, WESENDONCK 21, 427. — Unveränderlichkeit der \approx von Luft, Sauerstoff und Wasserstoff bei Temperaturen bis zu -100° , R. KOCH 38, 213. —

~ des Lichtes explodirender Schiessbaumwolle enthält Kalklinien 3, 615. — Bolometrische Untersuchung des Gitter~, PASCHEN 48, 272; Apparate 274; Messungen im ~ des glühenden Platins 290; einer Glühlampe 296; Discontinuitäten im ~ und deren Abhängigkeit vom benutzten Gitter 297. — Emission erhitzter Gase, PASCHEN 50, 409; Versuchsanordnung 414; Untersuchung des discontinuirlichen, infolge der Temperatur emittirten ~ von Luft, Sauerstoff, Kohlensäure, Wasserdampf mittels des Bolometers 424. — Sichtbarmachung ultrarother Strahlen durch Phosphoreszenz, LOMMEL 20, 848; Apparat 847. — Sichtbare Darstellung des Brennpunktes ultrarother Strahlen durch Phosphoreszenz, LOMMEL 26, 157. — Phosphoro-Photographie des ultrarother prismatischen ~ 40, 61; des ultrarother Gitter~, LOMMEL 687. — Bestimmung von Wellenlängen im unsichtbaren (ultrarother) prismatischen ~, LANGLEY 22, 598; Apparat 600; Vertheilung der Energie im normalen ~ 607. — Ultrarother Emissions~ der Alkalien, SNOW 47, 208; Versuchsmethoden und Apparate 210; Beobachtungen am Kohlenbogen 222; Natrium 233; Kalium 235; Lithium 237; Rubidium 239; Cäsium 241. — Bemerkungen von KAYSER und RUNGE dazu 48, 150. — \approx von Aluminium, 48, 127, 133; Indium 129, 139; Thallium 130, 143, KAYSER und RUNGE. — Ultrarother \approx der Alkalien, KAYSER und RUNGE 48, 150. — Wellenlänge der ultrarother Strahlen des Sonnen~ 18, 42. 44. — Bestimmung der Wellenlänge FRAUNHOFER'scher Linien, F. KURLBAUM 33, 159; Bestimmung der Gitterconstanten 169; Messung der Ablenkungswinkel 381; Beobachtungsmethoden 385; Temperatureinfluss auf die Gitterconstanten 393; Beobachtungsergebnisse 402. — Methode, die Intensitäten der FRAUNHOFER'schen Linien zu vergleichen, VIERORDT 13, 338. — Untersuchung der \approx der Alkalien, KAYSER und RUNGE 41, 302; Beziehungen zwischen den Schwingungszahlen der Linien und den Atomgewichten 316. — \approx der Elemente der zweiten MENDELEJEFF'schen Gruppe, KAYSER und RUNGE 43, 385; Magnesium 387; Calcium 391; Zink 394; Strontium 397; Cadmium 399; Baryum 401; Quecksilber 403. — ~ des Germaniums 29, 670. — \approx von Kupfer, Silber, Gold, KAYSER und RUNGE 46, 225. — Beobachtung des ultravioletten ~ von Calcium 9, 488; Indium 488; Mangan 489; Eisen 490; Natrium 10, 144; Strontium 144; Lithium 145; Absorption der ultravioletten Strahlen 146. — ~ des galvanischen Flammenbogens und der Kohlen, STENGER 25, 36. — Messung der Wellenlängen der im galvanischen Lichtbogen auftretenden Banden \approx der Kohle, H. KAYSER und C. RUNGE 38, 80; Beobachtungen 90. — Gesetz, nach dem die Linien im Wasserstoff~ angeordnet sind, BALMER 25, 80. — Beiträge zur Kenntniss der Linien \approx , RYDBERG 50, 625; neue Serie des Magnesium~

625; scharfe Gruppe des Strontium \sim 627; die zusammengesetzten Triplets der zweiwerthigen Grundstoffen Ca, Sn, Zn, Cd, 629. — Verfahren zur Umkehrung der Linien der Emissionen \approx 2, 477. — Verhältniss der Intensitäten der beiden Natriumlinien, DIETRICH 12, 519. — Die Beobachtungen von MAXWELL-HALL über das \sim des Zodiakallichtes sind durch das zerstreute Tageslicht beeinflusst, EBERT 41, 339. — Absorptions \sim des flüssigen Sauerstoffs und der verflüssigten Luft, K. OLSZEWSKI 33, 570. — Spectral-analytische Untersuchung des Chlorophylls und einiger seiner Derivate 21, 370. — Verschiebung der Streifen im Absorptions- \sim verschieden constituirter Nitroverbindungen, KOCK 32, 167. — Gesetzmässigkeiten im Absorptions \sim eines Körpers, STENGER 33, 576; in verschiedenen Lösungsmitteln 580; im festen Zustand und in Lösung 583; im gasförmigen Zustand und in Lösung 585. — Ursache der Gleichheit der Absorptions \approx von salpetriger und untersalpetriger Säure 2, 139. — Verschiedenheit der Absorption der Erdatmosphäre auf verschiedene Theile des Sonnen \sim , LANGLEY 19, 226. 384. — Erklärung des Auftretens von Interferenzstreifen in \sim , ARONS 24, 669. — Beobachtung subjectiver Interferenzstreifen im objectiven \sim 36, 729. — Methode, um eine gleich grosse Anzahl von Wellenlängen aus den verschiedenen Theilen herauszunehmen (Spectrophor) REINKE 27, 444.

Sphärometer. Methode zur genauen Dickenmessung mittelst des \sim , K. R. KOCH 3, 611.

Spiegel. Theorie und Herstellung der japanischen, magischen \approx , MURAOKA 22, 246. — Widerlegung anderer Erklärungen der Wirkung der japanischen \approx , MURAOKA 25, 138. — Bemerkung von BLASIUS zu der Erklärung der Wirkung der japanischen \approx von MURAOKA 27, 142. — Theorie der Deformation dünner spiegelnder Metallplatten durch Schleifen, MURAOKA 29, 471. — Apparat zur Vorführung aller Lagen eines durch einen sphärischen \sim erzeugten Bildes, K. BAUER 33, 218. — Modification der POGGENDORFF'schen \sim ablesung, H. DU BOIS 38, 494.

Stärke. Wärmeentwicklung bei der Quellung und Lösung 25, 150.

Stahl. Aenderung des specifischen Gewichtes durch Härten und Anlassen, FROMME 8, 352. — Aenderung der Härte und Dichte durch Ablöschen, FROMME 22, 371. — Dichteänderungen in Guss \sim , GRUNER 41, 334. — Der Elasticitätscoefficient des \sim nimmt mit der Temperatur zu 8, 453. — Elasticitätsconstanten 44, 571; 48, 706. — Torsionsmodul 41, 638. — Anlassen des \sim und Messung seines Härtezustandes, STROUHAL und BARUS 11, 930; Methode der Härtung 932; Bestimmung der Härte durch Ermittlung der thermoelectrischen Stellung 934; des galvanischen Leitungswiderstandes 941; Einfluss der Anlass-

KETTLER'schen Theorie 31, 322. — Brechungsexponenten für ultraroth Strahlen 45, 254. — Brechungsexponenten für grosse Wellenlängen 46, 532. — Ueber die durch einseitigen Druck hervorgerufene Doppelbrechung von ~ 39, 454. — Electricische Leitungsfähigkeit 31, 866; Dielectricitätsconstante 862.

Stere, Sterengesetz s. Volumen.

Stern. Scintillation der \approx rührt von der Strahlenbrechung in der Atmosphäre her, EXNER 17, 305.

Stickoxyd. Siedetemperatur 31, 69. — Magnetischer Druck von ~ über verschiedenen Flüssigkeiten 34, 415. 796. — Verhalten des ~ beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Stickoxydul. Absorption durch Kautschuk 8, 38. — Verhältniss der spec. Wärmen von ~ bei 0° und 100° 4, 334. — Wärmeleitung 19, 619. — Magnetischer Druck von ~ über verschiedenen Flüssigkeiten 34, 415. 796. — Verhalten beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Stickstoff. Oxydation von ~ durch electriche Funken 46, 319. — Specif. Gewicht 6, 529. — Absorption durch Wasser 1, 632; 44, 334. — Volumvermehrung des Wassers durch Absorption von ~ 15, 303. — Adsorption von ~ durch grauen vulkanisirten Kautschuk 34, 7. — Verflüssigung 20, 256. — Kritischer Zustand und Spannkraftcurven der Dämpfe des flüssigen ~ 25, 393; fester Stickstoff 404. — Dichte des flüssigen ~ 31, 74; Siedetemperatur 69. — Spectrum 8, 590. — Allmähliche Aenderung des Spectrums mit fortschreitender Verdünnung 38, 622. — Magnetischer Druck von ~ über verschiedenen Flüssigkeiten 34, 418. 796. — Verhalten beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670. — Erforderliche electriche Kraft zur Herbeiführung einer electricchen Entladung in ~ unter verschiedenen Drucken 37, 311. — Einfluss kleiner Mengen dem ~ beigemengten Sauerstoffs auf das Kathodengefälle in dem ersteren, E. WARBURG 40, 6.

Stimmgabel. Die Tonhöhe einer ~ nimmt in Wasser ab 3, 157. — Abnahme der Tonhöhe einer ~ in verschiedenen Flüssigkeiten 7, 23. — Die Schwingungszahl einer ~ ist eine lineare Function der Temperatur 8, 444. — Normal ~ von KÖNIG 9, 394. — Einfluss der Temperatur auf die Schwingungsdauer 406. — Bestimmung der Schwingungszahl einer ~, BAUR 23, 153. — Bestimmung der Tonhöhe einer ~ mit dem HIPF'schen Chronoskop, v. LANG 29, 132. — Bestimmung des Verhältnisses zwischen Rotationszeit einer Axe und Schwingungszeit einer ~, PRYTZ 43, 652.

Stoss. Der \sim von Cylindern geschieht nicht in Uebereinstimmung mit der Theorie von ST. VENANT, BOLTZMANN 17, 343. — Theorie des longitudinalen \sim cylindrischer Körper unter der Voraussetzung, dass der von der \sim welle während der \sim dauer zurückgelegte Weg nicht viel grösser ist als die doppelte Stablänge, HAUSMANINGER 25, 189. — Messung der Zeitdauer des \sim von Cylindern und Kugeln, HAMBURGER 28, 653.

Stosstöneapparat, R. KÖNIG 12, 350.

Strahlelectroden s. electrocapillare Erscheinungen.

Strömung, stationäre s. Mechanik.

Strontianit. Pyroelectricische Eigenschaften 18, 425.

Strontium. Spectrum 43, 397; 50, 627.

Strontiumbromid. Spannkrafts erniedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 549. — Magnetische Drehung der Polarisations-ebene 43, 290.

Strontiumcarbonat. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Strontiumchlorid. Volumenänderung beim Lösen von \sim im Wasser 36, 117. — Compressibilität von \sim lösungen 31, 34. — Capillaritätsconstante von \sim lösungen 17, 373; 30, 550. — Reibungcoefficient von \sim lösungen 43, 25. — Spannkrafts erniedrigung des Wasserdampfes durch \sim 24, 549. — Magnetische Drehung der Polarisations-ebene 43, 290.

Strontiumnitrat. Specif. Zähigkeit der Lösung 18, 266. — Reibungcoefficient von \sim lösungen 43, 26. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponent und Concentration einer \sim lösung 38, 116. — Electricches Leitungsvermögen von \sim lösungen 11, 39.

Strontiumoxalat. Löslichkeit in Wasser 50, 135.

Strontiumoxyd. Darstellung von Krystallen von \sim 2, 466; 4, 277.

Strontiumsulfat. Löslichkeit in Wasser 50, 135. — Cölestin siehe dort.

Strontiumsulfid. Phosphorescenz durch Kupfergehalt 38, 97.

Sulfate. Volumenänderung wasserhaltiger \approx beim Erwärmen 17, 571.

Sumpfgas s. Methan.

Susceptibilität s. Magnetismus.

Sylvin. Compressibilität 34, 545. — Elasticitätsconstante 18, 339; 35, 656. — Adiabatische Elasticitätsconstante 36, 755. — Aenderung der Lichtabsorption mit wachsender Temperatur 45, 654. — Brechungsexponenten für grosse Wellenlängen 46, 538. — Aenderung des Brechungsexponenten mit der Temperatur 45, 639. — Ueber die durch einseitigen Druck hervorgerufene Doppelbrechung von \sim , PÖCKELS 39, 463.

Syrup. Lichtabsorption von \sim 3, 80.

T.

Tabascheer. Mit Flüssigkeit gedrängter \sim verhält sich unter gewissen Umständen wie ein optisch homogener Körper, CHRISTIANSEN 24, 439.

Tafel. Graphische \sim zur Reduction des Barometerstandes 41, 892.

Talbot'sche Streifen. Erklärung der Entstehung der \sim , B. WALTER, 39, 97; Nachtrag 320.

Talg. Destillation von \sim im Vacuum 18, 322.

Tangentenbussole s. electrische Apparate.

Täuschung, optische bei Betrachtung einer matten Glasscheibe mit eingeschliffenen Sternen 2, 141. — Nachbilder 9, 672. — \sim bei der Betrachtung geometrischer Figuren 10, 158. — Eine perspectivische \sim von W. v. BEZOLD 23, 351.

Taucherglocke. Notiz über eine alte \sim 13, 208.

Telegraph. Einfluss der magnetischen Eigenschaften des Eisens auf das Telegraphiren 7, 188.

Telephon s. electrische Apparate.

Tellur im Bunsenin enthalten 1, 636. — Destillation von \sim im Vacuum 18, 320. — Der Leitungswiderstand des \sim ändert sich nicht durch Belichtung 2, 533. — Veränderung des electrischen Leitungsvermögens durch Magnetisirung 31, 364. — \sim zeigt eine Veränderung des electrischen Widerstandes im Magnetfelde für constanten und alternirenden Strom 39, 637.

Tellurwismuth. Optische Constanten bestimmt durch Reflexionsbeobachtungen, DRUDE 36, 897.

Temperatur. Messung der niedrigen \approx in verflüssigten Gasen, WROBLEWSKI 25, 387. — Messung hoher \approx mit Thermoelementen, HOLBORN und WIEN 47, 107; Versuchsanordnung zur Vergleichung mit dem Luftthermometer 112; Vergleichung verschiedener Thermoelemente 128; Bestimmung der Schmelzpunkte einiger Metalle 131.

Temperaturfläche s. Wärmetheorie, mechanische.

Terpentinöl. Oberflächenspannung 2, 151; 25, 431; Reibungscoefficient 621. — Einfluss des Druckes auf die Viscosität 45, 683. — Wärmeleitungsfähigkeit des \sim 18, 93; 25, 351. — Lichtbrechungsverhältniss des \sim für Natriumlicht 19, 259. — Anomale Dispersion des \sim 33, 563. — Aenderung des Volumens und des Brechungsverhältnisses von \sim durch hydrostatischen Druck, QUINCKE 19, 407. 426. — Aenderung des Brechungsexponenten des \sim durch electrische Kräfte 19, 777. — Elec-

trische Doppelbrechung 19, 753. — Dielectricitätsconstante 19, 713; 33, 39; 38, 171; 47, 620.

Tetrabromfluoresceinammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Tetrabromfluoresceinsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Tetrachloräthylen. Specif. Wärme 13, 456.

Tetrachlorfluoresceinammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Tetrachlorfluoresceinsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Tetrachlorkohlenstoff s. Kohlenstofftetrachlorid.

Tetrachlortetrabromfluoresceinammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Tetrachlortetrabromfluoresceinsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Tetrachlortetraiodfluoresceinammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Tetrachlortetraiodfluoresceinsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Tetraiodfluoresceinammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Tetraiodfluoresceinsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Thallium. Spectrum 48, 130. 143.

Kaliumdithalliumchlorid. Analyse und Krystallform 16, 710.
— ~phosphat, saures und ~pyrophosphat 20, 947.

Trithalliumphosphat. Analyse 16, 695.

Monothalliumphosphat. Analyse 16, 697; Verbindung von Mono- und Dithalliumphosphat Analyse 697; Krystallform 699; isomorphe Mischungen von Thallium- und Ammoniumsphosphat Analyse 700; Krystallform 703.

Theodolit. Etymologie des Wortes 20, 176.

Thermomagnetische Erscheinungen s. Electromagnetismus.

Thermometer. Apparat aus Glas zur Bestimmung des Siedepunktes 27, 480. — Vergleichung der Gas~ bei niedrigen Temperaturen 31, 69. — Messung von hohen Temperaturen mittels des ~, HOLBORN und WIEN 47, 112.

Thermostat, bei dem die Regulirung durch die Aenderung der Maximaltension einer flüchtigen Flüssigkeit geschieht 4, 614. — Verbesserung der Flüssigkeits~ 25, 419.

Thiodichlorfluorescein. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Thiodichlorfluoresceinsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Thiodichlortetrabromfluoresceinammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Thiodichlortetrabromfluoresceinsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Thiodichlortetrajodfluoresceinammonium. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Thiodichlortetrajodfluoresceinsilber. Sensibilisirende Wirkung 43, 468.

Thiomelansäure. Fluorescenz 3, 116.

Thiophen. Verhalten des Dampfes beim Durchgange der Electricität unter verschiedenen Drucken 38, 671.

Thon. Osmotische Permeabilität 27, 240.

Thymol. Fluorescenz des Phosphorsäureäthers von ~ 3, 116. 117. — Specif. Gewicht 6, 293.

Tinte, hectrographische. Erzeugung von Cohäsionsfiguren durch ~ auf Wasser, v. BEZOLD 24, 27. — Erzeugung von Strömungsfiguren in Flüssigkeiten vermittelt ~ 24, 569.

Titanit. Lichtabsorption 14, 201. — Pyroelectricische Eigenschaften 18, 427.

Toluidin. Specif. Gewicht 6, 293.

Orthotoluidin. Specif. Wärme 13, 456.

Toluol. Innere Reibung 34, 36. — Specif. Wärme 13, 453. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 47, 283. — Dielectricitätsconstante 33, 40; 47, 620. — Dampfdichte 22, 491. — Dielectricitätsconstante des ~dampfes 44, 302.

Ton. Beziehungen zwischen dem Grund~ und den Ober~ eines transversal schwingenden Metalleylinders, FENKNER 19, 932.

Combinationstöne. Stösse und Stosstöne zweier in demselben Körper erregten Schwingungen, R. KÖNIG 39, 395. — Beobachtung der durch die ~ gebildeten Summationstöne, A. APPUNN 42, 338. — Theorie der Summations- und Differenzstöne, VOIGT 40, 652. — Die Summationstöne sind Differenzstöne aus den Ober~tönen der Primärtöne, BAUER 4, 516.

Vocaltöne. Nachahmung mittels einer Sirene, EICHHORN 39, 148.

Tonerzeugung. Ueber die absolute Anzahl von Schwingungen, welche zur ~ erforderlich sind, AUERBACH 6, 591. — ~ durch zwei Impulse, W. KOHLRAUSCH 7, 335. — ~ durch eine begrenzte Anzahl von Impulsen, W. KOHLRAUSCH 10, 1. — Durch Anfüllen mit einer Flüssigkeit wird der Ton eines cylindrischen Gefässes erniedrigt, AUERBACH 17, 964; Theorie 965; Versuche 969; Tonerniedrigung unabhängig von der Höhe des Gefässes 973; abhängig von der Dichtigkeit und Compressibilität 980. — In Wassergiebt eine Stimmgabel einen tieferen Ton als in Luft, AUERBACH

3, 157; Theorie der Erscheinung 158. — Abweichende Erklärung der Erscheinung von KOLÁČEK 7, 23; Einfluss des den Schall leitenden Mediums auf in ihm schwingende Tonquellen 23; Beobachtungen von V. v. LANG an tönenden Luftsäulen 292. — ~ durch Reibung von Luft an Drähten, STROUHAL 5, 216; die Höhe der Reibungstöne ist proportional der Geschwindigkeit des Drahtes 224; umgekehrt proportional dem Durchmesser 226; Beziehung zwischen Drahttönen und Reibungstönen 231; Einfluss der Temperatur auf die Reibungstöne 243; Anregung der Pfeifentöne durch Reibungstöne 245; Theorie der Reibungstöne 247. — Ueber Töne, welche beim Durchströmen von Gasen durch Spalten entstehen, W. KOHLRAUSCH 13, 545; Apparat 547; Versuche 554; Beziehungen zu den Drahtreibungsstönen 565. — Apparat zur Erzeugung von harmonischen Tönen 14, 385. — Töne zusammenstossender Flammen, NOACK 19, 914; Apparat 916; Resultate 919. — Durch intermittierende Beleuchtung werden in Leuchtgas und Ammoniak Töne erzeugt, RÖNTGEN 12, 155. — ~ durch Radiophonie, HERITSCH 29, 665. — Electriche Sirene und Versuche mit derselben, WEBER 24, 671. — Wellensirenen von R. KÖNIG 12, 344. — Transversalschwingungen einerseits offener Metallcylinder, FENKNER 8, 185; die Schwingungszahlen sind unabhängig von der Höhe des Cylinders 187; verhalten sich umgekehrt wie die Quadrate der Umfänge 188. — Ueber die Erregung harmonischer Töne durch Schwingungen eines Grundtones, KÖNIG 11, 857. — Ueber den Ursprung der Stosstöne bei harmonischen Intervallen, R. KÖNIG 12, 335; Versuche mit Stimmgabeln 337; mit Pfeifen 341; mit der Wellensirene 344; Stosstöneapparat, R. KÖNIG 350. — Entstehungsort der Combinationstöne W. PREYER 38, 131. — Erregung von Membranen, BAUR 23, 155; Erzeugung von Differenztönen und Schwebungen, 155.

Topas. Bestimmung der Elasticitätsconstanten 34, 981. — Adiabatische Elasticitätsconstanten 36, 756. — Verhalten in hohen Temperaturen 7, 147. — Untersuchung des pyroelectricischen Verhaltens 28, 153.

Torsion. Untersuchung der ~ von Drähten, WARBURG 10, 13; Apparat 14; Versuche 19; Resultate 30. — COULOMB's Originalversuche und Theorie der ~elasticität mit modernen Beobachtungsmitteln geprüft, BAUMEISTER 18, 578; Versuche und Theorie 581; Resultate 595. — Die ~ von belasteten Drähten wird durch Mehrbelastung theils vermehrt, theils vermindert, HIMSTEDT 17, 701. — Bestimmung von ~moduln, Methode 41, 636; Versuche mit Stahl, Nickel, Nickelin 638. — Dämpfung der ~schwingungen verschiedener Metalldrähte, A. KOCH 36, 122; Resultate 129; Theorie 132. — Theorie der elastischen Nachwirkung, O. E. MEYER 4, 249. — Bemerkung von BOLTZMANN

dazu 5, 430. — Untersuchung der permanenten und temporären Gestaltsänderungen bei der \sim von Drähten, G. WIEDEMANN 6, 485. — Nachtrag 7, 496. — Einfluss der elastischen Nachwirkung und der dauernden Deformation auf Messungen mit \sim -elasticität, NEGBAUR 44, 759. — Aenderung des Magnetismus durch \sim , G. WIEDEMANN 27, 376.

Totalreflectometer von KOHLRAUSCH 4, 1. — \sim von PULFRICH 30, 193. — Der Glaszylinder übt keinen schädlichen Einfluss auf die Beobachtungen aus 199; Krystallrefractoskop von PULFRICH 30, 317; Verwendbarkeit desselben für weisses Licht 30, 487; Wirkung des Glaszylinders 31, 725. — Bemerkung von HECHT betreffend die Wirkung des Cylinders 32, 275. — Mittheilung betreffend die Untersuchung von zweiachsigem Krystallplatten, PULFRICH 36, 561.

Trägheitsmoment. Bestimmung des \sim mittels bifilarer Suspension, F. KOHLRAUSCH 22, 422. — Bestimmung von \approx durch Schwingungsversuche, KREICHGAUER 25, 273; bei den Versuchen auftretende Störungen 278.

Traganthgummi. Wärmeentwicklung bei der Quellung und Lösung 25, 150.

Transpiration s. Reibung.

Traubenzucker s. Zucker.

Triäthylamin. Specif. Wärme 13, 456.

Trichloräthan. Reibungscoefficient der Dämpfe 16, 383.

Trilithiumphosphat s. Lithium.

Trithalliumphosphat s. Thallium.

Tropfelectroden s. electrocapillare Erscheinungen.

Tropfen. Halb begrenzte \sim , LEHMANN 43, 516; Flüssigkeits \sim 517; Gas \sim 528.

Turbine für Vorlesungsversuche 46, 333.

Turmalin. Elasticitätsconstanten des brasilianischen \sim , VOIGT 41, 712. — Lichtabsorption von \sim 14, 197. — Untersuchung der Pyroelectricität des \sim durch Bestäubung, KUNDT 20, 599; 28, 150. — Die Wärmeleitung des \sim ist in beiden Richtungen wahrscheinlich die gleiche, STENGER 22, 522. \sim ist ein permanent electrischer Körper, dessen electrisches Hauptmoment in die Richtung seiner Axe fällt, RIECKE 31, 890. — Die bei der Abkühlung von \sim entwickelte Electricität besitzt stets dasselbe Vorzeichen, RIECKE 902. — Pyroelectricische Eigenschaften des \sim , E. RIECKE 40, 264; die untersuchten \approx 274; Entwicklung der Electricität bei der Abkühlung 275; Einfluss der Temperatur auf die Abkühlungscoefficienten 284; Abhängigkeit der entwickelten Electricitätsmengen von dem Betrage der Abkühlung 290; Verzögerung der ersten Entladung bei einigen \approx 296; electrische Momente der Masseneinheit 302. — Piezoelectriche Constanten

45, 540; Pyroelectrische Constanten 551. — Eine mit den electrischen Eigenschaften des \sim zusammenhängende Fläche, RIECKE 49, 421. — Thermodynamik des \sim , RIECKE 49, 430.

U.

Ueberführungszahlen s. Electrolyse.

Ueberschwefelsäure. In einer verdünnten Schwefelsäure, welche viel \sim enthält, bildet sich spontan Wasserstoffsuperoxyd, RICHARZ 31, 912.

Ultramarin. Electriche Leitungsfähigkeit des festen \sim 43, 720.

Ultraroth s. Spectrum.

Unterbrecher s. electriche Apparate.

Untersalpetersäure. Absorptionsspectrum 2, 139. — Dissociation des \sim dampfes, E. und L. NATANSON 24, 454; Verhältniss der specif. Wärmen des \sim dampfes 466; 27, 606.

Uran. Trennung des \sim von anderen Körpern 24, 318.

Uranylacetat. Absorptionsspectrum der \sim lösung 43, 764.

Uranyl-Ammonium-Acetat 24, 295.

Uranyl-Baryum-Acetat 24, 300.

Uranyl-Beryllium-Acetat 24, 302.

Uranyl-Blei-Acetat 24, 313.

Uranyl-Cadmium-Acetat 24, 312.

Uranyl-Calcium-Acetat 24, 301.

Uranylchlorid. Absorptionsspectrum der \sim lösung 43, 766.

Uranyl-Cobalt-Acetat 24, 311.

Uranyl-Eisen-Acetat 24, 312.

Uranyl-Kalium-Acetat 24, 297.

Uranyl-Kupfer-Acetat 24, 315.

Uranyl-Lithium Acetat 24, 299.

Uranyl-Magnesium-Acetat 24, 303.

Uranyl-Mangan-Acetat 24, 305.

Uranyl-Natrium-Acetat 24, 294.

Uranyl-Nickel-Acetat 24, 310.

Urannitrat. Specif. Wärme 23, 173; 24, 264. — Fluorescent 3, 116. — Absorptionsspectrum der \sim lösung 43, 762.

Uranyl-Silber Acetat 24, 298.

Uranyl-Strontium-Acetat 24, 301.

Uranyl-Thallium-Acetat 24, 300.

Uranyl-Zink-Acetat 24, 308.

Uranglas. Fluorescenz 3, 114.

Uranin. Lichtabsorption und photographisch sensibilisirende Wirkung 42, 393.

V.

Valeral s. Valeraldehyd.

Valeraldehyd. Specif. Wärme 13, 452. — Molecularmagnetismus 34, 205.

Valeriansäure. Reibungscoefficient 13, 14.

Iso-Valeriansäure. Diffusionscoefficient des Dampfes in Luft, Wasserstoff Kohlensäure 26, 113; moleculare Weglänge 114. — Specif. Wärme 13, 453. — Molecularmagnetismus 34, 205; 45, 40.

Valeriansäure-Aethylester. Reibungscoefficient 13, 10. — Siedepunkt 12, 42; Dampfspannung 50. — Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 215; moleculare Weglänge 224.

Valeriansäure-Isobutylester. Reibungscoefficient 13, 10. — Siedepunkt 12, 42; Dampfspannung 50. — Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff und Kohlensäure 23, 215; moleculare Weglänge 224.

Valeriansäure-Methylester. Reibungscoefficient 13, 9. — Siedepunkt 12, 42; Dampfspannung 50.

Valeriansäure-Propylester. Reibungscoefficient 13, 10. — Siedepunkt 12, 42; Dampfspannung 50. — Diffusionscoefficient in Luft, Wasserstoff, Kohlensäure 23, 215; moleculare Weglänge 224.

Valerylchlorid. Specif. Wärme 13, 455.

Vanadium. Vanadinsaures Vanadinoxid 20, 942.

Variometer. Local ~ für erdmagnetische Horizontalintensität, F. KOHLRAUSCH 15, 545; 29, 47.

Vaselin. Destillation von ~ im Vacuum 18, 322.

Verbreitung von Gasen in Flüssigkeiten s. Diffusion.

Verbrennungswärme s. Wärmeeregung.

Verdampfung, Verdunstung. Messung der ~ geschwindigkeit von Quecksilber, HERTZ 17, 177. — ~ im Vacuum, SCHULLER 18, 317; Methode 318; Resultate 319. — Electricitätsentwicklung bei der ~, electricische Neutralität des von ruhigen electricisirten Flüssigkeiten aufsteigenden Dampfes 19, 519. 524. — Theorie der ~ aus einer Röhre, STEFAN 17, 550. — Anwendung zur Be-

stimmung der \sim aus einem kreisförmig oder elliptisch begrenzten Becken 554. — Beziehung zwischen den Theorien der Capillarität und \sim , STEFAN 29, 655. — Prüfung der STEFAN'schen Formel der \sim durch Variation des äusseren Druckes, A. WINKELMANN 33, 445; Beobachtungsergebnisse 248; Richtigkeit der STEFAN'schen Formel 450; Berechnung des Diffusionscoefficienten des Wasserdampfes in Luft 452. — Versuche über den Unterschied der Verdampfungsmengen an verschiedenen Stellen einer kreisförmigen freien Oberfläche, A. WINKELMANN 35, 401; Beobachtungen 403. — Einfluss der Electricität auf die \sim von Flüssigkeiten 37, 517. — Anwendung der Theorie der Diffusion auf \sim und Auflösung, STEFAN 41, 725. — Einfluss der Oberflächenbegrenzung der Flüssigkeit und der Schwere des Dampfes auf die \sim , BLASIUS 40, 691.

Verdampfungscalorimeter s. Wärmemessung.

Verdampfungswärme s. Wärme, latente.

Verdichtung von Flüssigkeiten auf benetzten Körpern s. Adsorption.

Verflüssigung des Sauerstoffs, Stickstoffs, Kohlenoxyds, v. WROBLEWSKI und OLSZEWSKI 20, 243; Apparat 246; Resultate 255.

Viscosität s. Reibung.

Vocale. Einwürfe von GRASSMANN gegen die HELMHOLTZ'sche Lehre, GRASSMANN 1, 606; Zerlegung der \sim klänge 610; Zerlegung der übrigen Sprachlaute 619. — Bestimmung der \sim klänge durch Percussion des Kehlkopfes 3, 152. — Die GRASSMANN'sche Theorie der Vocale wird von AUERBACH nicht bestätigt 4, 508. — Nachweis der Richtigkeit der GRASSMANN'schen Vokalthorie, LAHR 27, 94; durch Versuche mit Stimmgabeln 96; durch Untersuchung der für die verschiedenen \approx mittels des Phonographen erhaltenen Curven 101. — Nachahmung der \sim klänge mittels einer Sirene, EICHORN 39, 148.

Volt. Festsetzung 22, 616.

Volumen. \sim änderung der Metalle beim Schmelzen, NIES und WINKELMANN 13, 43; Methode 46; des Zinn 45, Blei 55, Zink 58, Wismuth 64, Cadmium 67, Antimon 70, Eisen 72, Kupfer 75; Legirungen und Silicate 79. — Volumenänderung der Metalle beim Schmelzen 18, 364. — SCHRÖDER's Sätze über das \sim der Elemente in Verbindungen (Stoßengesetz) 4, 435; Nachweis an Metalloxyden und Oxyhydraten 440. — Bestimmung des Molecularvolumens durch Beobachtungen über Transpiration von Benzoldampf 7, 553. Von anderen organischen Körpern 13, 18; 16, 391. — Messungen des specif. \sim der Dämpfe von Schwefelkohlenstoff 11, 556, Chloroform 564, Aether 568, Wasser 571, Aceton 576, WÜLLNER und GROTRIAN. — Untersuchungen von SCHRÖDER über d. \sim constitution flüssiger Körper 11, 997; Zusammenstellung der Thatfachen 997; theoretische Betrachtungen 1009.

— Untersuchungen über die ~constitution flüssiger Verbindungen von SCHRÖDER 14, 656; 16, 660. — Beziehung zwischen der Bildungswärme und der bei der Bildung auftretenden Contraction der Haloidsalze, MÜLLER-ERZBACH 13, 522. — ~änderung wasserhaltiger Salze beim Erwärmen, E. WIEDEMANN 17, 561; Methode 562; Beobachtungen an Alaunen 567, Sulfaten 571, anderen Salzen 575. — Beziehung zwischen Molecular~ und Oberflächenspannung, EÖTRÖS 27, 448. — Molecular~ einiger Körper in verdünnten Lösungen 50, 123.

Volumenometer von PAALZOW 13, 332. — Bemerkung von PAALZOW dazu 14, 176.

Vorlesungsversuche. Turbine für ~, GIESELER 46, 333. — Fallapparate nach POGGENDORF, BAUER 17, 1037; von PULJ 33, 575.

— Drehwaage für ~, GIESELER 46, 333. — Apparat zur Demonstration der Zugelasticität, PIERRE 22, 141. — Versuch zum Beweise des Satzes, dass die Umdrehungsgeschwindigkeit wächst, wenn kreisende Massen der Axe genähert werden, W. HOLTZ 21, 383. — Demonstration des Unterschiedes zwischen hydrostatischem und hydrodynamischem Druck 4, 294. — Objectivdemonstration des FOUCAULT'schen Pendelversuches 45, 187. — Nachweis der Schwere gasförmiger Körper 19, 252. — Aërostatistische Waage von LOMMEL zur Bestimmung des specif. Gewichtes von Gasen 27, 144. — Grösse des Luftdruckes 19, 254; Abhängigkeit von der Höhe 255. — ~ zur Demonstration des MARIOTTE'schen Gesetzes, ANDREAS 22, 134. — Bewegung verschieden dichter Gase in einander 19, 254. — ~ über Gasdiffusion 27, 479. — Demonstration der freien Diffusion von Gasen mit Hülfe einer Diffusionswaage, RÖNTGEN 40, 110. — ~ zur Demonstration der Bildung von Schlammvulkanen und Mondringgebirgen mittelst erstarrenden Wood'schen Metalles, EBERT 41, 351. — Apparat zur Veranschaulichung des Entstehens einer Longitudinalwelle, PIERRE 22, 142. — Apparat zur Erzeugung stehender Wellen an Fäden 23, 157. — Methode, um Fadenschwingungen mittels einer Sirene hervorzurufen, ELSAS 23, 192. — Demonstration der Seilschwingungen durch die Oscillationen eines weissglühenden Platindrahtes in Folge wiederholter Stromunterbrechungen, ARGYROPOULOS 41, 503. — Darstellung der LISSAJOUS'schen Figuren mittels des Kreuzpendels 9, 334. — Demonstration der Entstehung elliptischer, circularer und geradliniger Schwingungen mit Hülfe eines Pendels, RÖNTGEN 40, 109. — ~ zur Demonstration des Verhaltens von Luftwellen, TOEPLER 28, 447. — Akustische ~, BAUR 23, 150; empfindlicher Wasserstrahl 150; schwingende Stäbchen 152; Bestimmung der Schwingungszahl einer Stimmgabel 153; manometrische Flammenapparate 155; Erregung von Membranen 155; Erregung der Differenztöne 155; Differenztöne und Schwebungen

155. — ~ über die Interferenz des Schalles, DORN 26, 331; ~ einen Wirbelring durch einen andern hindurchzutreiben, DORN 332. — ~ zum Beweise, dass ein Salz durch ein anderes aus seiner Lösung verdrängt wird, RÜDORFF 26, 335. — Herstellung von Seifenblasen 19, 253. — Apparat aus Glas zur Siedepunktsbestimmung 27, 480. — Luftthermometer für Vorlesungszwecke 19, 256. — Apparat, um Wasser durch seine eigene Verdampfung zum Gefrieren zu bringen, PIERRE 22, 143. — Apparat um das Gefrieren von Wasser zu demonstrieren, LOMMEL 22, 614. — Nachweis, dass Metalle besonders schlechte Absorbenten der Wärmestraahlen sind, HOLTZ 20, 703. — Demonstration des verschiedenen Wärmeleitungsvermögens der Gase nach KUNDT 2, 384. — ~ zum Beweise der Gleichheit des Verhältnisses von Absorptions- und Emissionsvermögen der Wärme für verschiedene Körper, DORN 26, 331; ~ über Arbeitsäquivalent der Wärme 332; ~ über die Abkühlung eines Drahtes bei elastischer Dehnung 333; Methode von HAGA 644. — Methode zur Zerlegung des weissen Lichtes in seine Complementärfarben, v. BEZOLD 32, 165. — Demonstration der Wirkung von Complementärfarben und Farbgemischen beim Zusammenbringen von gelösten Farbstoffen, v. KLOBUKOW 43, 438. — Objective Darstellung der totalen Reflexion, MACH und ARBES 27, 436. — ~ über anomale Dispersion 27, 436. — ~ über die Beziehung zwischen dem durch Reflexion und dem durch Brechung erzeugten polarisirten Lichte, KREBS 22, 612. — Demonstrationsversuche über die Polarisation des Lichtes, RÖNTGEN 40, 112. — Objective Darstellung von Interferenzerscheinungen in Spectralfarben, LOMMEL, NEWTON'sche Ringe 50, 325; Gypskeil und Gypsplatten 325; Interferenzerscheinungen im convergenten polarisirten Licht 326; Streifen durch Drehung der Polarisationsebene in Quarzprismen 326. — Galvanoskop für ~, PIERRE 22, 143. — Absolute Electrometer für Vorlesungszwecke, BRAUN 44, 771. — Apparat, um mittels Wassertropfcollectoren die Potentialdifferenz zwischen den Polen eines Daniell am Goldblattelectrometer sichtbar zu machen, ELSTER und GEITEL 25, 114. — Demonstration des electrischen Rückstandes 28, 365. — WHEATSTONE'sche Brücke für Luft- und Wasserfluss 29, 675. — Apparat zur Demonstration der WHEATSTONE'schen Brücken-anordnung, OBERBECK 47, 498. — ~ zum Nachweis einseitiger Electricitätsbewegung in verdünnten Gasen bei Anwendung glühender Electroden, ELSTER und GEITEL 38, 27. — Demonstration des electrischen Rückstandes 28, 365. — Demonstration electrischer Schwingungen 45, 553. — Demonstration electrischer Schwingungen durch Verbindung des secundären Leiters mit einem Electroskop 40, 640. — Demonstration der FOUCAULT'schen Ströme nach v. WALTENHOFEN 19, 928.

W.

Wachs. Destillation im Vacuum 18, 322.

Wärme.

Wärmeausdehnung. Bestimmung der Constanten der thermischen Dilatation und des thermischen Druckes für einige Metalle, VOIGT 49, 697; Apparat 697; Beobachtungen an Aluminiumbronze 702; Cadmium, Eisen, Gold, Kupfer 703; Magnesium, Nickel, Silber 704; Stahl, Wismuth, Zink 705; Zinn 706; thermische Drucke 708. — ~ des Kaliums und Natriums und ihrer Legirung im festen und im geschmolzenen Zustande, HAGEN 19, 436; Methoden 447. 450; Versuchsergebnisse 449. — Ausdehnungskoeffizienten verschiedener Flüssigkeitsgemische 20, 875. — Bestimmung des linearen und cubischen ~coefficienten für dasselbe Glasrohr, VOLKMANN 14, 264. — Beziehung zwischen thermischer und elastischer Nachwirkung des Glases 29, 214. — Bestimmung des Ausdehnungskoeffizienten einiger Glasarten und des Flussspaths mit Hülfe des ABBÉ'schen Dilatometers, G. WEICHMANN 38, 453; Beschreibung des ABBÉ'schen Dilatometers 459; Beobachtungsergebnisse 482. — ~ der Krystalle durch die Wärme, BLASIUS 22, 528. — Die ~coefficienten und die Krystallaxen von Schwefel, Antimon, Wismuth sind commensurabel 27, 315. — Methode zur Bestimmung der ~ von Flüssigkeiten bei hohen Temperaturen, GALITZINE 47, 472. — ~ des mit Kohlensäure gesättigten Wassers, MACKENZIE und NICHOLS 3, 141. — ~ von wässerigen Salz- und Säurelösungen 2, 446. — Berechnung von Mittelwerthen für die ~ des Wassers, VOLKMANN 14, 260. — Bestimmung der Ausdehnungskoeffizienten der Gase zwischen 0° und 100° für Drucke zwischen 1 Atmosphäre und 5^{mm} Hg, MELANDER 47, 135; Apparat 137; Beobachtungen mit Luft, Kohlensäure, Wasserstoff 152. — ~coefficient des Ammoniakgases, CHAPPUIS 8, 16. — ~ des Wassers, SCHEEL 47, 440; Apparate 444; Beobachtungen 450.

Wärmeeinheit s. Wärme, specif.

Wärmeerregung, Wärmetönung bei chemischen Processen. Die magnetische Molecularbewegung entwickelt eine messbare Wärmemenge, HERWIG 4, 177. — ~ im Eisen durch periodisch wechselnde magnetisirende Kräfte, WARBURG und HÖNIG 20, 814. — Bei der galvanischen Polarisation mit Kräften kleiner als die Zersetzungspolarisation wird Wärme entwickelt, HERWIG 4, 187. — Die von dem electrischen Strome bei der Zersetzung von Electrolyten geleistete Arbeit ist gleich der Verbindungswärme der betreffenden Verbindung 25, 525. — ~ in Electrolyten durch Wanderung der Ionen 39, 171; Temperaturveränderung durch Diffusion 183. — Beziehung zwischen Verdünnungswärmen und Wärmecapacität von Salzlösungen, ARONS 25, 408. — Abhängigkeit der Wärmeent-

wickelung bei der Lösung von Salzen von Druck und Temperatur 30, 270. — ~ bei der gegenseitigen Lösung von Flüssigkeiten 28, 321. — Bestimmung der Lösungswärmen übersättigter Salzlösungen, K. BINDEL 40, 370, Methode 378; Resultate 392. — Lösungs ~ einiger Salze in Wasser von 0° bestimmt mit dem Eiscalorimeter, SCHOLZ 45, 193; Methode 194; Versuche mit Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Natriumnitrat, Kaliumnitrat, Kupfersulfat, Kaliumsulfat, Kaliumjodid, Kaliumbromid 199.

Hydratationswärme der fetten Säuren und ihrer Mischungen mit Wasser 27, 72. — ~ bei der Mischung von Aminen (Anilin, o-Toluidin, Methylanilin, Dimethylanilin) mit Säuren (Essig-Propion-Buttersäure) KONOWALOW 49, 749. — ~ bei der Absorption von Gasen durch feste Körper und Flüssigkeiten, P. CHAPUIS 19, 21; Apparate 23; Versuchsanordnung 25; Resultate 27. — ~ bei dem Benutzen pulverförmiger Körper, MEISSNER 29, 114; thermometrische Methode 116; Versuche mit Kieselsäure 118; Stärke, Smirgel, Magnesia 123; calorimetrische Methode 124; Versuche 125. — ~ bei der Quellung und Lösung von Colloiden, WIEDEMANN und LÜDEKING 25, 145; Versuchsanordnung 145; Versuche mit Gelatine 147; Gummi arabicum 149; Traganthgummi 150; Dextrin 150; Gerbsäure 150; Gerstenzucker und Rohrzucker 151; Weinsäure 151; Kieselsäure 151; Eiweiss 152; Stärke 150. — Die bei der Vertretung von Brom und Jod durch Chlor auftretenden Wärmetönungen sind ganze Vielfache derselben Zahl, RÜHLMANN 3, 461. — Beziehung zwischen der Bildungswärme und der bei der Bildung auftretenden Contraction der Haloidsalze, MÜLLER-ERZBACH 13, 522. — Thermochemie der Rechts- und Linksweinsäure, JAHN 43, 306. — Verbrennungswärme organischer Säuren 37, 408. — Bestimmung der Verbrennungswärme des Wasserstoffs, SCHULLER und WARTHA 2, 371. — Thermochemische Untersuchungen von C. v. THAN 13, 84; Apparat 85; Bestimmung der Verbrennungswärme des Wasserstoffs 92. — Bemerkung von SCHULLER dazu 14, 226. — Erwiderung von v. THAN 14, 393. — Erwiderung von SCHULLER 15, 292. — Wärmeäquivalent der Affinität zwischen Wasser- und Sauerstoff bei der Vereinigung zu Wasser, SCHULLER und WARTHA 2, 381. — Die Dissociationswärme des Wasserstoffes und Joddampfes repräsentirt die zur Ueberwindung der Anziehungskräfte der Valenzladungen erforderliche Arbeit, EBERT 50, 255. — Arbeitsquantum, welches bei chemischen Verbindungen gewonnen werden kann, BOLTZMANN 22, 39. — Wärmeentwicklung des electrischen Stromes an der Grenze von Metallen und Flüssigkeiten, J. GILL 40, 115; Methode und Apparate 116; Resultate 124; die an der Anode auftretenden Wärmemengen sind ebenso gross wie die an der Kathode auftretenden 136.

Wärme, latente.

Schmelzwärme. Apparat zur Bestimmung der \sim bei hohen Temperaturen, EHRHARDT 24, 215. — Bemerkung über Verdampfungswärme und \sim des Eisens, FISCHER 28, 418.

Verdampfungswärme. Genauigkeit der Beobachtungen von REGNAULT über \sim , WINKELMANN 9, 209. 224. 363. — Bestimmung der \sim des Wassers bei 0^0 , C. DIETERICI 37, 494. — Anwendung des Wasserdampfcalorimeters zur Bestimmung von \sim , K. WIRTZ 40, 438; Apparat 439; Ausführung eines Versuchs 442; Resultate 445.

Wärmeleitung. Erörterungen zur FOURIER-POISSON'schen \sim theorie mit Rücksicht auf die Veränderlichkeit der specif. Wärme und die Dehnung der Körper, HERGESELL 15, 19. — Bestimmung der \sim von CHRISTIANSEN 14, 23; Methode 23; Versuche mit Luft 28; mit Flüssigkeiten 29; mit festen Körpern 32. — Bemerkung von A. WINKELMANN dazu 20, 350. — \sim schlecht leitender fester Körper nach absolutem calorimetrischem Maasse, H. MEYER 34, 598. — Messung der \sim fähigkeit des Eisens, KIRCHHOFF und HANSEMAN 9, 1; Methode 2; Theorie 6; Versuche 25. — Messung der \sim fähigkeit von Eisen 13, 408; Blei 408; Zinn 409; Zink 409; Kupfer 410; Beziehung zwischen \sim fähigkeit und galvanischer Leitungsfähigkeit 417. — \sim vermögen des Stahles, FR. KOHLRAUSCH 33, 678. — Beziehungen zwischen \sim und electricischer Leitungsfähigkeit der Metalle, LORENZ 13, 422. 582; Bestimmung der \sim Methoden 422. 583; \sim von Zinn 436; Eisen 438. 596; Neusilber 438. 595; Kupfer 439. 595; Blei 440. 594; Messing 441. 595; Magnesium 442; Aluminium 443; Cadmium 444. 595; Antimon 445; Wismuth 446; theoretische Betrachtungen 600. — Beziehung der Lichtbrechungsexponenten der Metalle zu dem Leitungsvermögen der Metalle für Electricität und Wärme, KUNDT 34, 486. — Bestimmung des \sim ellipsoids nach der Methode von SÉNARMONT im Kupfervitriol, PAPE 1, 216. — Die \sim des Turmalins ist in beiden Richtungen der Hauptaxen wahrscheinlich die gleiche, STENGER 22, 522. — Theorie der \sim in Flüssigkeiten mit Rücksicht auf die durch Temperaturdifferenzen entstehenden Strömungen, OBERBECK 7, 271; 11, 489. 1038. — \sim von Salzlösungen bei verschiedenen Temperaturen und Concentrationen, BEETZ 7, 435. — Bemerkung von H. F. WEBER wegen der Berechnung der Beobachtungen 10, 480. — Untersuchung über die \sim von Flüssigkeiten, H. F. WEBER 10, 103; Methode und Theorie 107; Versuche 304; Bestimmung der \sim von Wasser 308; Glycerin 309; Benzin 310; Kupfersulfatlösung 312; Zinksulfatlösung 313; Kochsalzlösung 313; Alkohol 313; Schwefelkohlenstoff 313; Aether 313; Olivenöl, Chloroform, Citronenöl 314; Vergleiche mit den

Resultaten anderer Beobachter 472; Bestimmung der \sim des Quecksilbers 490. — Berechnung der \sim des Wassers von LORBERG 14, 437. — Bemerkungen von HERWIG betreffend die Berechnung der Versuche von WEBER über \sim des Quecksilbers 10, 662. — Entgegnung von WEBER 11, 345. — Bemerkungen von WINKELMANN betreffend die Versuche von WEBER über \sim von Flüssigkeiten 10, 668. — Entgegnung von WEBER 11, 347. — Notiz von WINKELMANN zu der Entgegnung WEBER's 11, 734. — Bemerkung von OBERBECK zu den Arbeiten von WINKELMANN und WEBER 11, 1038. — Theorie der \sim in einem System von Cylindern, LORBERG 14, 291; Berechnung der \sim des Wassers aus den Beobachtungen WEBER's 437. — Methode zur Bestimmung der \sim von Flüssigkeiten, L. GRAETZ 18, 81; Theorie 83; \sim des destillirten Wassers 91; einer Kupfervitriollösung 91; des Alkohols 92; einer Chlornatriumlösung 92; einer Zinkvitriollösung 92; des Terpentins 93. — \sim von Flüssigkeiten, GRAETZ 25, 337; Beziehung der \sim zur Reibung 337; vervollständigte Theorie der Versuche 342; Versuche 349; mit Alkohol 350; Glycerin 151; Terpentinöl 351; Aether 352; Chlornatriumlösung 352; Lösung von chlorsaurem Kali 352; Schwefelkohlenstoff 353; Petroleum 353. — \sim vermögen der Mischungen von Aethylalkohol und Wasser, H. HENNEBERG 36, 146; Methode 147; Beobachtungsergebnisse 153; Verhalten der Gemische zum Gesetze von WEBER über \sim und specif. Wärme der Volumeneinheit 157. — \sim von Flüssigkeiten, WACHSMUTH 48, 158; Zusammenstellung der bisherigen Resultate 161; Nachweis von Strömungen in den Versuchs-Flüssigkeiten 164; Apparat und Versuchsmethode 168; Wasser und Gelatinelösungen haben gleiche \sim coefficienten 171; \sim coefficienten einiger Oele 178. — Bestimmung der \sim des Wassers durch Beobachtung des Bildes eines Fadens durch ein Gefäß mit planparallelen Wänden, welches verschieden temperirtes Wasser enthält, O. WIENER 49, 145. — Bestimmung der Temperaturcoefficienten der \sim von Luft und Wasserstoff, WINKELMANN 1, 63; Temperaturcoefficient der \sim von Luft und Wasserstoff von dem der Reibung nicht verschieden 72. — KUNDT's Apparat zur Demonstration der verschiedenen \sim der Gase 2, 384. — Die aus der specif. Wärme bei constantem Volumen berechnete \sim -fähigkeit der mehratomigen Gase stimmt mit der beobachteten überein, WÜLLNER 4, 321. — Einfluss der Dichte auf die \sim -fähigkeit von Luft und Aethylen, WINKELMANN 11, 474. — \sim der Gase und ihre Abhängigkeit von der Temperatur, GRAETZ 14, 232; Methode und Apparat 236; Versuche mit Luft 244; mit Wasserstoff 247; Kohlensäure 249; Vergleich mit anderen Beobachtungen 255. — Einwendungen von WINKELMANN 14, 534; Erwiderung von GRAETZ 541. — Abhängigkeit der \sim der Gase

von der Temperatur, WINKELMANN 29, 68; Apparat 70; Berechnung der Versuche 72; Bestimmung der Temperaturcoefficienten der \sim von Luft 81; Kohlensäure 103; Wasserstoff 110; die von der Flächeneinheit nach aussen abgegebene Wärme hängt von der Orientirung der Fläche im Raume ab 92. — Bestimmung des Temperaturcoefficienten der \sim der Gase, WINKELMANN 19, 649; Methode 654; Apparate 657; Resultate für Luft 658; Resultate für Wasserstoff 663; Discussion der Resultate 667; Resultate für Kohlensäure 680; Einfluss der Absorption auf die Bestimmung des Temperaturcoefficienten bei der Kohlensäure 684; absolute Werthe der \sim einiger Gase 687; das GRAETZ'sche Resultat, nach welchem die \sim bei gewissen Gasen in der Uebertragung von nur progressiver Energie besteht, ist unrichtig 690. — Bestimmung der \sim von Luft, Wasserstoff, Kohlensäure, A. SCHLEIERMACHER 34, 623. — Bemerkung von GRAETZ dazu 45, 301. — \sim fähigkeit des Quecksilberdampfes, A. SCHLEIERMACHER 36, 346. — \sim der Gase, WINKELMANN 44, 177; Einfluss des Druckes auf die \sim 179; Bestimmung des Temperaturcoefficienten der \sim , Methode 183; Beobachtungen mit Luft 187; Wasserstoff 192; Kohlensäure 198; Bestimmung der absoluten Werthe der \sim , Methode 429; Versuche auf thermoelectrischem Wege mit Luft 437; Wasserstoff 439; Beobachtungen mit Thermometern 442; mit Luft 443; Wasserstoff 445; Kohlensäure 446. — Bemerkung von GRAETZ dazu 45, 298. — Erwiderung von WINKELMANN 46, 323. — \sim der Luft, WINKELMANN 48, 180; Apparat 181; Berechnung 182; Beobachtungen 183. — Abhängigkeit der \sim der Gase von der Temperatur, EICHORN 40, 697; Methode 698; Beobachtungen an Luft, Wasserstoff, Aethylen, Kohlensäure 699; Vergleich mit anderweitigen Beobachtungen 705.

Wärmemessung. Berechnung der Temperaturcorrection bei \approx , WÜLLNER 10, 284; PFAUNDLER 11, 237. — Vergleich der \approx nach der Mischungsmethode und mit dem Eiscalorimeter, v. THAN 14, 393. — Aenderung des BUNSEN'schen Eiscalorimeters durch SCHULLER und WARTHA 2, 360. — Veränderung des BUNSEN'schen Eiscalorimeters durch v. THAN 13, 85. — Methode zur Bestimmung der beim BUNSEN'schen Eiscalorimeter geschmolzenen Eismenge, BLÜMCKE 26, 159. — Einfluss des specif. Gewichtes des Eises auf das calorimetrische Quecksilberäquivalent, ZAKRZEWSKI 47, 155. — Beschreibung des Dampfcalorimeters von BUNSEN 31, 1. — Benutzung des Dampfcalorimeters zur Messung von Verdampfungswärmen, WIRTZ 40, 438. — Verdampfungscalorimeter von NEESEN, Beschreibung 39, 131; Versuche mit demselben 142.

Wärmepolarisation. Intensität der an Metallen reflectirten polarisirten Wärmestrahlen, KNOBLAUCH 1, 1; elliptische \sim bei der

Spiegelung an Metallen 8; Winkel der \sim ist für die verschiedenen Wärmefarben ein verschiedener 10. — Magnetische Drehung der Polarisationsebene der strahlenden Wärme in festen und flüssigen Körpern, GRÜNMACHER 14, 85; Apparat 88; Versuche 95. — Zwei Methoden zur Bestimmung des Polarisationswinkels der Metalle für \sim , KNOBLAUCH 24, 258; Resultate 260. 262. — Verwandlung der durch ein NICOL'sches Prisma geradlinig polarisirten Wärmestrahlen in elliptisch polarisirte durch Reflexion an Metallsiegeln, H. KNOBLAUCH 19, 352.

Wärmereflexion der polarisirten Wärmestrahlen an Metallen, KNOBLAUCH 1, 1. — Verhalten verschiedener Wärmefarben bei der Reflexion polarisirter Strahlen von Metallen, KNOBLAUCH 10, 654. — Diffusion der \sim von ebenen Flächen, K. ÅNGSTRÖM 26, 253; Beobachtungsergebnisse für einige Körper 264; Anwendung auf die Absorption der Oberflächen 273; Einfluss der Dicke der diffundirenden Schicht auf die Diffusion von Oberflächen 277; Natur der Diffusion 284.

Wärme, specif. Theoretische Begründung des Gesetzes von DULONG und PETIT, RICHARD 48, 708. — Einheit der \sim , SCHÜLLER und WARTHA 2, 364. — Messung der \sim mittels des Dampfc calorimeters von BUNSEN 31, 1. — Apparat zur Bestimmung der \sim bei hohen Temperaturen, EHRHARDT 24, 215. — \sim einiger Amalgame, E. WIEDEMANN 3, 248. — Veränderlichkeit der \sim des Quecksilbers mit der Temperatur, J. MILTHALER 36, 897. — Bestimmung der \sim bei constantem Volumen und constantem Druck einiger Metalle, VOIGT 49, 709; Beobachtungen an Aluminium, Bronze, Cadmium, Eisen, Gold, Kupfer, Magnesium, Messing 714; Nickel, Stahl, Wismuth, Zink, Zinn 715. — \sim von leicht schmelzbaren Legierungen und Amalgamen, SCHÜTZ 46, 177; Apparate und Methode 180; \approx der reinen Metalle 184; der Legierungen und Amalgame 185; für leicht schmelzbare Legierungen und einige Amalgame gilt das NEUMANN'sche Gesetz 186; Abkühlungs- und Erwärmungsversuche 197. — Beziehung zwischen dem galvanischen Leitungswiderstande und der \sim der Metalle, AUERBACH 8, 479. — \sim verschieden zusammengesetzter (Jenenser) Gläser, WINKELMANN 49, 401; Resultate 406; Berechnung der \sim aus der chemischen Zusammensetzung 409; Beziehung der \sim zur thermischen Leitungsfähigkeit besteht nicht 419; \sim der Borsäure 416. — Untersuchungen über die \approx einiger fester organischer Verbindungen, H. HESS 35, 410. — \sim des Wassers nach Versuchen von v. MÜNCHHAUSEN 1, 592. — Nachtrag 10, 284. — Bestimmung von HENRICHSEN 8, 83. — Versuche von BAUMGARTNER 8, 648. — \sim des Wassers, NEESSEN 18, 369; Apparat 371; Beobachtungen und Berechnungen 376. — \sim des

Wassers, A. W. VELTEN 21, 31. — \sim stark concentrischer Natronlaugen, BLÜMCKE 25, 417. — \sim von Chlorkalium und Chlorcalciumlösungen 34, 952. — \sim übersättigter Salzlösungen, K. BINDEL 40, 370; Methode 376; Resultate 388. — Beziehung zwischen Verdünnungswärme und Wärmecapacität von Salzlösungen, ARONS 25, 408. — Einfluss des Concentrationsgrades auf die \sim von Salzlösungen, BLÜMCKE 23, 161. — Abhängigkeit der \sim von Wasser-Aethylalkoholgemischen von der Temperatur, BLÜMCKE 25, 154. — Beziehung zwischen den \approx von Flüssigkeitsgemischen und denjenigen ihrer Bestandtheile, DRECKER 20, 893. — \sim der fetten Säuren und ihrer Mischungen mit Wasser, LÜDEKING 27, 72. — \sim der Lösungen von Aminen (Anilin, o-Toluidin, Methylanilin, Dimethylanilin) in Säuren (Essig-Propion-Buttersäure) 49, 755. — Molecularwärme von Lösungen, E. WIEDEMANN 18, 608. — Die \sim flüssiger organischer Verbindungen und ihre Beziehung zu deren Moleculargewicht, v. REIS 13, 447. — Bestimmung der \sim von Dämpfen, E. WIEDEMANN 2, 195; Apparat 197; von Chloroform 204; Bromäthyl 205; Benzin 206; Aceton 208; Essigäther 209; Aether 211. — Verhältniss der \sim bei constantem Druck und constantem Volum bestimmt vermittelst der KUNDT'schen Staubfiguren, KAYSER 2, 240. — Verhältniss der \approx für Luft, Kohlensäure, Kohlenoxyd, Stickoxydul, Aethylen, Ammoniak nimmt mit der Temperatur zu, WÜLLNER 4, 329. — Verhältniss der \approx des Chlor-, Brom- und Jodgases, STRECKER 13, 20; Apparat 24; Versuche 36; das Verhältniss der \approx ist nicht darstellbar durch die Formeln von BOLTZMANN und MAXWELL 40. — Bemerkungen von BOLTZMANN dazu 13, 544; 18, 309. — Verhältniss der \approx von Chlor-, Brom-, Jodwasserstoff, Chlor-, Bromjod, STRECKER 17, 85. — Verhältniss der \approx des Untersalpetersäuredampfes, NATANSON 24, 466. — Verhältnisse der \approx in überhitztem Wasserdampf, R. COHEN 37, 628. — Bestimmung des Verhältnisses der \approx von Gasen und Dämpfen, P. A. MÜLLER 18, 95; Apparat 98; Resultate der Versuche für Luft 101; Sauerstoff 102; Kohlensäure 102; Chlorwasserstoff 103; Bromwasserstoff 104; schweflige Säure 105; Schwefelwasserstoff 105; Schwefelkohlenstoff 106; Ammoniak 106; Methan 107; Methylchlorid 108; Chloroform 108; Methylen bichloratum 109; Aethylen 110; Aldehyd 110; Aethylchloroform 111; Aethylchlorid 112; Aethylen bichloratum 112; Methyläther 113; Methylal 113; Aethyläther 114. — Leuchtenergieinhalt und \sim einatomiger Gase, E. WIEDEMANN 37, 241.

Wärme, strahlende. Theorie zur absoluten Bestimmung des Emissions- und Absorptionsvermögens für Wärme, CHRISTIANSEN 19, 267; Beobachtungen für Metalle und geschwärzte Flächen 275. — Messung der \sim durch das Bolometer von C. BAUER 19, 12. —

Untersuchung über Wärmestrahlung, GRAETZ 11, 913; Apparat 915; die Versuche bestätigen das STEFAN'sche Gesetz 925; Bestimmung des Emissionsvermögens des Glases 930. — Abhängigkeit der Wärmestrahlung von der Temperatur und experimentelle Prüfung des STEFAN'schen Gesetzes, SCHLEIERMACHER 26, 287; Methode 288; Versuchsergebnisse 298; Abweichung von Platin und Kupferoxyd vom STEFAN'schen Gesetze 304. — Abhängigkeit der Wärmestrahlung von der Temperatur, EDLER 40, 531; Versuchsanordnung 533; Beobachtungen 545; Aufstellung eines Strahlungsgesetzes 549; Absorption der \sim durch Glimmerplatten in Abhängigkeit von der Temperatur 552. — Einfluss der Oberflächenform eines Metallkörpers auf das Emissionsvermögen desselben, CHRISTIANSEN 21, 364; Apparat 365. — Die von der Flächeneinheit nach aussen abgegebene Wärmemenge hängt von der Orientirung der Fläche im Raume ab, WINKELMANN 29, 92; Bestimmung der von der Flächeneinheit abgegebenen Wärmemenge in Luft 92; in Kohlensäure 107; in Wasserstoff 111. — Strahlung und Absorption des Steinsalzes bei verschiedenen Temperaturen, C. BAUR 19, 17; Apparat 18; Resultate 19. — Die obere Grenze der Wellenlängen, welche in der Wärmestrahlung fester Körper vorkommen können, W. WIEN 49, 633. — Untersuchung der strahlenden Wärme mittels des Bolometers, SCHNEEBELI 22, 430; Absorption der \sim in Glas 431; Prüfung des STEFAN'schen Gesetzes 433; Strahlung einer SWAN'schen Glühlampe 437. — Bolometrische Untersuchung des Gitterspectrums von glühendem Platin und glühender Kohle, PASCHEN 48, 272. — Bolometrische Untersuchung der Strahlung verdünnter Gase unter dem Einflusse electrischer Entladung, ANGSTRÖM 48, 493; Instrumente und Methode 496; Beziehung zwischen Stromstärke und Strahlung 507; Strahlung bei verschiedenem Drucke von Sauerstoff 510; Stickstoff 511; Kohlenoxyd 512; Veränderung des Verhältnisses zwischen Licht- und Gesamtstrahlung 513; Bestimmung der Strahlung in absolutem Maasse 516; von Wasserstoff 523; von Stickstoff, Kohlenoxyd 524. — Gesamtemission glühenden Platins, PASCHEN 49, 50. — Abstossende Kraft strahlender Körper 45, 292. — Nachtheile des WEBER'schen Strahlungsgesetzes, L. GRAETZ 36, 857. — Beziehung der Wärmestrahlung zum zweiten Hauptsatze, BOLTZMANN 22, 31. — Ableitung des STEFAN'schen Gesetzes aus der electromagnetischen Lichttheorie, BOLTZMANN 22, 291. — Absorption der \sim in Gasen und Dämpfen, LECHER und PERNTER 12, 180; Kritik der Arbeiten von TYNDALL 180; benutzter Apparat 185; Versuche mit Luft 193; Kohlensäure und verschiedenen andern Körpern 195. — Absorption der Sonnenstrahlung durch die Kohlensäure der Atmosphäre, LECHER 12, 466. — Absorption der \sim durch Kohlensäure, HEINE 16, 441; Methode

442; Versuche 470; Bestimmung des Kohlensäuregehaltes der Luft 474. — Absorption der \sim durch Wasserdampf, RÖNTGEN 23, 1; Methode 1; Apparat 19; Versuche mit reinem Wasserstoff 37; mit Luft 40; mit den feuchten Gasen 41; Vergleich der von feuchter reiner Luft ausgeübten Absorption mit der von trockener kohlensäurehaltiger Luft ausgeübten 259. — Aesculinlösungen absorbiren Licht in der Nähe der A-Linie nicht, WESENDONCK 23, 548. — Absorption der \sim durch die atmosphärischen Gase, K. ANGSTRÖM 39, 267; Methode 269; Versuche mit Kohlensäure 275; mit Wasserdampf und Wasser 281; mit reiner trockener Luft 289. — Durchstrahlung von Wärme verschiedener Wellenlänge durch trübe Medien, K. ANGSTRÖM 36, 715; Methode 717; Resultate 719. — Geringe Diathermanität wässeriger Eisenoxydulsalzlösungen, ZSIGMONDY 49, 531. — Diathermanität einiger (Jenenser) Gläser von bekannter Zusammensetzung und Einfluss des Eisengehaltes, ZSIGMONDY 49, 535.

Wärmetheorie, mechanische. *Theorie, mechanisches Wärmeäquivalent, Zustandsgleichung, Verhalten von Dämpfen und Gasen.* Beziehung zwischen dem ersten Hauptsatz der \sim und den aërodynamischen Gleichungen, KOLÁČEK 41, 151. — CLAUDIUS Kritik einer von TAIT angewandten Schlussweise 2, 130. — Die Arbeitsleistung bei der Diffusion von Gasen widerspricht nicht dem zweiten Hauptsatze, CLAUDIUS 4, 341. — Beziehung zwischen Wärmestrahlung und dem zweiten Hauptsatze, BOLTZMANN 22, 31. — Luminescenztemperatur und zweiter Hauptsatz der \sim , E. WIEDEMANN 37, 181. — Eine andere Fassung des CLAUDIUS'schen Princip, welche auch die Luminescenzphänome mit berücksichtigt, E. WIEDEMANN 38, 485. — Einwendungen gegen den CLAUDIUS'schen Beweis des Entropiesatzes, GROSS, Verh. 46, 339. 517; Bemerkung von BUDDE und Erwiderung von GROSS 344. — Ueber den Satz von der Entropie, GROSS, Verh. 48, 773. — Nachtrag zu dem Paradoxon der \sim ; RITTER, betreffend die plötzliche Belastung des Kolbens in einem mit Luft gefüllten Cylinder 2, 616. — Wärmeerscheinungen bei der Ausdehnung der Gase, L. NATANSON 37, 341. — Abkühlung sich ausdehnender Kohlensäure, NATANSON 31, 502. — Theorie der adiabatischen Zustandsänderungen, A. RITTER 37, 44. 633; 40, 356. — Entwicklung der Gleichungen der \sim für krystallinische Körper, W. VOIGT 36, 744; adiabatische Elasticitätsconstanten einiger Körper 754. — Ermittlung des mechanischen Wärmeäquivalents aus Versuchen über JOULE'sche Wärme in Drähten, JAHN 25, 63. — Bestimmung des mechanischen Wärmeäquivalents durch directe Messung der Inductionsarbeit an einer magnetelectrischen Maschine, WALTENHOFEN 9, 81. — Apparat zur Bestimmung des mechanischen Wärmeäquivalents, CHRISTIANSEN 48, 374. — Bestimmung

des mechanischen Wärmeäquivalents aus den electrischen Einheiten, C. DIETERICI 33, 417; Methode 418; Beobachtungen 428; Resultat 433; Vergleich dieses Resultats mit anderen Bestimmungen des mechanischen Wärmeäquivalents 434. — Bestimmung des mechanischen Wärmeäquivalents aus der Wärmeabstrahlung, SAHULKA 41, 748. — Bestimmung des mechanischen Wärmeäquivalents aus den Temperaturänderungen gedehnter Metalldrähte, HAGA 15, 1. — Vorlesungsversuch über Arbeitsäquivalent der Wärme, DORN 26, 332. — Zustandsgleichung der Kohlensäure, CLAUSIUS 9, 348; der atmosphärischen Luft, SCHMIDT 11, 71. — Zustandsgleichung der \sim abgeleitet aus der JOULE-THOMSON'schen Abkühlungsversuchen, N. SCHILLER 40, 149. — Zustandsgleichung bei geringen Dichten, THIESEN 24, 477; Anwendung auf Kohlensäure 479. — Theorie des Verhaltens der gesättigten Dämpfe, PLANCK 13, 535. Anwendung auf Kohlensäure. — Berechnung der Dampfspannung über unterkühltem Wasser, über gekrümmten Flächen, über electrisirten Flächen 29, 347. — Experimentelle Bestätigung der KIRCHHOFF'schen Theorie über die Dampfdruckcurven über festen und flüssigen Körpern an Benzol 44, 265. — Bestimmung des Dampfdruckes und der Volumina des Dampfes und der Flüssigkeit mittels der Zustandsgleichung, CLAUSIUS 14, 279; 14, 692. — Darstellung des Zusammenhanges zwischen dem gasförmigen und flüssigen Zustande mittels der Isopyknen, WROBLEWSKI 29, 428. — Geometrische Darstellung des Verhaltens des Wasserdampfes durch die Temperaturfläche, RITTER 3, 447. — Zwei Modelle der Temperaturfläche des Wassers, welche die Beziehung zwischen Druck, Volum und absoluter Temperatur geometrisch darstellt, RITTER 3, 614. — Durch eine krumme Oberfläche (Temperaturfläche) wird dargestellt der Zustand der Luft 2, 273; des Wasserdampfes 275, RITTER. — Isothermen einiger Mischungen von schwefliger Säure und Kohlensäure, AD. BLÜMCKE 36, 911. — Temperaturfläche der feuchten Luft, RITTER 4, 432; der Kohlensäure 550. — Berechnung der Höhe der Atmosphäre, wenn dieselbe ein vollkommenes Gas ist, RITTER 5, 405; Berechnung der Temperatur eines Gases am Boden eines tiefen Schachtes 419; Schlüsse über die Constitution des Erdinnern 422. — Untersuchungen über die Höhe der Atmosphäre und die Constitution gasförmiger Weltkörper, RITTER 5, 543; 6, 135; 7, 304; 8, 157; 10, 130; 11, 332; 11, 978; 12, 445; 13, 361; 14, 610; 16, 166; 17, 322; 18, 488.

Anwendung auf physikalische und chemische Processe.

Beziehung zwischen Gefrierpunkt und Dampfspannung von Salzlösungen, KOLÁČEK 15, 38. — Temperaturänderungen bei Ausdehnung von Metalldrähten, HAGA 15, 1. — Anwendung der \sim

auf das Problem eines thermomagnetischen Motors, J. STEFAN 38, 432. — Experimenteller Nachweis, dass die bei einer Temperaturerhöhung geleistete innere Arbeit von Flüssigkeitsgemischen grösser ist als bei den Bestandtheilen, J. DRECKER 20, 870. — Untersuchung über Verdampfen, Schmelzen und Sublimiren, PLANCK 15, 446. — Thermodynamik des Turmalins und mechanische Theorie der Muskelcontraction 49, 430. — Die obere Grenze der Wellenlängen, welche in der Wärmestrahlung fester Körper vorkommen können; gefolgert mittels des zweiten Hauptsatzes, W. WIEN 49, 633. — Gültigkeit des CLAUSIUS'schen Satzes, dass für alle Naturprocesse die Entropie einem Maximum zustrebt, für das thermodynamische Gleichgewicht von Gasgemengen, PLANCK 19, 358; die Entropie eines Körpers als Function aller derjenigen Variablen, welche den Zustand des Körpers bestimmen 360; Definition und Eigenschaften eines Gasgemenges 367; Behandlung von Gleichgewichtsaufgaben von Gasgemengen: Gleichwicht eines Gasgemenges ohne Berücksichtigung der Schwere 370; mit Berücksichtigung der Schwere 371. — Anwendung des Princip der Vermehrung der Entropie, PLANCK 31, 189; zur Untersuchung der Dissociation beliebiger Gase 191; vollkommener Gase 195. — Bedingung für das thermodynamische Gleichgewicht eines Gasgemenges, PLANCK 19, 358. — Thermodynamische Bemerkungen, NATANSON 42, 178. — Anwendbarkeit des CARNOT-CLAUSIUS'schen Princip für die Berechnung von Potentialdifferenzen, PLANCK 46, 162. — Das Princip der Vermehrung der Entropie und seine Anwendung auf chemische Processe, M. PLANCK 30, 562; Reactionen zwischen Körpern von der nämlichen stofflichen Zusammensetzung 569; Reactionen nach constanten Gewichtsverhältnissen 576. — Anwendung des Princip der Vermehrung der Entropie zur Ermittlung der Gesetze thermodynamischer und chemischer Reactionen, PLANCK 32, 462; allgemeine Gleichungen 463; Körper von constanter Zusammensetzung 473; verdünnter Lösungen 485; Dampfspannung verdünnter Salzlösungen 495; Gefrierpunkt verdünnter Salzlösungen 497. — Chemisches Gleichgewicht in verdünnten Lösungen, M. PLANCK 34, 139. — Berechnung und Anwendung des thermischen Potentials für verdünnte Lösungen, RIECKE 42, 183. — Ueber das Arbeitsquantum, welches bei chemischen Verbindungen gewonnen werden kann, BOLTZMANN 22, 39. — Ueber das Princip der Vermehrung der Entropie, Gesetze des electrochemischen Gleichgewichtes, PLANCK 44, 385. — Theorie der Lösungswärme und des osmotischen Druckes, DIETERICI 45, 207; Nachtrag 589. — Beziehungen zwischen der Verdünnungswärme und Wärmecapacität von Salzlösungen, ARONS 25, 408. — Der Uebergang eines Körpers in einen neuen Gleichgewichtszustand ist immer der Art, dass diejenige willkürlich

hervorgebrachte Aenderung der einen Variablen, welche den Uebergang veranlasst, bei dem Uebergang von selbst ihrem absoluten Betrage nach abnimmt, F. BRAUN 33, 339; Anwendung dieses Satzes 339; nicht eindeutige Systeme 346.

Waage. Aërostatische ~ von LOMMEL zur Bestimmung des specif. Gewichtes von Gasen 27, 144. — Fehlerquellen der ~ durch Verdunsten von Flüssigkeiten innerhalb des Gehäuses und Electricirung der Glasscheiben, HENNIG 27, 374. — Bestimmung der Gravitationsconstanten mittels der ~, KÖNIG und RICHARZ 24, 665.

Wasser. Constitution des flüssigen ~, RÖNTGEN 45, 91. — Kohlensäure verbindet sich mit ~ zu einem Hydrat, WROBLEWSKI 17, 103; Apparat und Versuchsmethode 106; Analyse des Hydrats 123. — Absorption von Kohlensäure vermehrt das specif. Gewicht von ~ 2, 496. — Bestimmung des specif. Gewichtes von kohlen-säurehaltigem ~, BLUMCKE 23, 410. — Volumvermehrung durch Absorption von Gasen 15, 297. — Volumvermehrung durch Absorption von Kohlensäure 15, 303. — Absorption der Kohlen-säure durch ~ unter hohen Drucken, WROBLEWSKI 18, 290; Methode 291; Versuche und Berechnungen 292; Ungültigkeit des Absorptionsgesetzes von HENRY und DALTON für Kohlensäure und ~ 299; Unrichtigkeit der Resultate von KHANIKOF und LOUGUINE 301; Uebersättigung 304; Bildung von Hydrat 305. — Wärme-entwicklung bei der Absorption von schwefliger Säure 19, 36; Ammoniak 37 durch ~.

Compressibilität 29, 185; 33, 644; 41, 668. — Aenderung des Volumens und des Brechungsexponenten von ~ durch hydrosta-tischem Druck, QUINCKE 19, 404. 420.

Capillaritätsconstante 2, 151; 17, 362; 29, 208; 30, 550. — Oberflächenspannungen einiger Flüssigkeiten an ihren Grenzflächen mit ~ 35, 582. — Herstellung reiner Wasseroberflächen, RÖNTGEN 46, 152. — Experimentelle Bestätigung der THOMSON'schen Formel für die Beziehung der Geschwindigkeit von Flüssigkeitswellen zu ihrer Breite unter der gemeinsamen Wirkung der Schwere und specif. Cohäsion durch Beobachtungen an destillirten ~ 38, 129.

Reibungscoefficient 2, 395; 13, 14; 14, 17; 16, 656; 18, 263; 20, 262; 32, 209. 220; 34, 37; 45, 178. — Viscosität des ~ nimmt mit wechselndem Drucke ab 22, 510. 518. — Einfluss des Druckes auf die Viscosität 45, 674. — Bewegung von ~ in weiten Röhren 39, 312. — Erzeugung von Strömungsfiguren in ~ unter dem Einflusse kleiner Temperaturunterschiede, v. BEZOLD 24, 576.

Wärmeausdehnung 44, 171; 47, 440. — Wärmeausdehnung des mit Kohlensäure gesättigten \sim 3, 141. — Berechnung von Mittelwerthen für die Wärmeausdehnung 14, 260.

Specif. Wärme 1, 592; 8, 83; 8, 648; 18, 369; 21, 31. — Specif. Wärme von Gemischen von \sim und Aethylalkohol in verschiedenen Temperaturen 25, 154. — Verdampfungswärme des \sim bei 0°, C. DIETERICI 37, 494. — Temperaturfläche des \sim 3, 614.

Wärmeleitung 7, 441; 10, 308; 14, 29. 437; 18, 91; 49, 146. — Wärmeleitungsvermögen der Mischungen von Aethylalkohol und \sim , H. HENNEBERG 36, 146; Methode 147; Beobachtungsergebnisse 153; Verhalten der Gemische zum Gesetze von WEBER über Wärmeleitung und specif. Wärme der Volumeneinheit 157. — Absorption der strahlenden Wärme durch \sim 39, 281. — Absorption für ultraroth Strahlen 45, 258.

Brechungsexponent 8, 139. 402; 11, 96; 19, 259. 261; 30, 308; für ultraroth Strahlen 45, 253. — Brechungsexponenten des destillirten \sim innerhalb weiter Temperaturgrenzen für Natrium-, Lithium- und Thalliumlicht 508. — Lichtbrechungsverhältnisse des unterkühlten \sim , C. PULFRICH 34, 326. — Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 34, 91; 44, 41. — Electromagnetische Drehung der Polarisationssebene des \sim für Natriumlicht verglichen mit der des Schwefelkohlenstoffs 24, 614. — Magnetische Drehung der Polarisationssebene 43, 283; 44, 380. — Molecularmagnetismus des \sim 34, 205. — Susceptibilität und VERDET'sche Constante für Natriumlicht des \sim 35, 163. — Electrolyse des \sim 6, 336. — Aenderung des galvanischen Leitungswiderstandes mit der Temperatur 4, 417. — Electriche Leitungsfähigkeit des im Vacuum destillirten \sim , F. KOHLRAUSCH 24, 48. — Electriche Leitungsfähigkeit des reinen \sim 31, 831. — Im Hochgebirge aufgefangenes Regen \sim besitzt nahezu dieselbe Reinheit wie das von F. KOHLRAUSCH destillirte Wasser 17, 84. — Versuche über die Veränderlichkeit des electricchen Leitungsvermögens reinen Wassers, E. PFEIFFER 37, 545. — Nachtrag betreffend Einwendungen von OSTWALD 39, 475. — Erwiderung von OSTWALD 40, 735. — Replik von PFEIFFER 41, 896. — Electriccher Leitungswiderstand von kohlen säurehaltigem Wasser unten hohen Drucken 23, 637. — Electriche Leitungsfähigkeit von Gemischen von Alkohol und \sim 25, 232.

Dielectricitätsconstante 30, 42; 33, 20; 42, 148. 150. 152; 48, 55; 50, 166. — Temperaturcoefficient der Dielectricitätsconstanten 49, 272.

Wasserdampf. Dampfdichte 22, 491. — Specif. Volumen des \sim 11, 571; 38, 1. — Niederschlag von \sim auf Glasflächen rührt von dem Alkaligehalt des Glases her, WARBURG und IHORI 27,

dazu, KOLÁČEK 6, 616. — Durch Schall \approx werden auf mit Kohlenstaub bedeckten Platten Curvensysteme erzeugt, SCHELLBACH und BOEHM 7, 1. — Methode zur Darstellung longitudinaler und transversaler \approx durch Projection, R. WEBER 15, 491. — Apparat zur Veranschaulichung des Entstehens einer Longitudinal \sim , PIERRE 22, 142. — Apparat zur Erzeugung stehender \approx an Fäden 23, 157. — Methoden zur Erzeugung stehender \approx an Fäden, MELDE 24, 497; Berücksichtigung der Möglichkeit, die Tonhöhe des Wellenerregers continuirlich zu ändern 506. — Bemerkungen von ELSAS dazu 25, 676. — Projection der Interferenz von Flüssigkeits \approx , LOMMEL 26, 156. — Vorlesungsversuche zur Demonstration des Verhaltens von Luft \approx , TOEPLER 28, 447. — Wanderung der Interferenzcurven zweier mikroskopischer Kreiswellensysteme auf der Oberflächenhaut von Flüssigkeiten, MATTHIESSEN 32, 626. — Theorie der Bewegung der Meeres \approx , v. HELMHOLTZ 41, 641.

G. Wiedemann. Widmung von H. v. HELMHOLTZ bei Herausgabe des 50. Bandes 50.

Wind. Bestimmung der Bahnlinien eines freien Theilchens auf der rotirenden Erdoberfläche und deren Bedeutung für die Meteorologie, SPRUNG 14, 128. — Bewegung der Luft an der Erdoberfläche (Theorie der Cyklonen), OBERBECK 17, 128. — Erhaltung der Kraft im Luftmeere, SIEMENS 28, 263. — Ueber das allgemeine \sim system der Erde (Behandlung der Einwürfe von SPRUNG), SIEMENS 42, 257.

Winkelmessung. Correctionen bei der \sim mit Spiegel und Scala, F. KOHLRAUSCH 31, 95.

Wirbelring. Vorlesungsversuch, einen \sim durch einen andern hindurchzutreiben, DORN 26, 332.

Wismuth. Destillation von \sim im Vacuum 18, 321. — Herstellung von \sim draht 39, 639. — Dichtemaximum des geschmolzenen \sim 34, 23. — Elasticitätsconstanten 48, 706. — Volumenänderung des \sim beim Schmelzen 13, 64. — \sim zieht sich beim Schmelzen zusammen, E. WIEDEMANN 20, 242. — Die Werthe der Ausdehnungscoefficienten und der Krystallaxen sind commensurabel 27, 320. — Thermische Dilatation und Druck 49, 705. 708. — Specif. Wärme 46, 184. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 715. — Wärmeleitungsvermögen 13, 446. — Phosphoreszenz des \sim in Schwefelcalcium 38, 98. — Brechungsexponenten des \sim für einige Lichtarten 34, 478; des \sim oxyds 484. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 526. — Diamagnetische Constante 15, 245; 17, 272. — Thermomagnetische Ströme in \sim 31, 771.

— Electrolytische Reinigung von \sim **39**, 638. — Electrisches Leitungsvermögen **13**, 447; **31**, 807. — Absoluter electrischer Leitungswiderstand von \sim **39**, 641. — Veränderung des electrischen Leitungsvermögens durch Magnetisirung **31**, 363; **36**, 11. \sim zeigt im Magnetfelde einen anderen Widerstand für Oscillationen als für constanten Strom, LENARD **39**, 619. — Wiederholung der Versuche von ZAHN **42**, 351. — Einfluss der Temperatur und des Aggregatzustandes auf das Verhalten des \sim im Magnetfelde, DRUDE und NERNST **42**, 568; HALL-Phänomen 571; Widerstandszunahme 573; am \sim wird das KERR'sche Phänomen nicht beobachtet 579. — HALL'sches Phänomen in \sim **49**, 269. — Thermisches und galvanisches Verhalten einiger \sim -Zinn-Legierungen im magnetischen Felde, A. v. ETTINGSHAUSEN **33**, 474. — Aenderungen des electrischen Leitungswiderstandes von Zinn- \sim -Legierungen beim Schmelzen **34**, 578.

Wismuthoxyd. Electrische Leitungsfähigkeit des festen Salzes **43**, 720.

Witherit. Pyroelectrische Eigenschaften **18**, 425.

Wolke. Messung der Höhe der \approx , W. KOHLRAUSCH **31**, 1047.

Wood'sches Metall. Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes **39**, 529.

X.

Xanthochromchlorid s. Chrom.

Xanthophyll. Spectralanalytische Untersuchung des α - \sim **21**, 373.

Xylol. Absorption für ultraroth Strahlen **45**, 258. — Brechungsexponenten für ultraroth Strahlen **45**, 253. — Magnetische Drehung der Polarisationsebene **47**, 283. — Brechungsexponent für electrische Wellen **42**, 591. — Dielectricitätsconstante **33**, 22; **36**, 799; **47**, 620. — Dielectricitätsconstante von Aethylalkohol- \sim -Mischung **33**, 22.

Y.

Yttrium.

Yttrium-Platincyanür. Optische Eigenschaften **19**, 495.

Z.

Zähigkeit s. Reibung.

Zeitmessung. Methode zur absoluten Messung von Rotationszeiten, PRYTZ **43**, 638. — Bestimmung des Verhältnisses zwischen

Rotationszeit einer Axe und Schwingungszeit einer Stimmgabel 43, 652.

Zenit. Etymologie des Wortes 20, 175.

Zerstäubung von Metallen durch electriche Entladung s. Electricität, Entladung; durch Belichtung siehe Licht, chemische und mechanische Wirkung.

Zink, Destillation von ~ im Vacuum 18, 320. — Aenderung des specif. Gewichtes innerhalb desselben Stückes 27, 321. — Moleculargewicht 40, 263. — Elasticitätsconstanten 29, 626. 650; 48, 706. — Thermische Dilatation und Druck 49, 705. 708. — Volumänderung des ~ beim Schmelzen 13, 58. — Specif. Wärme 2, 370; 46, 184. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 715. — Wärmeleitungsvermögen 13, 409. — Bestimmung der optischen Constanten durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 524. — Spectrum 43, 394; 50, 631. — Thermomagnetische Ströme in ~ 31, 773. — Electromotorisches Verhalten von ~amalgam 35, 324. — Electriche Leitungsfähigkeit 13, 415; 31, 807; 49, 343. — Entladende Wirkung des Lichtes auf ~ 38, 513. — Aenderung des electricchen Leitungsvermögens des ~ nach starkem Erwärmen 36, 787. — Wärmeentwicklung an der Grenzfläche Kupfer-~ beim Durchflusse eines electricchen Stromes 34, 763. — Wärmeentwicklung an der Grenzfläche ~-~Sulfat beim Durchflusse eines electricchen Stromes 34, 774; 40, 133. — Thermoelectriche Kräfte zwischen ~-Amalgam und ~-Sulfatlösung 38, 457. — Capacität polarisirter Electroden aus ~ und amalgamirtem ~ 19, 639.

Zinkäthyl. Brechungsexponent des flüssigen ~gases 8, 406.

Zinkbromid. Electricitätsleitung bei verschiedenen Temperaturen 40, 26.

Zinkchlorid. Specif. Zähigkeit 18, 267. — Specif. Wärme von ~lösungen in Wasser und Alkohol 23, 170. — Wärmeleitung von ~lösungen 7, 442. — Electricches Leitungsvermögen von ~lösungen 11, 38; bei verschiedenen Temperaturen 40, 26; sehr verdünnter Lösung 26, 188.

Zinkjodid. Electricitätsleitung bei verschiedenen Temperaturen 40, 26.

Zink-Kaliumsulfat. Electriche Leitungsfähigkeit von ~lösungen 41, 273.

Zinknitrat. Specif. Zähigkeit 18, 270. — Electrolytisches Leitungsvermögen von ~lösungen 7, 48.

Zinkoxyd. Darstellung von krystallisirtem ~ aus salpetersaurem ~ und Untersuchung der Krystallformen 4, 283. —

Durchstrahlung von Wärme verschiedener Wellenlängen durch eine dünne ~schicht 36, 721. — Diffusion strahlender Wärme durch ~ 26, 264. — Bildung von ~ an einer Zinkkathode bei Electrolysirung einer Zinksulfatlösung 47, 64.

Zinksulfat. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser 36, 118. — ~ hat ein Löslichkeitsmaximum zwischen 50° und 60° 31, 227. — Dichtigkeit verdünnter ~lösungen 50, 122. — Capillaritätsconstante 17, 369. — Beziehung zwischen der inneren Reibung und der electricischen Leitungsfähigkeit einer ~lösung 18, 131; specif. Zähigkeit 271. — Spannkraft des Wasserdampfes über ~lösungen 24, 556; 31, 172; über festem Salz 33, 330. — Dissociationsspannung von ~ 26, 417. — Relativer Gefrierpunkt einer ~lösung 30, 427. — Wärmeleitungsfähigkeit von ~lösung 18, 92. — Brechungsexponenten verdünnter ~lösungen 47, 392. — Beziehung zwischen Lichtbrechungsexponenten und Concentration einer ~lösung 38, 116. — Electricisches Leitungsvermögen von ~lösungen 6, 20; 7, 48. 66; 41, 270; übersättigter Lösung 27, 650; sehr verdünnter Lösung 26, 189; gelatinehaltiger Lösung 37, 172. — Einfluss des Druckes auf den electricischen Leitungswiderstand von ~lösung 26, 508. — Thermo-electrische Kräfte zwischen zwei ~lösungen von verschiedener Concentration, BRANDER 37, 457. — Bildung von Zinkoxyd an einer Zinkkathode bei Electrolysirung einer ~lösung 47, 64.

Zinn. Destillation von ~ im Vacuum 18, 321. — Elasticitätscoefficient 29, 636. — Elasticitätsconstanten 48, 706. — ~ zerfällt bei starker Kälte und langer Lagerung 2, 304. — Thermische Dilatation und Druck 49, 706. 708. — Volumenänderung des ~ beim Schmelzen 13, 45; 20, 233. — Specif. Wärme 46, 184. — Specif. Wärme bei constantem Volumen und Druck 49, 715. — Wärmeleitungsvermögen 13, 409. 436. — Optische Constanten bestimmt durch Beobachtung des reflectirten Lichtes 39, 526. — Electromotorisches Verhalten von ~amalgam 35, 325. — Electricisches Leitungsvermögen 13, 415. 437; 31, 807; 49, 343. — Aenderungen des electricischen Leitungswiderstandes von ~-Blei-Legirungen beim Schmelzen 34, 577; von ~-Wismuth-Legirungen 578. — Thermomagnetische Ströme in ~ 31, 773. — Thermisches und galvanisches Verhalten einiger Wismuth-~Legirungen im magnetischen Felde, A. v. ETTINGSHAUSEN 33, 474. — Capacität polarisirter ~electroden 19, 640. — Licht-electrische Wirksamkeit 38, 513.

Zinnchlorid. Verhalten des ~dampfes beim Durchgange der Electricität unter Atmosphärendruck und unter dem Drucke von 25 mm Quecksilber 38, 670.

Zinnchlorür. Volumenänderung beim Lösen von ~ im Wasser

36, 117. — Electricitätsleitung bei verschiedenen Temperaturen 40, 28.

Zinnober. Diffusion strahlender Wärme durch \sim 26, 265.

Zodiakallicht. Die Beobachtungen des Spectrums von MAXWELL-HALL sind durch das zerstreute Tageslicht beeinflusst, EBERT 41, 339.

Zucker.

Gerstenzucker. Wärmeentwicklung bei der Quellung und Lösung 25, 151.

Rohrzucker. Destillation im Vacuum 18, 323. — Einfluss des Druckes auf die Geschwindigkeit der Invertirung 45, 99. — Volumenänderung beim Lösen von \sim im Wasser 38, 150. — Dichtigkeit verdünnter \sim lösungen 50, 122. — Compressibilitätscoefficient von \sim lösung in Wasser 41, 669. — Specif. Wärme 35, 424. — Wärmeentwicklung bei der Quellung und Lösung 25, 151. — Brechungsexponenten verdünnter \sim -lösungen 47, 392. — Rotationsdispersion von wässrigen und alkoholischen \sim lösungen, SEYFFERT 41, 122.

Traubenzucker. Destillation im Vacuum 18, 323.

Zurückwerfungsmethode. Formel für den Fall, dass die Inductionsstösse nicht momentan und rechtzeitig erfolgen, DORN 17, 654.

Uebersicht der Band- und Jahreszahlen.

Bandzahl der ganzen Reihe	Bandzahl der WIEDE- MANN'schen Folge	Jahreszahl	Bandzahl der ganzen Reihe	Bandzahl der WIEDE- MANN'schen Folge	Jahreszahl
237	1	1877	263	27	1886
238	2		264	28	
			265	29	
239	3	1878	266	30	1887
240	4		267	31	
241	5		268	32	
242	6	1879	269	33	1888
243	7		270	34	
244	8		271	35	
245	9	1880	272	36	1889
246	10		273	37	
247	11		274	38	
248	12	1881	275	39	1890
249	13		276	40	
250	14		277	41	
251	15	1882	278	42	1891
252	16		279	43	
253	17		280	44	
254	18	1883	281	45	1892
255	19		282	46	
256	20		283	47	
257	21	1884	284	48	1893
258	22		285	49	
259	23		286	50	
260	24	1885			
261	25				
262	26				

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Namenregister und Sachregister
zu den
Annalen der Physik und Chemie.

Namenregister zu Band 1—150, Ergänzungsband I—VI
nebst Jubelband der Poggendorff'schen Reihe 1824—1873.
Bearbeitet von **W. Barentin**. 1875. *M* 6.—.

Namenregister zu Band 151—160, Ergänzungsband VII
u. VIII der Poggendorff'schen Reihe und zu Band 1—50
(1877—1893) der Reihe von Wiedemann. Zusammengestellt
von **P. Spindler**. 1894. *M* 4.—.

Beide Namenregister enthalten, alphabetisch geordnet, die Namen
der Autoren, die in den genannten Bänden Beiträge veröffentlicht
haben, mit Angabe der vollständigen Titel ihrer Abhandlungen.

Sachregister zu Band 1—160, Ergänzungsband I—VIII
und Jubelband der Poggendorff'schen Folge (1824—1877).
Bearbeitet von **Fr. Strobel**. 1888. *M* 18.—.

Dasselbe registriert, alphabetisch nach den **Materien** geordnet,
den gesammten Inhalt der oben genannten Bände.

Mit dem vorliegenden

Sachregister zu Band 1—50 der Wiedemann'schen Reihe
(1877—1893). Bearbeitet von **Prof. Dr. G. Meyer** u. **J. Stöckle**.
1897. *M* 7.—

liegen nunmehr zu allen Bänden der Annalen, Poggendorff'sche
und Wiedemann'sche Folge (1824—1893), gleichmässig bearbeitete
Autoren- und Sachregister vor.

Namenregister zu Band 1—15 (1877—1891) der **Beiblätter**
zu den Annalen der Physik und Chemie. Zusammengestellt
von **Fr. Strobel**. 1893. Preis *M* 7.—.

Dasselbe bringt ein alphabetisches Verzeichniss der Autoren, über
welche in den genannten Bänden gesprochen worden ist, nebst
Angabe der Seiten, auf denen es geschah.

HECHT, B., Anleitung zur Krystallberechnung. VI und 76 Seiten mit einer Figurentafel u. 5 a. Pauspapier gedruckt, Hilfsprojectionen. 1893. M. 3.—

Die vorliegende Anleitung, für Studierende bestimmt, giebt nach der vom Verfasser herrührenden Methode die allgemeine Lösung der bei der Krystallberechnung auftretenden Aufgaben an und zeigt damit einen Weg, der in jedem Falle zum Ziele führen muss.

HELMHOLTZ, H. v., Wissenschaftliche Abhandlungen. 3 Bände. Mit 2 Porträts und 8 lithographisch. Tafeln in Leinen gebunden unbeschnitten M. 58.— (I. Band VIII, 938 Seiten. 1882. M. 20.—. II. Band VIII, 1021 Seiten. 1883. M. 20.—. III. Band XXXIX, 655 Seiten. 1895. M. 18.—)

Die wissenschaftlichen Arbeiten von Helmholtz sind von beträchtlichem Einfluss auf den Entwicklungsgang der theoretischen Physik unserer Zeit gewesen. Durch die Vereinigung der seiner Zeit als Einzeldrucke oder in verschiedenen wissenschaftlichen Zeitschriften erschienenen Arbeiten in gleichmässigem modernen Wiederabdruck werden dieselben der wissenschaftlichen Welt bequemer zugänglich gemacht.

Die Seitenzahlen der Originalabdrucke sind am Rand beigelegt, sodass Citate derselben auch in der vorliegenden Ausgabe nachgeschlagen werden können. Der III. Band enthält überdies ein Verzeichnis aller Veröffentlichungen H. v. H's.

HERTZ, H., Gesammelte Werke. Band I. Schriften vermischten Inhalts. Etwa 380 Seiten mit vielen Fig., 1 Tafel. Einleitung von Ph. Lenard u. Porträt des Verf. 1895. Preis M. 12.—. Band II. Untersuchungen üb. die Ausbreitung der elektr. Kraft. VIII, 296 S. m. 40 Fig. 2. Aufl. 1895. M. 6.—. Band III. Die Prinzipien der Mechanik in neuem Zusammenhange dargestellt. Mit einem Vorwort von H. v. Helmholtz. XXIX, 312 S. 1894. M. 12.—. In Halbfranz gebunden jeder Band M. 1.50 mehr.

Das Lebenswerk des früh dahingegangenen Gelehrten liegt in den vorstehenden drei Bänden nun abgeschlossen vor. Je mehr man sich in die geistvollen und klaren Darstellungen versenkt, um so mehr bedauert man, dass der Tod seinem Wirken ein so kurzes Ziel gesteckt hat.

HEYDWEILLER, AD., Hilfsbuch für die Ausführung elektrischer Messungen. VIII, 262 Seiten mit 58 Figuren. 1892. geh. M. 6.—, geb. M. 7.—

Das Buch wird jedem willkommen sein, der, sei es zu rein wissenschaftlichen Zwecken, sei es bei praktischem Bedarf mit elektrischen Messungen zu thun hat. Es enthält wohl alle Methoden, die in neuerer Zeit bekannt geworden sind. Dabei ist auf Fehlerquellen und Korrekturen besondere Rücksicht genommen.

KIRCHHOFF, G. R., Gesammelte Abhandlungen. VIII, 641 Seiten mit Porträt und 2 lithograph. Tafeln. 1882. In Leinen geb. unbeschnitten. M. 15.—

Dazu: **BOLTZMANN, L., Nachtrag.** 137 Seiten mit einer Tafel. 1892. M. 3.60

Die Sammlung enthält Aufsätze aus dem Gebiete der Lehre von der Electricität und vom Magnetismus, über Elasticität, Optik, Hydrodynamik, Wellentheorie, Wärmetheorie und über Emission und Absorption von Licht und Wärme und schliesst mit den berühmten Abhandlungen über Spektralanalyse. Der von Boltzmann nach Kirchhoff's Tode zusammengestellte Nachtrag bildet die willkommene Ergänzung zu dem Hauptwerke.

LEDGE, OLIVER J., Neueste Anschauungen über Electricität. Übersetzt von Anna v. Helmholtz und Estelle Du Bois-Reymond. Herausgeg. durch Richard Wachsmuth. XII, 550 Seiten mit vielen Abbildungen. 1896. geh. M. 10.—, geb. M. 11.—

Hermann v. Helmholtz erklärte einst die eigenartigen Anschauungen des Verfassers einer weiteren Verbreitung für wert. Zwar mag es den deutschen Leser befremden, von den auf diesem Gebiete so tief eingreifenden Arbeiten unserer Landsleute kaum etwas erwähnt zu finden. Aber die besondere Bedeutung dieses Buches beruht ja gerade darauf, dass es ganz einseitig den Standpunkt der Cambridger Schule, der orthodoxen Schüler Maxwells, wiedergiebt. Maxwells Theorie ist aber gegenwärtig durch die epochemachenden Untersuchungen von Hertz vielfach bestätigt und dadurch wieder in den Brennpunkt des Interesses gerückt.

LOHRMANN, W. G., Mondkarte in 25 Sektionen und 2 Erläuterungstafeln. Neue wohlfeile Ausgabe herausg. von Dr. J. F. Julius Schmidt, mit einem Vorworte von Dr. H. Ebert. 27 Kupfertafeln 4° und Text VIII, 54 Seiten 4°. 1892. M. 25.—

Die von Lohrmann selbst noch vollständig für die Reproduktion mit der Feder ausgearbeiteten Blätter sind ausserordentlich sorgfältig in Kupfer gestochen und machen zufolge der hierdurch bedingten Schärfe und Klarheit aller Formen einen technisch schönen Eindruck, als die lithographischen Blätter von Neison und Mädlar oder als die kräftigen in bräunlich gelbem Ton heliotypisch vervielfältigten Darstellungen Schmidt's.

LOMMEI, E. von, Lehrbuch der Experimentalphysik. Dritte Auflage. XII, 508 Seiten mit 400 Fig. u. 1 Spectralkam. 1890. geb. M. 6.40, geb. M. 7.20

Das „Lehrbuch der Experimentalphysik“, aus dem Vorträgen des Verfassers entstanden (es erscheint, der Centralkurs der Physik, eine vollständige nachstufende Entwicklung; dem heutigen Standpunkte unserer Kenntnisse gemäße allgemeinverständlich darzustellende, ihrer Ausdehnung zu stufenweise Erörterungen und leicht auszuführende Versuche sind die Theorien zunächst aus Aussagespuren gewöhnt. Die Darstellung ist immer anziehend und klar. So reich die Literatur an Lehrbüchern der Physik ist, was doch eine wirklich herausragende Darstellung der physikalischen Wissenschaft der neuen Versuche, von dem Standpunkt der Lehrkräfte ein Bedürfnis, was nach diesem hervorgehoben dürfte, dass seit Erscheinen der 1. Auflage im Jahre 1863 sich jetzt schon die 3. Auflage (Doppel) vorliegt, selbst vergrößert hat.

MACH, E., Die Principien der Wärmelehre, historisch-kritisch dargestellt. Mit vielen Abbild. im Texte u. 6 Porträts. 1890. M. 10.—, geb. M. 11.—

Das vorliegende Buch stellt sich eine doppelte Aufgabe mit der „Mechanik“ desselben Verf. Es sucht nach erkenntnistheoretischer Aufklärung der Grundlagen der Wärmelehre, legt die Theorien dar, unter deren Einfluß die Frage der Wärmelehre entstanden sind, und zeigt wie weit und warum unsere vor jetzigen Anschauung werden.

MACH, E., Populär-wissenschaftliche Vorlesungen. VIII, 450 Seiten mit 40 Abbildungen. 1896. geb. M. 5.—, geb. M. 5.75

Inhalt: I. Die Ursachen der Flammfarbe. II. Die Gase. III. Die Eigenschaften des Lichts. IV. Die Eigenschaften der Materie. V. Über die Geschwindigkeit des Lichts. VI. Wenn hat der Mensch zwei Augen. VII. Die Symmetrie. VIII. Untersuchungen zur Lehre vom menschlichen Sehen. IX. Über die Grundgesetze der Elektromagnetismus. X. Die Eigenschaften der Elektrizität. XI. Über das Prinzip der Erhaltung der Energie. XII. Die mechanische Kunst der physikalischen Forschung. XIII. Über die Bildung und Ausbreitung der meteorologischen Wolken. XIV. Über die Prinzipien der Verteilung der Wärme in der Physik. XV. Über den relativen Unterschied auf die Konzeption von Erkenntnis und Kausalität. XVI. Über die relative Bildungswert der philosophischen und der mathematischen Naturwissenschaften. XVII. Über die Bedeutung der höheren Schulen.

POGGENDORFF's Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exakten Wissenschaften, mit einem Nachwort über Lebensverhältnisse und Leistungen von Mathematikern, Astronomen, Physikern, Chemikern, Mineralogen, Geologen u. s. w. aller Völker und Zeiten. II. Band (die Jahre 1858 bis 1865 und viele Ergänzungen unvollständig) herausg. von Dr. W. Poggendorf u. Prof. A. von Goltzstein. Kwa 18 Lieferungen. (Jede 1—T. früher erschienen.) M. 5.—

Mit allergrößter Freude wird zu bemerken, dass eine Fortsetzung und Ergänzung dieses sehr beachtlichen Werkes erschienen ist. Es wird ein Nachwort und ein Vorwort des Herrn Dr. W. Poggendorf, der bereits zum Teil dem Material von Poggendorf entzogen hat, das Werk bis 1865 im Einzelnen fortgesetzt hat, von Herrn Prof. Dr. A. von Goltzstein herausg. Es sollen zwei Bände erscheinen, der erste als Bd. II, der sich an Poggendorf's Werk anschließt und bis 1865 incl. reicht, der zweite als Bd. IV die Zeit von 1866 bis etwa 1890 umfassen soll.

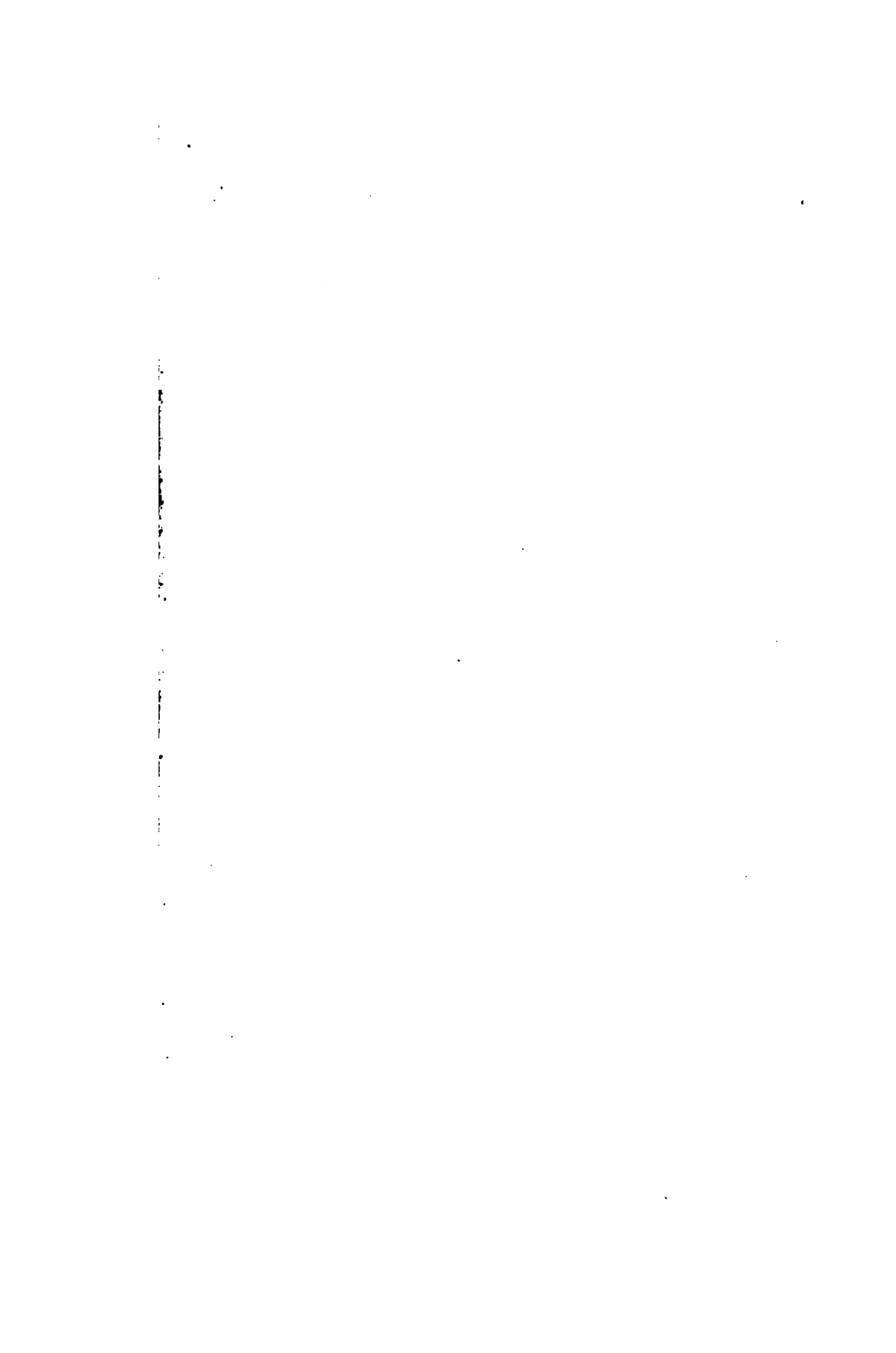
Der Preis von jedem T. u. II ist auf 50 Mk.— festgesetzt.

ROSENBERGER, F., Isaac Newton und seine physikalischen Principien. Ein Hauptstück aus der Entwicklungsgeschichte der modernen Physik. IV, 558 Seiten mit 25 Abbildungen. 1895. M. 15.50

Isaac Newton ist von seinen ersten Ansätzen in der wissenschaftlichen Welt an in der verschiedensten, ja oft in ganz entgegengegesetzter Weise besprochen worden und diese Verschiedenheit hat sich in der letzten Zeit nicht vermindert, sondern eher vergrößert. Es erschien danach als ein nützliches, in umfassender Untersuchung eine neue, auf besserer Grundlage stehende Darstellung der gesamten wissenschaftlichen Wissenschaft Newton's zu seiner Weiterentwicklung mit der Zeitgenossen zu unternehmen und eine in viel wie möglich abschließende Würdigung seiner Verdienste zu versuchen. Der Verfasser hat nicht ohne die Geschichte, sondern auch die Physik der Gegenwart, die doch mit besserer Grundlage noch auf Newton's Principien ruht, an sich gewandt sein.

WIEDEMANN, E., Das neue physikalische Institut der Universität in Erlangen. 68 Seiten mit 8 Figuren im Text und 7 Tafeln. 1890. M. 0.—

Kurzgefaßte Beschreibung des mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestatteten Instituts, die auch von der hochinteressanten zu Buchhalten, sondern auch die physikalischen, chemischen, elektrischen Experimente etc. von Interesse ist.



1. The first part of the document is a list of names and dates.

2. The second part of the document is a list of names and dates.

